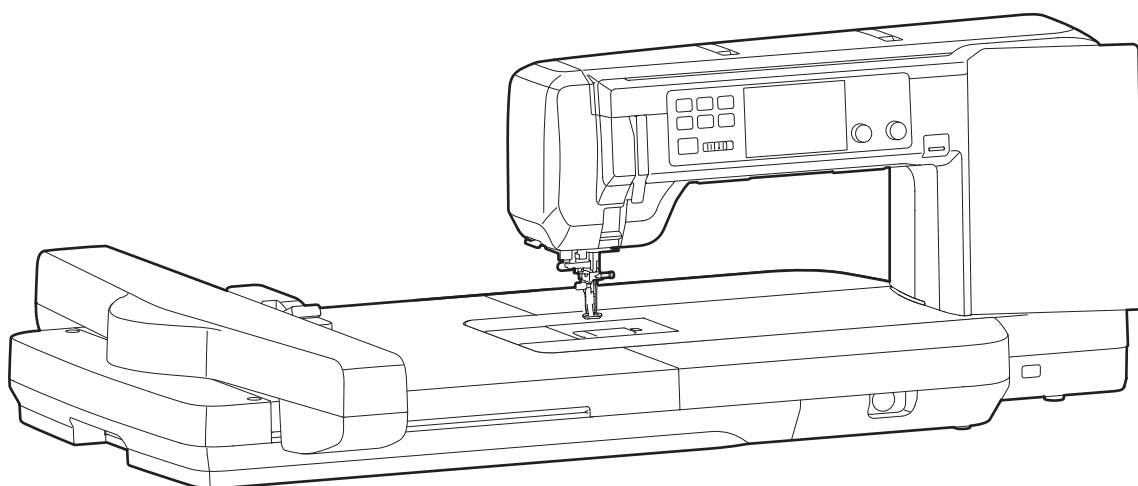


Bedienungsanleitung

Continental M17

[Sticken]



Vor dem Gebrauch der Nähmaschine

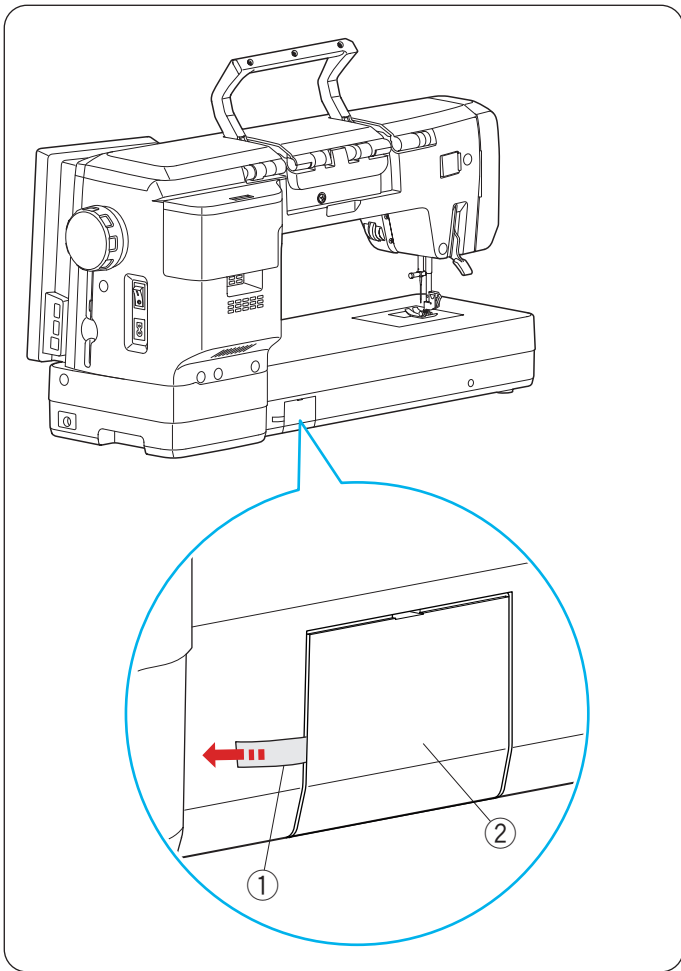
WARNUNG:

Dieses Produkt enthält eine Lithium-Knopfzellenbatterie. Wenn eine neue oder gebrauchte Lithium-Knopfzellenbatterie verschluckt wird oder in den Körper gelangt, kann dies schwere innere Verbrennungen verursachen und in nur 2 Stunden zum Tod führen. Schließen Sie das Batteriefach immer vollständig. Wenn sich das Batteriefach nicht sicher schließen lässt, verwenden Sie das Gerät nicht mehr, entfernen Sie die Batterien, und bewahren Sie diese außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Wenn Sie glauben, dass Batterien verschluckt wurden oder in einen beliebigen Teil des Körpers gelangt sind, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Wenn Sie die Maschine zum ersten Mal starten, entfernen Sie unbedingt das Klebeband von der Batterieabdeckung an der Rückseite der Maschine.

- ① Klebeband
- ② Batterieabdeckung

Stellen Sie die Uhr, nachdem Sie das Klebeband von der Batterieabdeckung entfernt haben (siehe Seite 98).



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bei der Benutzung eines elektrischen Geräts sind stets grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, darunter: Diese Nähmaschine wurde rein für den privaten Gebrauch entwickelt und hergestellt. Lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Geräts alle Anweisungen.

GEFAHR — Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um das Risiko eines Stromschlags zu mindern:

1. Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt, wenn es an den Netzstrom angeschlossen ist. Trennen Sie die Maschine nach der Benutzung und vor der Reinigung immer vom Netzstrom.

WARNUNG — Mindern Sie wie folgt das Risiko von Verbrennungen, Bränden, Stromschlag oder Personenverletzungen:

1. Lassen Sie es nicht zu, dass die Maschine als Spielzeug benutzt wird. Bei der Benutzung dieser Nähmaschine durch Kinder oder in der Nähe von Kindern ist größte Aufmerksamkeit erforderlich.
2. Benutzen Sie diese Maschine ausschließlich für den in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Zweck. Benutzen Sie ausschließlich Zubehör, das vom Hersteller empfohlen wird. Näheres dazu entnehmen Sie bitte dieser Gebrauchsanleitung.
3. Nehmen Sie diese Nähmaschine niemals in Betrieb, wenn Ihr Stromkabel oder Netzstecker schadhaft ist, wenn sie nicht vorschriftsmäßig funktioniert, wenn sie fallen gelassen oder beschädigt wurde oder in Wasser gefallen ist. Bringen Sie diese Nähmaschine zwecks Überprüfung, Reparaturen und elektrischer und mechanischer Einstellungen zu Ihrem nächsten Händler oder einem Kundendienstzentrum.
4. Nehmen Sie das Gerät niemals in Betrieb, wenn eine der Luftöffnungen blockiert ist. Sorgen Sie dafür, dass sich in den Ventilationsöffnungen dieser Nähmaschine und des Fußanlassers weder Fusseln noch Staub oder Stoffreste ansammeln.
5. Lassen Sie keine Gegenstände in irgendwelche Öffnungen fallen und versuchen Sie nicht, Gegenstände in Öffnungen zu stecken.
6. Benutzen Sie die Maschine nicht im Freien.
7. Benutzen Sie diese Maschine nicht in Bereichen, in denen Aerosol-Produkte (Sprühdosen) benutzt oder Sauerstoff zugeführt werden.
8. Schalten Sie die Maschine aus, indem Sie alle Schalter aus „Aus“ („0“) stellen und dann den Netzstecker abziehen.
9. Ziehen Sie den Netzstecker nicht ab, indem Sie am Kabel ziehen. Halten Sie zum Abziehen des Netzsteckers den Stecker fest und nicht das Kabel.
10. Halten Sie Ihre Finger von allen beweglichen Teilen fern. Besondere Aufmerksamkeit ist im Bereich der Nähnadel erforderlich.
11. Benutzen Sie immer die richtige Stichplatte. Beim Einsatz der falschen Stichplatte kann die Nadel brechen.
12. Benutzen Sie keine verbogenen Nadeln.
13. Der Stoff darf während des Nähens nicht gezogen oder geschoben werden. Die Nadel könnte sich sonst verbiegen und abbrechen.
14. Schalten Sie diese Nähmaschine aus („0“), wenn Justierungen im Nadelbereich – wie zum Beispiel Einfädeln und Auswechseln der Nadel, Spulen, Auswechseln des Nähfußes, usw. – vorgenommen werden.
15. Ziehen Sie immer den Netzstecker dieser Nähmaschine ab, wenn Abdeckungen entfernt, Maschinenteile geölt oder andere in diesen Gebrauchsanleitungen aufgeführte Justierungen vorgenommen werden.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF.

Nur für Europa:

Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen genutzt werden, wenn sie entsprechend beaufsichtigt werden oder in die sichere Nutzung des Geräts eingewiesen wurden und die möglichen Gefahren kennen.

Kinder dürfen das Gerät nicht als Spielzeug verwenden. Reinigung und Wartung dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

Für Länder außerhalb Europas (ausgenommen USA):

Dieses Gerät ist nicht für die Nutzung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen gedacht, es sei denn, sie werden entsprechend beaufsichtigt oder wurden von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person in die Nutzung des Geräts eingewiesen. Kinder müssen ständig beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie die Nähmaschine nicht als Spielzeug verwenden.



Entsprechend der gesetzlichen Regelungen über das umweltgerechte Entsorgen von Elektro- und Elektronikgeräten, ist dieses Produkt nach Verwendung dem Wertstoffkreislauf zuzuführen. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den Verkäufer. (EEA „Europäischer Wirtschaftsraum“ und das Vereinigte Königreich Großbritannien)

FCC-Vorsichtshinweis

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, können zum Verlust der Betriebszulassung für das Gerät führen.

ANMERKUNG: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Einschränkungen gelten, um einen vernünftigen Schutz gegen schädliche Störungen im Wohnbereich zu bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funkfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen und, wenn das Gerät nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es den Funkverkehr stören. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass Störungen bei einer bestimmten Installation nicht auftreten. Falls dieses Gerät schädliche Störungen im Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was überprüft werden kann, indem das Gerät aus und wieder eingeschaltet wird, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose in einem anderen Stromkreis als dem des Empfängers an.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.

Dieser Sender darf nicht neben oder zusammen mit anderen Antennen oder Sendern aufgestellt oder betrieben werden.

IC-Hinweis (Industry Canada)

Dieses Gerät entspricht der/den lizenzfreien RSS-Norm(en) von Industry Canada.

Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jede Störung akzeptieren, auch solche Störungen, die einen unerwünschten Betrieb bewirken.

Richtlinie 1999/5/EG

JANOME Corporation erklärt hiermit, dass diese Continental M17 den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG entspricht.

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE MASCHINENTEILE

| | |
|--|-----|
| Teilebezeichnungen..... | 3-4 |
| Serienmäßiges Zubehör..... | 4-7 |
| Zubehörfach..... | 8 |
| Hinweise zum Tragen der Nähmaschine..... | 8 |

NÄHVORBEREITUNGEN

| | |
|--|-------|
| An den Netzstrom anschließen..... | 9 |
| Nähgeschwindigkeit regulieren..... | 10 |
| Tasten zur Bedienung der Maschine..... | 11 |
| Entriegelungstaste für die obere Abdeckung..... | 12 |
| Hebel für versenkbare Garnrollenstifte..... | 12 |
| Spultaste..... | 12 |
| Einstellrad..... | 12 |
| Bedienfeldtasten..... | 13 |
| Bildschirmhilfe..... | 14 |
| Nähfuß heben und senken..... | 15 |
| Nähfußhalter abnehmen..... | 16 |
| Stickfuß anbringen..... | 17-19 |
| Kordelstickfuß PC-1 oder PC-2 anbringen..... | 17 |
| Positionsmarkierungs Stickfuß PM anbringen..... | 18 |
| Positionsmarkierungs Stickfuß PM mit der Maschine verbinden..... | 18 |
| LED-Zeiger für den Positionsmarkierungs Stickfuß PM justieren..... | 19 |
| Spulenkorb für Stickerei (höhere Fadenspannung)..... | 20 |
| Stickgarnauswahl..... | 20 |
| Nadel austauschen..... | 21 |
| Stoff- und Nadeltabelle für Stickerei..... | 21 |
| Geradstichplatte einsetzen..... | 22 |
| Aufspulen..... | 23-25 |
| Spule einlegen..... | 26 |
| Maschine einfädeln..... | 27-28 |
| Automatischer Nadeleinfädler..... | 29 |
| Unterfaden heraufholen..... | 30 |

MODUS STICKEN

| | |
|---|-------|
| Stickeinheit..... | 31-34 |
| Anbringen der Stickeinheit..... | 31-32 |
| Sticktische anbringen..... | 32-33 |
| Sticktische anbringen und abnehmen..... | 33 |
| Stickeinheit und Sticktische abnehmen..... | 34 |
| Stickrahmen..... | 35 |
| Vliese..... | 36-37 |
| Verschieden Vliesarten..... | 36 |
| Wasserlöslichen Stabilisatoren (Vlies) verwenden..... | 37 |
| Stoff in einen Stickrahmen einspannen..... | 38-39 |
| Stickrahmen an der Maschine anbringen..... | 40 |
| Fadenhalter..... | 40 |
| Integrierte Stickmuster auswählen..... | 41-43 |
| Gestickte Schriften..... | 44-48 |
| Funktionstasten..... | 45 |
| Programmieren eines Monogramms..... | 46 |
| Monogramm platzieren..... | 46 |
| Monogramm mit zwei Buchstaben..... | 47 |
| Monogramm ändern..... | 48 |
| Fenster Nähen bereit..... | 49-55 |
| Funktionstasten..... | 49 |
| Musterinformationen..... | 49 |
| Tasten „Stich vor/zurück“..... | 50 |

| | |
|---|-------|
| Taste „Springstich“..... | 50 |
| Kreuztaste..... | 50 |
| Taste „Farbbereich“..... | 50 |
| Taste „Farbtabelle“..... | 50 |
| Pfeiltasten..... | 50 |
| Taste „Umriss“..... | 51-52 |
| Taste „Einstellungen“..... | 53 |
| Taste „Stickrahmenposition“..... | 54 |
| Taste „Stickfuß“..... | 54 |
| Startseitetaste..... | 54 |
| Taste „Feineinstellung Position/Winkel“..... | 55 |
| Erste Schritte beim Sticken..... | 56 |
| Fransenmuster..... | 57-58 |
| Rahmenmuster..... | 59 |
| Applikationsmuster..... | 60 |
| Armband-Designs..... | 61 |
| Muster Stoffpuppe..... | 62-63 |
| Wimpelgirlande..... | 64 |
| Stickerei-Spitzenmuster..... | 65-72 |
| Schmetterlingsmuster..... | 65-66 |
| „Stickerei-Spitzenmuster für wasserlöslichen Stabilisator“ platzieren..... | 67 |
| Spitzenmuster SQ28d #164 (Stickerei-Spitzenmuster für wasserlöslichen Stabilisator)..... | 68-69 |
| Stickmuster SQ28d #164 (Stickerei-Spitzenmuster für wasserlöslichen Stabilisator) endlos..... | 69-72 |
| Kordelstickerei..... | 73-76 |
| Kordelstickereimuster mit wasserlöslichen Stabilisatorator..... | 76 |
| Stickmuster SQ10d#113 und SQ10d#114 sticken..... | 76 |
| Modus Stickerei bearbeiten..... | 77-89 |
| Stickrahmengröße auswählen..... | 77 |
| Stickmuster öffnen..... | 77 |
| Informationen zum Fenster-Stickerei bearbeiten..... | 78 |
| Muster auswählen..... | 78 |
| Muster verschieben..... | 78 |
| Ein Muster auswählen mit den Tasten „Musterauswahl“..... | 79 |
| Im Fenster-Stickerei bearbeiten zoomen..... | 79 |
| Ein Muster kopieren..... | 80 |
| Schrift in Bogenform..... | 80-81 |
| Mustergröße verändern..... | 81 |
| Muster drehen..... | 82 |
| Muster gruppieren..... | 83 |
| Stickfolge..... | 84 |
| Einfarbiges Sticken..... | 84 |
| Taste „Datei speichern“..... | 85 |
| Einen quadratischen Rahmen erstellen..... | 85 |
| Muster spiegeln..... | 86 |
| Farbanzeige anpassen..... | 87 |
| Farbgruppen..... | 88 |
| Muster löschen..... | 89 |
| Bordürenmuster..... | 89-91 |
| Muster im Fenster-Stickerei bearbeiten verbinden..... | 91 |
| Im Stickrahmen ASQ27d quilten..... | 92-95 |
| Stickrahmen ASQ27d..... | 92 |
| ASQ27d Schablone..... | 92 |
| Das Muster (Schablonenblatt) drucken..... | 92-93 |
| Mittellinien markieren..... | 94 |
| Die Quiltlagen im Stickrahmen ASQ27d ausrichten und einspannen..... | 94 |
| Stipplingmuster sticken..... | 95 |

INHALTSVERZEICHNIS

INFORMATION UND INDIVIDUELLE EINSTELLUNGEN

| | |
|---|---------|
| Funktionsmenü | 96 |
| Maschineninformationen | 96 |
| Individuelle Maschineneinstellungen | 97 |
| Modus Maschineneinstellungen | 98-100 |
| Modus Stickeinstellung | 101-104 |
| Modus WLAN-Einstellen | 105-108 |
| Mit WLAN-Netzwerk verbinden | 105 |
| Netzwerkeinstellungen | 106-108 |
| Modus Spracheinstellungen | 109 |

DATEI SPEICHERN UND ÖFFNEN

| | |
|--|-----|
| Datei speichern | 110 |
| Datei auf einem USB-Stick speichern | 111 |
| Neuen Ordner erstellen | 111 |
| Eine Datei oder einen Ordner löschen | 111 |
| Eine Datei öffnen | 112 |
| Datei auf einem USB-Stick öffnen | 113 |
| Datei- oder Ordnernamen ändern | 113 |
| Direkte PC/Mac-Verbindung | 114 |

PFLEGE UND WARTUNG

| | |
|--|---------|
| Greiferbereich reinigen | 115 |
| Innenseite der Fadenführung reinigen | 116 |
| Fadenwege reinigen | 117 |
| Knopfzellenbatterie für die eingebaute Uhr austauschen | 118 |
| Stichplatte austauschen-Notfallmaßnahme | 119 |
| Probleme und Warnsignale (Sticken) | 120 |
| Fehlersuche (Stickerei) | 121-122 |
| Fehlersuche (automatischer Nadeleinfädler) | 123 |
| USB-Stick formatieren | 124-125 |

MUSTERTABELLE

| | |
|--|---------|
| Stickerei | 126-141 |
| Stickerei Zeichen und Monogramme | 142-144 |

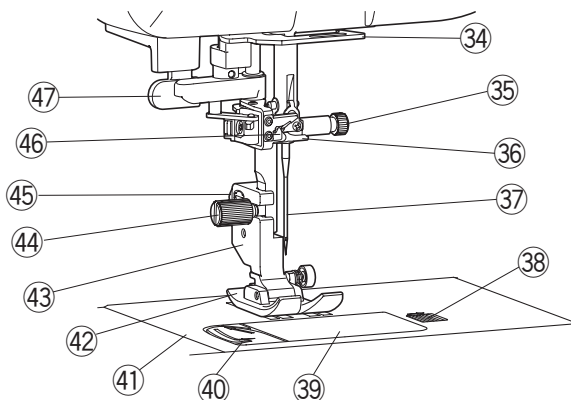
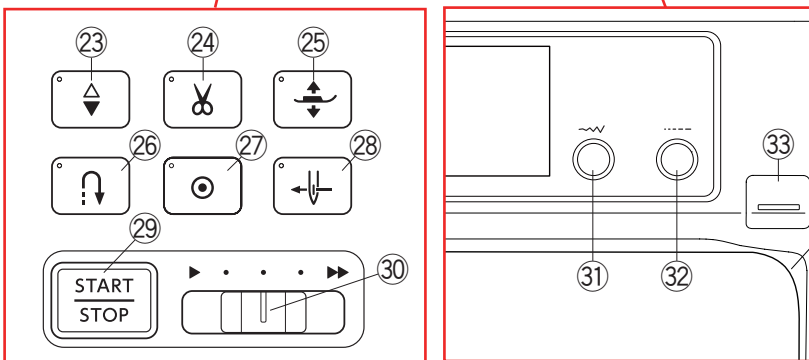
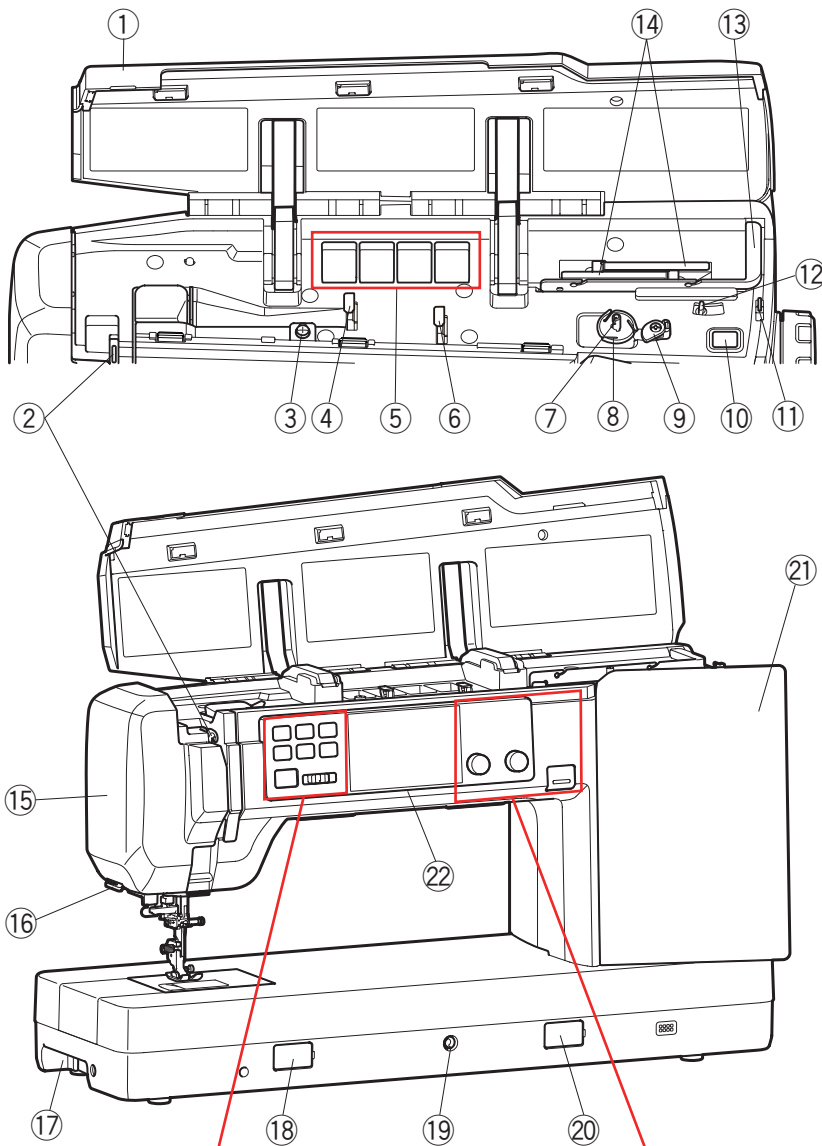
WICHTIGE MASCHINENTEILE

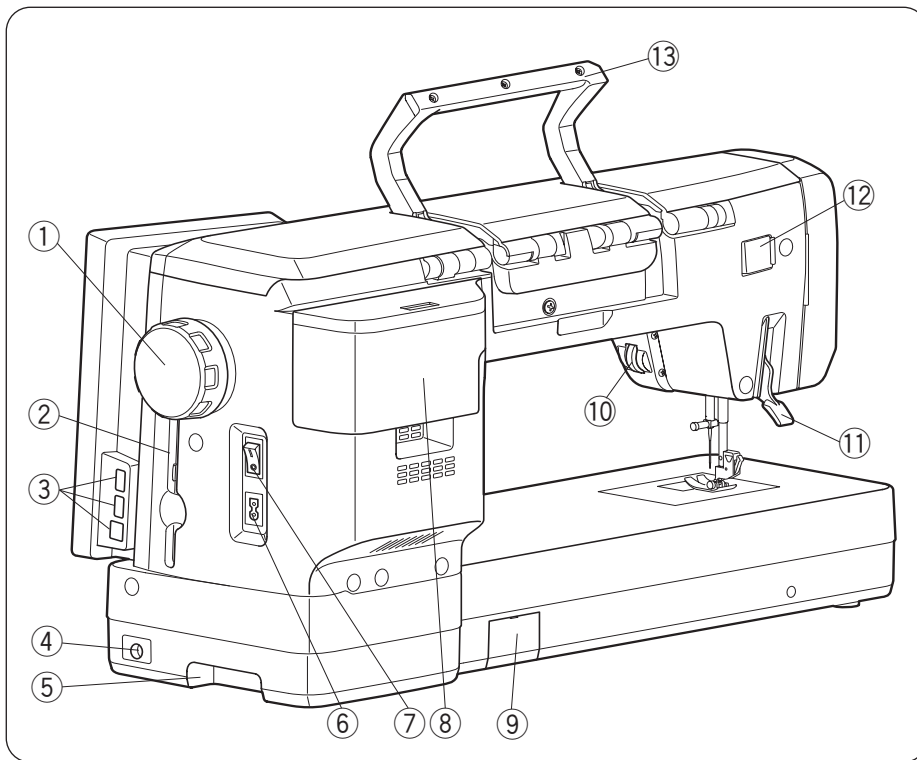
Teilebezeichnungen

- ① Obere Abdeckung
- ② Fadenhebel
- ③ Scheibe für die Aufspulspannung
- ④ Linke Fadenführung
- ⑤ Nähfußfach
- ⑥ Rechte Fadenführung
- ⑦ Spuler
- ⑧ Fadenabschneider (Spuler)
- ⑨ Spuler Stopper
- ⑩ Spultaste
- ⑪ Fadenschneider (ganz rechts)
- ⑫ Hebel für versenkbare Garnrollenstifte
- ⑬ Einschiebbare Fadenführung
- ⑭ Garnrollenhalter
- ⑮ Kopfblende
- ⑯ Fadenabschneider/Fadenhalter
- ⑰ Tragegriff (unten)
- ⑱ Kappe des Stichplatten-Löserades
- ⑲ Kniehebelbuchse
- ⑳ Balancereglerkappe
- ㉑ Rechter Touchscreen
- ㉒ Mittlerer Touchscreen
- ㉓ Taste „Nadel hoch/tief“
- ㉔ Fadenabschneidertaste
- ㉕ Nähfußhebetaste
- ㉖ Rückwärtstaste
- ㉗ Punktvernähtaste
- ㉘ Taste „Nadeleinfädler“
- ㉙ Taste „START/STOP“
- ㉚ Geschwindigkeitsregler
- ㉛ Drehknopf Stichbreite
- ㉜ Drehknopf Stichlänge
- ㉝ Entriegelungstaste für die obere Abdeckung
- ㉞ Unterfadenführung
- ㉟ Nadelklemmschraube
- ㊱ Fadenleitöse an der Nadelstange
- ㊲ Nadel
- ㊳ Entriegelungstaste der Greiferabdeckplatte
- ㊴ Greiferabdeckplatte
- ㊵ Unterfadenschneider
- ㊶ Stichplatte
- ㊷ Zickzack-Fuß A
- ㊸ Fußhalter
- ㊹ Rändelschraube
- ㊺ Hebel
- ㊻ Automatischer Nadeleinfädler
- ㊼ Knopflochhebel

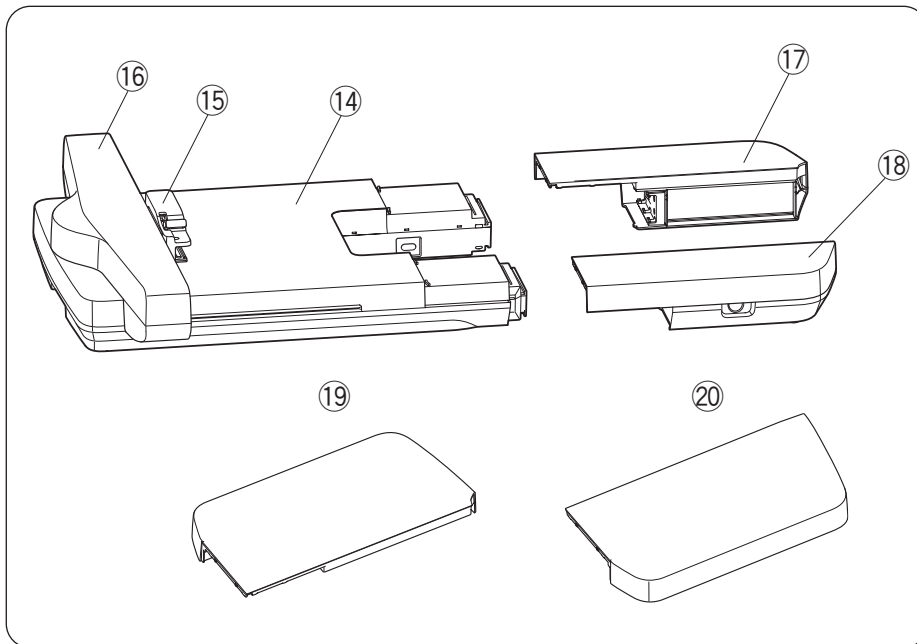
ANMERKUNG:

- Informationen zum Tragen der Nähmaschine finden Sie auf Seite 8.
- Änderungen am Design und den technischen Daten der Nähmaschine sind ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

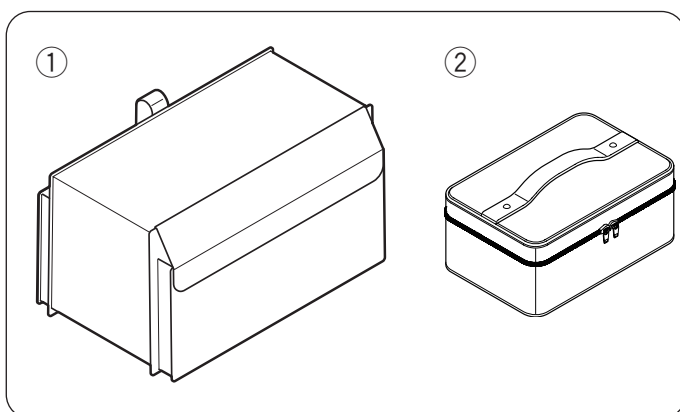




- ① Handrad
- ② Halterung für den Touchscreen Stift
- ③ USB-Anschlüsse (unten)
- ④ Buchse
- ⑤ Tragegriff (unten)
- ⑥ Netzkabelbuchse
- ⑦ Netzschalter
- ⑧ Zubehörfach
- ⑨ Batterieabdeckung
- ⑩ Einstellrad
- ⑪ Nähfußheber
- ⑫ Kappe für Anschlussstecker
- ⑬ Tragegriff (oben)



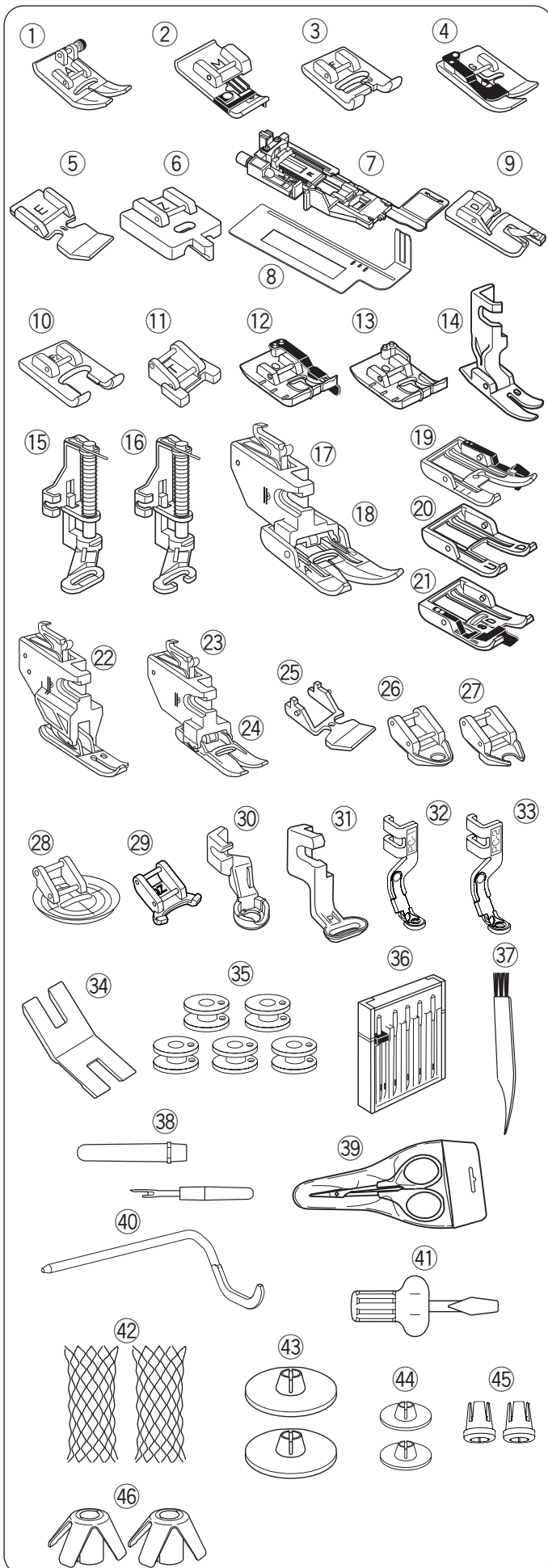
- ⑭ Stickeinheit
 - ⑮ Stickrahmenbuchse
 - ⑯ Schlitten
 - ⑰ Sticktisch (hinten)
 - ⑱ Sticktisch (vorne)
 - ⑲ Große Tischabdeckung (hinten)
 - ⑳ Große Tischabdeckung (vorne)
- * Sie können im Sticktisch Zubehör aufbewahren.



Serienmäßiges Zubehör

| Nr. | Name des Teils | Teile-Nr. |
|-----|----------------------|-----------|
| 1 | Halbharte Stoffhaube | 868822000 |
| 2 | Zubehörkoffer | 868820008 |

Serienmäßiges Zubehör



| Nr. | Name des Teils | Teile-Nr. |
|-----|--|-----------|
| 1 | Zickzack-Fuß A (an der Maschine eingesetzt) | 859802006 |
| 2 | Overlockfuß M | 859810007 |
| 3 | Satinstichfuß F | 859806011 |
| 4 | Blindsaumfuß G | 859807001 |
| 5 | Reißverschlussfuß E | 859805009 |
| 6 | CONCEAL® Verdeckter Reißverschlussfuß Z* | 859815002 |
| 7 | Automatik-Knopflochfuß R | 862822013 |
| 8 | Stabilisierungsplatte | 859832016 |
| 9 | Rollsaumfuß D | 859804008 |
| 10 | Offener Applikationsfuß F2 | 859813000 |
| 11 | Knopfannähfuß T | 859811008 |
| 12 | 1/4"-Fuß O | 859814012 |
| 13 | 1/4"-Fuß O (ohne Führung) | 202313104 |
| 14 | Profifuß HP | 865803006 |
| 15 | Stopffuß PD-H | 859839002 |
| 16 | Offener Stopffuß PD-H | 859839013 |
| 17 | Doppeltransporthalter (breit) | 859817015 |
| 18 | Doppeltransportsohle AD (breit) | 859819109 |
| 19 | Doppeltransport-Quiltsohle OD (breit) | 859829009 |
| 20 | Doppeltransportsohle offen UD (breit) | 202150019 |
| 21 | Doppeltransportsohle für Schattennaht SD (breit) | 859404004 |
| 22 | Doppeltransportfuß für Profigeradstich HP2 | 865522008 |
| 23 | Doppeltransporthalter (schmal) | 859833017 |
| 24 | Doppeltransportsohle VD (schmal) | 859835101 |
| 25 | Doppeltransport Reißverschluss-Sohle ED (schmal) | 859838001 |
| 26 | Geschlossener Freihandquiltfuß QC | 859836009 |
| 27 | Offener Freihandquiltfuß QO | 859837000 |
| 28 | Zickzack-Freihandquiltfuß QV | 859812009 |
| 29 | Variabler Zickzack-Fuß (offen) QZ | 862895006 |
| 30 | Linealfuß QR | 862896007 |
| 31 | Stickfuß P | 859816025 |
| 32 | Kordelstickfuß PC-1 | 862410106 |
| 33 | Kordelstickfuß PC-2 | 862410117 |
| 34 | Distanzplatte | 832820007 |
| 35 | Spulen 5x** (1 ist in die Maschine verwendet) | 102261103 |
| 36 | Nadelsatz | 859856005 |
| 37 | Reinigungspinsel | 802424004 |
| 38 | Nahttrenner (Knopflochaufschneider) | 647808009 |
| 39 | Schere | 803813203 |
| 40 | Quiltlineal | 755802001 |
| 41 | Schraubenzieher | 820832005 |
| 42 | Netz 2x** | 624806006 |
| 43 | Fadenabzugscheibe (groß) 2x** | 822020503 |
| 44 | Fadenabzugscheibe (klein) 2x** | 822019509 |
| 45 | Fadenabzugscheibe (spezial) 2x** | 862408008 |
| 46 | Garnrollenklemhalter 2x** | 770850001 |

* „CONCEAL“ ist eine eingetragene Marke der Firma YKK.

** Dies ist die Teilenummer für einen einzelnen Artikel (nicht für einen Satz).

Serienmäßiges Zubehör

| Nr. | Name des Teils | Teile-Nr. |
|-----|--|-----------|
| 1 | Kniehebel | 846417011 |
| 2 | Touchscreen Stift | 868826004 |
| 3 | Stichplatte (in der Maschine) | 867642001 |
| 4 | Greiferabdeckplatte | 809136100 |
| 5 | Geradstichplatte | 867802001 |
| 6 | Profi-Geradstichplatte HP | 867803002 |
| 7 | Greiferabdeckplatte (HP) | 809136A01 |
| 8 | Lupe 20 | 867401006 |
| 9 | Lupe 40 | 858415500 |
| 10 | Lupe 60 | 858415603 |
| 11 | USB-Kabel | 868544005 |
| 12 | Spulenkorbreiniger | 859858007 |
| 13 | A.S.R. (Akkurat Stichregulator) mit ASR-QC | 868835006 |
| 14 | A.S.R.* | 868835017 |
| 15 | A.S.R.-Fuß geschlossen ASR-QC | 868837008 |
| 16 | A.S.R.-Klarsichtfuß ASR-QV | 868837204 |
| 17 | A.S.R.-Fuß offen ASR-QO | 868837101 |
| 18 | A.S.R. Linealfuß ASR-QR | 868837307 |
| 19 | Positionsmarkierungs Stickfuß PM | 868825003 |
| 20 | Übersichtstabellen der Stiche** | |
| 21 | Kurzanleitung | 868847001 |
| 22 | Aufkleber Einfädelhilfe | 101627A05 |
| 23 | Schutzaufkleber | 868842006 |
| 24 | Anleitung zum Schutzaufkleber | 868843007 |
| 25 | Netzkabel*** | 830335004 |

* Entfernen Sie den A.S.R. von der Nähmaschine, wenn Sie die Schutzhaube verwenden.

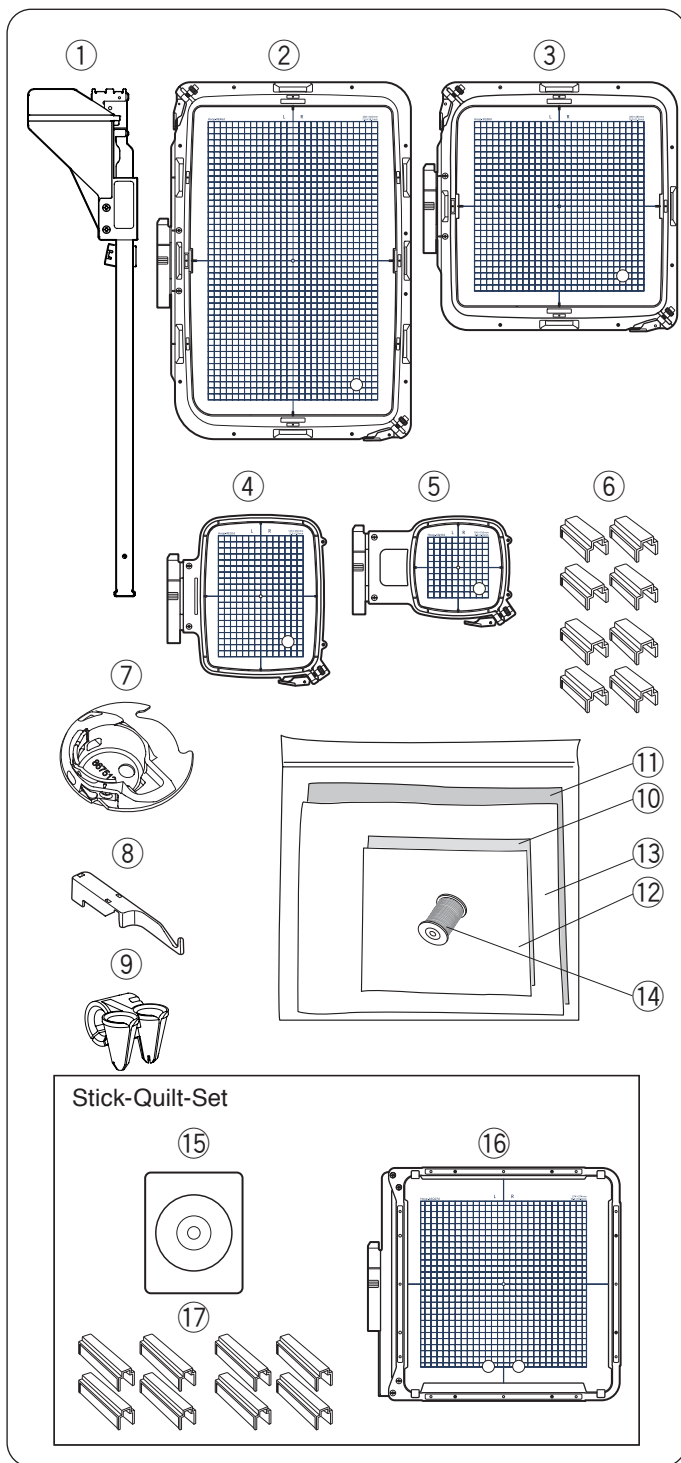
** Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung für normales Nähen/Nähanwendungen.

*** Das mitgelieferte Netzkabel kann von der Abbildung abweichen.



Anleitungsvideo

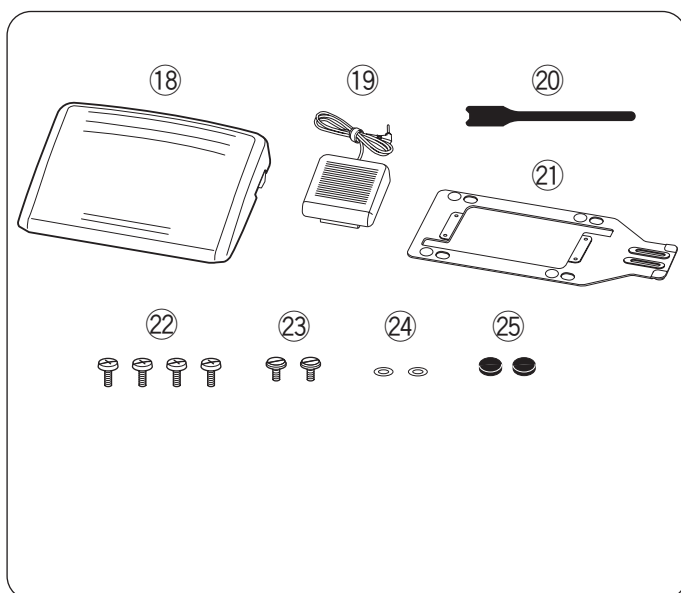
<https://www.youtube.com/playlist?list=PLQy563Wz2acsLu9UzHnCUACqrwD5v4CQt>



Serienmäßiges Zubehör

| Nr. | Name des Teils | Teile-Nr. |
|-----|---|-----------|
| 1 | Stoffbahnführer | 868827005 |
| 2 | Stickrahmen RE46d (mit Schablone) | 868815000 |
| 3 | Stickrahmen SQ28d (mit Schablone) | 868816001 |
| 4 | Stickrahmen RE20d (mit Schablone) | 868817002 |
| 5 | Stickrahmen SQ10d (mit Schablone) | 868818003 |
| 6 | Magnetklemmen 8x* (für RE46d und SQ28d) | 859821001 |
| 7 | Spezialspulenkorb für Stickerei | 867513208 |
| 8 | Zusatzfadenführungsstift | 868828006 |
| 9 | Garnführung | 862410508 |
| 10 | Filz (320 x 320) | 850826009 |
| 11 | Filz (500 x 620) | 868831002 |
| 12 | Stabilisatoren (320 x 320) | 850826102 |
| 13 | Stabilisatoren (500 x 620) | 868832003 |
| 14 | Unterfaden für Stickerei | 200921792 |
| 15 | Artistic Digitizer Jr. (Bonusartikel) | 202422004 |
| 16 | Stickrahmen ASQ27d (mit Schablone) (Bonusartikel) | 868819107 |
| 17 | Magnetklammern 8x* (für ASQ27d) (Bonusartikel) | 868819808 |

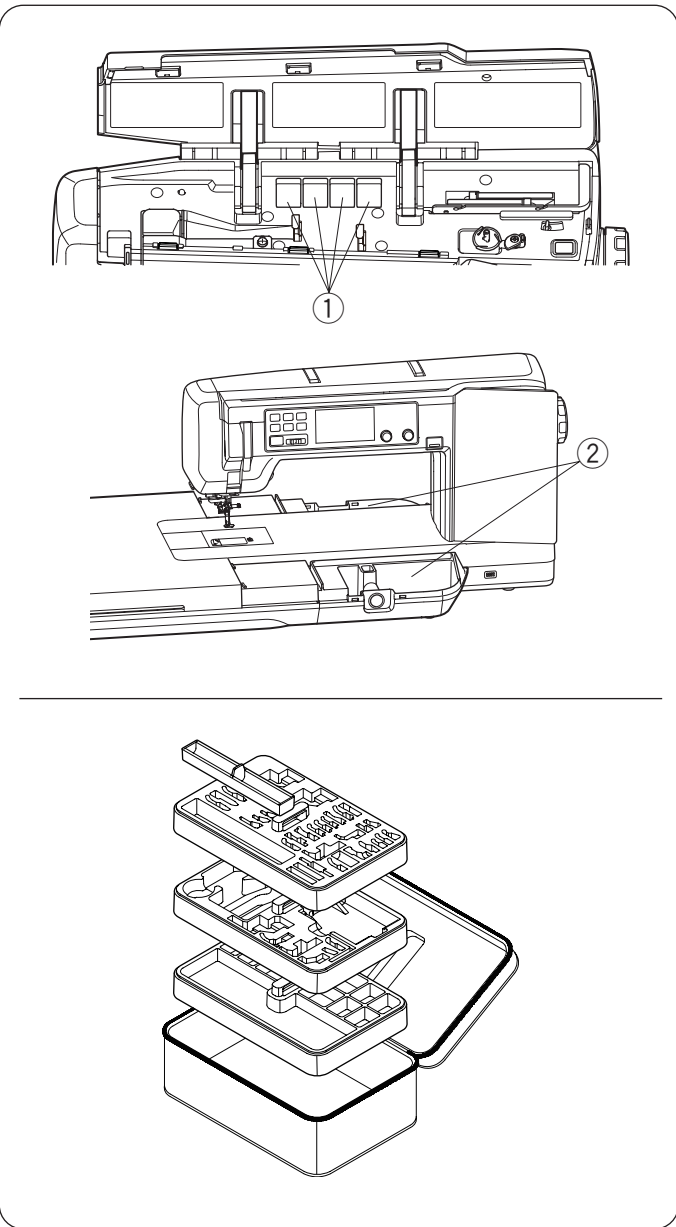
* Dies ist die Teilenummer für einen einzelnen Artikel (nicht für einen Satz).



| Nr. | Name des Teils | Teile-Nr. |
|-----|----------------------|-----------|
| 18 | Fußanlasser | 043770104 |
| 19 | Fadenschneiderpedal | 867811003 |
| 20 | Kabelbinder | 767849306 |
| 21 | Bodenplatte | 767849100 |
| | *Gummisohle 6x** | 525010005 |
| 22 | Stellschraube A 4x** | 000081005 |
| 23 | Stellschraube B 2x** | 865045002 |
| 24 | Unterlegscheibe 2x** | 000072508 |
| 25 | Gummisohle 2x** | 525010005 |

* Gummisohlen 6x sind bereits auf der linken Seite der Bodenplatte angebracht.

** Dies ist die Teilenummer für einen einzelnen Artikel (nicht für einen Satz).



Zubehörfach

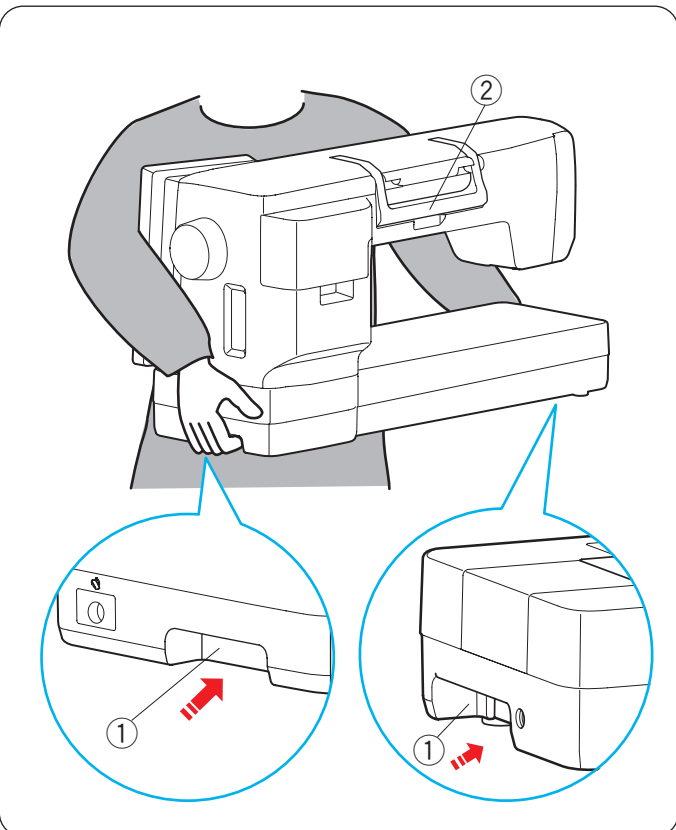
Das Zubehör lässt sich bequem im Zubehörkoffer, dem Fach in den Sticktischen und den Fächern unter der oberen Abdeckung verstauen.

Um das Zubehör in den Sticktischen aufzubewahren, entfernen Sie die obere Tischabdeckung (siehe Seite 33).

- ① Fächer für den Nähfüße
- ② Sticktische (Fächer für Zubehör)

Zubehörkoffer

Öffnen Sie den Zubehörkoffer und verstauen Sie das sonstige Zubehör an den geeigneten Stellen. Auch optionales Zubehör kann in diesem Koffer verstaut werden.



Hinweise zum Tragen der Nähmaschine

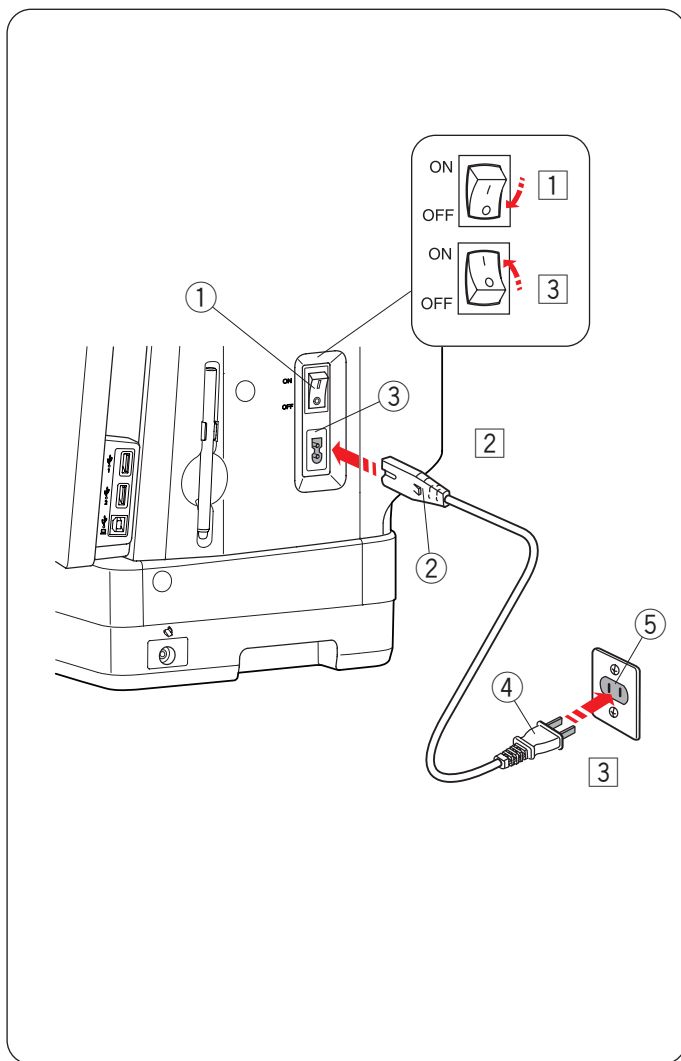
Halten Sie beim Tragen der Nähmaschine die unteren Tragegriff mit beiden Händen fest.

Drücken Sie nicht mit Ihrem Körper gegen den Touchscreen.

- ① Tragegriff (unten)

ANMERKUNG:

- Verwenden Sie den Tragegriff (oben) zur Unterstützung.
- ② Tragegriff (oben)
- Der Anschluss für das Stickaggregat befindet sich am Tragegriff (unten) auf der Seite der Kopfblende. Stecken Sie Ihren Finger nicht zu tief in den Tragegriff hinein.



NÄHVORBEREITUNGEN

An den Netzstrom anschließen

- 1 Stellen Sie zunächst sicher, dass der Netzschalter ① ausgeschaltet ist.
- 2 Stecken Sie den Netzkabelstecker ② des Netzkabels in die Netzkabelbuchse ③ der Maschine.
- 3 Stecken Sie den Netzstecker ④ in die Steckdose ⑤, und schalten Sie den Netzschalter ① ein.

- ① Netzschalter
- ② Netzkabelstecker
- ③ Netzkabelbuchse
- ④ Netzstecker
- ⑤ Steckdose

ANMERKUNG:

- Verwenden Sie unbedingt das mit der Maschine mitgelieferte Netzkabel.
- Wenn Sie den Netzschalter ausschalten, warten Sie 5 Sekunden, bevor Sie ihn wieder einschalten.

! WARNUNG:

- Halten Sie während des Betriebs Ihre Augen immer auf den Nähbereich gerichtet und berühren Sie keine beweglichen Teile, wie z. B. den Fadenhebel, das Handrad oder die Nadel.
- Schalten Sie immer den Netzschalter aus und trennen Sie die Maschine vom Stromnetz:
 - wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen,
 - wenn Sie die Maschine reinigen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Fußanlasser.

Vor dem ersten Gebrauch Ihrer Nähmaschine

Vor dem ersten Gebrauch Ihrer Nähmaschine legen Sie ein Stück Stoffrest unter den Nähfuß und lassen Sie die Maschine einige Minuten lang laufen.

Wischen Sie eventuell auftretendes Öl ab.

Bedienungshinweise:

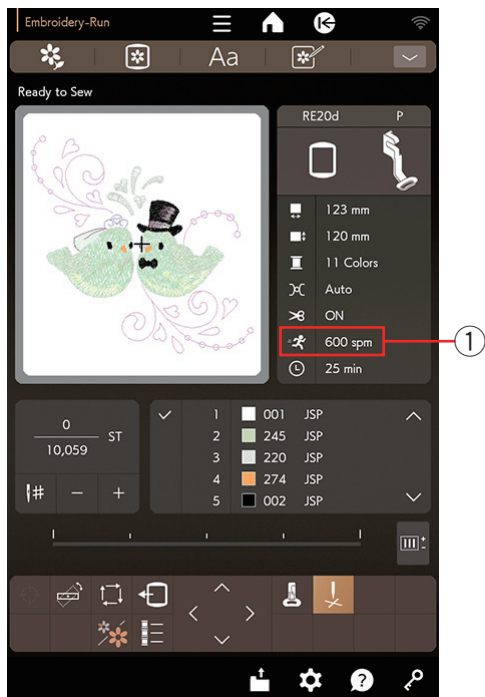
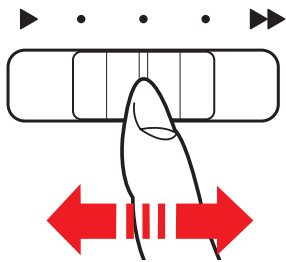
Das Symbol „O“ auf einem Schalter zeigt die „AUS/OFF“-Stellung des Schalters an.

Der Fußanlasser-Modell 21390 ist für die Verwendung mit der Nähmaschine Continental M17 bestimmt.

Nachfolgender Hinweis gilt nur für die USA und Kanada

Polarisierter Stecker (ein Pol ist breiter als der andere): Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern, kann der Stecker nur in eine Richtung in eine polarisierte Steckdose eingesteckt werden. Wenn er nicht vollständig in die Steckdose passt, drehen Sie den Stecker um. Wenn er noch immer nicht passt, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker, um die richtige Steckdose zu installieren.

Modifizieren Sie den Stecker in keiner Weise.



Nähgeschwindigkeit regulieren

Geschwindigkeitsregler

Sie können die maximale Nähgeschwindigkeit mit dem Geschwindigkeits-Schieberegler nach Ihren Nähbedürfnissen begrenzen.

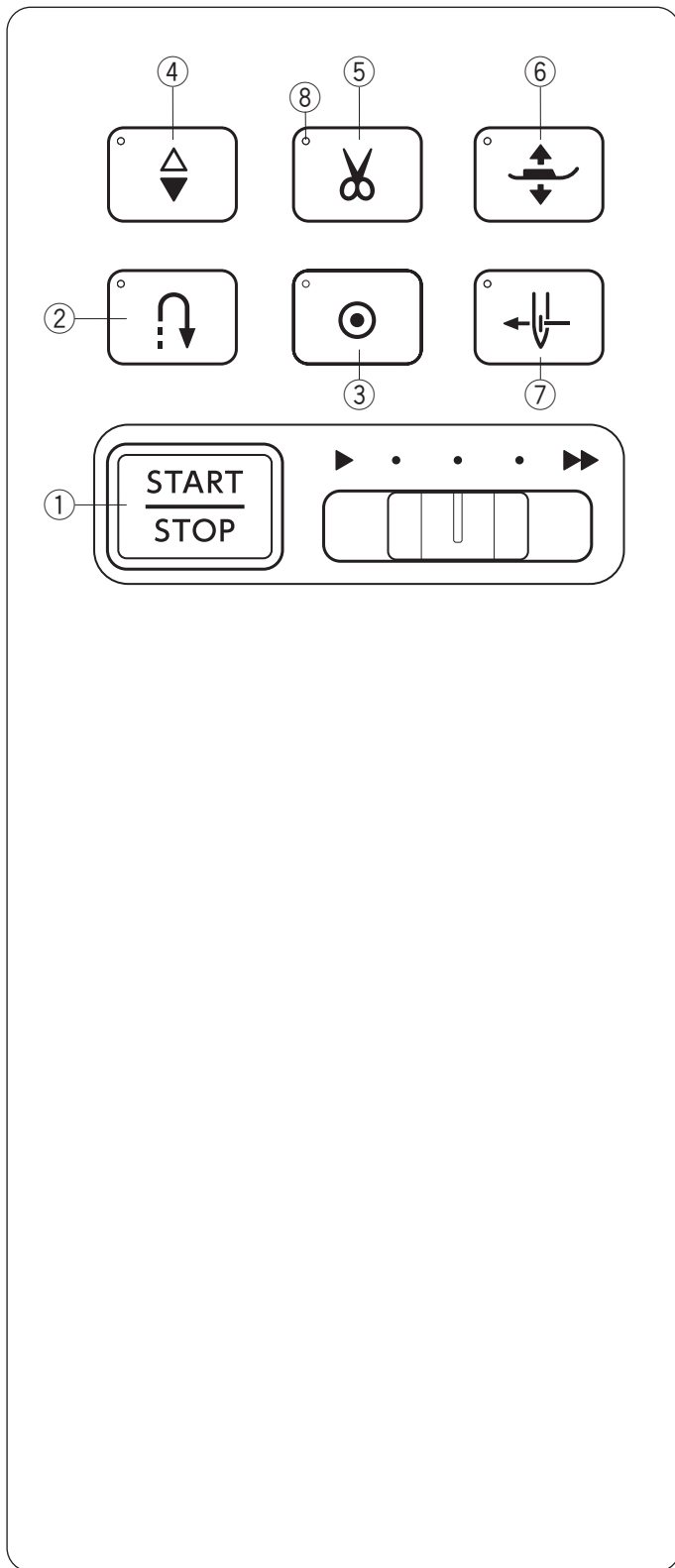
Schieben Sie den Regler nach rechts, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.

Schieben Sie den Regler nach links, um die Geschwindigkeit zu verringern.

Die Nähgeschwindigkeit kann während des Nähens verändert werden.

Die maximale Nähgeschwindigkeit wird auf dem rechten Touchscreen angezeigt.

- ① Maximale Nähgeschwindigkeit



Tasten zur Bedienung der Maschine

① Taste „START/STOP“

Drücken Sie diese Taste, um die Maschine zu starten oder anzuhalten. Diese Taste kann sowohl im Modus normales Nähen als auch im Modus Sticken verwendet werden.

ANMERKUNG:

Die Taste „START/STOP“ funktioniert nicht, wenn der Fußanlasser angeschlossen ist.

② Rückwärtstaste

Diese Taste wird im Modus Sticken nicht verwendet.

③ Punktvernähtaste

Diese Taste wird im Modus Sticken nicht verwendet.

④ Taste „Nadel hoch/tief“

Drücken Sie diese Taste, um die Nadelstange zu heben oder zu senken.

Die Maschine hält an und die Nadel befindet sich in der oberen Stellung.

⑤ Taste „Fadenabschneider“

Drücken Sie nach dem Nähen diese Taste, um die Fäden abzuschneiden. Die Nadelstange und der Nähfuß werden nach Abschneiden der Fäden automatisch angehoben.

Das LED-Signal ⑧ blinkt, wenn die Maschine Fäden abschneidet.

ANMERKUNG:

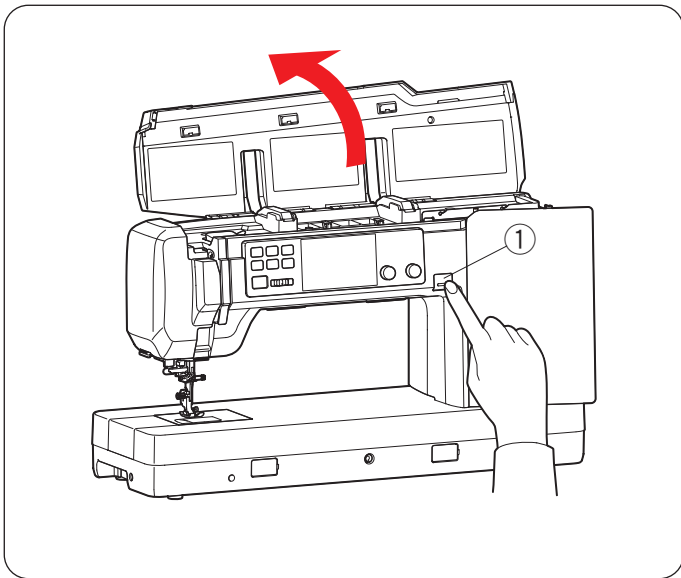
- Die Taste „Fadenabschneider“ funktioniert nicht:
 - direkt nach dem Einschalten der Maschine.
 - wenn der Nähfuß mit dem Nähfußhebel angehoben ist.
 - nachdem sie 3-mal hintereinander gedrückt wurde.
- Benutzen Sie den Fadenschneider an der Kopfblende, wenn der Faden #30 oder stärker ist.

⑥ Nähfußhebetaste

Der Nähfuß bewegt sich beim Drücken dieser Taste nach oben oder unten.

⑦ Taste „Nadeleinfädler“

Drücken Sie diese Taste, um den Oberfaden durch das Nadelöhr zu fädeln (siehe Seite 29).

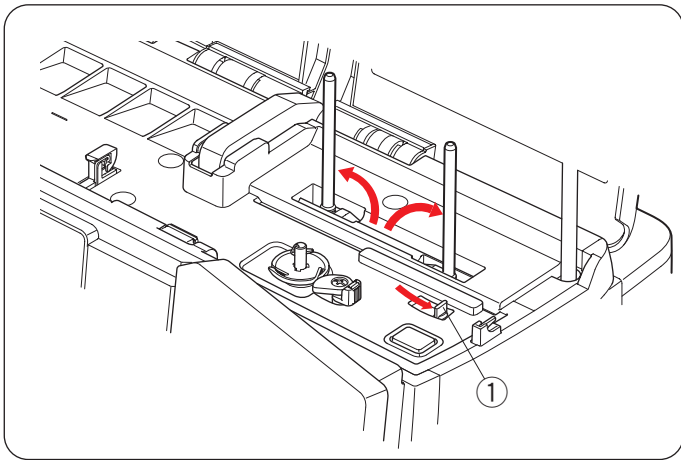


Entriegelungstaste für die obere Abdeckung

① Entriegelungstaste für die obere Abdeckung

Drücken Sie diese Taste, um die obere Abdeckung zu öffnen.

Um die obere Abdeckung zu schließen, drücken Sie die Abdeckung mit der Hand nach unten.

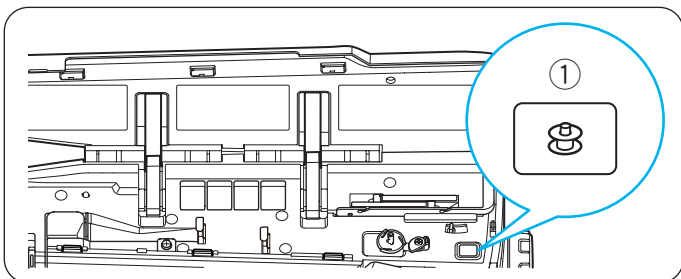


Hebel für versenkbare Garnrollenstifte

① Hebel für versenkbare Garnrollenstifte

Bewegen Sie den Hebel der ausklappbaren Garnrollenstifte nach rechts, um die Garnrollenstifte anzuheben.

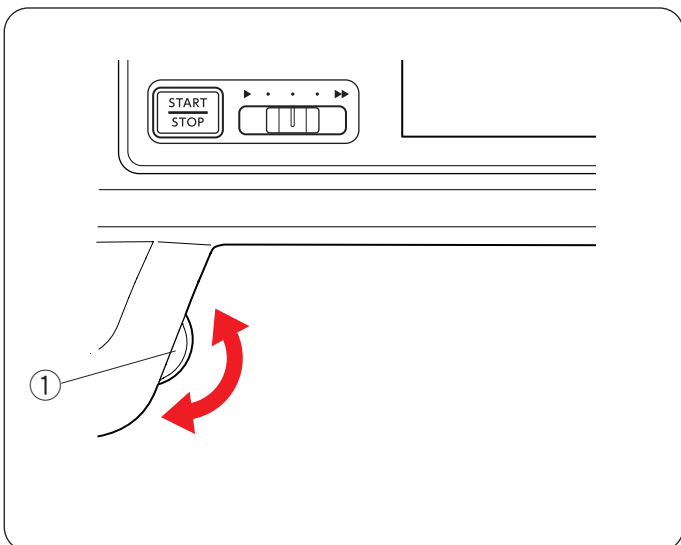
Drücken Sie die Garnrollenstifte mit der Hand nach unten, um die Garnrollenstifte aufzubewahren.



Spultaste

① Spultaste (siehe Seite 25)

Drücken Sie diese Taste, um aufzuspulen.



Einstellrad

Drehen Sie das Einstellrad, zum Senken oder Heben der Nadel um die Nadeleinstichposition zu überprüfen.

① Einstellrad

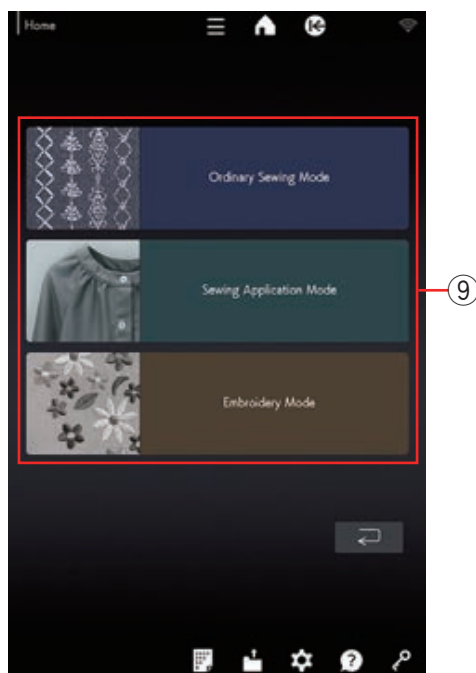
ANMERKUNG:

Verwenden Sie das Einstellrad nicht, um in den Stoff einzustechen.

Bedienfeldtasten

VORSICHT:

Benutzen Sie keine harten oder spitzen Gegenständen wie Bleistiften oder Schraubendrehern auf dem Touchscreen.
Verwenden Sie den Touchscreen Stift aus dem Standard-Zubehör.



① Taste „Funktionsmenü“ (siehe Seite 96)

Drücken Sie diese Taste, um das Funktionsmenü zu öffnen.

Hier können Sie die Maschineninformationen überprüfen.

② Taste „Startseite“

Drücken Sie diese Taste, um die Startseite zu öffnen.

Auf der Startseite drücken Sie die Modusauswahl-tasten ⑨, um in den Modus normal Nähen, Modus Nähanwendungen oder in den Modus Sticken zu wechseln.

③ Taste „zur Startseite“

Drücken Sie diese Taste, um zur Startseite vom Modus normal Nähen, den Modus Nähanwendungen oder Modus Sticken zu gelangen.

④ Taste „Stichreferenz“

Drücken Sie diese Taste „Stichreferenz“, um die Stichreferenztabelle anzuzeigen (siehe die Bedienungsanleitung für Nähen/Nähanwendung).

⑤ Taste „Datei öffnen“ (siehe Seite 112-113)

Drücken Sie diese Taste, um das Fenster zum Öffnen einer Datei anzuzeigen.

Sie können Musterkombinationen und Monogramme und Stickmuster öffnen, die im internen Speicher der Maschine oder auf einem USB-Stick gespeichert sind.

⑥ Taste „Modus Maschineneinstellung“ (siehe Seite 97)

Drücken Sie diese Taste, um den Modus Maschineneinstellungen auszuwählen. Sie können die Maschineneinstellungen Ihrer Maschine nach Ihren Wünschen einrichten. Folgende Einstellungen sind möglich: „Maschineneinstellungen“, „Näheinstellungen“, „Stickerei Einstellungen“, „WLAN-Einstellungen“ und „Spracheinstellungen“ sind in diesem Modus zu finden.

⑦ Hilfetaste (siehe Seite 14)

Drücken Sie diese Taste, um zum visuellen Schritt-für-Schritt-Leitfaden für wichtigsten Bedienvorgänge zu gelangen.

⑧ Sperrtaste

Drücken Sie diese Taste, um die Maschine beim Einfädeln, Austausch von Zubehör usw. zu sperren. Zur Verminderung der Verletzungsgefahr werden alle Knöpfe und Tasten außer der Sperrtaste, der Taste „Stichplatte entriegeln“ ⑩ und die Nähfußhebetaste deaktiviert.

Um die Maschine zu entriegeln, drücken Sie die Taste nochmals.

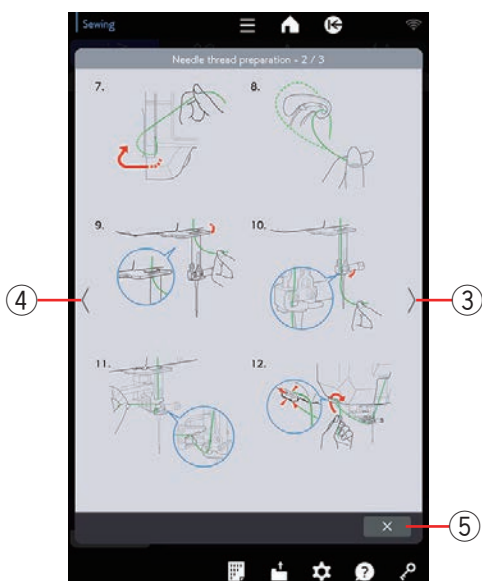
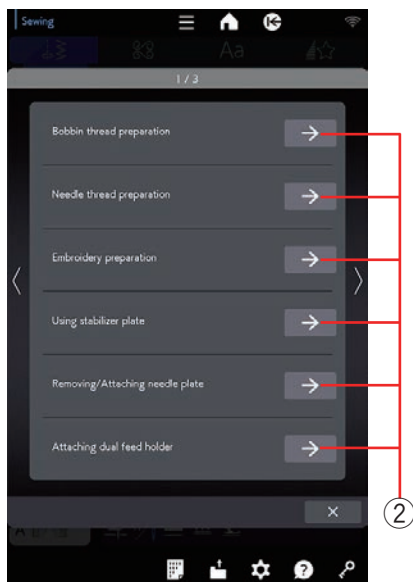
* Dieses Produkt enthält eT-Kernel™ Compact RTOS von eSOL Co., Ltd. eT-Kernel ist eine Marke von eSOL Co., GmbH.

Bildschirmhilfe

Durch Klicken auf die Hilfetaste öffnen Sie das Hilfemenü. Sie haben Zugriff auf die Anleitungen zu 13 wichtigen Bedienungsthemen.

Wählen Sie das Hilfethema durch Antippen der Pfeiltaste aus, dann werden die Schritt-für-Schritt-Anleitung geöffnet.

- ① Hilfetaste
- ② Pfeil

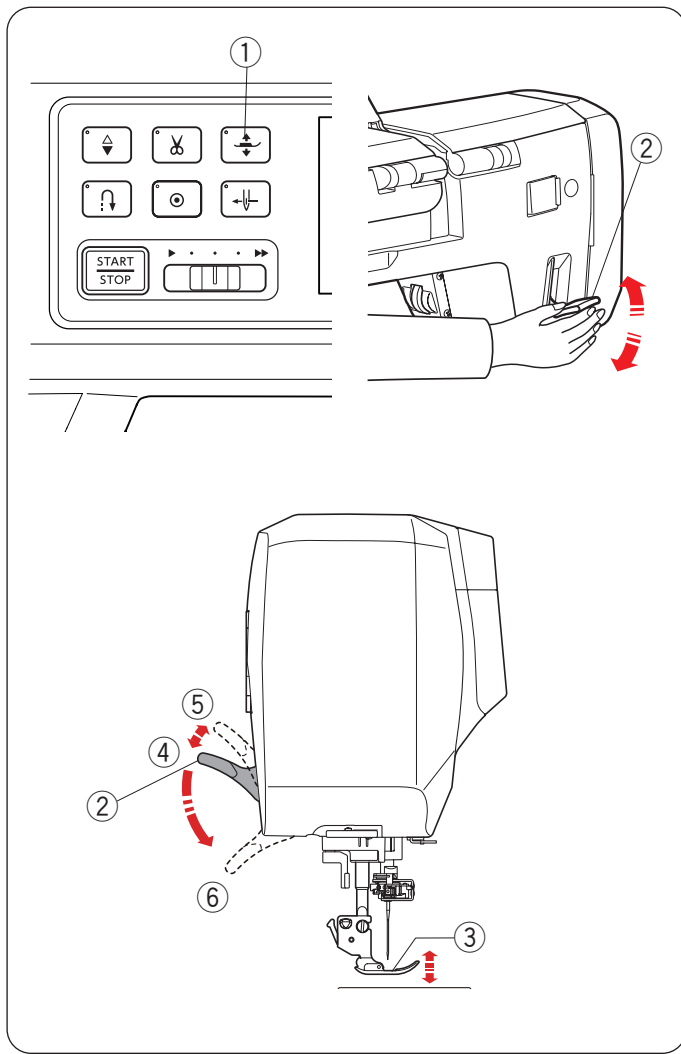


Drücken Sie die Taste „nächste Seite“, um zur nächsten Seite zu gelangen.

Drücken Sie die Taste „vorherige Seite“, um zur vorigen Seite zu gelangen.

Drücken Sie die X-Taste, um das aktuelle Fenster zu schließen.

- ③ Taste „nächste Seite“
- ④ Taste „vorherige Seite“
- ⑤ X-Taste



Nähfuß heben und senken

⚠ VORSICHT:

Drehen Sie nicht am Handrad oder Einstellrad und drücken Sie nicht die Taste „Nadel hoch/tief“, wenn sich der Nähfuß in der extra hohen Position befindet. Dies kann den Nähfuß beschädigen.

Die Nähfußhebetaste und der Fußhebel heben und senken den Nähfuß.

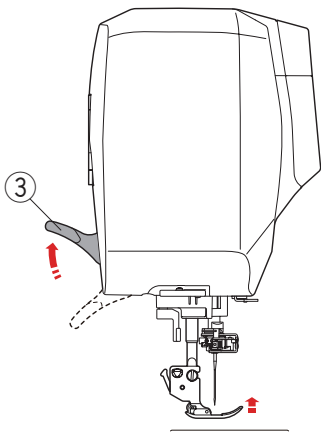
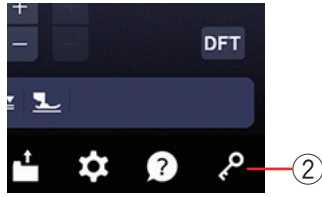
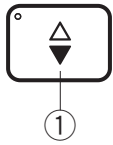
Der Nähfuß kann ca. 6 mm über die normale Hochstellposition angehoben werden, wenn Sie beim Anheben des Nähfußhebels. Dies erleichtert den Stickrahmenwechsel bei dicken Stoffen.

- ① Nähfußhebetaste
- ② Nähfußhebel
- ③ Nähfuß
- ④ Angehobene Position
- ⑤ Weiter angehobene Position
- ⑥ Abgesenkte Position

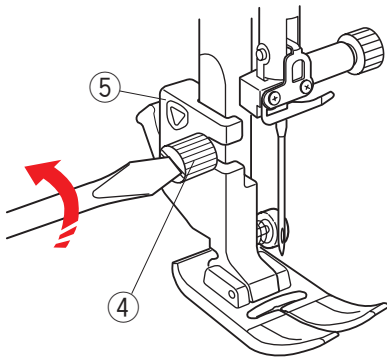
ANMERKUNG:

Der Nähfuß kann nicht mit dem Nähfußhebel abgesenkt werden, wenn er mit der Nähfußhebetaste angehoben wurde.

1



2



Nähfußhalter abnehmen

VORSICHT:

Denken Sie immer daran, die Sperrtaste zu drücken, um die Maschine zu sperren, bevor Sie den Nähfußhalter austauschen.

- 1 Drücken Sie die Taste „Nadel hoch/tief“, um die Nadel anzuheben.

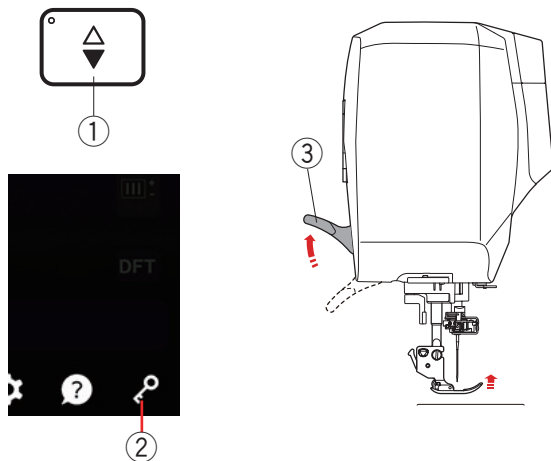
Drücken Sie auf die Sperrtaste und heben Sie den Nähfuß mit dem Nähfußhebel an.

- ① Taste „Nadel hoch/tief“
- ② Sperrtaste
- ③ Nähfußhebel

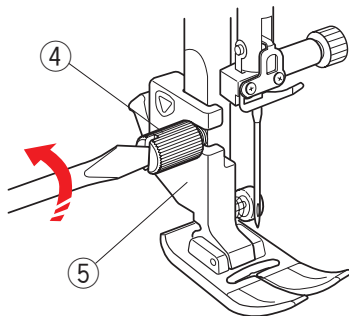
- 2 Lösen Sie die Rändelschraube und entfernen Sie den Fußhalter.

- ④ Rändelschraube
- ⑤ Fußhalter

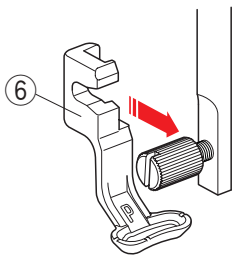
1



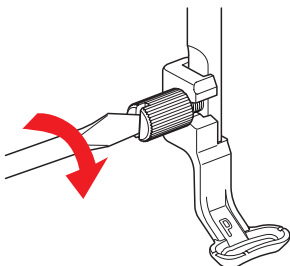
2



3



4



Stickfuß anbringen

Verwenden Sie zum Sticken den Stickfuß P oder den Positionsmarkierungs Stickfuß PM (siehe nächste Seite). Befestigen Sie den Kordelstickfuß, wenn Sie ein Kordelstickereimuster sticken wollen.

VORSICHT:

Denken Sie immer daran, die Sperrtaste zu drücken, um die Maschine zu sperren, bevor Sie Nähfuß austauschen.

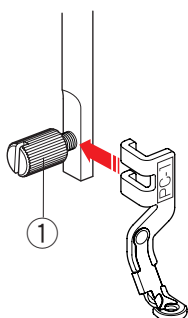
- 1 Schalten Sie den Netzschalter ein.
Drücken Sie die Taste „Nadel hoch/tief“, um die Nadel anzuheben.
Drücken Sie auf die Sperrtaste und heben Sie den Nähfuß mit dem Nähfußhebel an.
 - ① Taste „Nadel hoch/tief“
 - ② Sperrtaste
 - ③ Nähfußhebel
- 2 Lösen Sie die Rändelschraube mit dem Schraubendreher, und entfernen Sie den Fußhalter.
 - ④ Rändelschraube
 - ⑤ Fußhalter
- 3 Bringen Sie den Stickfuß P von hinten an die Stoffdrückerstange an. Ziehen Sie die Rändelschraube teilweise von Hand an.
 - ⑥ Stickfuß P
- 4 Ziehen Sie die Rändelschraube mit dem Schraubendreher fest.
Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu entsperren.

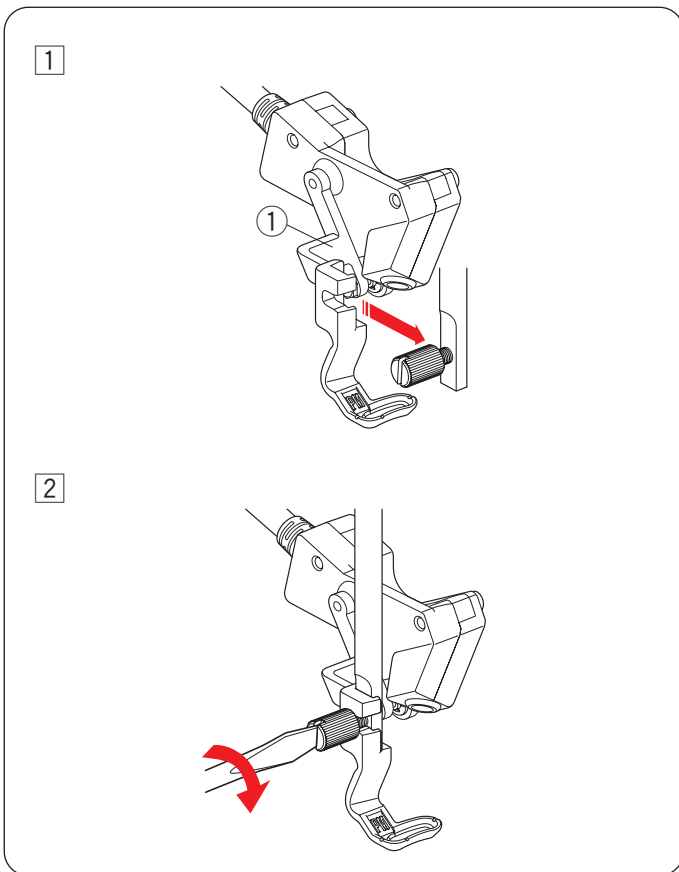
Kordelstickfuß PC-1 oder PC-2 anbringen

Bringen Sie den Kordelstickfuß PC-1 oder PC-2 an der Nähfußstange an.

Ziehen Sie die Rändelschraube mit dem Schraubendreher fest an.

- ① Rändelschraube





Positionsmarkierungs Stickfuß PM anbringen

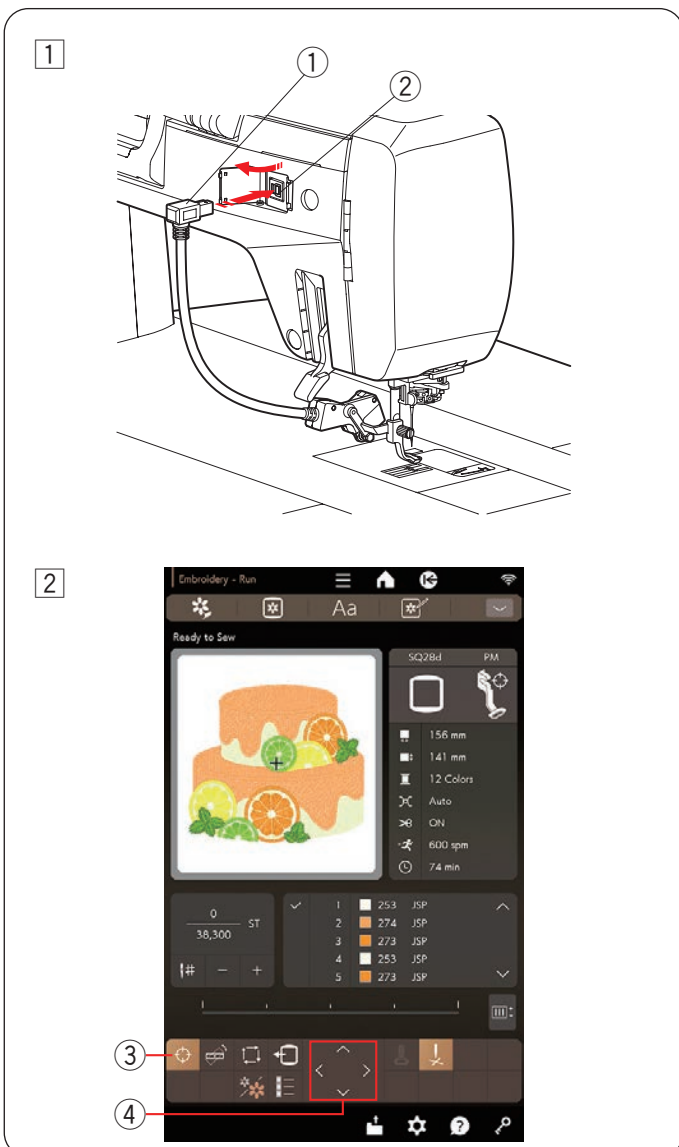
Mit dem Positionsmarkierungs Stickfuß PM können Sie den Punkt, an dem die Nadel einsticht, markieren.

Drücken Sie die Sperrtaste und entfernen Sie den Nähfußhalter (siehe die vorherige Seite von Schritt 1 bis 2).

- 1 Bringen Sie den Positionsmarkierungs Stickfuß PM von hinten an der Nähfußstange an.

① Positionsmarkierungs Stickfuß PM

- 2 Ziehen Sie die Rändelschraube mit dem Schraubendreher fest.



Positionsmarkierungs Stickfuß PM mit der Maschine verbinden

- 1 Befestigen Sie den Positionsmarkierungs Stickfuß PM an der Nähfußstange. Stecken Sie den Stecker in die Anschlussbuchse auf der Rückseite der Maschine.

① Stecker
② Anschlussbuchse

- 2 Die Taste „Positionsmarkierung“ wird im Fenster Nähen bereit angezeigt. Wenn Sie die Taste „Positionsmarkierung“ drücken, wird der LED-Zeiger aktiviert. Der LED-Zeiger markiert den Nadeleinstichpunkt. Drehen Sie das Handrad oder das Einstellrad, um die Nadeleinstichposition zu überprüfen. Vergewissern Sie sich, dass die Spitze der Nadel auf die vom LED-Zeiger markierte Stelle zeigt.

Justieren Sie die Stickrahmenposition mit den Pfeiltasten, so dass sich die Nadelposition genau über der Mitte der Mittellinien des Stoffes befindet.

③ Taste „Positionsmarkierung“
④ Pfeiltasten

ANMERKUNG:

- Wenn die Taste „Positionsmarkierung“ eingeschaltet ist, wird die Nähfußhöhe automatisch an die Stoffdicke angepasst.
- Justieren Sie die Position des LED-Zeigers, wenn der LED-Zeiger nicht die Position des Nadeleinstichpunktes markiert (siehe Seite 19).

LED-Zeiger für den Positionsmarkierungs Stickfuß PM justieren

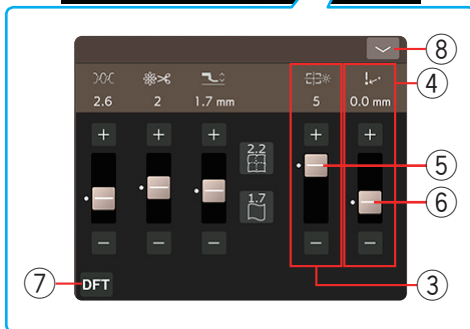
Sie können die Helligkeit und die Position des LED-Zeigers justieren.

Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um das Einstellfenster zu öffnen.

① Taste „Einstellungen“

* Sie können die Helligkeit und die Position des LED-Zeigers auch auf dem mittleren Touchscreen einstellen.

② Mittlerer Touchscreen



Helligkeit des LED-Zeigers einstellen

Sie können die Helligkeit des LED-Zeigers mit der Taste „Helligkeit des LED-Zeigers“ einstellen.

Drücken Sie die Tasten „+“ oder „-“, oder schieben Sie den Schieberegler nach oben oder unten, um die Einstellungen zu verändern. Mit der Taste „Werkseinstellungen“, kehren Sie zur ursprünglichen Einstellung zurück.

Drücken Sie die Taste „Schließen“, um das Fenster zu verlassen.

③ Taste „Helligkeit des LED-Zeigers“

⑤ Schieberegler

⑦ Taste „Werkseinstellungen“

⑧ Taste „Schließen“

LED-Zeigerposition einstellen

Wenn Sie schwere Stoffe im Stickrahmen eingespannt wurden, zeigt der LED-Zeiger den Nadeleinstichpunkt manchmal nicht korrekt an. In diesem Fall drehen Sie das Hand- oder Daumenrad, überprüfen die tatsächliche Nadeleinstichposition um dann die Position des LED-Zeigers mit Hilfe der Taste "LED-Zeiger-Einstellen" zu justieren.

Drücken Sie die Tasten „+“ oder „-“, oder schieben Sie den Schieberegler nach oben oder unten, um die Einstellungen anzupassen. Mit der Taste „Werkseinstellungen“, kehren Sie zur ursprünglichen Einstellung zurück.

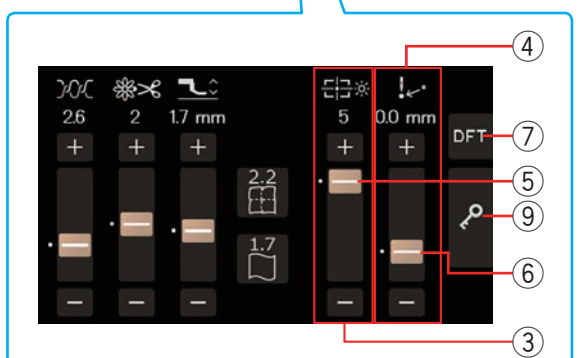
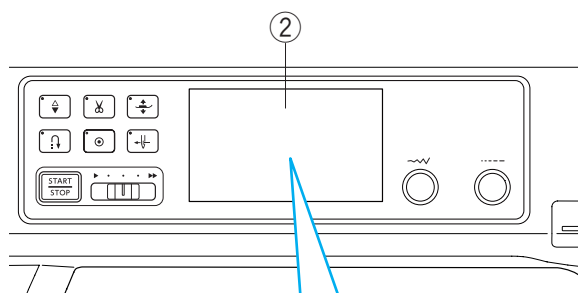
Drücken Sie die Taste „Schließen“, um das Fenster zu verlassen.

④ Taste „LED-Zeiger-Einstellen“

⑥ Nadelstange

⑦ Taste „Werkseinstellungen“

⑧ Taste „Schließen“



ANMERKUNG:

- Sie können die Einstellung mit den Tasten „+“ oder „-“ und dem Schieberegler auch auf dem mittleren Touchscreen ändern.

- Sie können die Taste „Werkseinstellungen“ und die Sperrtaste auch auf dem mittleren Touchscreen verwenden.

⑦ Taste „Werkseinstellungen“

⑨ Sperrtaste

Spulenkorb für Stickerei (höhere Fadenspannung)

VORSICHT:

Sperren Sie immer die Maschine mit der Sperrtaste, bevor Sie den Spulenkorb einsetzen.

Ersetzen Sie den Standardspulenkorb (Teilenummer 867513002) durch den Spezialspulenkorb (höhere Fadenspannung, Teilenummer 867513208), wenn Sie ein anderes Garn als Janome-Untergarn zum Sticken verwenden.

Die jeweilige Teilenummer ist auf der Innenseite des Spulenkorb eingraviert.

① Die Teilenummer steht hier.

① Entfernen Sie die Nadel, den Nähfußhalter und die Stichplatte (siehe Seiten 21, 16 und 22).

Nehmen Sie die Standardspulenkorb heraus.

② Standardspulenkorb

② Setzen Sie den Spezialspulenkorb in den Greifer ein. Achten Sie darauf, dass der Knopf des Spulenhalters mit dem Anschlag an der Maschine ausgerichtet ist.

Bringen Sie Stichplatte, Nähfuß und Nadel an.

③ Knopf

④ Anschlag

⑤ Spezialspulenkorb für Stickerei (höhere Fadenspannung)

ANMERKUNG:

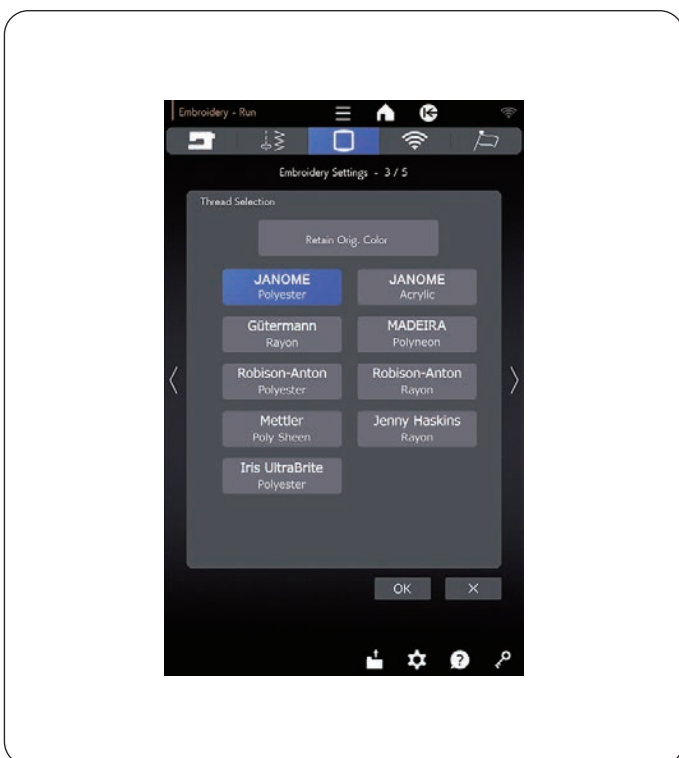
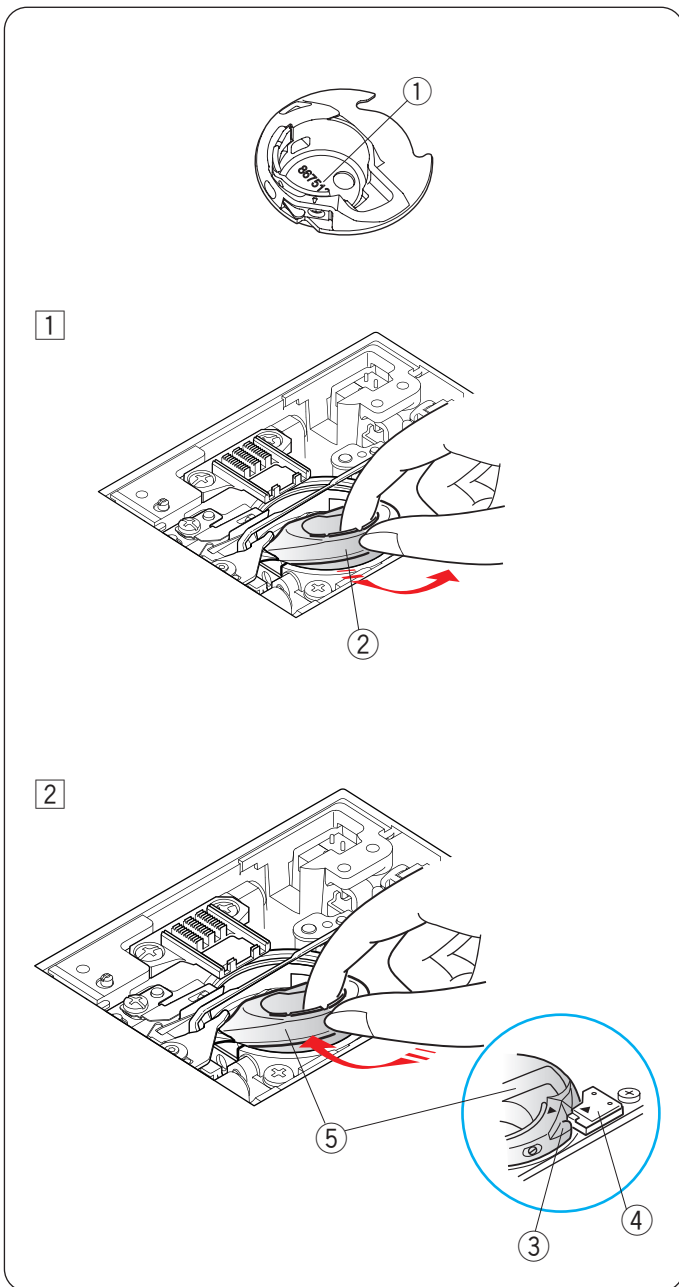
Verwenden Sie den Standardspulenkorb zum Sticken von Spitzen- und Quiltmustern, bei denen Unterfaden und Oberfaden gleich sind.

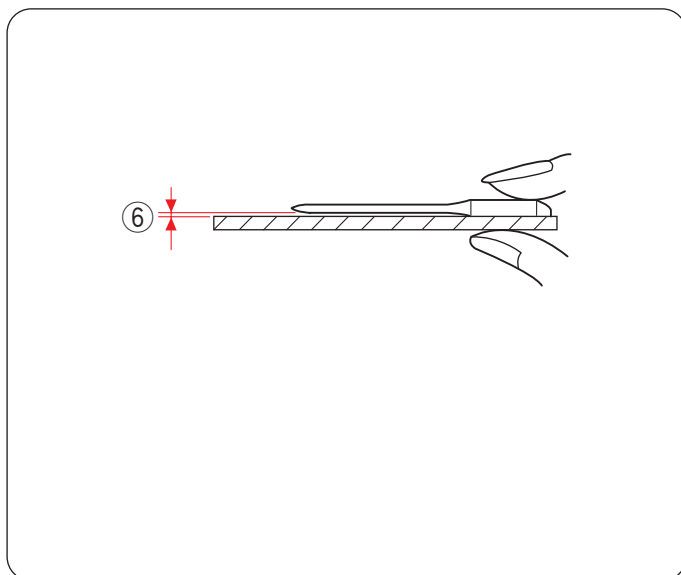
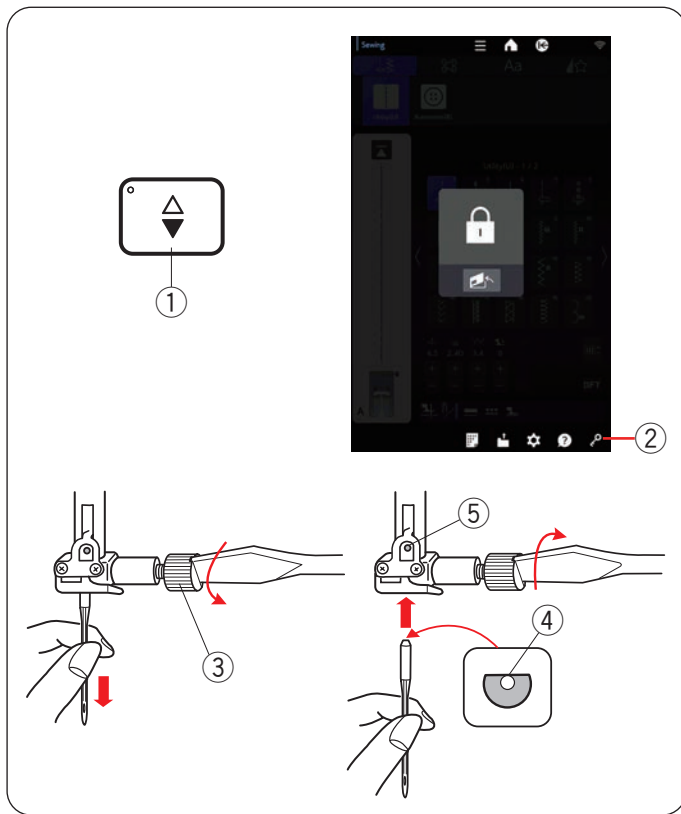
Stickgarnauswahl

Wählen Sie die Stickgarnmarke aus, bevor Sie die Maschine einfädeln (siehe Seite 102).

ANMERKUNG:

- Wenn vor dem Sticken keine Stickgarnmarke ausgewählt wurde, dann wird nicht die richtige Fadenspannung eingestellt.
- Wir empfehlen, zum Sticken Janome Synthetik #90 als Unterfaden zu verwenden.





Nadel austauschen

⚠ VORSICHT:

Denken Sie immer daran, die Sperrtaste zu drücken, um die Maschine zu verriegeln oder schalten Sie den Netzschalter aus, bevor die Nadel ersetzt wird.

Drücken Sie die Taste „Nadel hoch/tief“, um die Nadel anzuheben.

Drücken Sie auf die Sperrtaste.

- ① Taste „Nadel hoch/tief“
- ② Sperrtaste

Lösen Sie die Nadelklemmschraube, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Nehmen Sie die Nadel aus der Klemme.

- ③ Nadelklemmschraube

Setzen Sie eine neue Nadel in die Nadelklemme ein. Dabei muss die flache Seite der Nadel nach hinten zeigen.

Drücken Sie die Nadel beim Einsetzen in die Nadelklemme oben gegen den Anschlagstift und ziehen Sie die Nadelklemmschraube mit einem Schraubendreher fest.

Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu entsperren.

- ④ Flache Seite
- ⑤ Anschlagstift

Zum Prüfen, ob die Nadel gerade ist, legen Sie die flache Seite der Nadel auf einen flachen Gegenstand (eine Stichplatte, Glas o. Ä.).

Der Spalt zwischen der Nadel und der ebenen Fläche sollte gleichmäßig sein. Verwenden Sie niemals eine verbogene oder stumpfe Nadel.

- ⑥ Abstand

Benutzen Sie niemals stumpfe Nadeln.

⚠ VORSICHT:

Achten Sie beim Einsetzen einer Nadel in die Maschine darauf, die Nadelklemmschraube mit einem Schraubendreher fest anzuziehen, da die Nadel sonst abbrechen oder Fehlfunktionen verursachen kann.

Stoff- und Nadeltable für Stickerei

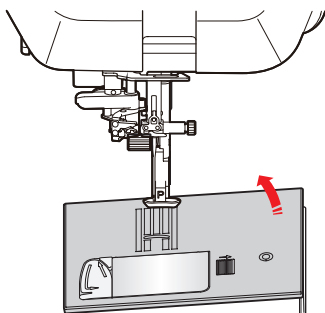
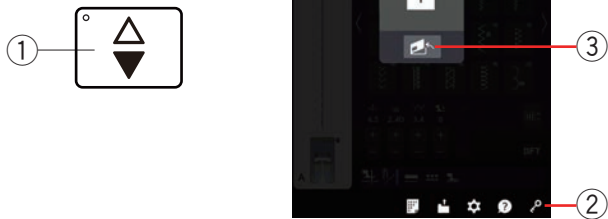
| Stoff | Garn | Nadel |
|----------------|-----------|---|
| Fein | Stickgarn | Blaue Nadel |
| Mittel | | |
| Schwere Stoffe | | Universalnadel #14/90 Rote Nadel Lila Nadel |

- Verwenden Sie im Allgemeinen eine blaue Nadel.
- Verwenden Sie für dickere Stoffe eine rote oder lilafarbene Nadel.
- Verwenden Sie eine Lila Nadel für dichte Stickereien und Quiltmuster.
- Wenn Sie dichte Stickmuster sticken, werden die Ergebnisse bessere, wenn Sie Viskosegarn verwenden.
- Janome-Unterfaden wird beim Stickern für die Spule empfohlen.

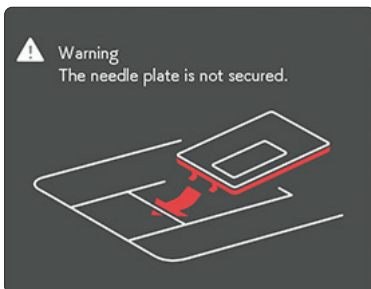
ANMERKUNG:

- Verwenden Sie die Nadeln, die mit der Maschine geliefert wurden oder kaufen Sie Nadeln bei einem autorisierten Händler.
- 1 x Zwillingnadel, 2 x blaue Nadel (#11/75), 1 x rote Nadel (#14/90) und 1 x violette Nadel (#14/90) sind im Nadelsatz (Teilenr. 859856005) enthalten.
- Für feine Stoffe verwenden Sie eine blaue Nadel Stärke 11.
- Für mittelschwere bis schwere Stoffe verwenden Sie Nadeln Stärke 14 oder eine Nadel mit roter oder lila Spitze.

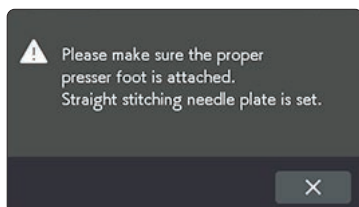
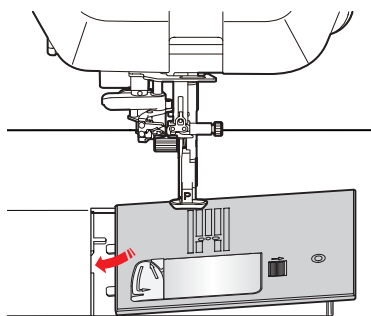
1 2



3



4



Geradstichplatte einsetzen

Verwenden Sie zum Sticken die Geradstichplatte.

⚠ VORSICHT:

- Denken Sie immer daran, die Sperrtaste zu drücken, um die Maschine vor Austausch der Stichplatte zu verriegeln
- Drehen Sie niemals die Stichplatten-Lösescheibe bei laufender Maschine.

1 Drücken Sie die Taste „Nadel hoch/tief“, um die Nadel anzuheben. Drücken Sie auf die Sperrtaste.

- ① Taste „Nadel hoch/tief“
- ② Sperrtaste

2 Drücken Sie die Taste „Stichplatte entriegeln“ und die Stichplatte wird automatisch hochgeklappt.

- ③ Taste „Stichplatte entriegeln“

3 Es erscheint eine Warnmeldung, dass die Stichplatte nicht gesichert ist.

Nehmen Sie die Stichplatte nach rechts heraus.

ANMERKUNG:

- Die Stichplatte kehrt nach einer voreingestellten Zeit (Stichplatten-Hebedauer) automatisch in die eingesetzte Stellung zurück.
- Sie können die Stichplatten-Hebedauer ändern (siehe Seite 99).

4 Legen Sie die Geradstichplatte auf die Maschine.

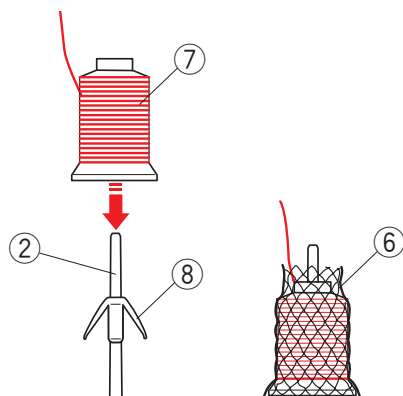
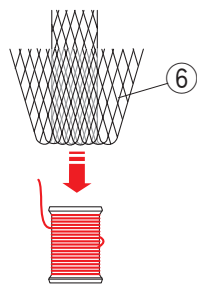
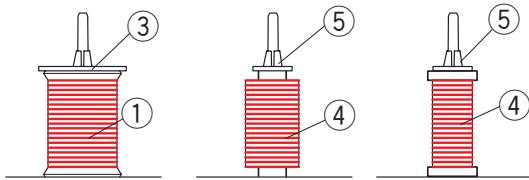
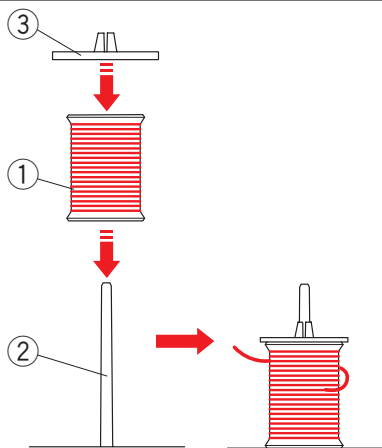
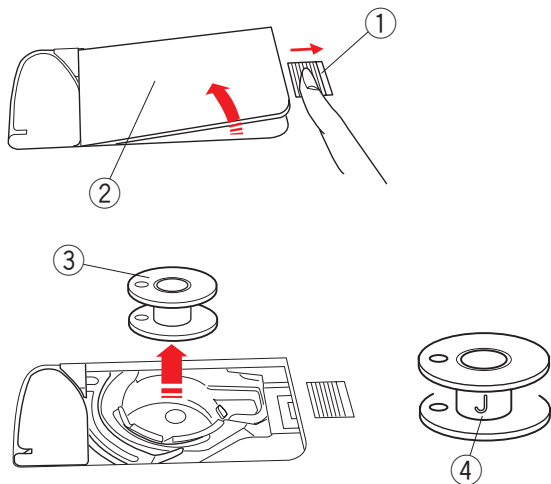
Setzen Sie die linke Ecke der Stichplatte in die Öffnung.

Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu entsperren.

Drehen Sie das Handrad langsam und achten Sie darauf, dass die Nadel nicht die Stichplatte berührt.

ANMERKUNG:

Im Modus normal Nähen oder Modus Nähanwendungen erscheint eine Meldung, wenn die Geradstichplatte eingesetzt ist. Vergewissern Sie sich, dass der richtige Fuß an der Maschine angebracht ist, und drücken Sie die X-Taste.



Aufspulen

Spule entnehmen

Drücken Sie auf die Sperrtaste.

Schieben Sie die Entriegelungstaste der Greiferabdeckplatte nach rechts, und entfernen Sie die Greiferabdeckplatte.

- ① Entriegelungstaste der Greiferabdeckplatte
- ② Greiferabdeckplatte

Nehmen Sie die Spule nach oben aus dem Spulenkorb.

- ③ Spule

ANMERKUNG:

- Verwenden Sie für horizontale Greifer „J“-Kunststoffspulen ④. Bei Verwendung von anderen Spulen, z.B. vorgespuln Papierspulen, kann es zu Problemen beim Nähen und/oder Schäden am Spulenkorb kommen.
- Verwenden Sie keine „easy bobbin“ oder Metallspulen.

Garnrolle aufstecken

Bewegen Sie den Hebel für den versenkbare Garnrollenhalter nach rechts, um die Garnrollenhalter hochzuklappen (siehe Seite 12).

Stecken Sie die Garnrolle auf den Garnrollenhalter, wobei der Faden wie dargestellt abläuft.

Stecken Sie die Fadenabzugscheibe auf und drücken Sie sie fest gegen die Garnrolle.

- ① Garnrolle
- ② Garnrollenhalter
- ③ Fadenabzugscheibe (groß)

Verwenden Sie die Fadenabzugscheibe (groß) für normale Garnrollen und die Fadenabzugscheibe (klein) für kleine Garnrollen.

- ④ Kleine Garnrolle
- ⑤ Fadenabzugscheibe (klein)

ANMERKUNG:

- Vermeiden Sie die Benutzung einer Garnrolle mit Papierkern, die bald leer ist, da sie sich nicht reibungslos abwickeln lässt. Das kann dazu führen, dass der Faden sich kräuselt oder abrutscht, wenn der automatische Fadenschneider benutzt wird.
- Wenn Sie ein glattes Garn wie ein transparentes Monofil-Garn verwenden oder elastischer Faden, legen Sie das Netz um die Garnspule, um zu verhindern, dass das Garn von der Spule abrutscht und um den Garnrollenhalter herum hängen bleibt. Wenn das Netz zu lang für die Garnrolle ist, falten Sie das Netz und ziehen Sie es dann über die Rolle.

- ⑥ Garnrollennetz

Garnkonus aufstecken

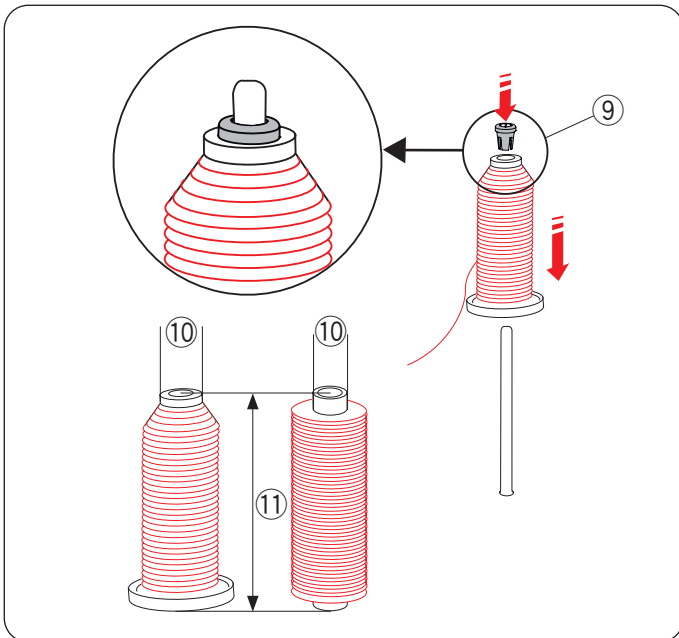
Verwenden Sie die Garnrollenklemmhalter und das Garnrollennetz für Garnkonen.

Setzen Sie die Garnrollenklemmhalter auf den Garnrollenhalter.

Setzen Sie den Garnkonus auf den Garnrollenhalter.

Ziehen Sie das Garnrollennetz über den Garnkonus, wenn der Faden beim Nähen flattert oder sich verhaspelt.

- ② Garnrollenhalter
- ⑥ Garnrollennetz
- ⑦ Garnkonus
- ⑧ Garnrollenklemmhalter



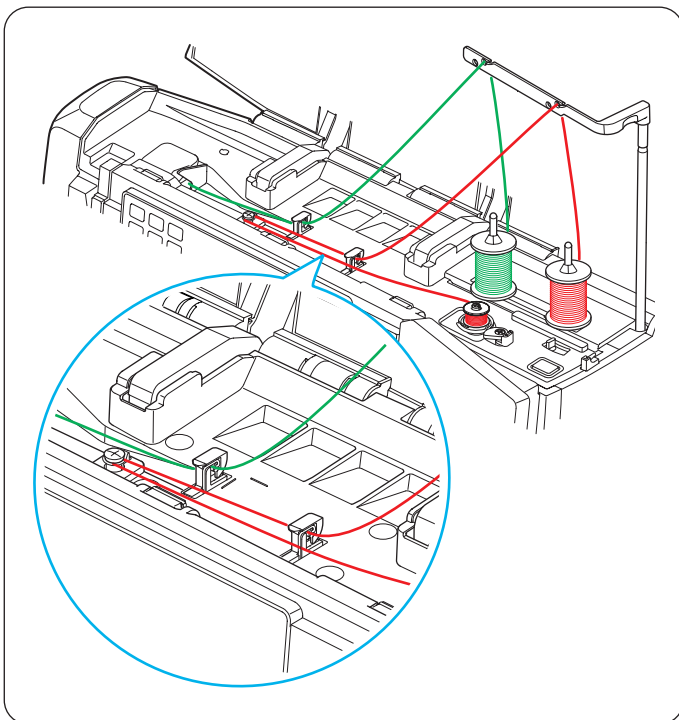
Garnrolle oder Garnkonus (Sondergröße) aufstecken

Verwenden Sie die Fadenabzugscheibe (spezial) wie gezeigt zum Halten von Garnrollen in der angegebenen Größe.

Die Größen der Garnrollen sind folgende:
Der Lochdurchmesser der Spule beträgt 9,5 mm bis 10,5 mm und die Rollenlänge 70 mm bis 78 mm.

- ⑨ Fadenabzugscheibe (spezial)
- ⑩ Lochdurchmesser (9,5 mm bis 10,5 mm)
- ⑪ Rollenlänge (70 mm bis 78 mm)

Setzen Sie die Fadenabzugscheibe (spezial) fest in das Loch ein und halten Sie die Garnrolle wie abgebildet.



Aufspulen während der Arbeit an einem Nähprojekt

Auf dem Garnrollenständer befinden sich 2 Garnrollenhalter.

Sie können während des Stickens die Spule aufspulen, ohne den Nadelfaden herausziehen zu müssen.

Setzen Sie eine Garnrolle auf den Garnrollenhalter, und fixieren Sie die Rolle wie gezeigt mit der Fadenabzugscheibe.

Aufspulen

ANMERKUNG:

Sie können die Aufspulgeschwindigkeit einstellen (siehe Seite 99).

- 1 Klappen Sie die Fadenführungsstange aus, bis sie in die Maschine einrastet.
Führen Sie den Faden von hinten durch die Führung der Fadenführung.
 - 1 Fadenführungsstange
- 2 Führen Sie den Faden unter die rechte Fadenführung.
 - 2 Rechte Fadenführung
- 3 Führen Sie den Faden unter der Scheibe für die Aufspulspannung hindurch.
 - 3 Scheibe für die Aufspulspannung
- 4 Stecken Sie die Spule auf den Spuler. Achten Sie darauf, dass die Spule richtig einrastet.
 - 4 Spule
 - 5 Spuler
 - 6 Schlitz
 - 7 Feder (vorstehend)
- 5 Wickeln Sie den Faden auf die Spule. Halten Sie den Faden mit beiden Händen und wickeln Sie ihn mehrmals im Uhrzeigersinn um die Spule.

- 6 Führen Sie den Faden in einen der Schlitz des Spulerkranzes und ziehen Sie am Faden, um ihn abzutrennen.
 - 8 Schlitz
 - 9 Spulerkranz

- 7 Drücken Sie den Spulerstopper nach links.
 - 10 Spulerstopper

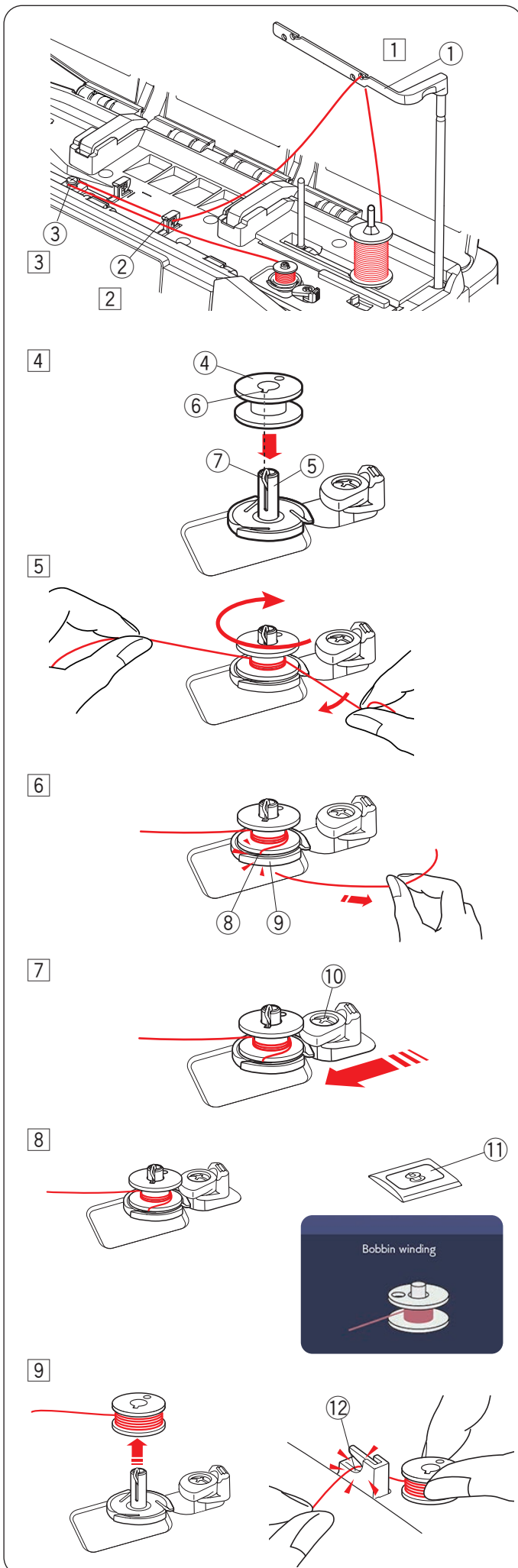
- 8 Drücken Sie die Spultaste. Der rechte Touchscreen zeigt das Aufspulzeichen an.
 - 11 Spultaste

Wenn die Spule voll aufgespult ist, hört sie auf sich zu drehen, und der Spulerstopper kehrt automatisch in seine Ausgangsposition zurück.

- 9 Nehmen Sie die Spule heraus. Schneiden Sie den Faden mit dem Fadenabschneider ab (ganz rechts).
 - 12 Fadenabschneider (ganz rechts)

ANMERKUNG:

Aus Sicherheitsgründen stoppt die Maschine automatisch 1,5 Minuten nach Beginn des Spulvorgangs.



Spule einlegen

VORSICHT:

Drücken Sie immer unbedingt auf die Sperrtaste, um die Maschine zu verriegeln oder schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie die Spule einsetzen.

- 1 Drücken Sie die Sperrtaste.

Legen Sie die Spule so in den Spulenkorb, dass der Faden gegen den Uhrzeigersinn herausläuft, wie auf der Greiferabdeckplatte abgebildet.

- 1 Sperrtaste
- 2 Fadenende
- 3 Spulenkorb
- 4 Greiferabdeckplatte

- 2 Halten Sie die Spule mit der Fingerspitze fest, damit sie sich nicht dreht.

Führen Sie den Faden durch die vordere Kerbe an der Spulenhalterung.

Ziehen Sie den Faden nach links und unter der Fadenführung hindurch.

- 5 Vordere Kerbe
- 6 Führung

- 3 Ziehen Sie den Faden nach links und führen Sie ihn in die mit „1“ markierte Führungsbahn.

Achten Sie darauf, dass der Faden aus der seitlichen Kerbe im Spulenkorb herauskommt.

- 7 Führungsbahn 1
- 8 Seitliche Kerbe

ANMERKUNG:

Falls der Faden nicht an der seitlichen Kerbe herauskommt, wiederholen Sie die Schritte ab **1**.

- 4 Führen Sie den Faden weiter entlang der mit „2“ markierten Führungsbahn und ziehen Sie den Faden nach rechts durch den Schlitz. Der Faden wird auf eine geeignete Länge abgeschnitten und festgehalten.

- 9 Führungsbahn 2
- 10 Schlitz (Fadenschneider)

- 5 Setzen Sie die linke Ecke der Greiferabdeckplatte in die Öffnung.

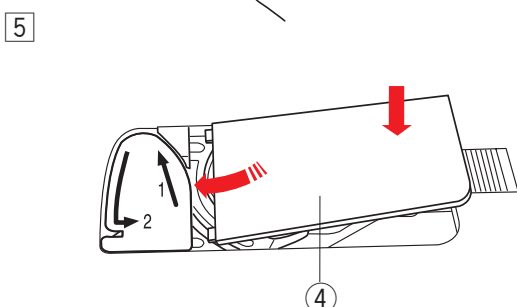
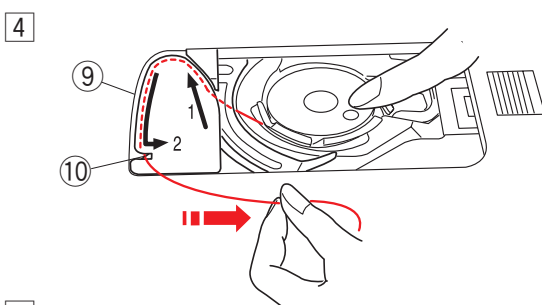
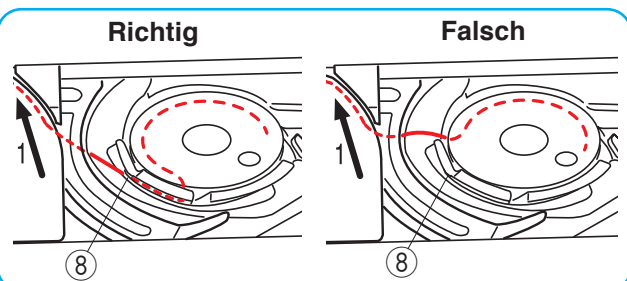
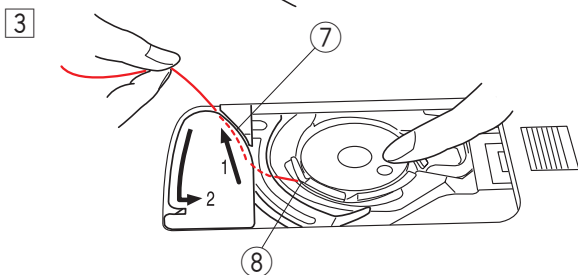
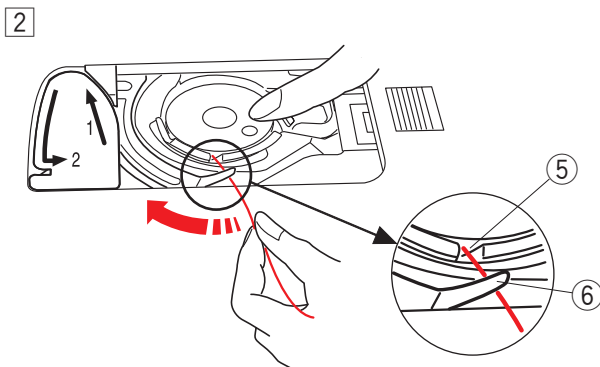
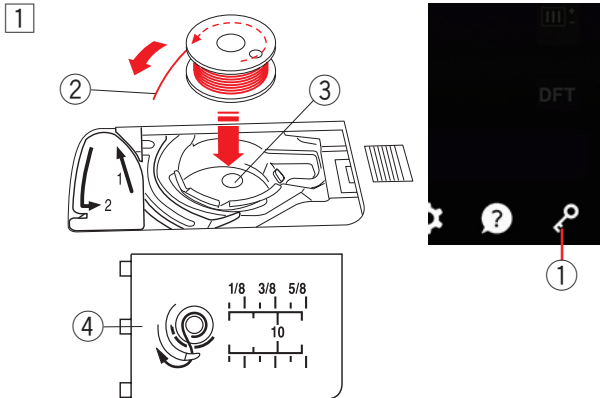
Drücken Sie die Greiferabdeckplatte, herunter um sie einzupassen.

Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu entsperren.

- 4 Greiferabdeckplatte

ANMERKUNG:

- Sofern nicht anders angegeben, können Sie mit dem Nähen beginnen, ohne den Unterfaden hochzuziehen.
- Schlagen Sie auf Seite 30 nach, wie man den Unterfaden nach oben zieht.



Maschine einfädeln

VORSICHT:

Denken Sie immer daran, die Sperrtaste zu drücken, um die Maschine vor dem Einfädeln zu sperren.

- 1 Drücken Sie die Taste „Nadel hoch/tief“, um den Fadenhebel in seine höchste Stellung zu bringen. Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu sperren. Drücken Sie die Nähfußhebetaste, und heben Sie den Nähfuß an.

- ① Taste „Nadel hoch/tief“
- ② Fadenhebel
- ③ Sperrtaste
- ④ Nähfußhebetaste

- 2 Klappen Sie die Fadenführungsstange auf, bis sie in der Maschine einrastet. Führen Sie den Faden von hinten durch die Führung der Fadenführung.

- ⑤ Fadenführungsstange

- 3 Führen Sie den Faden durch die rechte Fadenführung.

- ⑥ Linke Fadenführung

- 4 Fassen Sie den Oberfaden wie abgebildet mit beiden Händen und schieben Sie ihn unter die Fadenführungsplatte.

- ⑦ Fadenführungsplatte

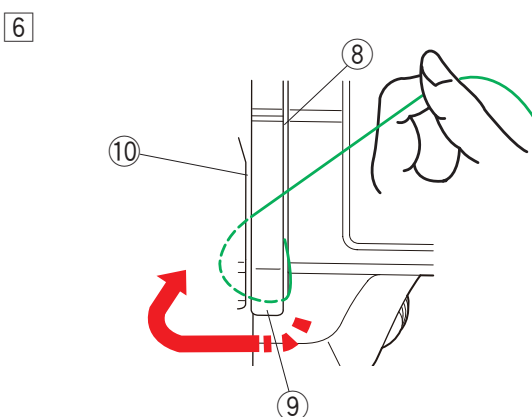
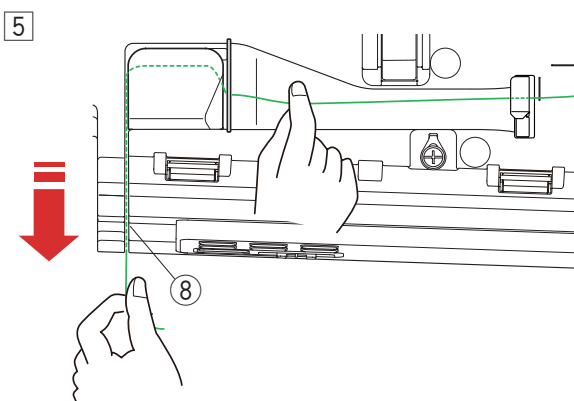
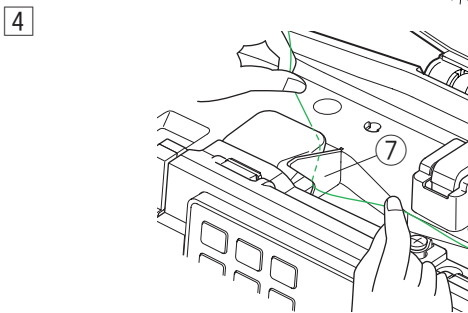
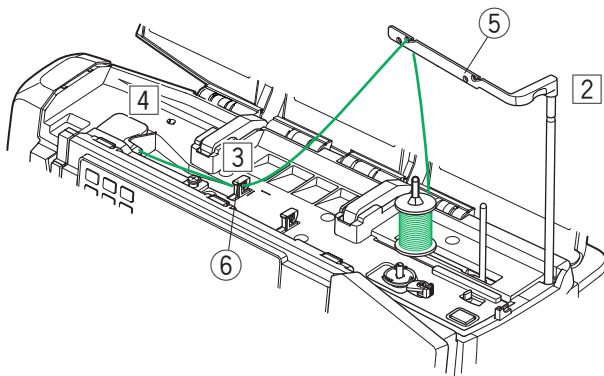
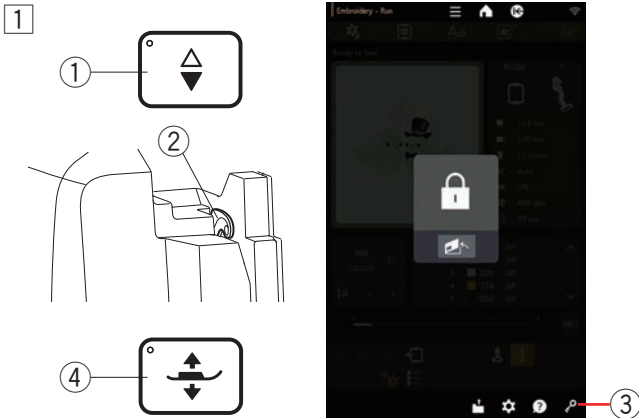
- 5 Ziehen Sie den Faden in Ihre Richtung und führen Sie ihn in den rechten Kanal ein.

- ⑧ Rechter Kanal

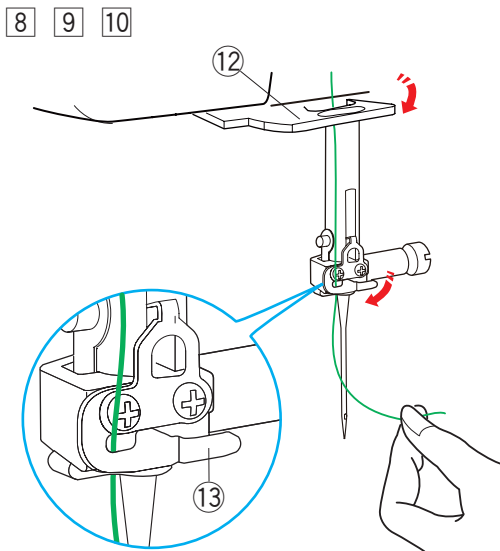
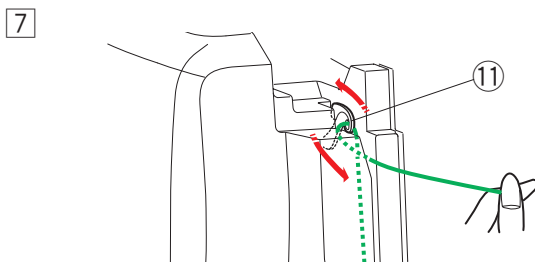
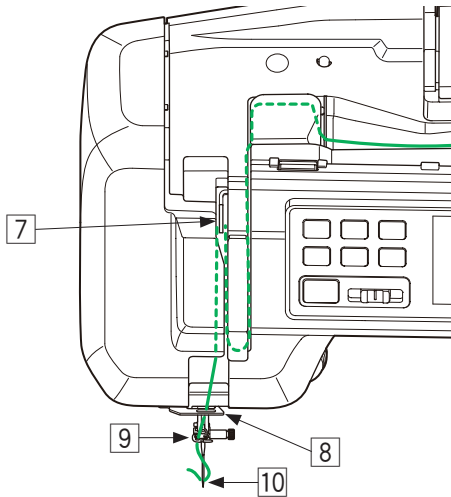
- 6 Führen Sie den Faden durch den rechten Kanal nach unten und um die Unterseite der Fadenführungsplatte herum.

Ziehen Sie den Faden durch den linken Kanal nach oben.

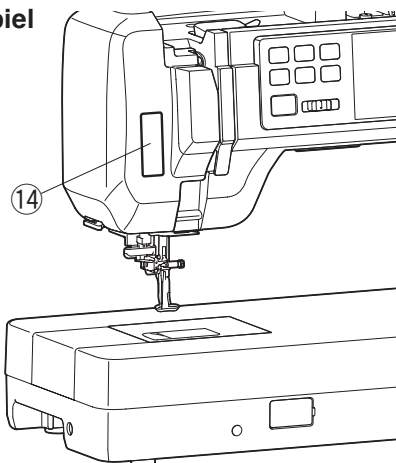
- ⑧ Rechter Kanal
- ⑨ Fadenführungsplatte
- ⑩ Linker Kanal



Maschine einfädeln (Fortsetzung)



Beispiel



7 Ziehen Sie den Faden fest nach oben zur Rückseite des Fadenhebels, während Sie den Faden an der Nähgarnrolle festhalten. Fädeln Sie ihn dann nach vorne durch das Ohr des Fadenhebels.

11 Ohr des Fadenhebels

8 Ziehen Sie den Faden dann am linken Kanal nach unten und durch die untere Fadenführung.

12 Untere Fadenführung

9 Schieben Sie den Faden von der rechten Seite der Fadenleitöse an der Nadelstange nach links. Achten Sie darauf, den Faden wie gezeigt bis zum Ende des Schlitzes zu schieben.

13 Fadenleitöse an der Nadelstange

10 Fädeln Sie die Nadel mit dem Einfädler ein (siehe nächste Seite).

Aufkleber Einfädelhilfe

Im Standardzubehör befindet sich ein Aufkleber für die Einfädelhilfe. Wenn Sie möchten, können Sie den Aufkleber an der Maschine anbringen, um den Einfädelvorgang anzuzeigen.

14 Aufkleber Einfädelhilfe

Automatischer Nadeleinfädler

ANMERKUNG:

- Der Nadeleinfädler kann für Nadeln der Stärken #11 bis #16 verwendet werden.
- Garnstärken zwischen 50 und 90 werden empfohlen.
- Verwenden Sie kein Garn der Stärke 30 oder stärker.
- Der Einfädler kann nicht für die Zwillingnadel benutzt werden.

⚠ VORSICHT:

Drücken Sie immer unbedingt auf die Sperrtaste, um die Maschine zu verriegeln, bevor Sie den automatischen Nadeleinfädler verwenden.

- 1 Drücken Sie die Taste „Nadel hoch/tief“, um die Nadel anzuheben.
Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu sperren.

- 1 Taste „Nadel hoch/tief“
- 2 Sperrtaste

- 2 Ziehen Sie den Faden durch den Schlitz ③ des Nadeleinfädlers. Der Faden sollte unter dem Greifer entlang geführt werden.

- 3 Schlitz
- 4 Greifer (rotes Teil)

- 3 Ziehen Sie den Faden nach oben und schieben Sie ihn von hinten zwischen dem Fadenschneider und der Kopfblende durch.

Ziehen Sie den Faden zu sich, um ihn abzuschneiden.

- 4 Drücken Sie die Taste „Nadeleinfädler“

- 5 Taste „Nadeleinfädler“

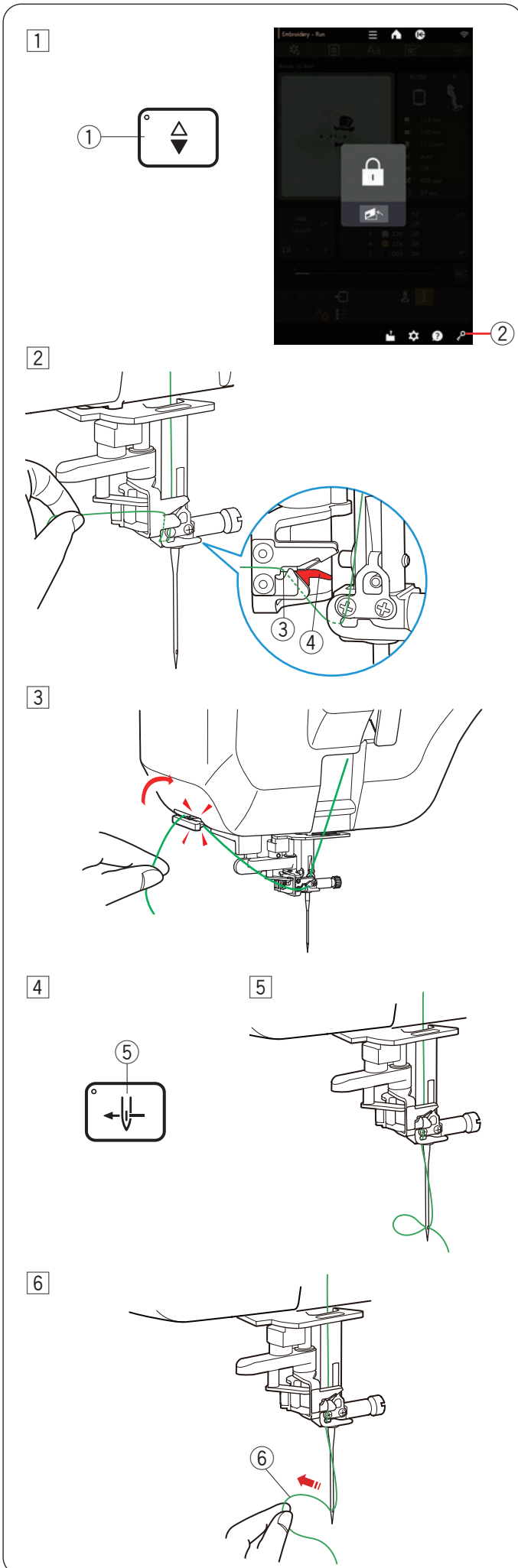
- 5 Die Maschine fädelt den Oberfaden automatisch in die Nadel ein.

- 6 Ziehen Sie an der Fadenschlaufe, um das Fadenende durch das Nadelöhr nach hinten herauszuziehen.
Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu entsperren.

- 6 Fadenschlaufe

ANMERKUNG:

Wenn der Faden im Haken hängen bleibt und keine Fadenschlaufe entsteht, lösen Sie den Faden aus dem Haken und ziehen Sie daran, um das Fadenende durch das Nadelöhr zu führen.



Unterfaden heraufholen

Zum Sticken oder Heften usw. müssen Sie den Unterfaden heraufholen.

- 1 Nehmen Sie die Spule heraus. Setzen Sie die Spule erneut in den Spulenhalter ein und fädeln Sie den Spulenhalter erneut auf gemäß den Anweisungen auf Seite 26, lassen Sie dabei aber einen Rest von 10 cm des Unterfadens, wie gezeigt.

① Unterfaden

ANMERKUNG:

Schneiden Sie den Unterfaden nicht mit dem Fadenschneider ab.

② Fadenschneider

- 2 Heben Sie den Nähfuß an. Halten Sie den Oberfaden leicht mit der linken Hand.

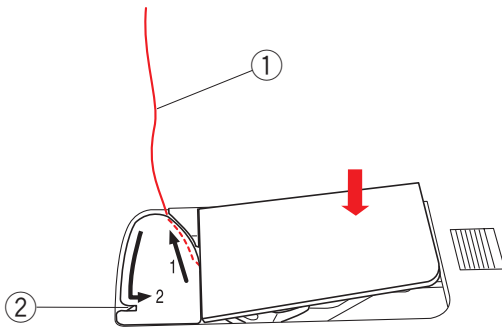
③ Oberfaden

- 3 Drücken Sie zweimal die Taste „Nadel hoch/tief“, um die Nadel abzusenken und anzuheben und damit den Unterfaden aufzunehmen.

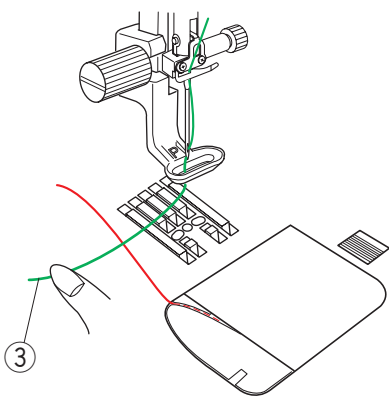
④ Taste „Nadel hoch/tief“

- 4 Ziehen Sie beide Fäden 10 cm unter und hinter den Nähfuß.

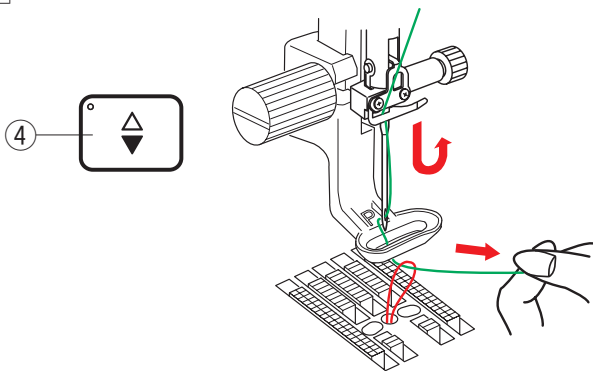
1



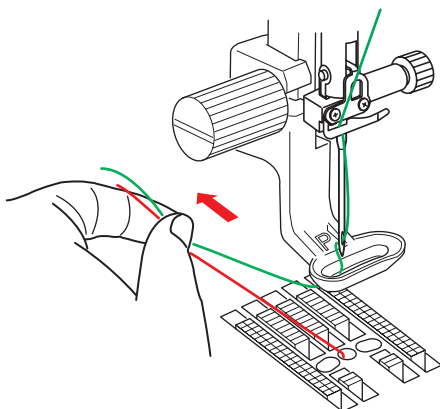
2



3



4



MODUS STICKEN

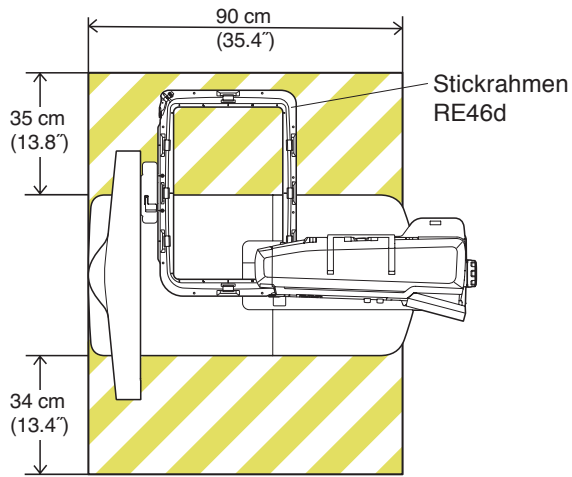
Stickeinheit

ANMERKUNG:

- Sorgen Sie für ausreichend freien Raum um die Maschine, damit sich der Stickrahmen ungehindert bewegen kann.
- Der Bereich, in dem sich die Stickeinheit mit dem größten angebrachten Stickrahmen RE46d bewegt ist, schraffiert abgebildet.
- Legen Sie nichts in dem links gezeigten Bereich ab.

⚠ VORSICHT:

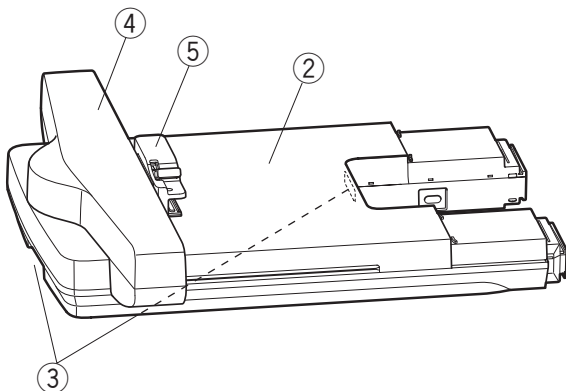
Bringen Sie im Modus Sticken keine Lupe an.



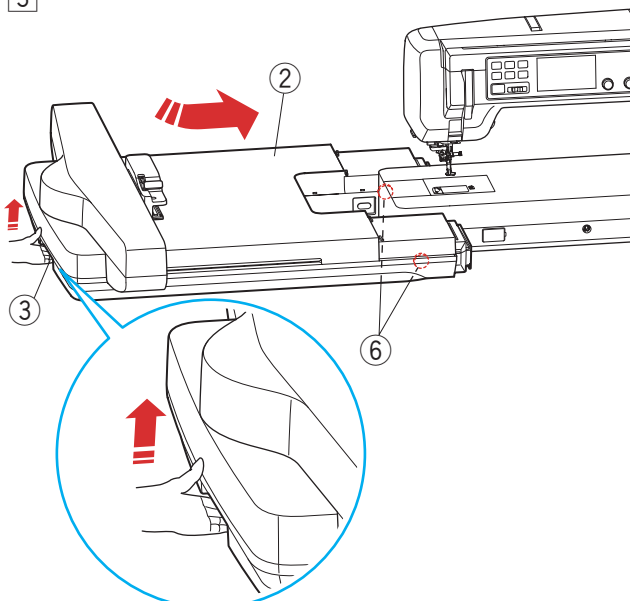
1



2



3



Anbringen der Stickeinheit

1 Schalten Sie den Netzschalter aus.

① Netzschalter

2 Wenn Sie die Stickeinheit an der Maschine anbringen, fassen Sie mit beiden Händen an den Tragegriffen der Stickeinheit an und platzieren diese links neben der Maschine.

② Stickeinheit

③ Tragegriffen (Stickeinheit)

⚠ VORSICHT:

- Bewegen Sie den Schlitten oder die Stickrahmenbuchse nicht gewaltsam von Hand.
- Halten Sie den Schlitten oder die Stickrahmenbuchse nicht fest, während diese arbeiten.
- Sie könnten sonst den Schlittenmechanismus beschädigen.

④ Schlitten

⑤ Stickrahmenbuchse

3 Halten Sie die Stickeinheit am linken Tragegriff fest und heben Sie diese leicht an. Schieben Sie die Stickeinheit wie abgebildet vorsichtig nach rechts bis zum Anschlag.

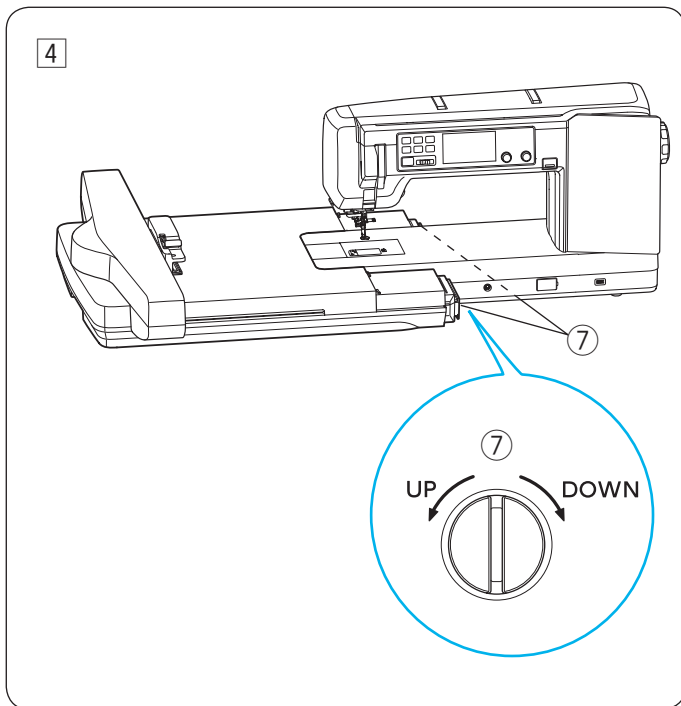
② Stickeinheit

③ Tragegriffen (Stickeinheit)

⚠ VORSICHT:

Wenn Sie die Stickeinheit anheben, dann gleitet diese problemlos, durch die beiden Rollen an ihrer Unterseite. Wenn Sie die Stickeinheit zu hoch anheben, kann es zu Schwierigkeiten beim Anbringen der an der Maschine oder Beschädigung der Anschlüsse führen.

⑥ Rollen



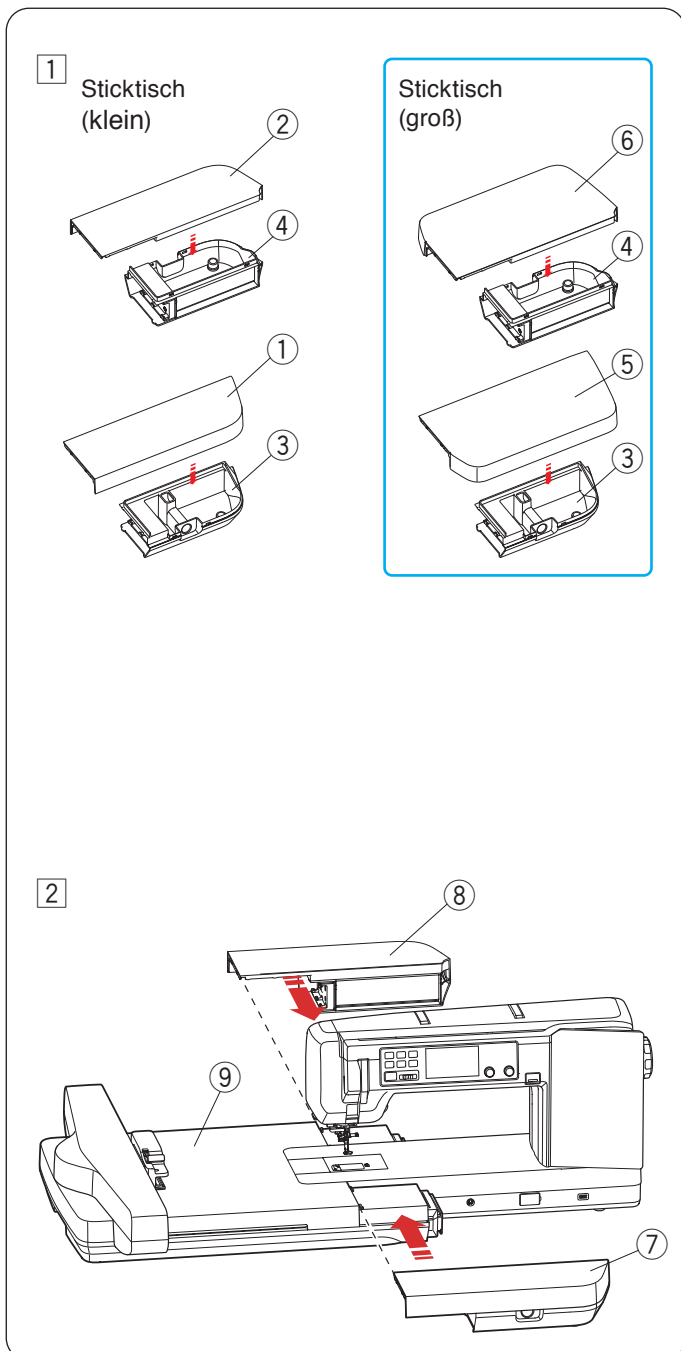
4 Sie können die Höhe der Stickeinheit an die Oberkante des Maschinenbetts anpassen, wenn es erforderlich ist.

Die Höhe der Stickeinheit stellen Sie mit der Höheneinstellschraube und einem Schraubendreher ein. Drehen Sie die Höheneinstellschraube gegen den Uhrzeigersinn (UP), um die Stickeinheit anzuheben oder im Uhrzeigersinn (DOWN), um diese abzusenken.

⑦ Höheneinstellschraube

⚠ VORSICHT:

- Stellen Sie die Höhe der Stickeinheit nicht zu niedrig ein. Die Rollen an der Unterseite der Stickeinheit müssen Bodenkontakt haben. Ist die Stickeinheit zu niedrig eingestellt, kann diese klappern oder es kann zu Fehlstichen führen.
- Verwenden Sie den mitgelieferten Schraubendreher.
- Üben Sie keine übermäßige Kraft auf die Stickeinheit aus, da sonst die Mechanik der Stickeinheit beschädigt werden kann.



Sticktische anbringen

Es gibt zwei Paar Stickttische.

Sticktisch (klein): für SQ10d, RE20d, ASQ27d, SQ28d.

Sticktisch (groß): nur für RE46d.

* Befestigen Sie die Stickttische (klein) für den Modus normal Nähen.

Die Stickttische bestehen aus zwei Teilen; einer Tischabdeckung (klein oder groß) und einem Tischkasten darunter (Einheitsgröße). Wählen Sie die Tischabdeckungen wie erforderlich aus und befestigen Sie diese an den unteren Tischkästen.

In den unteren Tischkästen können Sie Zubehörteile aufbewahren.

1 Setzen Sie die großen/kleinen Tischabdeckungen (vorne und hinten) vorsichtig auf die unteren Tischkästen.

- ① Kleine Tischabdeckung (vorne)
- ② Kleine Tischabdeckung (hinten)
- ③ Unterer Tischkasten (vorne)
- ④ Unterer Tischkasten (hinten)
- ⑤ Große Tischabdeckung (vorne)
- ⑥ Große Tischabdeckung (hinten)

ANMERKUNG:

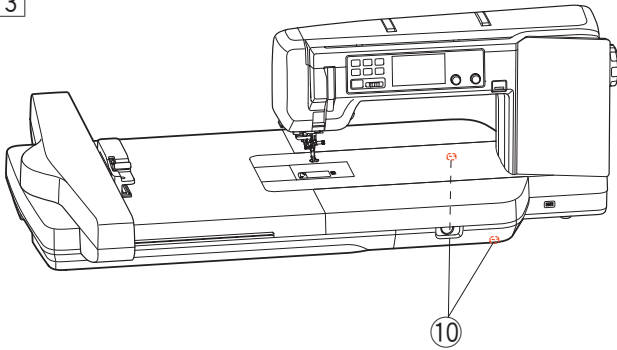
Achten Sie darauf, dass die Tischabdeckungen fest mit den unteren Tischkästen verbunden sind.

2 Bringen Sie den Stickttisch (vorne) und (hinten) wie abgebildet an der Stickeinheit an.

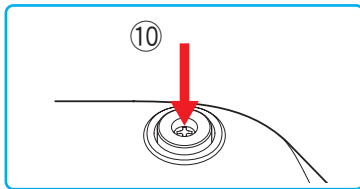
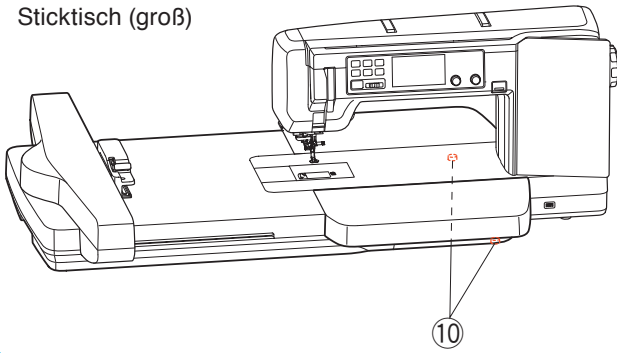
Achten Sie darauf, während Sie Stickttische gegen das Gerät zu schieben deren Höhe an die der Stickeinheit auszurichten.

- ⑦ Stickttisch (vorne)
- ⑧ Stickttisch (hinten)
- ⑨ Stickeinheit

3



Sticktisch (groß)



- 3 Bei Bedarf können Sie die Höhe der Sticktische an die Oberkante des Maschinenbetts anpassen.

Mit der Höheneinstellschraube stellen Sie die Höhe der Sticktische ein*.

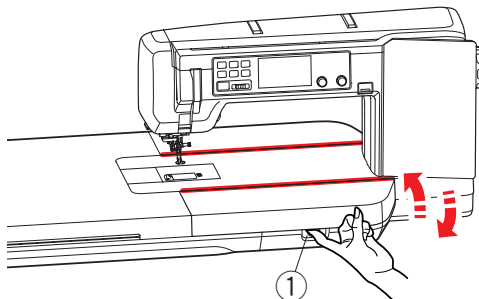
Drehen Sie die Höheneinstellschrauben mit einem Kreuzschlitzschraubendreher gegen den Uhrzeigersinn (UP), zum Anheben, oder im Uhrzeigersinn (DOWN), zum Absenken.

- gegen den Uhrzeigersinn (UP), zum Anheben
- im Uhrzeigersinn (DOWN), zum Absenken

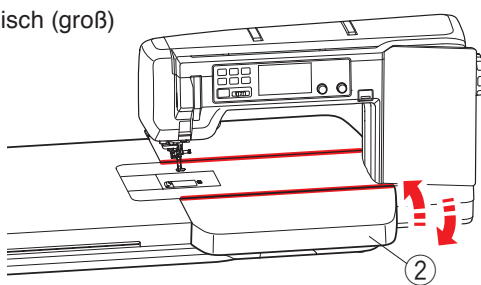
⑩ Höheneinstellschraube

- * Kreuzschlitzschraubendreher ist nicht im Lieferumfang der Maschine enthalten.

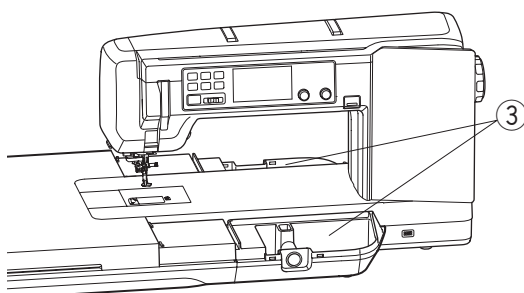
1



Sticktisch (groß)



2



Sticktische anbringen und abnehmen

Sie können die Tischabdeckungen austauschen, anbringen oder entfernen, ohne die unteren Tischkästen zu entfernen.

In den unteren Tischkästen können Sie Zubehör aufbewahren.

- 1 Entfernen Sie die Tischabdeckungen wie abgebildet.

Tischabdeckung (klein):

Stecken Sie Ihren Finger in das Loch des unteren Tischkastens und entfernen Sie die obere Tischabdeckung wie abgebildet.

Tischabdeckung (groß):

Halten Sie die vordere Unterseite der Tischabdeckung fest und entfernen Sie die obere Tischabdeckung wie abgebildet.

① Loch

② Vordere Unterseite der Tischabdeckung

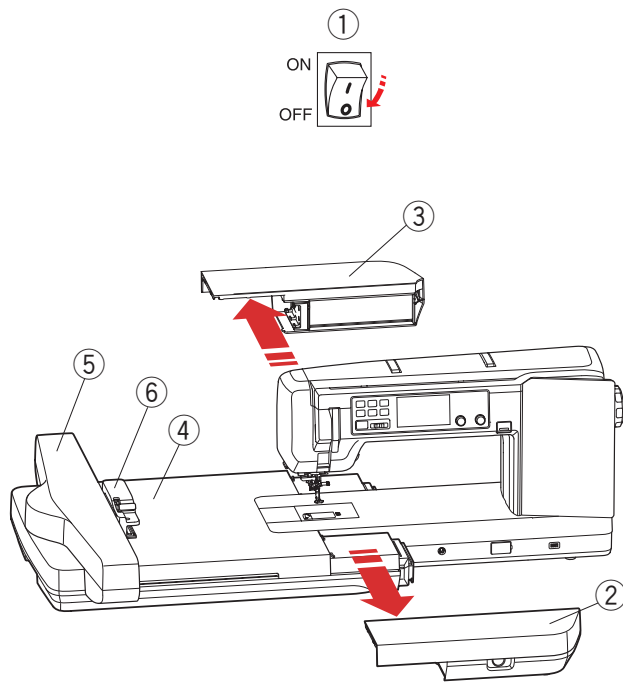
Um die Tischabdeckung (klein oder groß) anzubringen, halten Sie die Tischabdeckung fest und drücken Sie die Abdeckung gegen die Maschine (in Richtung der roten Linie) und drücken dann die Abdeckung nach unten.

- 2 In den unteren Tischkästen können Sie Zubehör aufbewahren.

③ Untere Tischkästens

Stickeinheit und Sticktische abnehmen

1



⚠ VORSICHT:

- Entfernen Sie unbedingt die Sticktische, bevor Sie die Stickeinheit abnehmen.
- Entfernen Sie unbedingt die Stickeinheit und die Sticktische, wenn Sie die Maschine tragen oder wegstellen.
- Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann die Stickeinheit und die Sticktische beschädigen.

1 Schalten Sie den Netzschalter aus.

Verschieben Sie die Sticktische (vorne/hinten) wie abgebildet, um sie aus der Stickeinheit zu entfernen.

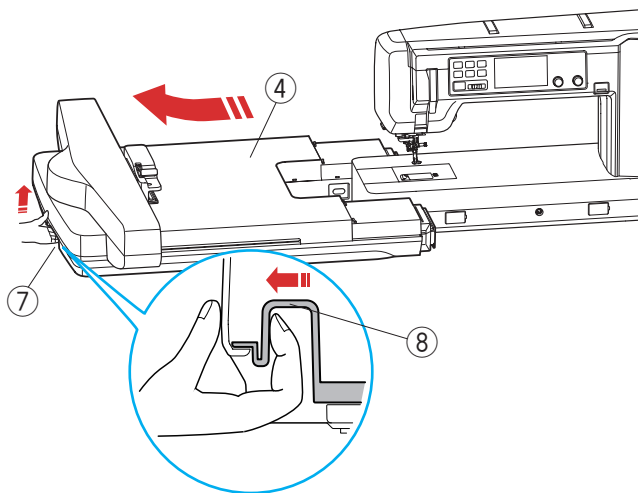
- ① Netzschalter
- ② Sticktisch (vorne)
- ③ Sticktisch (hinten)
- ④ Stickeinheit

⚠ VORSICHT:

- Bewegen Sie den Schlitten oder die Stickrahmenbuchse nicht gewaltsam von Hand egal, ob die Maschine in Betrieb ist oder nicht. Dadurch kann der Maschine beschädigt werden.
- Sie könnten sonst den Schlittenmechanismus beschädigen.

- ⑤ Schlitten
- ⑥ Stickrahmenbuchse

2



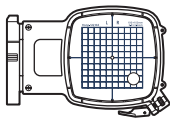
2 Legen Sie Ihre Finger auf den Entriegelungshebel der Stickeinheit am linken Tragegriff der Stickeinheit.

Ziehen Sie am Entriegelungshebel der Stickeinheit und schieben Sie diese vorsichtig nach links, um sie zu entfernen.

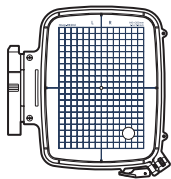
Nachdem die Stickeinheit vollständig aus der Maschine entfernt wurde, heben Sie den Tragegriff leicht an, um diese zu bewegen.

- ④ Stickeinheit
- ⑦ Tragegriff (Stickeinheit)
- ⑧ Entriegelungshebel der Stickeinheit

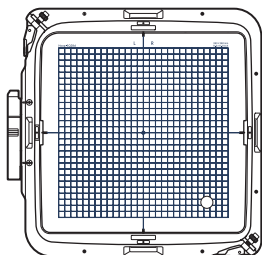
①



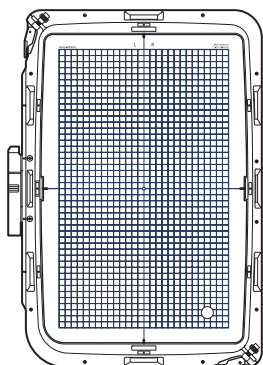
②



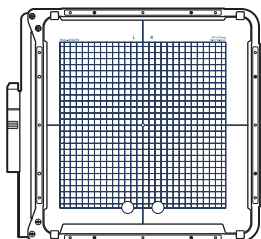
③



④



⑤



⑥



⑦



Stickrahmen

Zum serienmäßigen Zubehör gehören 5 Stickrahmen.

① Stickrahmen SQ10d

Ein quadratischer Stickrahmen mit einem quadratischen Stickbereich von 10 cm (3,9").

② Stickrahmen RE20d

Ein rechteckiger Stickrahmen mit einem Stickbereich von 14 x 20 cm (5,5" x 7,9").

③ Stickrahmen SQ28d

Ein rechteckiger Stickrahmen mit einem quadratischen Stickbereich von 28 cm (11").

④ Stickrahmen RE46d

Ein besonders großer Stickrahmen mit einem Stickbereich von 23 x 46 cm (11" x 18,1").

⑤ Stickrahmen ASQ27d (Stick-Quilt-Set)

Ein großer Stickrahmen mit einem quadratischen Stickbereich von 27 cm (10,6").

Der Stickrahmen ASQ27d wird zum Sticken von Quiltmustern auf Quiltlagen verwendet.

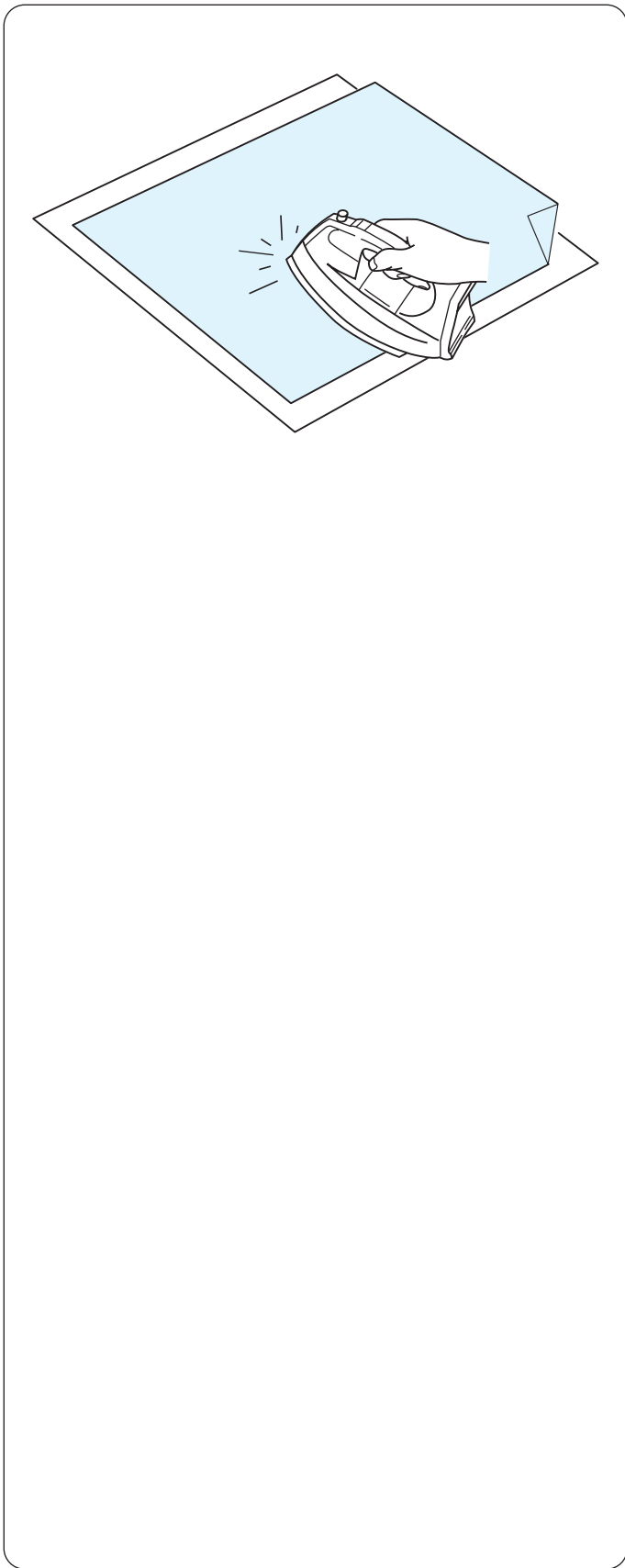
Es gibt keinen inneren Stickrahmen, aber die Quiltlagen werden im Stickrahmen durch Magnetklemmen festgehalten (siehe Seite 94).

⑥ Magnetklemme (RE46d und SQ28d)

Kurze Magnetklemme zur Befestigung des Stoffes in den Stickrahmen RE46d und SQ28d.

⑦ Magnetklemme (ASQ27d)

Lange Magnetklemme zur Befestigung des Stoffes in den Stickrahmen ASQ27d.



Vliese

Um optimale Stickqualität zu erzielen, müssen Vliese benutzt werden.

Wenn das Stickmuster, das Sie sticken wollen, sehr dicht ist, sollten Sie auf der Rückseite des Stoffes eine Lage Stickvlies oder ein anderes dickes Vlies unterlegen, um bessere Ergebnisse zu halten.

Verwendung:

Bringen Sie die Vliese auf der linken Stoffseite an. Möglicherweise müssen Sie mehr als eine Schicht benutzen.

Feste Stoffe können mit dünnem Papier hinterlegt werden.

Nicht haftende Vliese sollten beim Besticken von Stoffen verwendet werden, die nicht gebügelt werden können, oder für Bereiche, die schwer zu bügeln sind.

Schneiden Sie das Vlies größer als den Stickrahmen zu, und legen Sie es so auf den Stickrahmen, dass das ganze Stück in den Stickrahmen eingespannt wird und so der Stoff nicht verrutschen kann.

Vlies befestigen

Legen Sie die linke Stoffseite und die glänzende Seite (Klebeite) des Vlieses aufeinander. Falten Sie eine Ecke des Vlieses hoch und bügeln Sie die beiden Lagen zusammen.

ANMERKUNG:

- Eine Ecke des Vlieses sollte umgeknickt werden, um das Abziehen der überschüssigen Unterlage nach dem Stickern zu erleichtern.
- Die Bügeltemperatur und -dauer hängt von der Art des haftenden Vlieses ab.

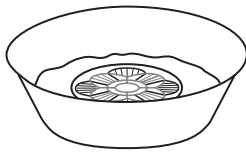
Verschieden Vliesarten

| Typ | Verwendung für | Eigenschaft |
|-----------------|---|---|
| Ausreißbar | Stabile Webstoffe | Bestehen aus einem leicht abreißbaren Material. |
| Aufbügelbar | Maschenware und alle Arten elastischer Stoffe | Haftunterlage, die aufgebügelt wird. |
| Zum Abschneiden | Maschenware und alle Arten elastischer Stoffe | Reißfeste Vliesstoffe. |
| Wasserlöslich | Loch- oder Spitzenstickerei. Rechte Seite von Schlingengewebe wie Frottee, um zu verhindern, dass die Schlingen aus der Stickerei herausragen | Ein dünner, wasserlöslicher Film. |
| Ausbügelbar | Loch- oder Spitzenstickerei | Ein dünnes Gewebe, das bei Hitze wegschmilzt. |

ANMERKUNG:

- Klebevliese dienen lediglich zur Nutzung mit kleineren Stoffen und Teilen, welche nicht in einen Rahmen gespannt werden können, oder für die Verarbeitung von Materialien wie Samt, Nappaleder oder ähnlichem, welche Druck- und Glanzstellen zurück behalten können.
- Reinigen Sie den Spulenhalter nach dem Stickern, da der Kleber des Vlieses diesen dauerhaft verunreinigen kann.

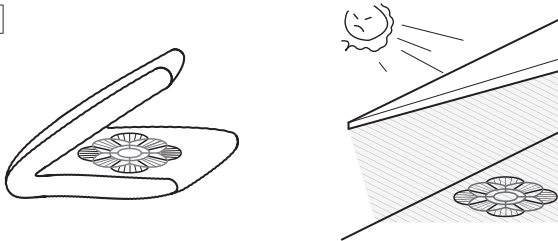
1



2



3



Wasserlöslichen Stabilisatoren (Vlies) verwenden

Im Gegensatz zu anderen Stabilisatoren können Sie die wasserlöslichen Stabilisator entfernen, indem Sie die Muster in einer Schüssel mit warmem Wasser einweichen.

Legen Sie Schichten wasserlöslichen Vlieses auf feine Stoffe wie Tüll und Organdie oder raue Stoffe wie Handtücher, Velours und Cord, um bessere Stickergebnisse zu erzielen.

Sie können das wasserlösliche Vlies direkt besticken, um Muster ohne Stoff oder aus den dreidimensionalen Stickmustern durch Einweichen Spitzenmuster zu machen.

ANMERKUNG:

- Nicht bei nicht waschbaren Materialien verwenden.
- Legen Sie eine Schicht wasserlösliches Vlies auf angeraute Stoffe wie Handtücher, Velours und Cord, um die Stickergebnisse zu verbessern.

- 1 Schneiden Sie nach dem Sticken das wasserlösliche Vlies mit einer Schere ungefähr 1 cm (3/8 Zoll) um das Muster herum ab.

Entfernen Sie die wasserlöslichen Stabilisator, indem Sie das Muster in eine Schüssel mit warmem Wasser tauchen.

Wechseln Sie das warme Wasser und weichen Sie das Stickmuster weitere 10 Minuten darin ein, um den wasserlöslichen Stabilisator vollständig zu entfernen.

- 2 Spülen Sie das Muster mehrmals aus, damit der wasserlösliche Stabilisator weicher wird.

ANMERKUNG:

Behandeln Sie es vorsichtig, und reiben Sie den Stoff nicht zu sehr, damit die Form der Musters erhalten bleibt.

- 3 Nachdem Sie sich das Vlies vollständig aufgelöst hat, tupfen Sie das Wasser der Spitze mit einem Handtuch vollständig auf und trocknen diese im Schatten.

Stoff in einen Stickrahmen einspannen

- 1 Bereiten Sie ein Stück Stoff vor und fixieren Sie ein Vlies auf der linken Stoffseite.

Stoff und Vlies müssen größer sein als der Stickrahmen.

Markieren Sie die Mittellinien auf dem Stoff mit Schneiderkreide.

- ① Stoff
- ② Mittellinien

ANMERKUNG:

Der Stickrahmen ASQ27d hat keinen Innenrahmen. Wie Sie den Stoff einlegen, erfahren Sie auf Seite 94.

- 2 Drehen Sie den Außenrahmenhebel in Pfeilrichtung und entfernen Sie den inneren Rahmen.

* RE46d und SQ28d haben je zwei Hebel.

- ③ Außenrahmenhebel
- ④ Innenrahmen

- 3 Legen Sie den Innenrahmen und die Schablone auf den Stoff, und richten Sie die Mittellinien des Stoffes an der Schablone aus.

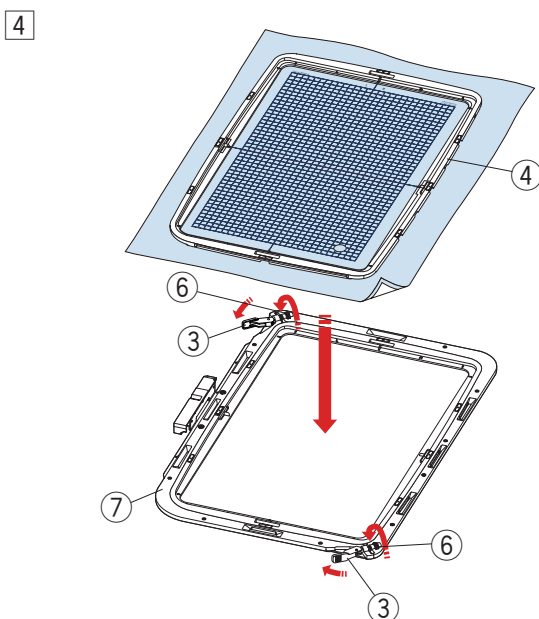
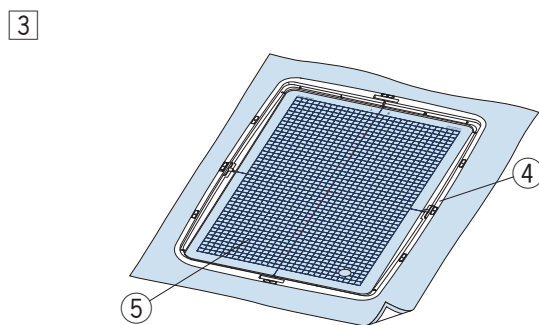
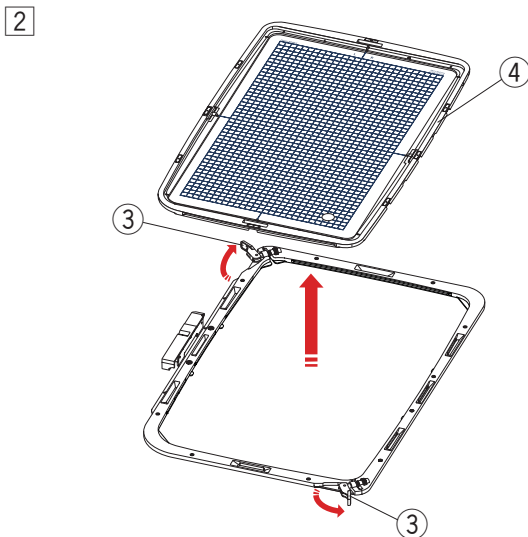
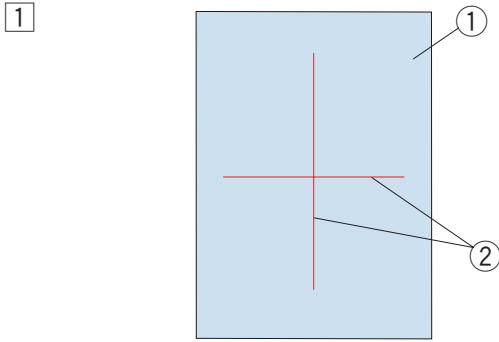
- ④ Innenrahmen
- ⑤ Schablone

- 4 Drücken Sie den Innenrahmen und den Stoff in den Außenrahmen.

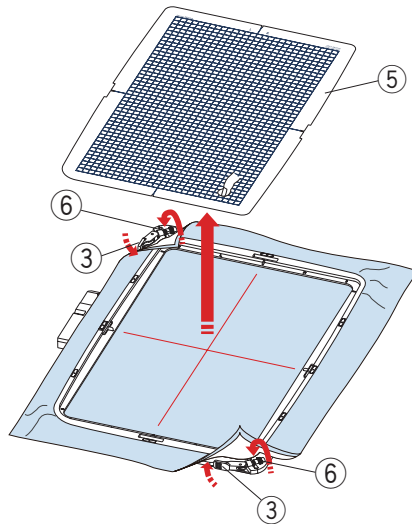
Drehen Sie die Außenrahmenhebel zur Hälfte (in Pfeilrichtung) und ziehen Sie die Rahmenspannschrauben mit Ihren Fingern an.

* Es gibt zwei Arten von Rahmenspannschrauben, für RE46d und für SQ28d.

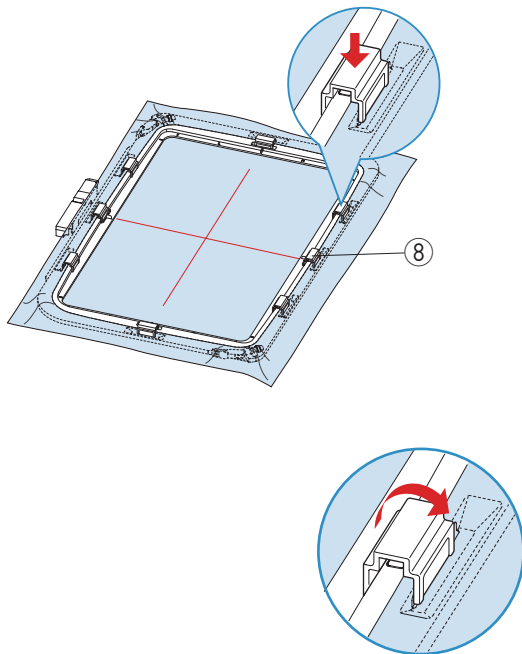
- ③ Außenrahmenhebel
- ④ Innenrahmen
- ⑥ Spannschraube für den Stickrahmen
- ⑦ Äußerer Stickrahmen



5



6



- 5] Spannen Sie den Stoff im Rahmen, indem Sie ihn in alle vier Richtungen vorsichtig ziehen.

Achten Sie darauf, dass der Stoff im Rahmen vollkommen straff ist.

Drehen Sie die Außenrahmenhebel in Pfeilrichtung.

Ziehen Sie die Rahmenspannschraube mit dem Finger so fest wie möglich an.

Entfernen Sie die Schablone.

- ③ Außenrahmenhebel
- ⑤ Schablone
- ⑥ Rahmenspannschraube

- * Die Rahmen RE46d und SQ28d haben 2 Außenrahmenhebel.

- 6] Sichern Sie den Stoff mit den Magnetklemmen im Rahmen (Verwenden Sie die Magnetklemmen nur für die Rahmen RE46d und SQ28d).

Verwenden Sie kurze Magnetklemmen, für SQ28d und RE46d (4 Klemmen für SQ28d, 8 Klemmen für RE46d).

- ⑧ Magnetklemmen

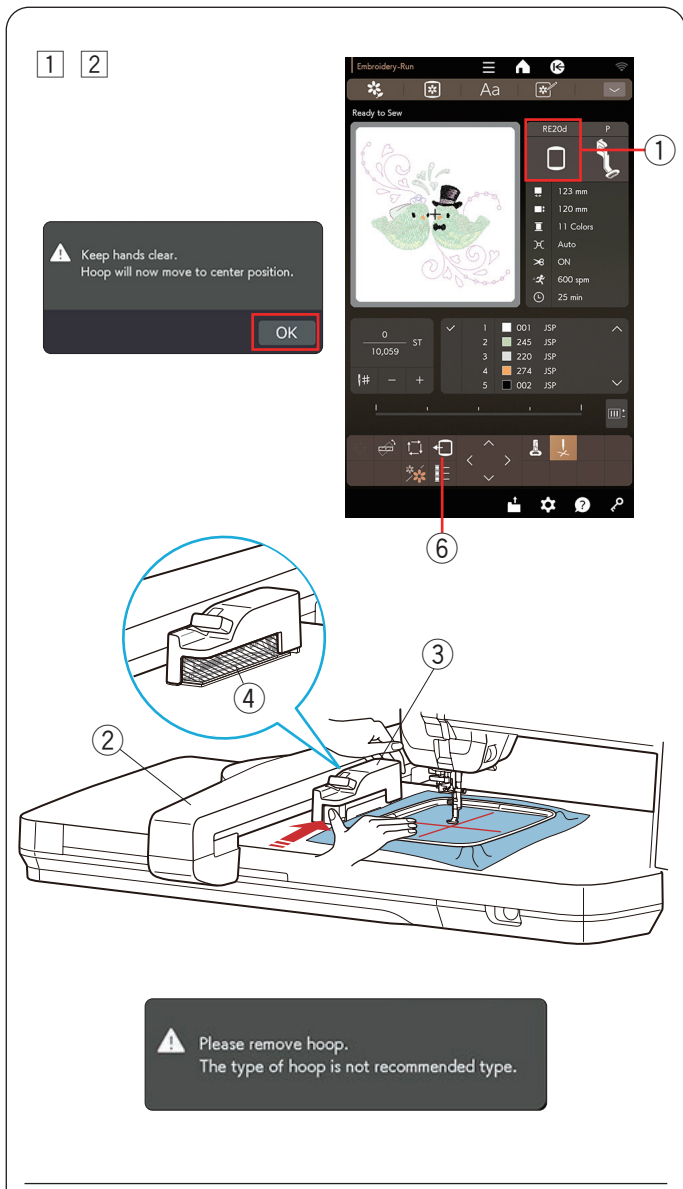
⚠ VORSICHT:

- Magnetklemmen können Gegenstände wie Kreditkarten, Disketten usw. beschädigen.
- Verwenden Sie die Magnetklemmen nicht in der Nähe einer Person mit einem Herzschrittmacher oder anderen medizinischen Implantaten, die möglicherweise durch das starke Magnetfeld beeinträchtigt werden können.

- * Nach dem Sticken ziehen Sie die Magnetklemmen in Pfeilrichtung ab, drehen die Außenrahmenhebel und entnehmen den Stoff.

ANMERKUNG:

Dicke Stoff- und Vlieslagen können zu Fehlstichen, Fadenrissen und gebrochenen Nadeln führen. Sticken Sie nicht auf Lagen, die dicker als 3 mm sind.



Stickrahmen an der Maschine anbringen

Anbringen:

- 1 Wählen oder bearbeiten Sie das gewünschte Stickmuster.
Drücken Sie die Taste „OK“, daraufhin erscheint eine Warnmeldung.
Drücken Sie die Taste „OK“, und der Schlitten kehrt in seine Ausgangsposition zurück.
Am Bildschirm erscheint das Fenster Nähen bereit.

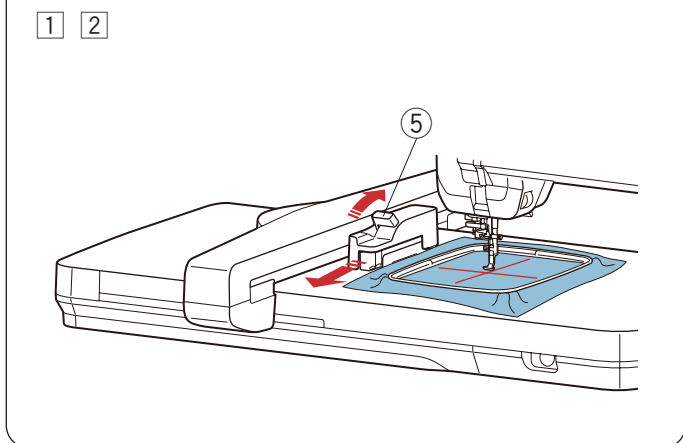
- 2 Der korrekte Stickrahmen wird im Fenster Nähen bereit angezeigt.
Befestigen Sie den Stickrahmen am Schlitten.
Halten Sie die Rückseite der Stickrahmenbuchse mit Ihrer linken Hand fest und schieben Sie den Stickrahmen kräftig gegen den Schlitten wie abgebildet.

- ① Stickrahmen
- ② Schlitten
- ③ Stickrahmenbuchse

ANMERKUNG:

- Wenn Sie einen anderen als den im "Fenster Nähbereit" angezeigten Stickrahmen verwenden, wird eine Warnmeldung angezeigt. Sie können die Maschine möglicherweise nicht starten, wenn Sie nicht den richtigen Stickrahmen angebracht haben. Im Fenster Bearbeiten (Stickerei) wählen Sie einen Stickrahmen aus, um den Stickrahmen gegebenenfalls zu ändern (siehe Seite 77).
- Achten Sie beim Anbringen des Stickrahmens darauf, dass der Stoff nicht im Bereich der Stickrahmenbuchse (schattierter Bereich im Infoblase) eingeklemmt wird.


- ④ Bereich der Stickrahmenbuchse



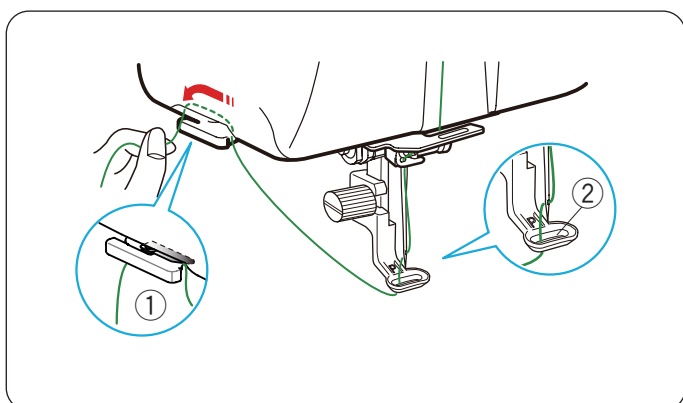
Entfernen:

- 1 Heben Sie den Stickrahmenlösehebel in Pfeilrichtung wie abgebildet an, um den Stickrahmen zu entfernen.
⑤ Stickrahmenlösehebel
- 2 Ziehen Sie den Stickrahmen zu sich hin, um diesen vom Schlitten zu entfernen.

ANMERKUNG:

Drücken Sie die Taste „Stickrahmenposition“ und  die Taste „Mittelposition“, wenn Sie den Rahmen vom Schlitten entfernen wollen (siehe Seite 54).

- ⑥ Taste „Stickrahmenposition“

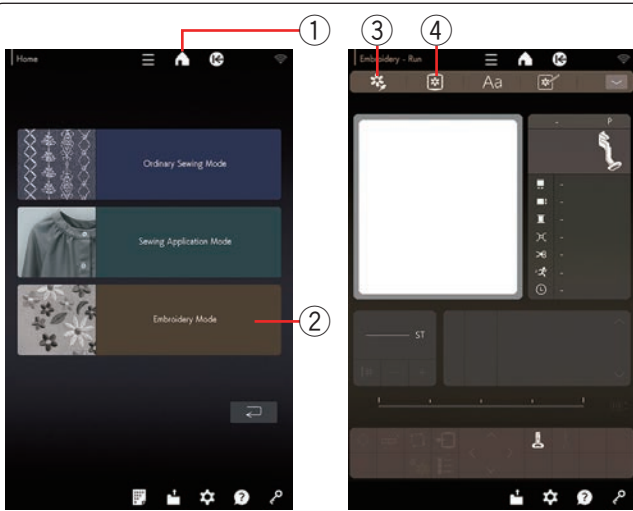


Fadenhalter

Um zu verhindern, dass Sie über ein Ende des Oberfadens sticken legen Sie das Fadenende in den Fadenhalter.

Führen Sie den Oberfaden durch die Öffnung im Stickfuß, und ziehen Sie ihn zum Fadenhalter hoch. Legen Sie den Faden von vorne nach hinten über den Fadenhalter.

- ① Fadenhalter
- ② Öffnung im Stickfuß



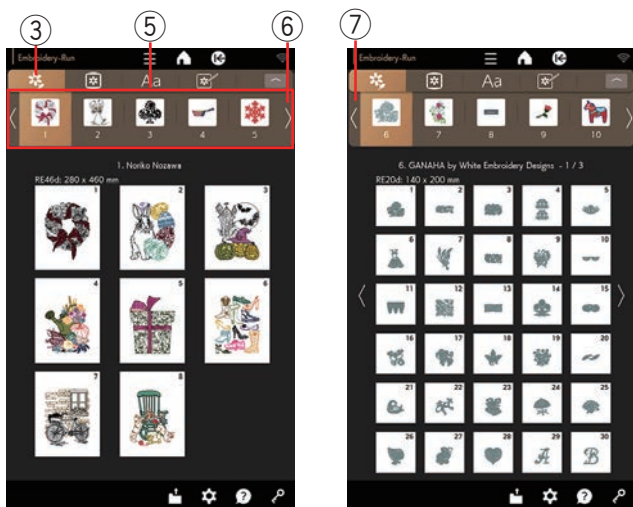
Integrierte Stickmuster auswählen

Drücken Sie Taste „Startseite“, um zum Startfenster zu gelangen. Drücken Sie die Taste „Modus Stickerei“, um das Fenster-Modus Stickern zu öffnen.

- ① Taste „Startseite“
- ② Taste „Modus Stickerei“

Drücken Sie die Taste „Musterkategorie“, um die Musterliste nach Kategorien zu durchsuchen, oder drücken Sie die Taste „Musterauswahl“, um die Muster nach Stickrahmengröße zu durchsuchen.

- ③ Taste „Musterkategorie“
- ④ Taste „Musterauswahl“



Musterkategorie

Drücken Sie die Taste „Musterkategorieauswahl“, um die Auswahltasten der Musterkategorien (1 bis 5) oben auf dem Bildschirm und die erste Seite der ausgewählten Musterkategorie anzuzeigen. Drücken Sie Taste „nächste Seite“ am rechten Rand der Musterkategorieauswahl, um zu den nächsten Musterkategorien (6 bis 10) zu blättern. Die Taste „vorherige Seite“, blättert in den Musterkategorien zurück.

Auf dieser Maschine stehen 40 Kategorien zur Verfügung.

- ③ Taste „Musterkategorie“
- ⑤ Taste „Musterkategorieauswahl“
- ⑥ Taste „nächste Seite“
- ⑦ Taste „vorherige Seite“

Kategorie 1 bis 5

1. Noriko Nozawa
2. Nicola Elliott
3. Nina Matsumoto
4. GANAHA-Kollektionen
5. GANAHA von Redwork Muster

Kategorie 6 bis 10

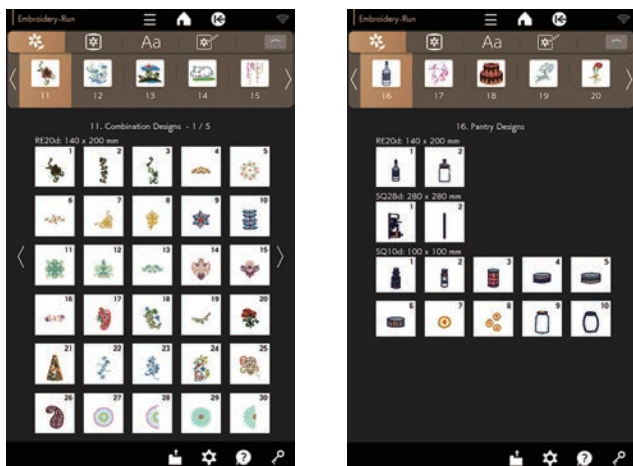
6. GANAHA von Weißstickereimuster
7. Florale Muster
8. Knopfloch-Muster
9. Knopfloch-Dekorationen
10. Muster Rund um die Welt

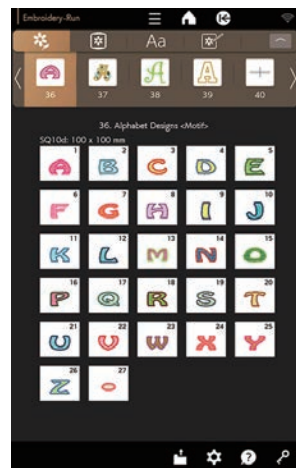
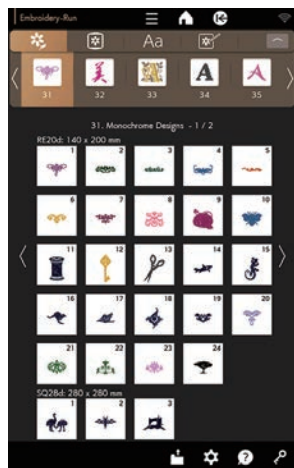
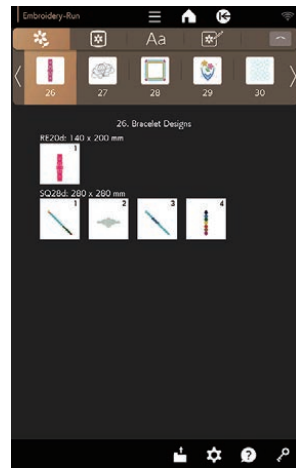
Kategorie 11 bis 15

11. Kombinationsmuster
12. Blumen-und Gartenmuster
13. Lieblingmuster
14. Baby- & Kindermuster
15. Dekorative Muster

Kategorie 16 bis 20

16. Küchenmuster
17. Muster für bes. Anlässe <Hochzeit>
18. Muster für bes. Anlässe <Geburtstag>
19. Muster für bes. Anlässe <X-MAS>
20. Muster für bes. Anlässe <Sonstiges>





Kategorie 21 bis 25

- 21. Muster - Im Rahmen
- 22. Quiltmuster
- 23. Kreuzstichmuster
- 24. Stickerei-Spitzenmuster für wasserlöslichen Stabilisator
- 25. Stickerei-Spitzenmuster für Stoff

Kategorie 26 bis 30

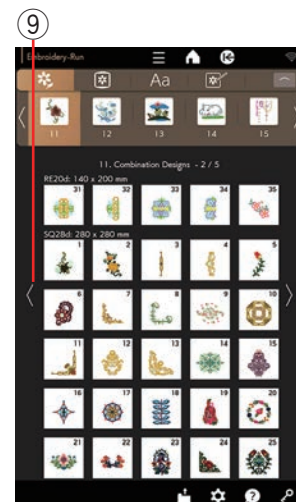
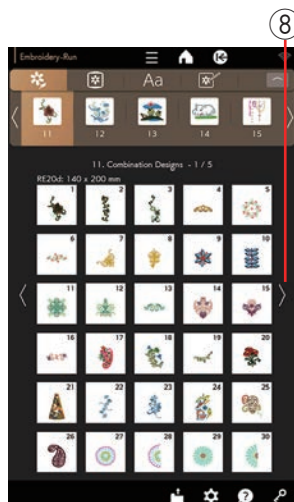
- 26. Armband-Designs
- 27. Kordelstickerei
- 28. Fransenmuster
- 29. Bordürenmuster
- 30. Sashikomuster

Kategorie 31 bis 35

- 31. Einfarbige Muster
- 32. Wortmuster
- 33. Alphabet <Ranken>
- 34. Alphabe <Kreuzstich>
- 35. Alphabet <Hana>

Kategorie 36 bis 40

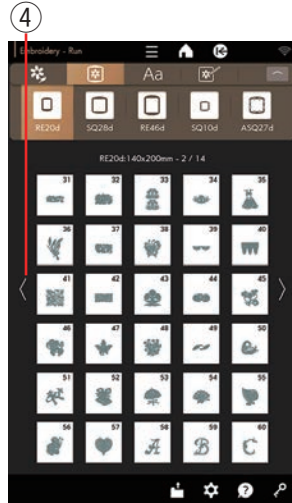
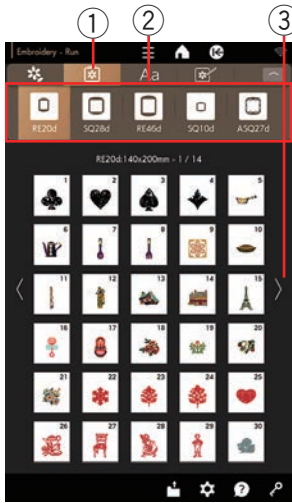
- 36. Alphabet <Motiv>
- 37. Alphabet <Blumen>
- 38. Alphabet <Curly>
- 39. Alphabet <Amerikanische Appl.>
- 40. Kalibrierungsmuster



Drücken Sie die Taste „Musterkategorieauswahl“, und die erste Seite der ausgewählten Musterliste wird geöffnet.

Durchsuchen Sie die Musterliste mit der Taste „vorherige/nächste Seite“ und wählen Sie das gewünschte Muster durch Drücken der Tasten „Musterauswahl“ aus.

- ⑧ Taste „nächste Seite“
- ⑨ Taste „vorherige Seite“



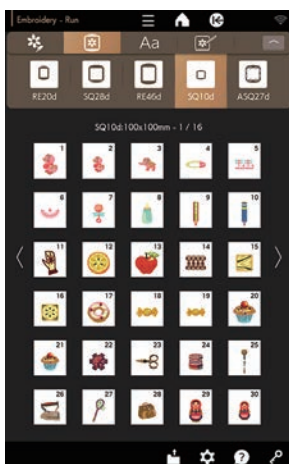
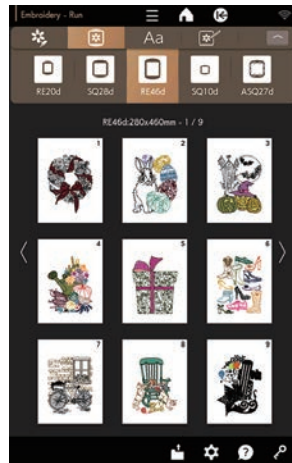
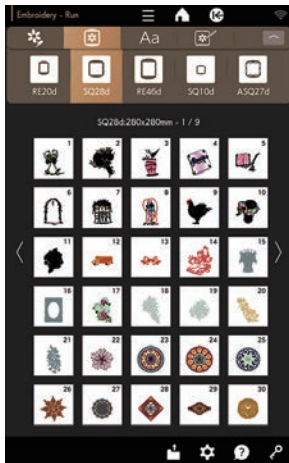
Stickrahmengröße

Drücken Sie die Taste „Musterauswahl“, um die Tasten für die Stickrahmen und die erste Seite der Musterliste oben auf dem Bildschirm anzuzeigen.

Wählen Sie den gleichen Stickrahmen, wie an der Maschine befestigt.

Durchsuchen Sie die Musterliste mit der Taste „vorherige/nächste Seite“ und wählen Sie das gewünschte Muster durch Drücken der Taste „Musterauswahl“ aus.

- ① Taste „Musterauswahl“
- ② Taste „Stickrahmene“
- ③ Taste „nächste Seite“
- ④ Taste „vorherige Seite“



Gestickte Schriften

Drücken Sie die Taste „Schriften“, um die Tasten zur Schriftenauswahl oben auf dem Bildschirm und die erste Seite der Schrift-Gothic anzuzeigen.

Drücken Sie Taste „nächste Seite“ am rechten Rand der Tasten „Schriftenauswahl“, um zur nächsten Seite zu blättern. Drücken Sie Taste „vorherige Seite“ am linken Rand der Tasten „Schriftenauswahl“, um zur vorherigen Seite zu blättern.

- ① Taste „Schriften“
- ② Tasten „Schriftenauswahl“
- ③ Taste „nächste Seite“
- ④ Taste „vorherige Seite“

Sie können eine der 14 Schriftarten sowie Bordüren, Zierstiche, und Monogramme mit 2 und 3 Zeichen wählen.

Folgende Schriftarten und Muster sind verfügbar:

Schriften 1 bis 5

- Gothic
- Skript
- Cheltenham
- Bauhaus
- Galant

Schriften 6 bis 10

- Typist
- Brush
- First Grade
- Hollowblock (nur für Großbuchstaben)
- Jupiter (nur für Großbuchstaben)

Schriften 11 bis 15

- Mikro-Gotik
- Kyrillisch 1
- Kyrillisch 2
- Kyrillisch 3
- Umrandung

Schriften 16 bis 18

- Zierstiche (Muster, die normalen Stichen ähnlich sind)
- 2 Zeichen Monogramme
- 3 Zeichen Monogramme

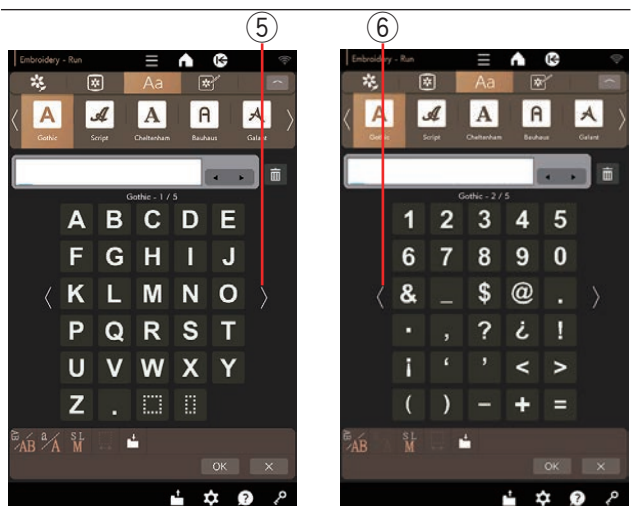
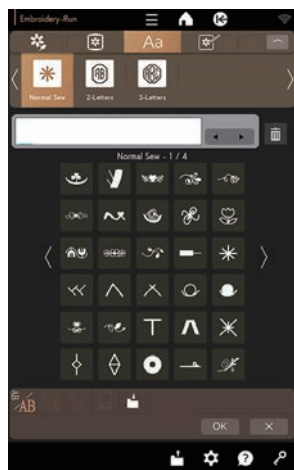
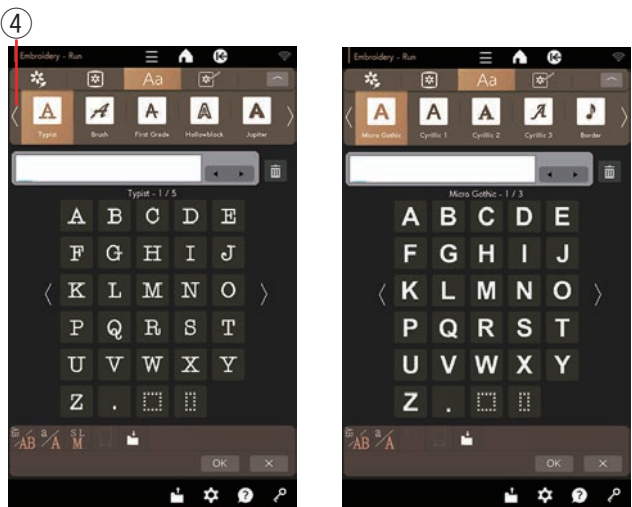
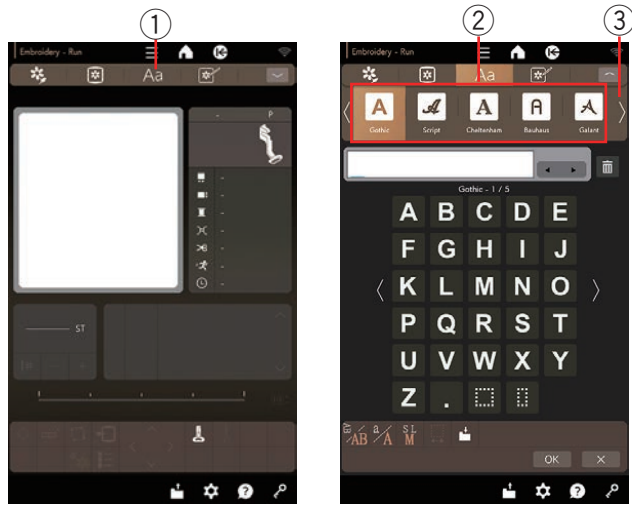
Durchsuchen Sie Seiten mit der Taste „vorherige/nächste Seite“.

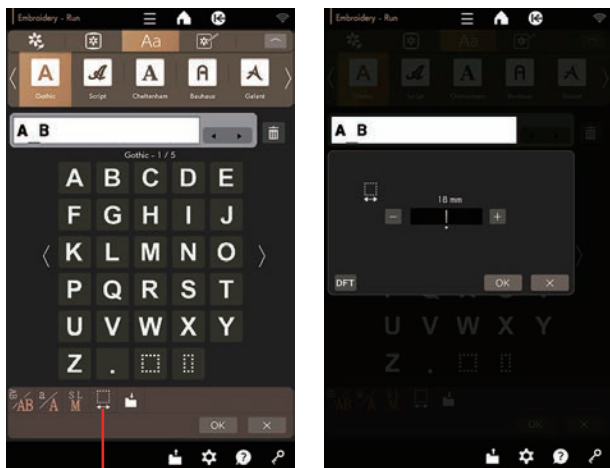
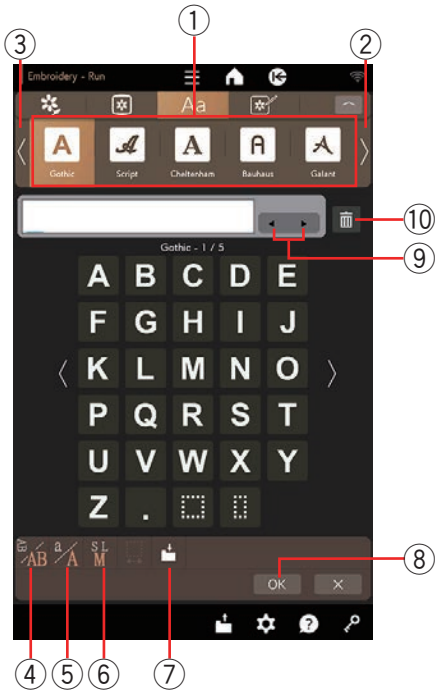
Sie können Buchstaben, Zahlen, Symbole und Sonderzeichen eingeben.

- ⑤ Taste „nächste Seite“
- ⑥ Taste „vorherige Seite“

ANMERKUNG:

Die Höhe der Schrift Micro-Gothic beträgt etwa 5 mm.





11

Funktionstasten

① Fenster-Schriftauswahltasten

Um Schriftarten auszuwählen, drücken Sie die Taste „Schriftenauswahl“. Drücken Sie die Taste „vorherige/nächste Seite“ um die Seiten zu durchsuchen.

- ② Taste „nächste Seite“
- ③ Taste „vorherige Seite“

④ Taste „Buchstabenausrichtung“

Drücken Sie diese Taste, um die horizontale oder vertikale Ausrichtung zu wählen.

⑤ Taste „Groß-/Kleinschreibung“

Mit dieser Taste können Sie von Groß- auf Kleinbuchstaben umschalten und umgekehrt.

⑥ Taste „Buchstabengröße“

Sie können folgende drei Buchstabengrößen durch Drücken dieser Taste auswählen.

Die ungefähren Buchstabengrößen für Großbuchstaben sind folgende:

| | |
|--------------------|--------------|
| L (Groß): | 30 mm (1.2") |
| M (Mittel): | 20 mm (0.8") |
| S (Klein): | 10 mm (0.4") |

⑦ Taste „Datei speichern“

Durch Drücken dieser Taste erscheint das Fenster Datei speichern, und Sie können den Text oder das Monogramm als Datei speichern.

⑧ Taste „OK“

Drücken Sie diese Taste, um Ihre Eingabe zu bestätigen und das Stickfenster zu öffnen.

⑨ Cursortasten

Drücken Sie diese Tasten, um den Cursor nach rechts oder links zu bewegen.

⑩ Taste „Löschen“

Drücken Sie diese Taste, um das Zeichen über dem Cursor zu löschen.

⑪ Taste „Leerzeichenanpassung“

Diese Taste wird nur aktiviert, wenn ein Leerzeichen eingegeben wird.

Wenn die Zwischenräume zwischen den Zeichen ungleichmäßig aussehen, fügen Sie eine Leerstelle zwischen den Zeichen ein, und justieren Sie den Abstand.

Drücken Sie diese Taste, um das „Fenster Leerzeichenanpassung“ zu öffnen.

Um den Abstand zu erhöhen, drücken Sie die Taste „+“. Um den Abstand zu verringern, drücken Sie die Taste „-“.

ANMERKUNG:

Der Abstand wird nur in Millimetern ausgewiesen.

Programmieren eines Monogramms

Beispiel: Programmieren von „R&B“ in der Schriftart „Gothic“.

Drücken Sie „R“, Der Cursor bewegt sich nach rechts, und „R“ wird automatisch gespeichert.

Drücken Sie die Taste „Groß-/Kleinschreibung“ und wählen Sie „klein“ aus.

① Taste „Groß-/Kleinschreibung“

Drücken Sie „&“, Der Cursor bewegt sich nach rechts, und „&“ wird automatisch gespeichert.

Drücken Sie die Taste „Groß-/Kleinschreibung“ und wählen Sie „mittel“ aus.

Drücken Sie „B“, Der Cursor bewegt sich nach rechts und „B“ wird automatisch gespeichert.

Drücken Sie die Taste „OK“, woraufhin eine Warnmeldung erscheint.

Drücken Sie die Taste „OK“, und der Schlitten kehrt in seine Ausgangsposition zurück.

Am Bildschirm erscheint das Fenster Nähen bereit.

Farbwechsel

Sie können ein mehrfarbiges Monogramm sticken, indem Sie die Garnfarbe der einzelnen Buchstaben ändern. Drücken Sie dazu vor dem Stickern die Taste „Farbwechsel“.

Die Maschine hält automatisch an, wenn jeder Buchstabe gestickt wurde.

Wechseln Sie den Faden auf die nächste Farbe, und starten Sie erneut.

② Taste „Farbwechsel“

Monogrammplatzierung ändern

Sie können die Platzierungen von Monogrammen mit der Taste „Monogramm platzieren“ auswählen (siehe „Monogramm platzieren“ weiter unten).

③ Taste „Monogramm platzieren“

Monogramm platzieren

Sie können zwischen 3 Monogrammplatzierungen wählen: linksbündig, zentriert und rechtsbündig.

① Linksbündig

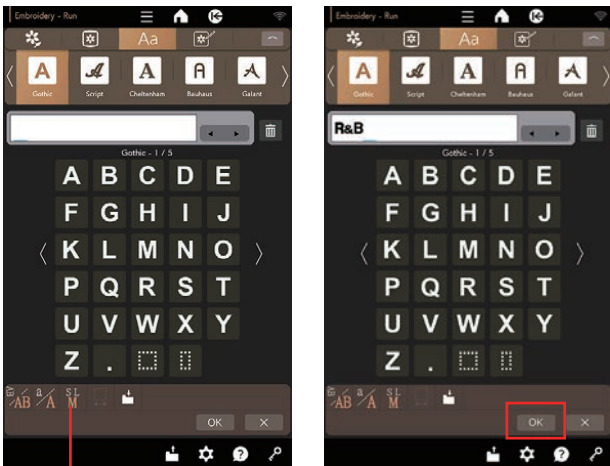
Drücken Sie die Taste , um an der linken Referenzlinie der Vorlage zu sticken.

② Zentriert

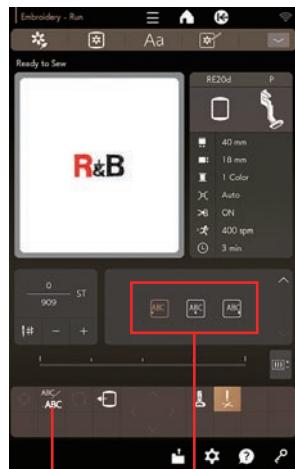
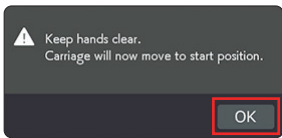
Drücken Sie die Taste , um in der Mitte des Stickrahmens zu sticken.

③ Rechtsbündig

Drücken Sie die Taste , um an der rechten Referenzlinie der Vorlage beginnen zu sticken.

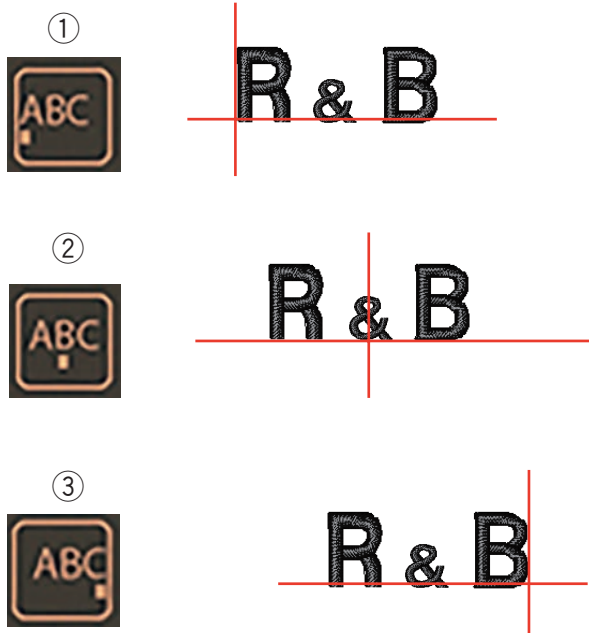


①



②

③



①

②

③

Monogramm mit zwei Buchstaben

Beispiel: Zwei Buchstaben in einem Achteck

1 Drücken Sie im Fenster mit den Schriftenauswahl-tasten die Taste „nächste Seite“, um die Seiten zu wechseln. Drücken Sie die Taste „2-Buschstaben“

- ① Taste „nächste Seite“
- ② Taste „2-Buschstaben“

2 Wählen Sie das Achteck aus.

3 Geben Sie „A“ und „B“.

Drücken Sie die Taste „OK“, woraufhin eine Warnmeldung erscheint.

Drücken Sie die Taste „OK“, damit der Schlitten sich zur Ausgangsposition bewegt.

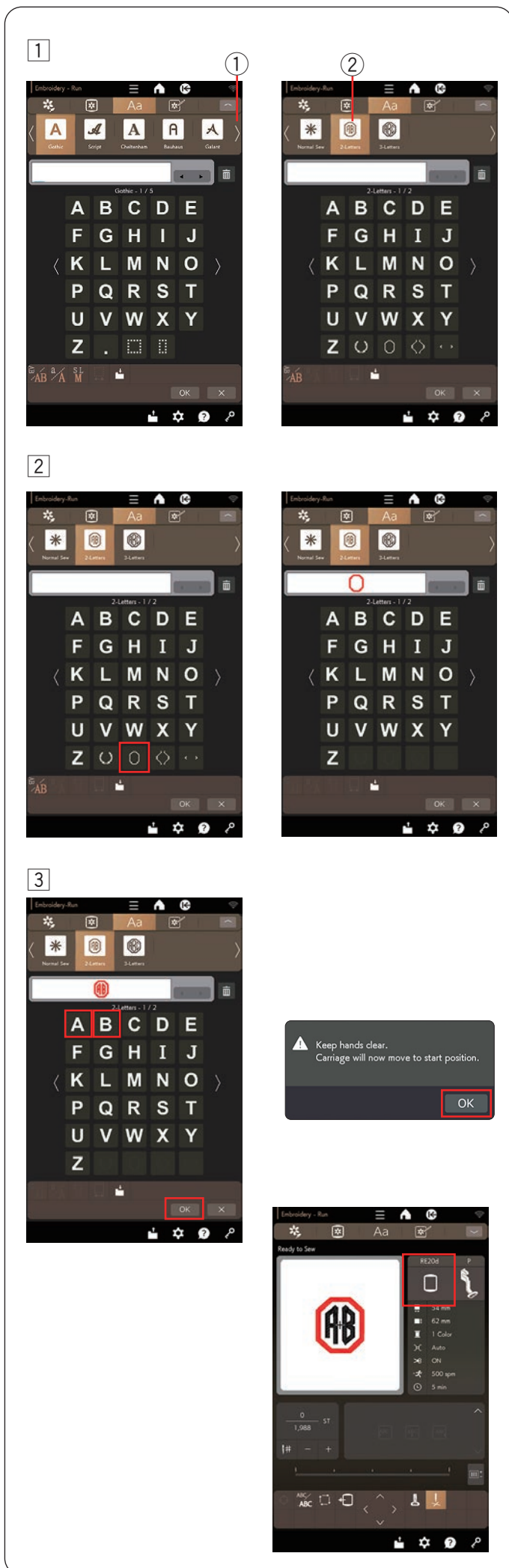
Am Bildschirm erscheint das Fenster Nähen bereit.

Nachdem Sie die Stickrahmengröße im „Fenster Nähen bereit“ bestätigt haben, setzen Sie den Stickrahmen in den Schlitten ein (siehe Seite 40).

Um den Stickrahmen zu ändern, drücken Sie die Taste „Bearbeiten“ und wählen den Stickrahmen im Fenster Bearbeiten aus (siehe Seite 77).

ANMERKUNG:

- Das Monogramm mit 3 Buchstaben wird wie das Monogramm mit 2 Buchstaben gestickt.
- Die Startposition für 2 Buchstaben und 3 Buchstaben-Monogramme ist die Mitte des Stickrahmens.



Monogramm ändern

- 1 Einen Buchstaben löschen: Löschen des „R“ aus „MART“
Drücken Sie die Cursortasten, um den Cursor unter „R“ zu setzen.
Der mit dem Cursor ausgewählte Buchstabe wird blau.

① Cursortasten

- 2 Drücken Sie die Taste „Löschen“ und „R“ wird gelöscht.

② Taste „Löschen“

- 3 Einen Buchstabe einfügen: Einfügen eines „E“ in „MAT“

Drücken Sie die Cursortasten, um den Cursor zum nächsten Buchstaben „A“ zu bewegen, um das „E“ vor dem „A“ einzufügen.

① Cursortasten

- 4 Geben Sie „E“ ein.

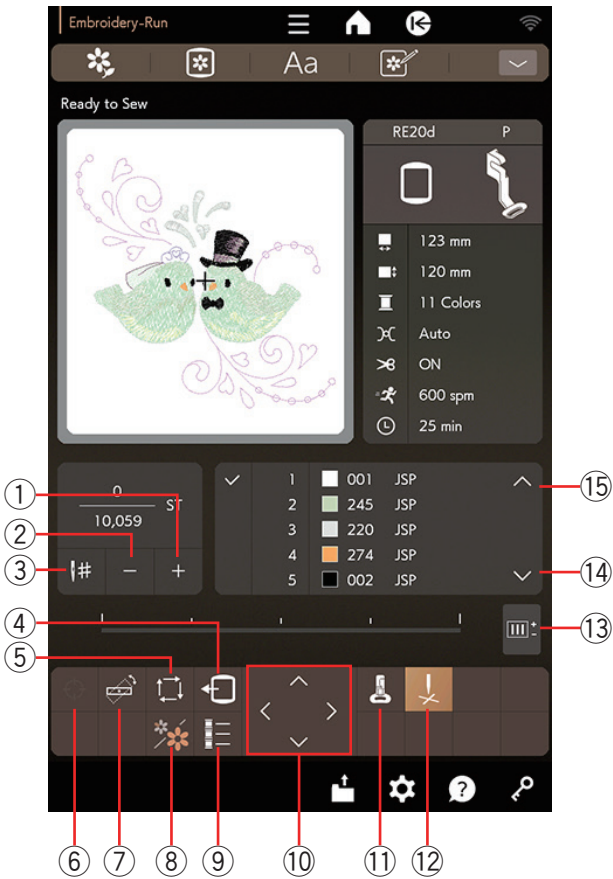
Der Buchstabe „E“ wird vor „A“ eingefügt.

Fenster Nähen bereit

Das Fenster Nähen bereit enthält Stickfunktionstasten und Informationen zum ausgewählten Muster.

Funktionstasten

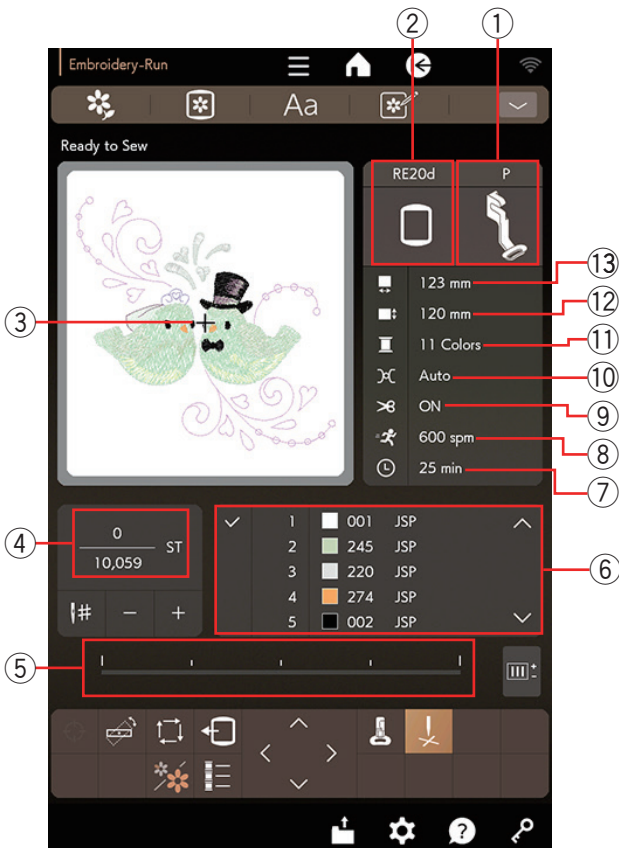
- ① Taste „Stich vor“
- ② Taste „Stich zurücks“
- ③ Taste „Springstich“
- ④ Taste „Stickrahmenposition“
- ⑤ Taste „Umriss“
- ⑥ Taste „Positionsmarkierung“ (siehe Seiten 18-19)
- ⑦ Taste „Feineinstellung Position/Winkel“
- ⑧ Taste „Farbbereich“
- ⑨ Taste „Farbtabelle“
- ⑩ Pfeiltasten
- ⑪ Taste „Stickfuß“
- ⑫ Kreuztaste
- ⑬ Taste „Einstellungen“
- ⑭ Taste „nächster Farbbereich“
- ⑮ Taste „vorheriger Farbbereich“

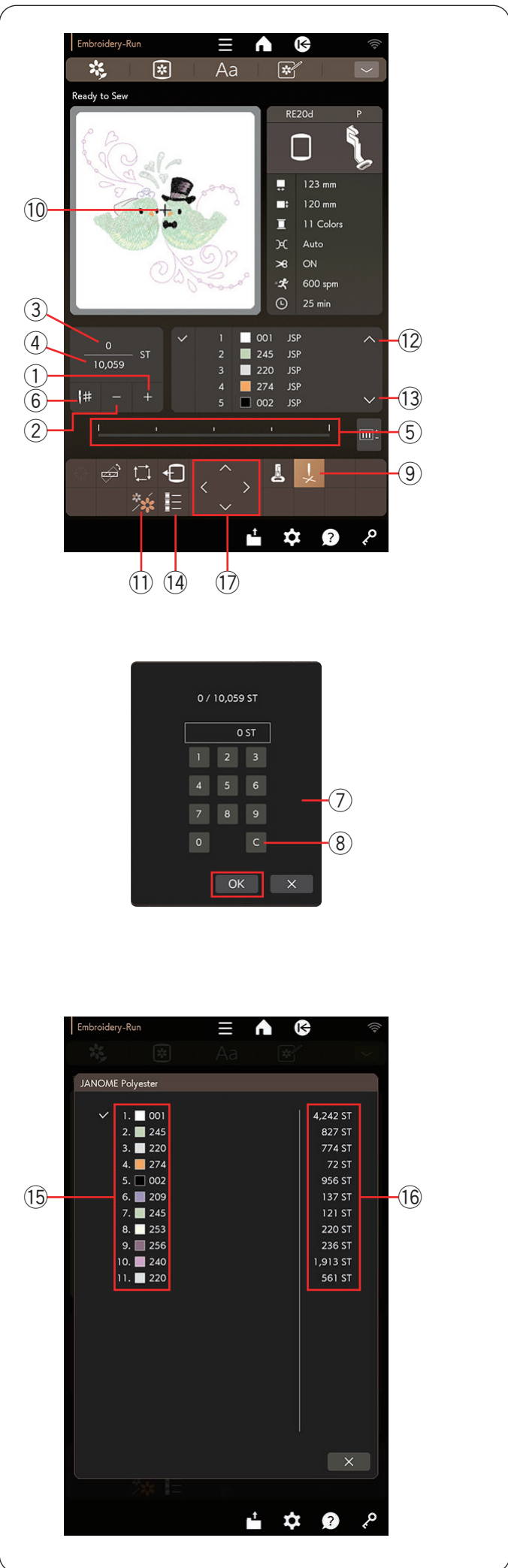


Musterinformationen

Der rechte Touchscreen gibt folgende Details an:

- ① Stickfuß
- ② Stickrahmengröße
- ③ Kreuzmarkierung (aktuelle Nadelposition)
- ④ Stichzähler
- ⑤ Fortschrittsbalken
- ⑥ Garnfarbe
- ⑦ Voraussichtliche Stickzeit
- ⑧ Maximale Stickgeschwindigkeit
- ⑨ Automatisches Fadenabschneiden
- ⑩ Fadenspannung automatisch
- ⑪ Anzahl der Garnfarben (Lagen)
- ⑫ Höhe des Musters
- ⑬ Breite des Musters





Tasten „Stich vor/zurück“

Drücken Sie die Taste „-“, um den Stickrahmen im Muster zurück zu bewegen. Drücken Sie die Taste „+“, um den Stickrahmen im Muster vor zu bewegen. Der Stickrahmen bewegt sich bei jedem Tastendruck um einen Stich. Halten Sie die Taste gedrückt, um schneller zu verfahren und 10, 100 oder 500 Stiche auf einmal zu springen. Die aktuelle Stichzahl und die Gesamtstichzahl werden im Stichzahlfenster angezeigt. Mit diesen Tasten können Sie den Stickrahmen an die Position bringen, wo der Faden gerissen oder ausgegangen ist.

- ① Taste „Stich vor“
- ② Taste „Stich zurück“
- ③ Stichzähler
- ④ Gesamtstichzahl

Der Fortschrittsbalken zeigt an, wie weit die Maschine im Stickmuster ist. Je weiter nach rechts, desto mehr des Musters ist fertig gestickt. Ist das Muster abgeschlossen, kehrt der Fortschrittsbalken auf 0 zurück.

- ⑤ Fortschrittsbalken

Taste „Springstich“

Wenn Sie direkt zu einem bestimmten Stich springen möchten, drücken Sie die Taste „Springstich“ und das Zifferntastatur-Fenster wird geöffnet. Geben Sie die gewünschte Stichanzahl ein und drücken Sie die Taste „OK“. Drücken Sie die Taste „Löschen“, um die Stichzahl zu löschen und auf 0 zurückzusetzen. Der Stickrahmen bewegt sich zum eingegebenen Stickpunkt.

- ⑥ Taste „Springstich“
- ⑦ Zifferntastatur-Fenster
- ⑧ Taste „Löschen“

Kreuztaste

Drücken Sie die Kreuztaste, um die aktuelle Stickposition mit einem Kreuzmarkierungen anzuzeigen. Drücken Sie die Kreuztaste erneut, um das Kreuzmarkierungen auszublenden.

- ⑨ Kreuztaste
- ⑩ Kreuzmarkierungen (Aktuelle Stickposition)

Taste „Farbbereich“

Drücken Sie diese Taste, um eine komplette Abbildung des gewählten Musters oder nur eine Teilansicht jedes Farbabschnitts zu betrachten. Drücken Sie die Taste „nächster Farbbereich“, um den nächsten Farbbereich anzuzeigen. Drücken Sie die Taste „vorheriger Farbbereich“, um den vorherigen Farbbereich anzuzeigen. Sie können nur einen bestimmten Farbbereich sticken, indem Sie die Taste „nächster Farbbereich“ drücken, bis der gewünschte Bereich angezeigt wird.

- ⑪ Taste „Farbbereich“
- ⑫ Taste „vorheriger Farbbereich“
- ⑬ Taste „nächster Farbbereich“

Taste „Farbtabelle“

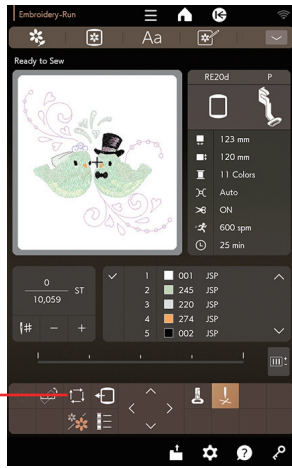
Drücken Sie die Taste „Farbtabelle“, um die Farbtabelle des ausgewählten Musters anzuzeigen. Die Liste zeigt die Farbe der zu verwendenden Garne, deren Stickreihenfolge und ihre Stichzahl an.

- ⑭ Taste „Farbtabelle“
- ⑮ Garnfarbe
- ⑯ Stichzahl

Pfeiltasten

Mit den Pfeiltasten justieren Sie die Stickrahmenposition so, dass sich die Nadelposition genau über der Mitte der Bezugslinien des Stoffes befindet.

- ⑰ Pfeiltasten



①



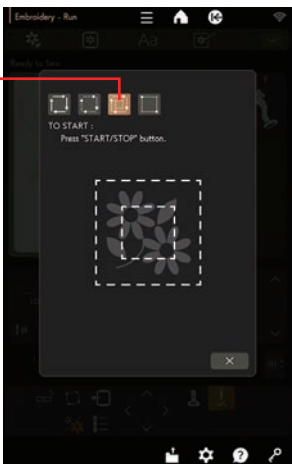
1.

②



2.

③



3.

④

Taste „Umriss“

Sie können die Größe des Stickbereichs prüfen, indem Sie das Muster ohne Nähstiche oder nur mit Heftstichen umreißen.

Drücken Sie die Taste „Umriss“, woraufhin das Fenster für die Umrissoption geöffnet wird.

① Taste „Umriss“



ANMERKUNG:

- Die Maschine näht Heftstiche mit einer Zugabe von 5 mm um den Stickbereich. Reicht das Muster jedoch über den Stickbereich hinaus, beträgt die Zugabe Null.
- Senken Sie beim Umreißen und beim Heften den Nähfuß manuell ab, wenn der Nähfuß mit dem Nähfußheber angehoben ist.
- Es wird empfohlen, den Unterfaden hochzuholen, bevor Sie die Taste „START/STOP“ drücken (siehe Seite 30).


Die folgenden 4 Optionen stehen zur Auswahl.

1. Umriss ohne Nähen

Drücken Sie die Taste  ②, um das Fenster Umriss ohne Nähen zu öffnen.


Drücken Sie die Taste „Umriss“ , um die Musterposition zu umfahren, oder drücken Sie eine der Tasten , um den Stickrahmen in eine Ecke zu bewegen.

2. Umriss heften (einfach)

Drücken Sie die Taste  ③, um das Fenster Umriss und einfaches Heften zu öffnen.

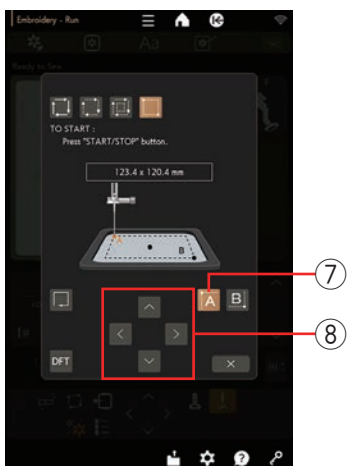
Drücken Sie die Taste „START/STOP“, das Umreißen mit Heftstichen zu starten.

3. Umriss heften (doppelt)


Drücken Sie die Taste  ④, um das Fenster Umriss und zweifaches Heften zu öffnen.


Drücken Sie die Taste „START/STOP“, um ein Umreißen mit Heftstichen zu beginnen. Zunächst heftet die Maschine innerhalb des Musters, dann umreißt sie das Muster mit weiteren Heftstichen.

4.



4. Benutzerdefiniertes Umreißen und Heften

Die Maschine näht Heftstiche um den Stickbereich mit einem Abstand von 5 mm, wenn die Tasten  gedrückt werden.

Sie können jedoch die Größe des Umriss- und Heftbereichs anpassen, indem Sie die Taste  ⑤ drücken.

Sie können die Umriss- und Heftbereichsgröße einstellen, indem Sie die obere linke und die untere rechte Ecke der Bereichsgröße auswählen.


Drücken Sie die Taste  ⑤ zum Öffnen des benutzerdefinierten Fensters Umriss und Heften.

Die Größe des Bereichs Umriss und Heften wird in der Mitte des Fensters ⑥ angezeigt.

Drücken Sie die Taste  ⑦, woraufhin eine Warnmeldung erscheint.

Drücken Sie die Taste „OK“ und der Schlitten fährt zur linken oberen Ecke des Bereichs Heften.

Drücken Sie die Pfeiltasten ⑧ um den Schlitten in die gewünschte Position zu bringen.

Drücken Sie die Taste  ⑨ und der Schlitten fährt zur rechten unteren Ecke des Bereichs Heften.

Drücken Sie die Pfeiltasten ⑧ um den Schlitten in die gewünschte Position zu bringen.

Drücken Sie die Taste „Umriss“ ⑩ um den eingestellten Bereich ohne Heften nachzufahren.

Zum Umreißen und Heften halten Sie den Oberfaden fest, um den Unterfaden nach oben auf die Stichplatte zu holen (siehe Seite 30), dann die Taste „START/STOP“ drücken.

Um die Bereichsgröße Umreißen und Heften auf die Originalgröße zurückzustellen, drücken Sie die Taste „Werkseinstellungen“ ⑪.

Um das Fenster mit den Umrissoptionen zu schließen, drücken Sie die X-Taste.

Taste „Einstellungen“

Drücken Sie die Taste „Einstellungen“, um das Fenster für manuelle Einstellung zu öffnen.

① Taste „Einstellungen“

* Dieselben Einstellungen können Sie auch auf dem Mittleren Touchscreen vornehmen.

② Mittlerer Touchscreen

Sie können in diesem Fenster folgende Einstellungen vornehmen.

③ Automatische Fadenspannung

Drücken Sie die Tasten „+“ oder „-“, um die Fadenspannung auf Ihre bevorzugten Werte einzustellen.

④ Sprungfadeneenden abschneiden

Diese Option kann verwendet werden, wenn die Einstellung „Sprungfaden-Schnittlänge“ oder der „Schnittbefehl“ aktiviert ist (siehe Seite 102).

Drücken Sie die Tasten „+“ oder „-“, um die Länge des Sprungfadeneendes anzupassen.

⑤ Stickfußhöhe

Drücken Sie eine der folgenden Symboltasten (⑥ oder ⑦), um die empfohlene Höhe auszuwählen, oder drücken Sie die Tasten „+“ oder „-“ für die Feineinstellung der Stickfußhöhe.

Für feine Stoffe (Stickfußhöhe 1,7 mm) drücken Sie die Taste „Glatter Stoff“.

Drücken Sie die Taste „Quilten“ für Quilts (Fußhöhe 2,2 mm).

⑥ Taste „Quilten“

⑦ Taste „Glatter Stoff“

Um die Einstellungen der Standardwerte wiederherzustellen, drücken Sie die Taste „Werkseinstellungen“.

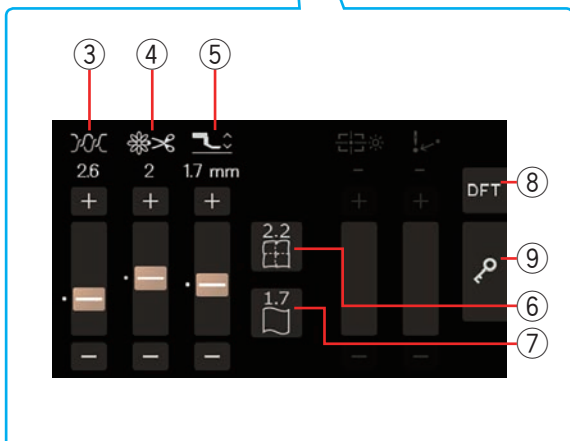
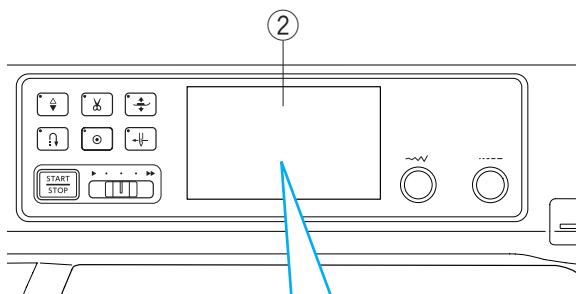
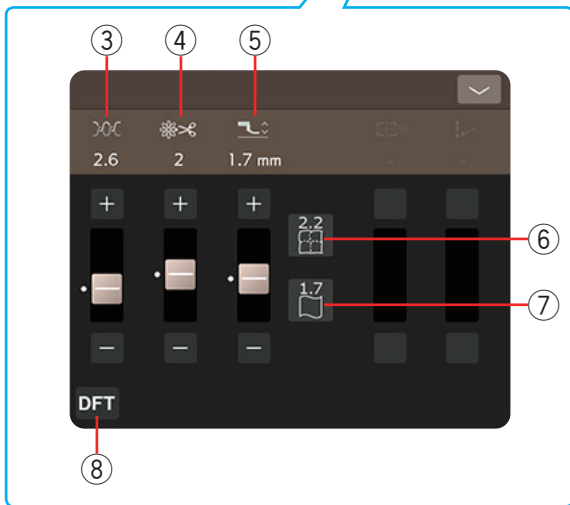
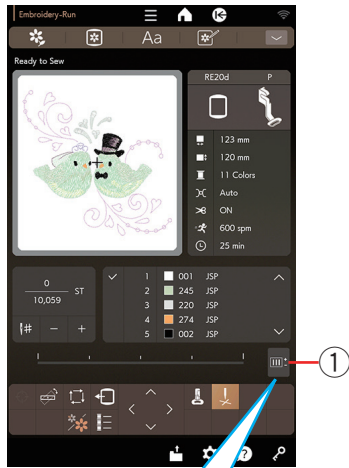
⑧ Taste „Werkseinstellungen“

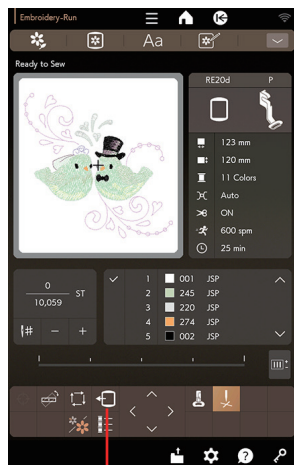
ANMERKUNG:

- Sie können die Einstellung auch mit den Tasten „+“ oder „-“ und Schieberegler auf dem mittleren Touchscreen ändern.
- Sie können auch die Taste „Werkseinstellungen“ oder die Sperrtaste auf dem mittleren Touchscreen drücken.

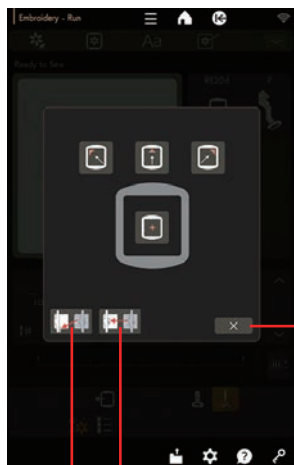
⑧ Taste „Werkseinstellungen“

⑨ Sperrtaste





①



②

③

④

Taste „Stickrahmenposition“

Wenn sich die Nadel in gesenkter Stellung befindet, drücken Sie die Taste „Nadel hoch/tief“, um die Nadel anzuheben.


Drücken Sie die Taste „Stickrahmenposition“. Das Fenster für die Stickrahmenposition wird geöffnet.

① Taste „Stickrahmenposition“

Drücken Sie die Taste „Grundstellung“ oder - „Einspannposition“ und das Bestätigungsfenster wird geöffnet. Der Schlitten fährt nach dem Drücken der Taste „OK“ in die gewählte Position und Sie kehren zum Fenster "Sticken" zurück.

② Taste „Grundstellung“

③ Taste „Einspannposition“

Drücken Sie eine der Tasten , um den Schlitten in Warteposition zu bringen.

Drücken Sie die Taste  um den Schlitten in die mittig Position zu bringen.

Drücken Sie die X-Taste, um das Fenster für die Stickrahmenposition zu schließen.

④ X-Taste

Der Stickrahmen wird in die Ausgangsposition zurückgesetzt, wenn Sie die Taste „START/STOP“ drücken.

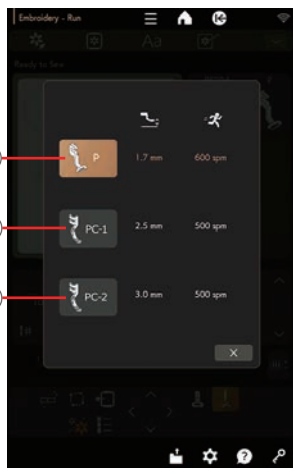
ANMERKUNG:

Der Stickrahmen bewegt sich zur ursprünglichen Position, wenn Sie die folgenden Tasten im „Fenster Stickrahmenoption zurück“ drücken.

- Taste „Stickrahmenposition“, Tasten „Stich vor/zurück“, Taste „Springstich“, Pfeiltasten, Taste „Umriss“, Taste „Feineinstellung Position/Winkel“, Taste „Positionsmarkierung“, „Taste vorheriger/nächster Farbbereich“, Taste „Monogramm platzieren“.



①



②

③

④

Taste „Stickfuß“

Drücken Sie diese Taste, um das Stickfußfenster zu öffnen.

Drücken Sie eine der „Stickfußsymboltasten“ (②, ③ oder ④).

Stickfußhöhe und die Nähgeschwindigkeit werden automatisch passend zum ausgewählten Stickfuß eingestellt.

① Taste „Stickfuß“

② Stickfuß P

③ Kordelstickfuß (PC-1)

④ Kordelstickfuß (PC-2)

ANMERKUNG:

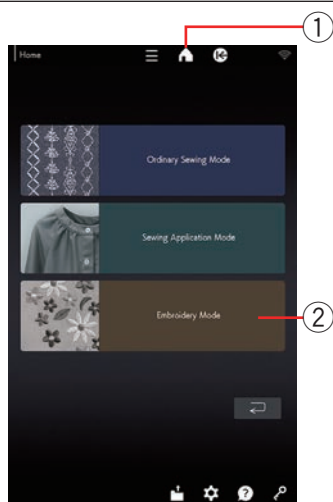
Wählen und befestigen Sie einen Kordelstickfuß (PC-1 oder PC-2) nur, wenn Sie ein Kordelstickereimuster auswählen.

Startseitetaste

Drücken Sie Taste „Startseite“, um zum Startfenster zu gelangen. Drücken Sie die Taste „Modus Stickerei“, um Fenster-Modus Sticken zu öffnen.

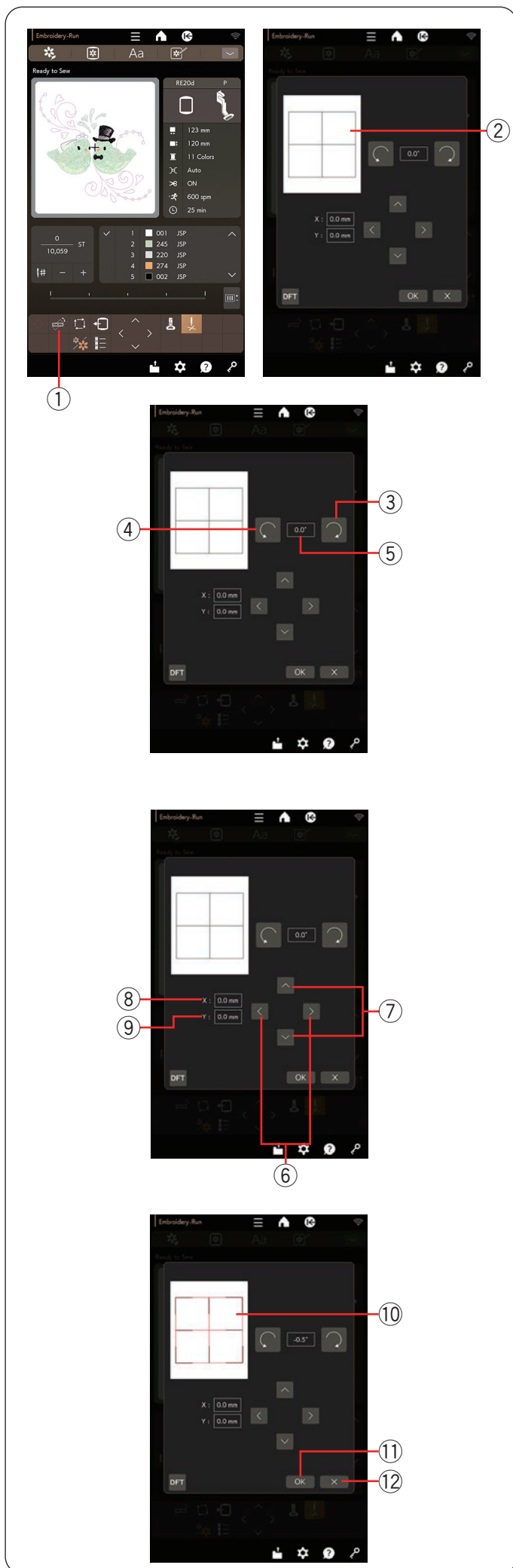
① Taste „Startseite“

② Taste „Modus Stickerei“



①

②



Taste „Feineinstellung Position/Winkel“


Sie können Feineinstellungen der Position oder des Winkels des Stickmusters vornehmen, ohne den Stickrahmen aus der Maschine zu nehmen.

Drücken Sie die Taste „Feineinstellung Position/Winkel“. Die ursprüngliche Stickmusterposition wird als Rechteck vorab angezeigt.

- ① Taste „Feineinstellung Position/Winkel“
- ② Rechteck

Muster drehen

Sie können die Feineinstellungen für den Winkel des Stickmusters vornehmen.

Drücken Sie die Taste  ③, um das Muster um 0,5 Grad im Uhrzeigersinn zu drehen.

Drücken Sie die Taste  ④, um das Muster um 0,5 Grad gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.



Der Winkelwert wird im Fenster ⑤ angezeigt.



ANMERKUNG:

- Der Winkel eines Stickmusters kann in Gradzahlen von -5,0 bis 5,0 eingestellt werden.
- Der Winkel des Stickmusters kann nicht so eingestellt werden, dass der Stickbereich überschritten wird.

Muster verschieben

Sie können die Feineinstellungen für die Position des Stickmusters vornehmen.

Drücken Sie die Taste  oder  ⑥, um das Muster um 0,5 mm nach rechts oder links zu verschieben (X-Fenster ⑧).

Drücken Sie die Taste  oder  ⑦, um das Muster um 0,5 mm nach vorn oder hinten zu verschieben (Y-Fenster ⑨).

Der Abstand von der Ausgangsposition wird als Koordinaten in den X-Fenster ⑧ und Y-Fenster ⑨ angezeigt.

ANMERKUNG:

- Die Position des Stickmusters kann von -5,0 mm bis 5,0 mm fein justiert werden.
- Der Position des Stickmusters kann nicht so eingestellt werden, dass der Stickbereich überschritten wird.
- Der Bewegungsabstand von der Ausgangsposition wird nur in Millimetern angezeigt.

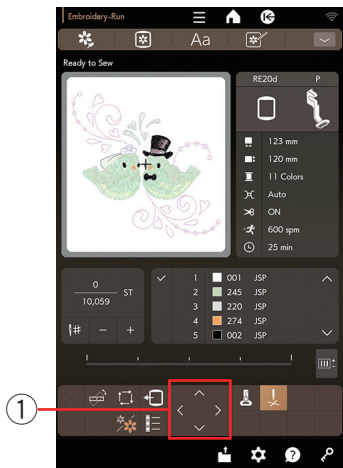
Das rote Rechteck ⑩ erscheint, wenn Sie Feineinstellungen am Stickmuster vornehmen, und es zeigt den Unterschied zwischen der Ausgangsposition und der eingestellten Position an.

Drücken Sie die Taste „OK“, um die Feineinstellung anzuwenden.

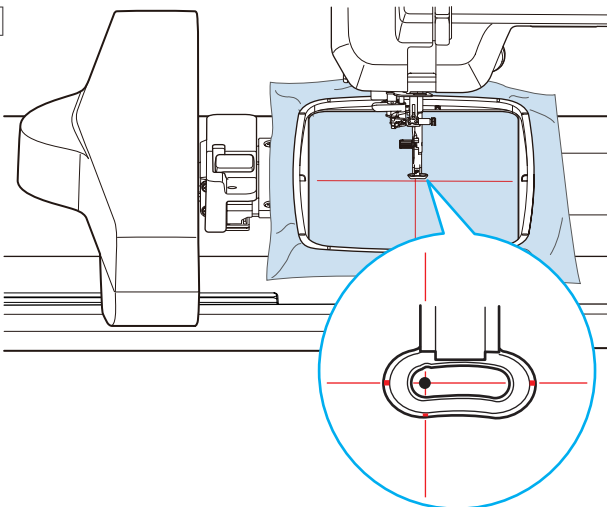
Drücken Sie die X-Taste, um die Einstellungen abzubrechen.

- ⑪ Taste „OK“
- ⑫ X-Taste

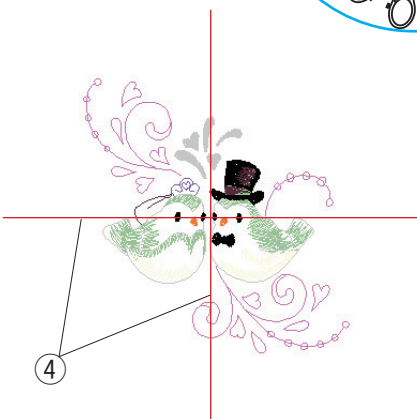
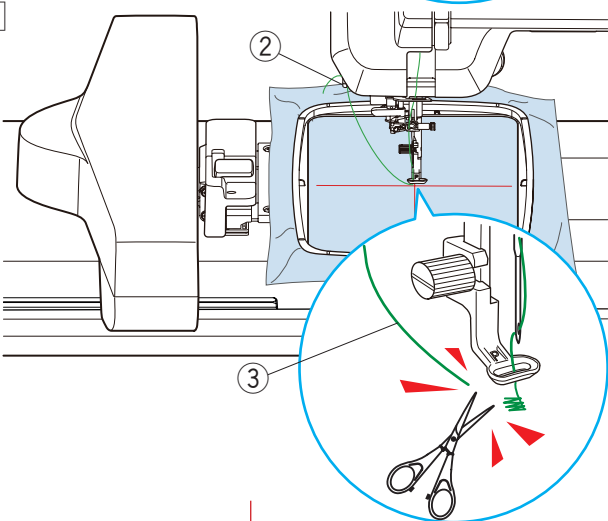
1



2



3



Erste Schritte beim Sticken

- 1 Wählen Sie das gewünschte Muster aus.
Drücken Sie die Taste „OK“, woraufhin eine Warnmeldung erscheint.
Drücken Sie die Taste „OK“, damit der Schlitten in die Ausgangsposition fährt.
Am Bildschirm erscheint das Fenster Nähen bereit.

- 2 Justieren Sie die Stickrahmenposition mit den Pfeiltasten, so dass sich die Nadelposition genau über im Zentrum der Mittellinien des Stoffes befindet.

① Pfeiltasten

ANMERKUNG:

Sie können den Positionsmarkierungs Stickfuß PM verwenden, um die Position des Nadeleinstichpunktes zu bestätigen, ohne die Nadel in den Stoff zu stechen (siehe Seiten 18-19).

- 3 Haken Sie den Nadelfaden in den Fadenabschneider/-halter am Maschinenkopf ein, und drücken Sie dann die Taste „START/STOP“ (siehe Seite 40).

Nähen Sie 5 bis 6 Stiche und drücken Sie wieder die Taste „START/STOP“, um die Maschine anzuhalten.

Der Nähfuß wird automatisch angehoben.

Schneiden Sie den losen Faden nahe beim ersten Stich ab.

② Fadenhalter

③ Loses Fadenende im Fadenhalter

Drücken Sie die Taste „START/STOP“ nochmals, um weiterzusticken.

Die Maschine hält automatisch an (und schneidet die Fäden ab, wenn das automatische Fadenabschneiden aktiviert ist), wenn der erste Farbbereich beendet ist.

Wechseln Sie den Faden auf die nächste Farbe, und sticken Sie den nächsten Abschnitt.

Stickergebnisse

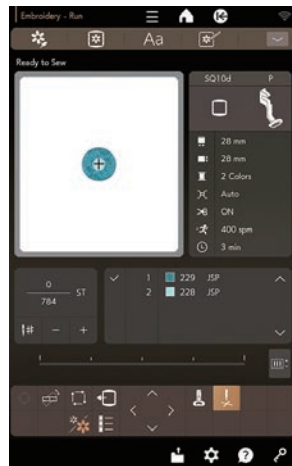
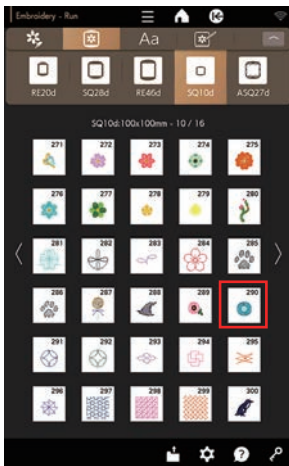
Das Stickmuster wird wie dargestellt an den Mittellinien auf den Stoff gestickt.

④ Mittellinien auf dem Stoff

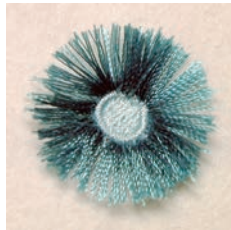
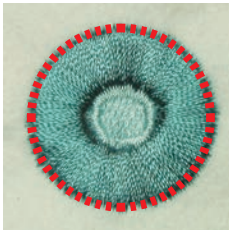
ANMERKUNG:

Beachten Sie Seite 102 für die Einstellung des automatischen Fadenschneidens.

1



2 3 4 5



Fransenmuster

Fransenmuster sind spezielle Muster für die Gestaltung von Fransenblumen, Applikationen und Fransenrahmen. Aus dem Stickmuster lässt sich sehr einfach eine attraktive Fransenblume machen.

Beispiel: Fransenmuster SQ10d #290

1 Wählen Sie das Fransenmuster SQ10d #290.

2 Sticken Sie das Muster, wie Sie ein normales Stickmuster.

3 Nehmen Sie den Stoff aus dem Stickrahmen.

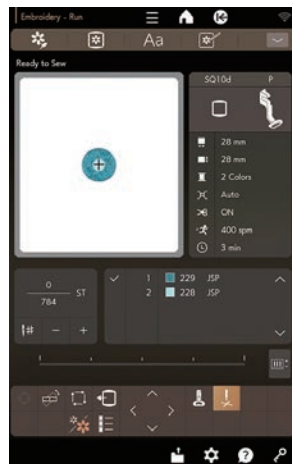
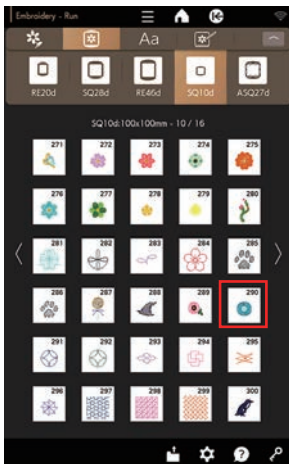
4 Schneiden Sie vorsichtig die Oberfäden entlang der rot gestrichelten Linie (wie gezeigt) an der Außenkante des Musters durch.

5 Lockern Sie die Fäden auf, um Fransen zu bilden.

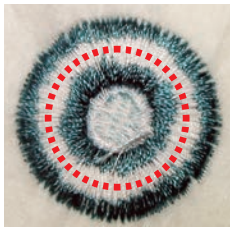
Alternative Methode für Fransenmuster

1 Wählen Sie das Fransenmuster SQ10d #290.

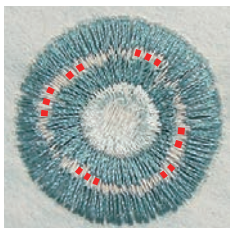
1



2 3 4 5



Wenn die Unterfäden zu stramm sind



2 Sticken Sie das Muster, wie Sie ein normales Stickmuster.

3 Nehmen Sie den Stoff aus dem Stickrahmen.

4 Schneiden Sie vorsichtig die Unterfäden auf der linken Stoffseite entlang der rot gestrichelten Linie auf, wie gezeigt.

ANMERKUNG:

Wenn die Unterfäden zu stramm sind, um sie zu sehen und durchzuschneiden, dann wählen Sie die Unterfäden, die Sie schneiden können, und entfernen diese (als rote Punkte dargestellt).

5 Ziehen Sie die Oberfäden nach oben, und führen Sie die Schlaufenende zur rechten Stoffseite, um Fransen zu bilden.

Fransenmuster RE20d #274



Fransenmuster RE20d #275



Fransenmuster SQ10d #289



Schnittlinien

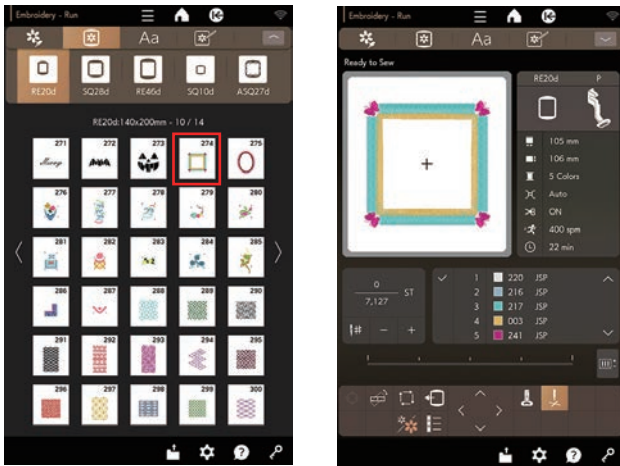
Schneiden Sie vorsichtig die Unterfäden auf der linken Stoffseite entlang der rot gestrichelten Linie auf, wie gezeigt.

Ziehen Sie die Oberfäden nach oben, und führen Sie die Schlaufenende zur rechten Stoffseite, um Fransen zu bilden.

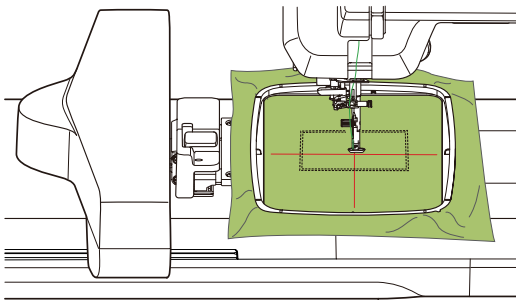
ANMERKUNG:

Wenn die Unterfäden zu stramm sind, um sie zu sehen und zu schneiden, dann wählen Sie die Unterfäden, die Sie schneiden können, und entfernen diese (als rote Punkte dargestellt).

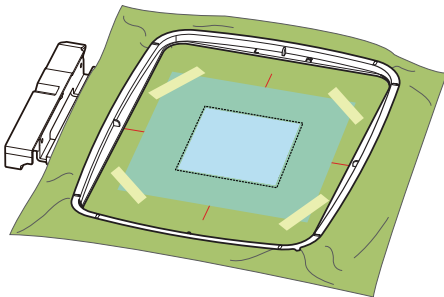
1



2



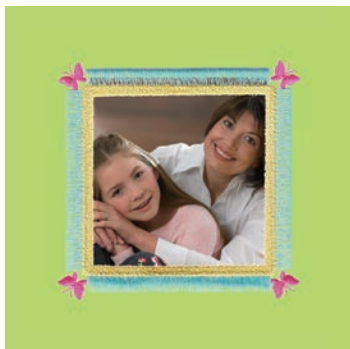
3



4



5



Rahmenmuster

Fransenmuster RE20d #274 und RE20d #275 können auch als die Rahmenmuster verwendet werden.

Beispiel: Erstellen Sie mit RE20d #274 ein Rahmenmuster. Bereiten Sie den Stabilisator vor.

1 Wählen Sie das Fransenmuster RE20d #274.

2 Spannen Sie Ihren Stoff ein.
Sticken Sie nur den ersten (Farb-) Bereich.

3 Entfernen Sie den Stickrahmen aus der Maschine aber spannen Sie den Stoff nicht aus.
Schneiden Sie das Innere des markierten Bereichs aus.
Legen Sie ein Vlies, das größer als der ausgeschnittene Stoff ist auf. Fixieren Sie die 4 Ecken des Vlieses wie abgebildet mit Klebeband. Achten Sie darauf, dass das Klebeband nicht in das Stickmuster hinein ragt.

⚠ VORSICHT:

Kleben Sie das Klebeband dort hin, wo die Maschine nicht sticht.

Wenn das Klebeband an der Nadel oder am Greifer hängen bleibt, kann es zu Brüchen oder Fehlfunktionen führen.

4 Befestigen Sie den Stickrahmen wieder an der Maschine.

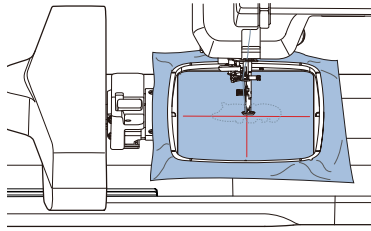
Sticken Sie die übrigen Farbbereiche des Fransenmusters.

Nehmen Sie den Hintergrundstoff aus dem Stickrahmen. Schneiden Sie die Unterfäden für Fransen durch (siehe Seite 58).

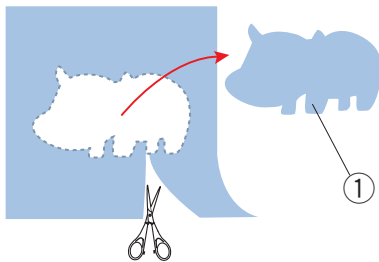
Entfernen Sie die nicht benötigten Teile des Stabilisators.

5 Bereiten Sie Ihr Lieblingsbild usw. vor und rahmen Sie dieses wie abgebildet ein.

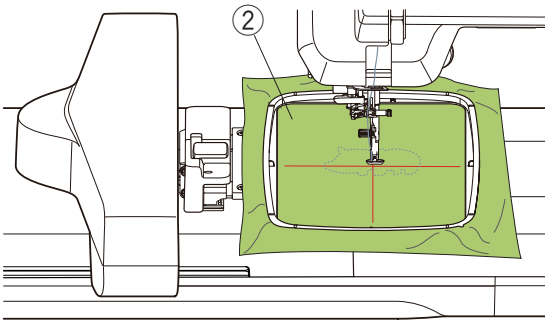
1 2



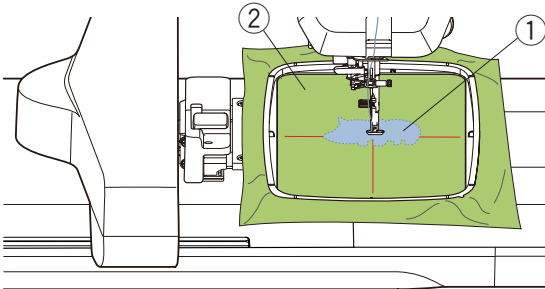
3



4



5



Applikationsmuster

Bereiten Sie den Hintergrund- und Applikationsstoff vor.

Beispiel: Stickmuster RE20d #167.

1 Wählen Sie das Stickmuster RE20d #167.

2 Spannen Sie den Applikationsstoff in den Stickrahmen ein.

Befestigen Sie den Stickrahmen an der Maschine und sticken Sie den ersten Farbabschnitt.

3 Nachdem der erste Farbbereich fertig gestickt ist, nehmen Sie den Stickrahmen aus der Maschine. Spannen den Applikationsstoff aus und schneiden ihn entlang der Nahtlinie zu um das Applikationsteil zu erhalten.

① Applikationsstoff

4 Spannen Sie den Hintergrundstoff in den Rahmen ein, befestigen Sie den Rahmen an der Maschine und sticken den zweiten Farbbereich auf den Hintergrundstoff.

② Hintergrundstoff

5 Legen Sie den Applikationsstoff auf den zweiten Farbbereich.

Mit einer dünner Schicht Kleber auf der linken Seite des Applikationsstoffs haftet dieser am Hintergrundstoff.

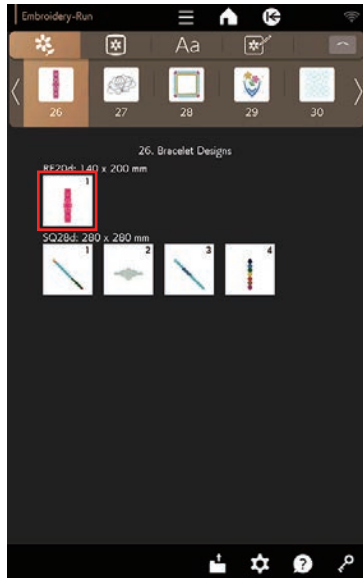
① Applikationsstoff

② Hintergrundstoff

⚠ VORSICHT:

Tragen Sie keinen Kleber im Bereich der Stickerei auf. Wenn der Kleber an der Nadel oder der Greiferbahn haftet, kann dies zu Bruch oder Fehlfunktion führen.

6 Starten Sie die Maschine, um den dritten Farbbereich zu sticken.



Armband-Designs

Sie können Ihr eigenes Armband durch Sticken der Armband-Designs auf einem wasserlöslichen Stabilisator herstellen.

- Verwenden Sie für die Spule denselben Faden wie im Oberfaden.
- Verwenden Sie eine vollständig aufgespulte Spule.
- Stellen Sie den Unterfaden-Restsensor auf ON (siehe Seite 101).
- Stellen Sie die maximale Stickgeschwindigkeit auf 600 Umdrehungen pro Minute oder weniger ein (siehe Seite 10).

Spannen Sie den wasserlöslichen Stabilisator in dem Stickrahmen ein.

Achten Sie darauf, dass der Stabilisator straff im Stickrahmen gespannt ist.

Wählen Sie das gewünschte Armbandmuster aus und sticken es.

Entfernen Sie den wasserlöslichen Stabilisator aus dem Stickrahmen.

Schneiden Sie mit einer Schere die wasserlöslichen Stabilisator um das Muster herum weg.

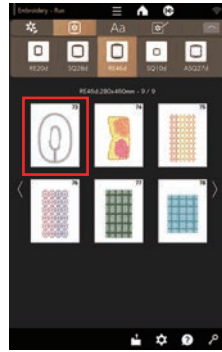
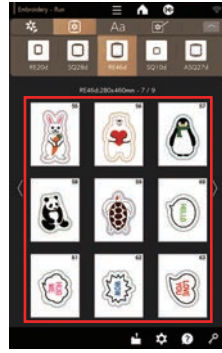
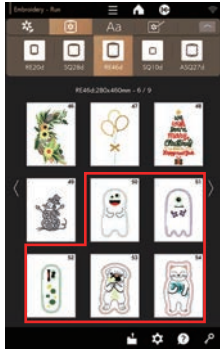
Entfernen Sie den wasserlöslichen Stabilisator, indem Sie das Armband-Designs in einer Schüssel mit warmem Wasser einweichen.

Bringen Sie Verschlüsse an jedem Ende des Armbands an.

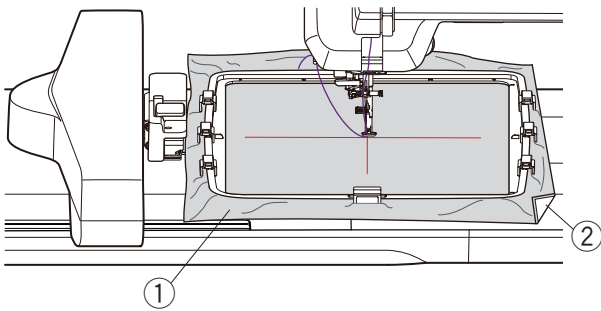
- ① Verschlüsse

ANMERKUNG:

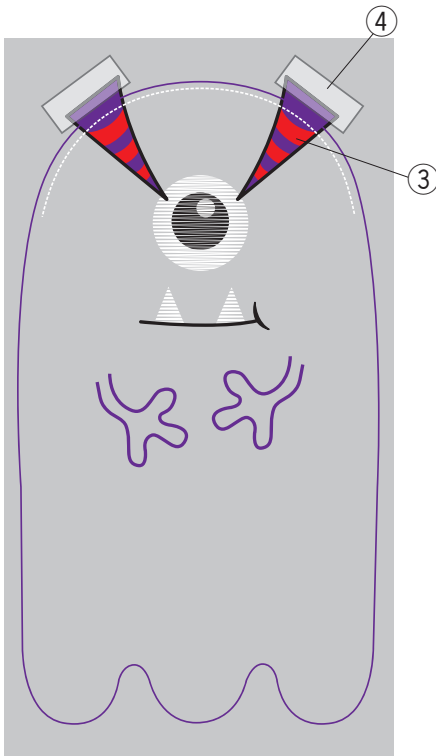
Verschlüsse sind nicht im Lieferumfang der Maschine enthalten.



1



2 3



Muster Stoffpuppe

Sie können Ihre eigene Stoffpuppe mit den Entwürfen für die „Muster - Im Rahmen“ nähen. Bereiten Sie folgendes Material vor:

- Stoff 1 (Vorderseite der Puppe)
 - Stoff 2 (Rückseite der Puppe)
 - Stabilisator (nicht wasserlöslich)
 - Füllwatte
- * Mit RE46d #51 und RE46d #52 Sie können Teile wie Hörner hinzufügen. Bereiten Sie die Stoffe für Ihr gewünschtes Muster vor.

Wählen Sie das gewünschte aus den Mustern für RE46d #51 bis RE46d #73 aus.

Beispiel: RE46d #51 + Hörner

- 1 Legen Sie einen Stabilisator/Vlies auf die linke Seite des Stoffes 1 und spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen RE46d ein (siehe Seiten 36, 38-39).

Bringen Sie die Stickeinheit am Schlitten an (siehe Seite 40).

- 1 Stoff 1
- 2 Stabilisator

ANMERKUNG:

Entfernen Sie den Stoff erst dann aus dem Stickrahmen, wenn das Stickprojekt abgeschlossen ist.

- 2 Sticken Sie folgende Teile; beide Arme, Trennlinie, Reißzähne, Augen, Mund und Augapfel weiß. Nähfuß hebt sich automatisch, wenn die Maschine anhält, nachdem das Auge gestickt ist.

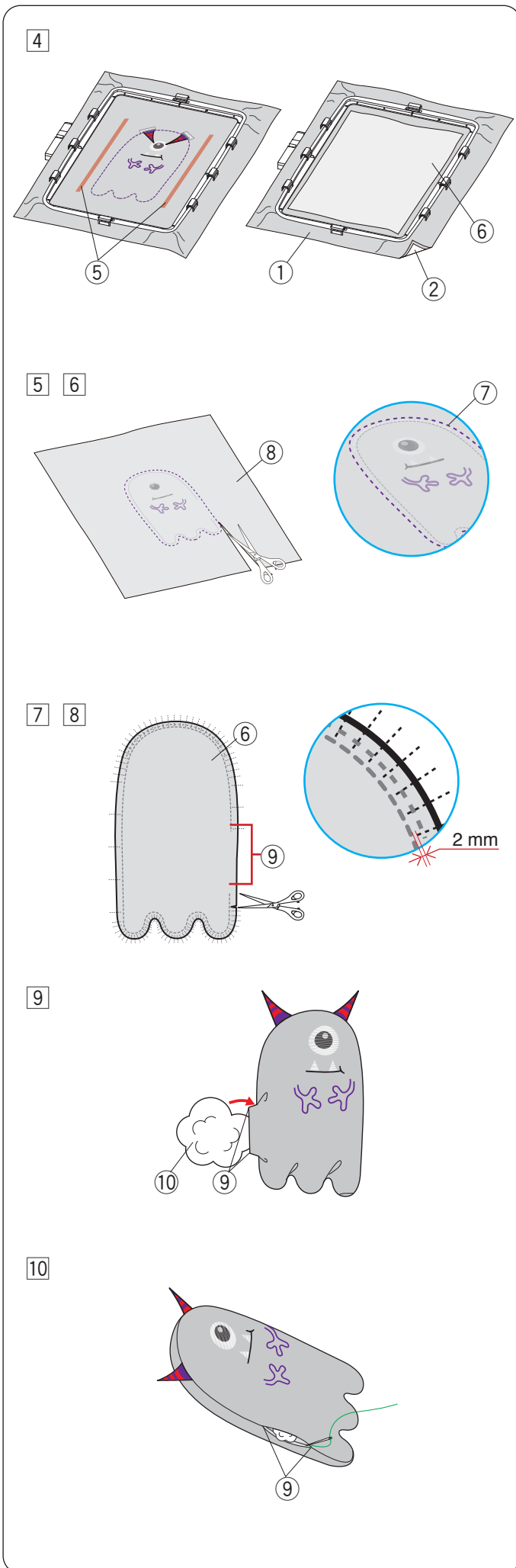
Legen Sie die hornförmigen Stoffe auf ③ (z. B. Filz) wie wie in der Abbildung gezeigt und befestigen Sie sie mit Klebeband oder einer Stecknadel.

- * Verwenden Sie für die Hörner keinen zu dicken Stoff. Möglicherweise kann es sonst nicht gestickt werden.

- 3 Hörner (gewünschtes Material und Form)
- 4 Klebeband

- 3 Senken Sie den Nähfuß und fixieren Sie die Hörner.

* Obwohl die Meldung „Farbwechsel“ angezeigt wird, können Sie ohne weiteres mit dieser Farbe weiter sticken.



4 Nach dem Sticken an beiden Seiten des Stickmusters Klebstoff auftragen, wie im Bild gezeigt.

Legen Sie den Stoff 2 mit der rechten Seite nach unten auf den Stoff 1 und kleben Sie ihn fest.

- ① Stoff 1 (rechte Seite)
- ② Stabilisator
- ⑤ Kleber auftragen
- ⑥ Stoff 2 (linke Seite)

5 Sticken Sie den Rest des Musters.

Nehmen Sie nach dem Sticken die Stoffe aus dem Stickrahmen.

* Verwenden Sie gleiche (oder ähnliche) Stickgarnfarben wie die Stoffe, damit sich das Garn nicht absticht (oder auffällt), wenn Sie den Stoff gewendet wird.

6 Entfernen Sie den Stabilisator von Stoff 1.

Schneiden Sie die Stoffe entlang der Schnittlinie (äußerste Nähte) mit einer Schere zu.

* Erwärmen Sie den Stabilisator mit einem Bügeleisen, um ihn leichter zu entfernen. Decken Sie den Stabilisator/Vlies beim Bügeln mit einem Tuch ab, um ein Anhaften am Bügeleisen zu vermeiden.

- ⑦ Trennlinie
- ⑧ Stoff 1 (linke Seite oben)

7 Schneiden Sie kleine Schlitzte von der Stoffkante bis 2 mm vor die Naht im gebogenen Bereich ein.

* Achten Sie darauf, nicht in die Naht zu schneiden.

8 Wenden Sie die Puppe durch die Öffnung.

- ⑥ Stoff 2 (linke Seite oben)
- ⑨ Öffnung

9 Passen Sie die Form der Puppe an und füllen Sie die Puppe mit Füllwatte durch die Öffnung.

- ⑨ Öffnung
- ⑩ Füllwatte

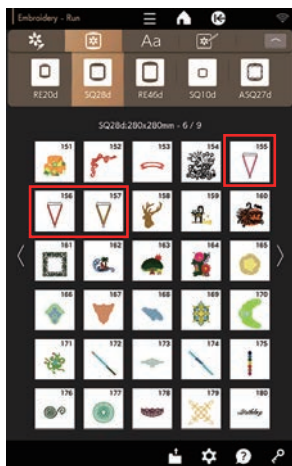
10 Nähen Sie die Wendeöffnung von Hand zu.

- ⑨ Öffnung

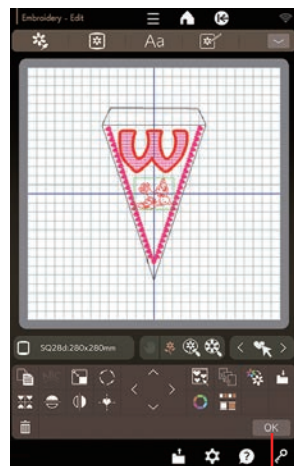
ANMERKUNG:

Bei den Muster - Im Rahmen für RE46d #65 bis #69 und RE46d #71 bis #73 gibt es 2 Öffnungen. Die kleinere Öffnung ist für die Füllung. Die größere Öffnung zum Wenden des Musters und zum Ausstopfen mit Füllwatte.

1



2

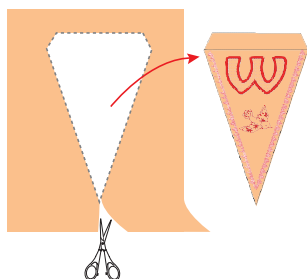


①

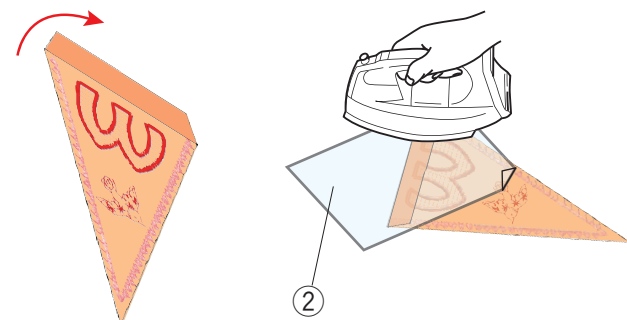
3



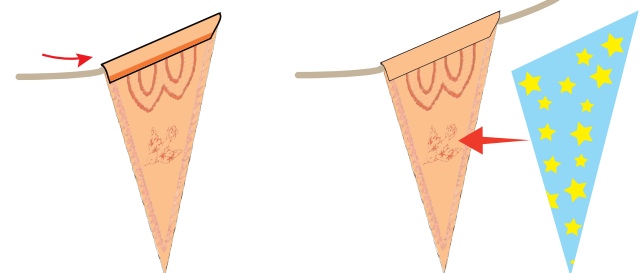
4



5



6 7



8

9



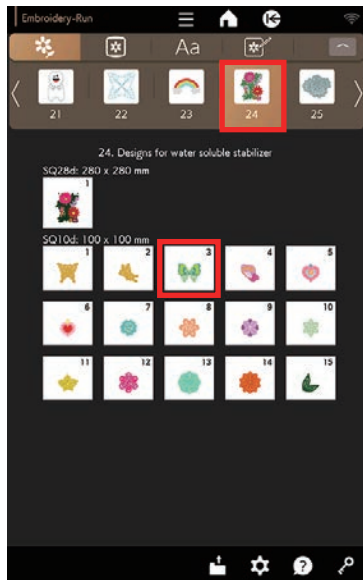
Wimpelgirlande

Die Muster SQ28d #155 bis SQ28d #157 sind für Wimpelgirlanden.

Sie können Ihre eigenen Wimpelgirlanden herstellen, indem Sie Muster als Wimpel sticken.

- 1 Wählen Sie das Stickmuster SQ28d #155.
- 2 Bearbeiten Sie Ihr Wimpelmuster im Modus Stickerei bearbeiten.
Drücken Sie die Taste „OK“.
① Taste „OK“
- 3 Das Fenster Nähen bereit wird geöffnet.
Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein, und bringen Sie den Stickrahmen am Schlitten an.
Drücken Sie zum Nähen die Taste „START/STOP“.
- 4 Entfernen Sie den Stickrahmen nach Abschluss der Stickarbeit vom Schlitten. Nehmen Sie den Stoff aus dem Stickrahmen.
Schneiden Sie das Wimpelmuster an der Außennaht entlang aus.
- 5 Falten Sie die Oberseite des Wimpels wie abgebildet zurück zur linken Stoffseite.
Verwenden Sie ein Bügeltuch und bügeln Sie die gefaltete Kante.
② Bügeltuch
- 6 Nähen Sie die gefaltete Kante fest oder kleben Sie die linke Seite mit doppelseitigem Klebeband oder Textilkleber z. B. Gütermann HT2.
Achten Sie darauf, Platz zum Durchziehen der Kordel zu lassen.
- 7 Führen Sie die Kordel wie abgebildet durch den Tunnel.
- 8 Schneiden Sie einen Stoff in der gleichen Größe wie das Wimpelmotiv zu.
Nähen Sie diesen mit einer Nähmaschine Links auf Links um die Rückseite des bestickten Teiles abzudecken.
- 9 Wiederholen Sie das obige Verfahren und erstellen Sie Ihre eigene Wimpelgirlande.

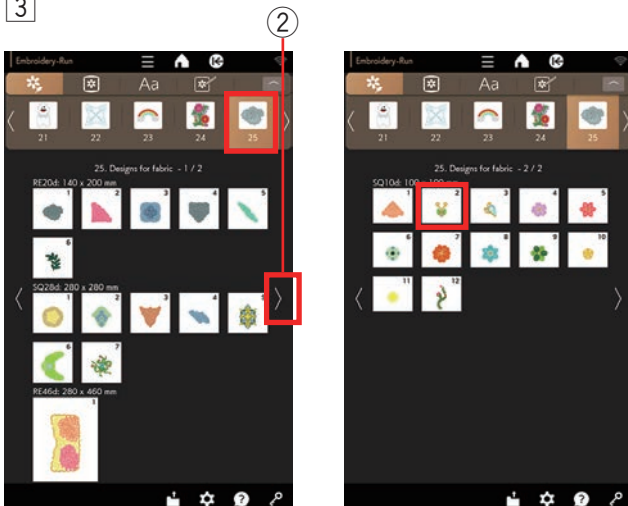
1



2



3



Stickerei-Spitzenmuster

Sie können die Stickmuster in der Kategorie „24. Stickerei-Spitzenmuster für wasserlöslichen Stabilisator“ auf einen Hintergrundstoff mit den Stickmustern in der Kategorie „25. Stickerei-Spitzenmuster für Stoff“ kombinieren, um einen 3D-Effekt zu erreichen.

Die Spitzenmuster im Abschnitt „24. Stickerei-Spitzenmuster für wasserlöslichen Stabilisator“ erfordern wasserlöslichen Stabilisator zum sticken.

Schmetterlingsmuster

Beispiel: Schmetterlingsmuster (SQ10d #256)

1 Spannen sie einen wasserlöslichen Stabilisator im Stickrahmen ein.

Achten Sie darauf, dass der Stabilisator im Rahmen vollkommen gestrafft ist.

Wählen Sie „24. Stickerei-Spitzenmuster für wasserlöslichen Stabilisator“.

Wählen Sie das Muster #3 (SQ10d) und sticken es.

2 Entfernen Sie den wasserlöslichen Stabilisator aus dem Stickrahmen.

Schneiden Sie mit einer Schere den wasserlöslichen Stabilisator um das Stickmuster herum weg.

Entfernen Sie die wasserlöslichen Stabilisator, indem Sie das Schmetterlingsflügelmuster in eine Schüssel mit warmem Wasser legen.

Achten Sie darauf, dass das anzubringende Spitzenmuster vollständig getrocknet ist, nachdem es aus dem Wasser genommen wurde.

Die Schmetterlingsflügel sind fertig.

① Schmetterlingsflügel

ANMERKUNG:

- Reiben oder scheuern Sie nicht an den Stickerei-Spitzenmuster für wasserlöslichen Stabilisator.
- Auf Seite 37 finden Sie Informationen zur Verwendung von wasserlöslichen Stabilisator.

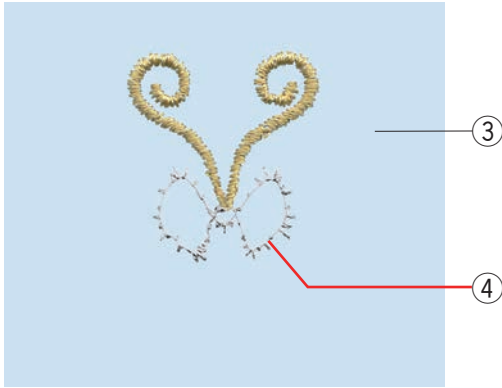
3 Spannen Sie den Hintergrundstoff ein.

Wählen Sie „25. Stickerei-Spitzenmuster für Stoff“.

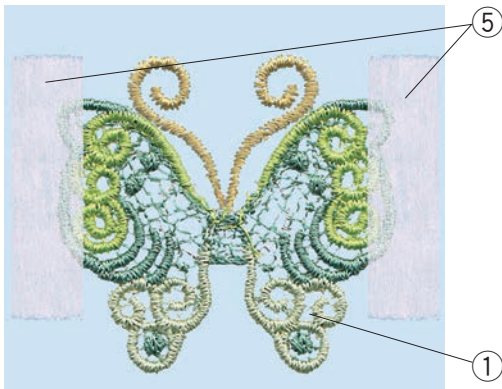
Drücken Sie die Taste „nächste Seite“. Wählen Sie das Muster #2 (SQ10d) in der „25. Stickerei-Spitzenmuster für Stoff“ Seite 2/2 und sticken Sie den ersten und zweiten Farbbereich.

② Taste „nächste Seite“

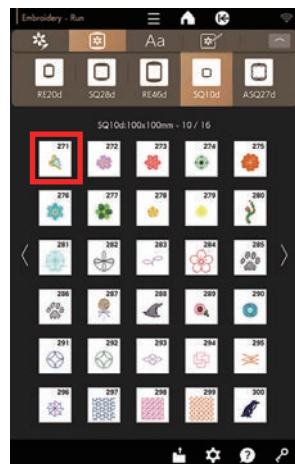
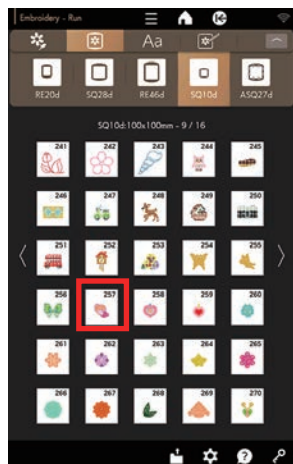
4



5



6



4 Der zweite Abschnitt ist die Markierung zum platzieren der Schmetterlingsflügel.

- ③ Hintergrundstoff
- ④ Markierung (zweiter Abschnitt)


5 Legen Sie die Schmetterlingsflügel, aus Schritt 2 so auf die Markierung, dass die Schmetterlingsflügel dort eingepasst sind.

Verwenden Sie Klebeband, um die Schmetterlingsflügel zu fixieren, dann können sie diese einfacher feststicken.

- ① Schmetterlingsflügel
- ⑤ Klebeband

ANMERKUNG:

Drücken Sie die Taste , um das Fenster Nähen bereit zu öffnen.

Drücken Sie eine der Tasten , um den Schlitten in Warteposition zu bringen (siehe Seite 54).

6 Sticken Sie den dritten Farbbereich über das Muster. Die Schmetterlingsflügel werden auf dem Hintergrundstoff festgestickt.

Sticken Sie den Rest des Farbbereiches und entfernen Sie das Klebeband.

ANMERKUNG:

Das andere Schmetterlingsmuster erfordert eine Kombination aus dem Stabilisator-Muster SQ10d #257 und dem Stoffmuster SQ10d #271. Platzieren Sie das Schmetterlingsflügelteil auf die Markierung und sticken Sie weiter.



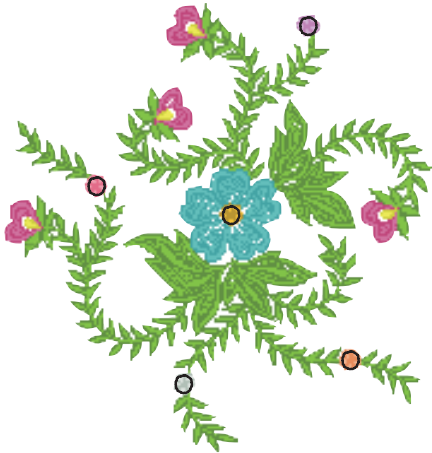
„Stickerei-Spitzenmuster für wasserlöslichen Stabilisator“ platzieren

Jedes Stickmotiv in der Kategorie „25. Stickerei-Spitzenmuster für Stoff“ enthält einen Abschnitt mit Platzierungshinweisen für die Platzierung von „24. Stickerei-Spitzenmuster für wasserlöslichen Stabilisator“.

Nachdem die Markierung gestickt ist, stickt die Maschine den nächsten Farbbereich über das Spitzenstück, um dieses Musterteil zu befestigen.

Die Markierungen und deren Stickfolge sind nachfolgend angegeben. Setzen Sie das gewünschte Spitzenstück auf die Markierung und fixieren Sie es mit Klebeband. Stickten Sie mit dem nächsten Farbbereich über das Spitzenstück, um es zu befestigen.

SQ28d #171



5., 6., 7., 8. und 9. Abschnitt

SQ10d #270



2. Abschnitt

SQ10d #271



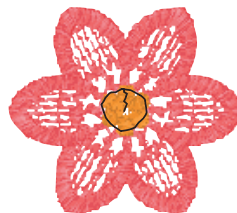
4. Abschnitt

SQ10d #272



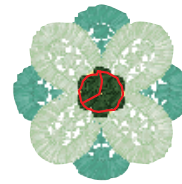
2. Abschnitt

SQ10d #273



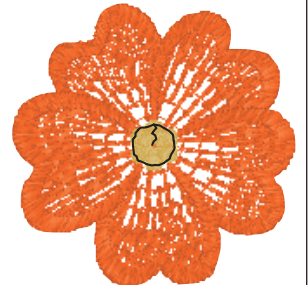
2. Abschnitt

SQ10d #274



3. Abschnitt

SQ10d #275



2. Abschnitt

SQ10d #276



2. Abschnitt

SQ10d #277



3. Abschnitt

SQ10d #278



1. Abschnitt

SQ10d #279



1. Abschnitt

SQ10d #280

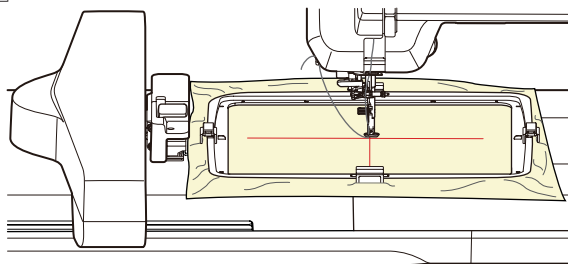


4. und 6. Abschnitt

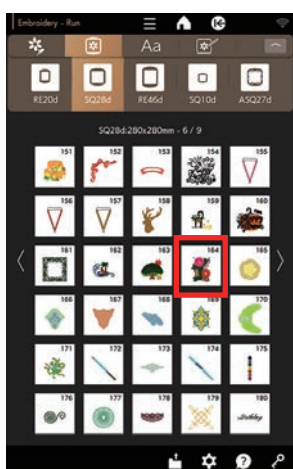
1



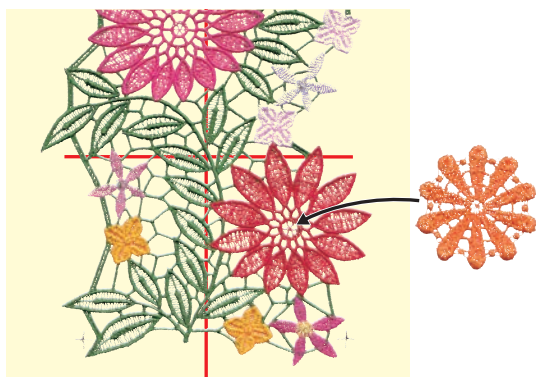
2



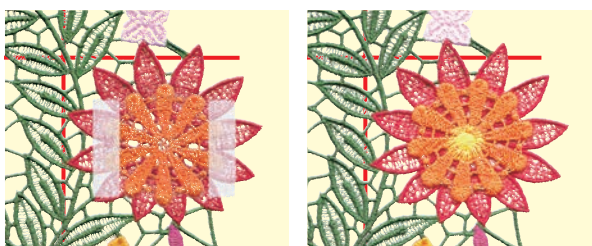
3



4



5



Spitzenmuster SQ28d #164 (Stickerei-Spitzenmuster für wasserlöslichen Stabilisator)

Sie können dem Stickmuster (Stickerei-Spitzenmuster für wasserlöslichen Stabilisator) SQ28d #164 bis zu 4 Blumenmuster hinzufügen.

- 1 Bereiten Sie die Blumenmuster vor, die Sie anbringen möchten, bevor Sie das Spitzenmuster SQ28d #164 sticken.

Wählen Sie das gewünschte Blumenmuster aus der Kategorie „Stickerei-Spitzenmuster für wasserlöslichen Stabilisator“ und sticken Sie es auf wasserlöslichen Stabilisator.

Entfernen Sie den wasserlöslichen Stabilisator, indem Sie das Blumenmuster in eine Schüssel mit warmem Wasser legen.

Achten Sie darauf, dass das anzubringende Spitzenmuster vollständig getrocknet ist, nachdem es aus dem Wasser genommen wurde.

ANMERKUNG:

- Reiben oder scheuern Sie nicht an den Stickerei-Spitzenmuster für wasserlöslichen Stabilisator.
- Auf Seite 37 finden Sie Informationen zur Verwendung von wasserlöslichen Stabilisator.

- 2 Zeichnen Sie Mittellinien auf den wasserlöslichen Stabilisator. Spannen Sie den wasserlöslichen Stabilisator in den Stickrahmen SQ28d ein und befestigen Sie den Stickrahmen am Schlitten.

ANMERKUNG:

Verwenden Sie keine wasserlösliche Schneiderkreide. Der wasserlöslichen Stabilisator wird ausgewaschen.

- 3 Wählen Sie das Muster SQ28d #164 (Stickerei-Spitzenmuster für wasserlöslichen Stabilisator).
- 4 Stickern Sie bis zum 11. Farbbereich. Der 11. Teil ist die Markierung für das Platzieren des Blumenmusters. Platzieren Sie das Blumenmuster, welches im Schritt 1 gestickt wurden, so dass es auf der Markierung eingepasst ist.

- 5 Benutzen Sie Klebeband, um das Blumenmuster zu fixieren.

Stickern Sie den 12. Farbbereich über das Muster. Das Blumenmuster ist am großen Spitzenmuster SQ28d #164 befestigt.

6



6 Sticken Sie die restlichen Farbbereiche.

Der 13., 15. und 17. Farbbereich sind die Platzierungshilfen. Platzieren Sie die in Schritt 1 erstellten Blumenmuster und sticken Sie diese auf das Blumenmuster (wie in Schritt 5).

Nehmen Sie das Muster aus dem Stickrahmen.

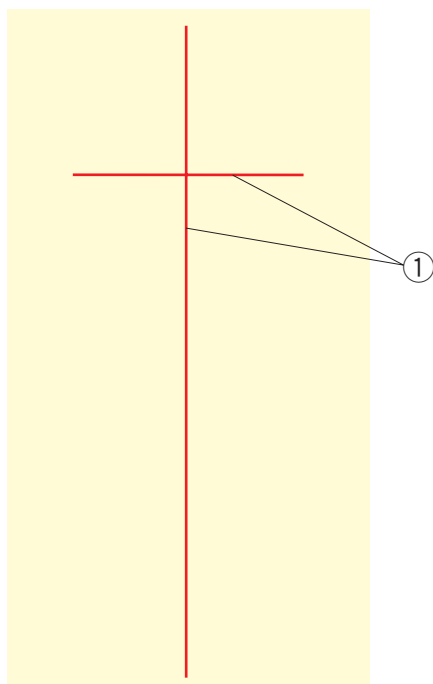
Entfernen Sie den wasserlöslichen Stabilisator, indem Sie das gesamte Stickmuster in einer Schüssel mit warmem Wasser einweichen.

Achten Sie darauf, dass das zu befestigten Spitzenteile nach dem Herausnehmen aus dem Wasser vollständig trocknet.

ANMERKUNG:

- Reiben oder scheuern Sie nicht an den Stickerei-Spitzmuster für wasserlöslichen Stabilisator.
- Auf Seite 37 finden Sie Informationen zur Verwendung von wasserlöslichen Stabilisator.

1



Stickmuster SQ28d #164 (Stickerei-Spitzmuster für wasserlöslichen Stabilisator) endlos

Sie können das große Spitzenmuster SQ28d #164 vertikal oder horizontal erweitern.

Beispiel: Vertikales Erweitern des Spitzenmusters SQ28d #164

1 Zeichnen Sie mit Schneiderkreide Mittellinien auf den wasserlöslichen Stabilisator.

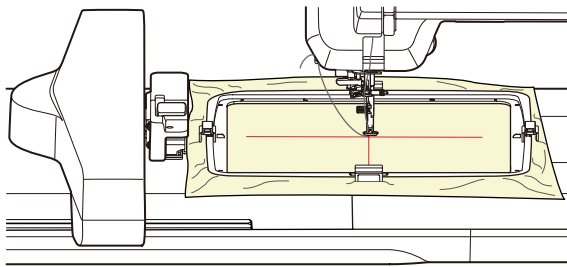
Der wasserlöslichen Stabilisator und die vertikale Linie sollten lang genug sein, um die folgenden Muster zu verbinden.

① Mittellinien

ANMERKUNG:

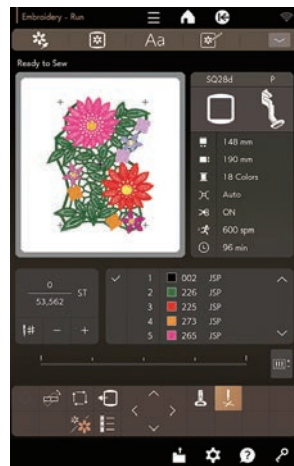
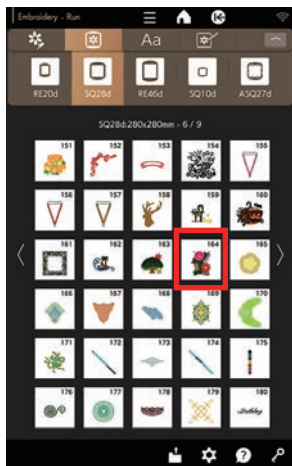
Verwenden Sie keine wasserlösliche Schneiderkreide. Der wasserlöslichen Stabilisator wird ausgewaschen.

2

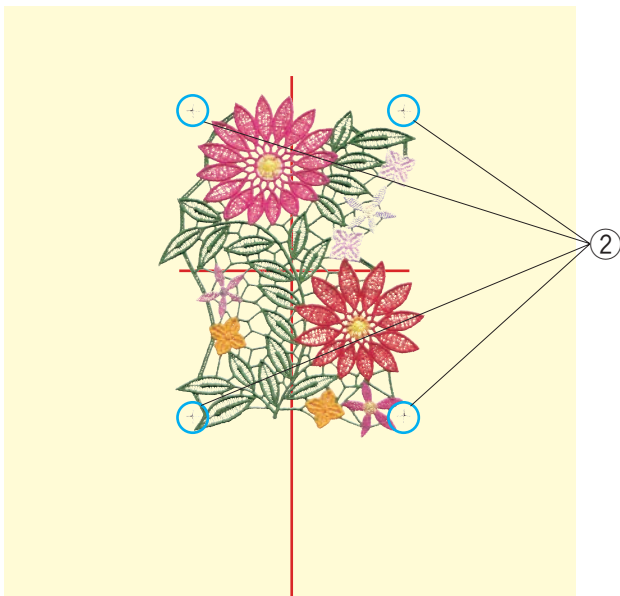


- 2 Spannen Sie den wasserlöslichen Stabilisator in den Stickrahmen SQ28d ein und befestigen Sie den Stickrahmen am Schlitten.

Wählen Sie das Muster SQ28d #164 (Stickerei-Spitzenmuster für wasserlöslichen Stabilisator) aus.



3

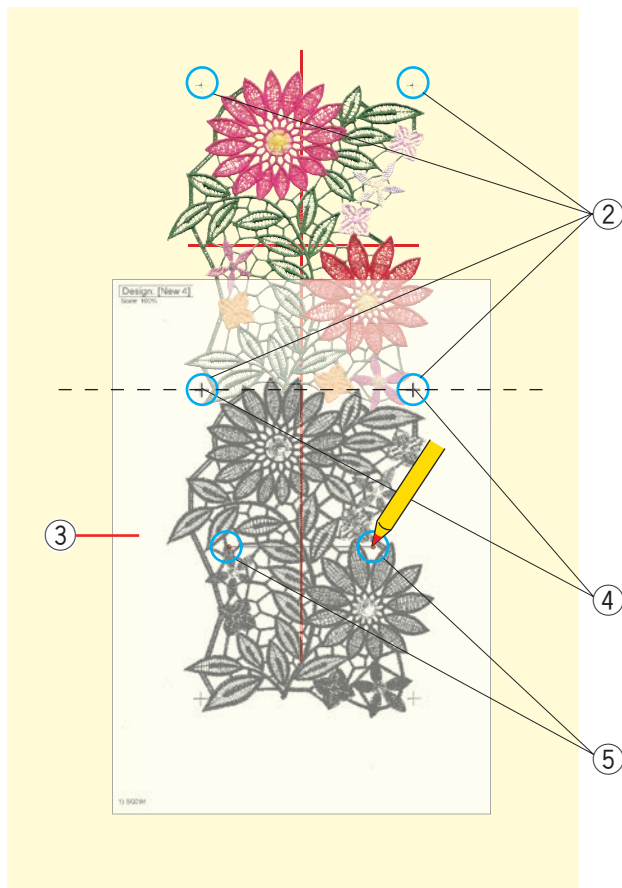


- 3 Drücken Sie die Taste „START/STOP“ und sticken. Nehmen Sie den Stickrahmen vom Schlitten ab und den Stabilisator aus dem Stickmuster.

Die Kreuzmarkierungen werden in die 4 Ecken des Stickmusters gestickt.

- ② Kreuzmarkierungen

4



4 Drucken Sie das Muster (Schablonenblatt) für Stickerei-Spitzenmuster für wasserlöslichen Stabilisator SQ28d #164 auf halbtransparentes Papier mit dem Artistic Digitizer Jr. (siehe Seiten 92--93).

Legen Sie das Muster (Schablonenblatt) auf den Stoff.

Richten Sie die Kreuzmarkierungen des gestickten Musters und des Muster (Schablonenblattes) aus.

Markieren Sie die Punkte des Muster (Schablonenblattes), um die Punkte auf das wasserlöslichen Stabilisator zu übertragen.

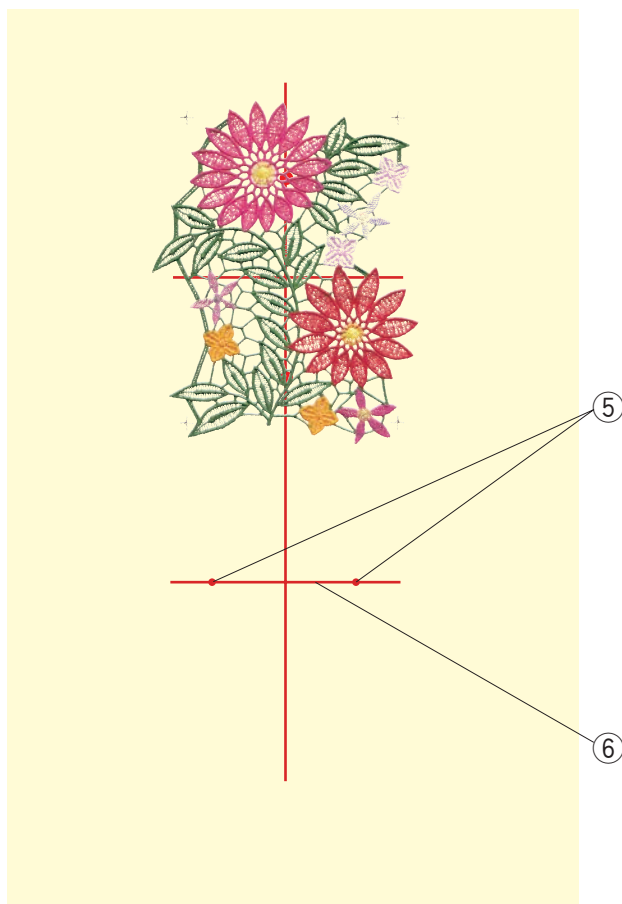
Entfernen Sie das Muster (Schablonenblatt).

- ② Kreuzmarkierungen
- ③ Muster (Schablonenblatt)
- ④ Kreuzmarkierungen des Musters (Schablonenblatt)
- ⑤ Punkte

ANMERKUNG:

Wenn kein halbtransparentes Papier zur Verfügung steht, drucken Sie das Muster (Schablonenblatt) auf Normalpapier aus und schneiden Sie die Kreuzmarkierungen des Muster (Vorlagenblattes) entlang der gestrichelten Linie in der Abbildung aus.

5

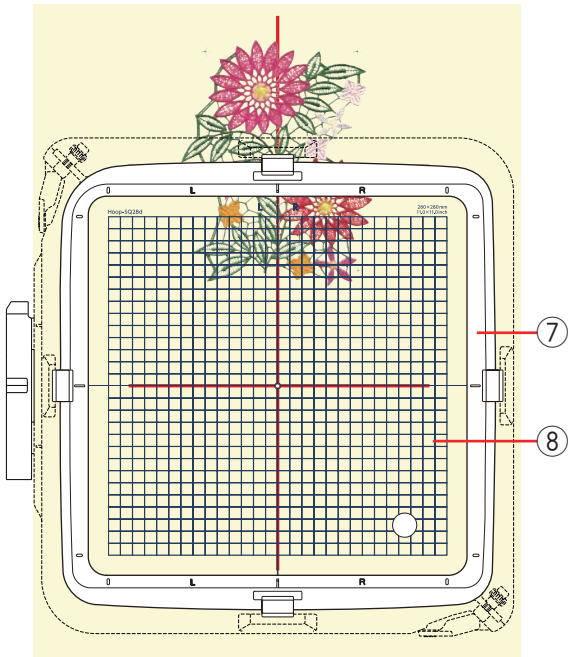


5 Verbinden Sie die kopierten Punkte aus Schritt 4 mit einer horizontalen Linie.

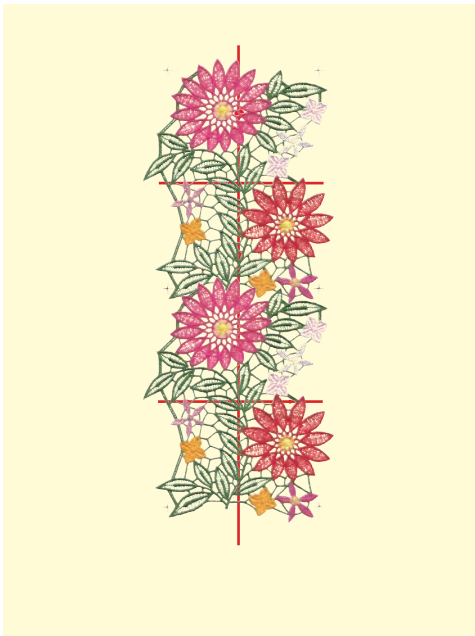
Dies ist die Mittellinien für das zweite Muster.

- ⑤ Punkte
- ⑥ Horizontale Mittellinie

6



7



- 6 Spannen Sie den Stabilisator in den Stickrahmen ein und passen Sie die Stoffposition an die Mittellinien des zweiten Musters und der Schablone an.

Bringen Sie den Stickrahmen am Schlitten an, und drücken Sie die Taste „START/STOP“.

Die Kreuzmarkierungen werden für das erste Muster gestickt.

Passen Sie die Position des Stickrahmens mit den Pfeiltasten oder der Taste „Feineinstellung Position/Winkel“ an, falls notwendig (siehe Seiten 50 und 55).

Drücken Sie die Taste „START/STOP“, um das zweite Muster zu sticken.

- ⑦ Stickrahmen
- ⑧ Schablone

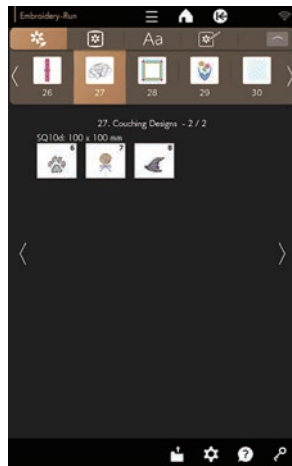
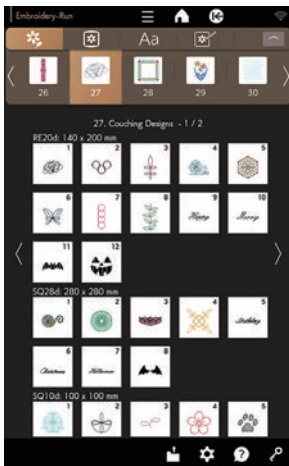
- 7 Nehmen Sie den Stabilisator aus dem Stickrahmen. Schneiden Sie mit einer Schere den wasserlöslichen Stabilisator um das Stickmuster herum weg.

Entfernen Sie den wasserlösliche Stabilisator, indem Sie das Muster in eine Schüssel mit warmem Wasser legen.

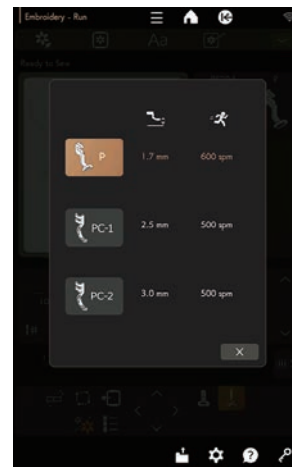
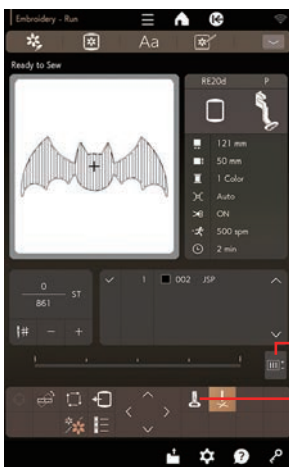
ANMERKUNG:

- Reiben oder scheuern Sie nicht an den Stickerei-Spitzenmuster für wasserlöslichen Stabilisator.
- Auf Seite 37 finden Sie Informationen zur Verwendung von wasserlöslichen Stabilisator.

1

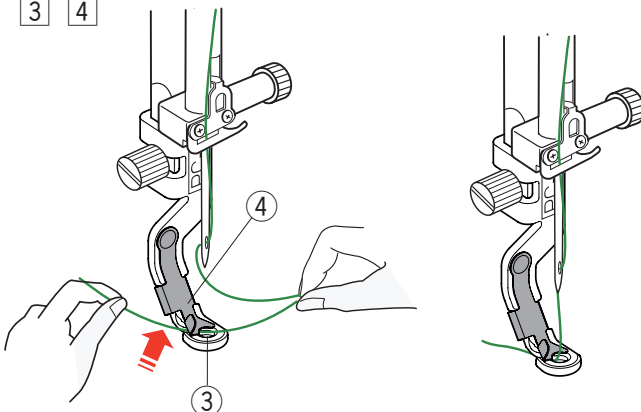


2



3

4



Kordelstickerei

Verschönern Sie Ihre Arbeiten mit Garnen.

Verwenden Sie den Kordelstickfuß PC-1 oder PC-2 für die Kordelstickereimuster.

- Für Garne der Stärke 3 (leicht) verwenden Sie den Kordelstickfuß PC-1.
- Für Garne der Stärke 4 (mittel) verwenden Sie den Kordelstickfuß PC-2.

ANMERKUNG:

- Verwenden Sie Garne der Stärke 3 (leicht) oder 4 (mittel) für das Projekte mit Kordelstickerei.
- Feste/steife Garne können zum Nadelbruch führen.
- Machen Sie eine Nähprobe, um die Stickergebnisse zu prüfen.
- Verwenden Sie nicht die Taste „einfarbig Sticken“ für Kordelstickereimuster.
- Für ein schöneres Ergebnis empfehlen wir als Ober- und Unterfaden die gleiche Garnfarbe.

1 Wählen Sie eines der Kordelstickereimuster aus.

2 Drücken Sie die Taste „Stickfuß“ im Fenster Nähen bereit. Wählen Sie Kordelstickfuß PC-1 für Garne der Stärke 3 (leicht).

Wählen Sie Kordelstickfuß PC-2 für Garne der Stärke 4 (mittel).

Die Nähfußhöhe und die Nähgeschwindigkeit werden automatisch passend zum ausgewählten Kordelstickereimuster angepasst.

Wenn die Garnschicht zu dick wird, drücken Sie die Taste „Einstellungen“ und stellen Sie den Nähfuß manuell ein (siehe Seite 53).

① Taste „Stickfuß“

② Taste „Einstellungen“

ANMERKUNG:

- Achten Sie beim Sticken von Kordelstickerei darauf, den richtigen Stickfuß auszuwählen.
- Die Nähgeschwindigkeit wird aus Sicherheitsgründen automatisch auf 500 spm reduziert, auch wenn die maximale Nähgeschwindigkeit auf mehr als 500 spm eingestellt ist. Sie können die Nähgeschwindigkeit von 400 spm auf 500 spm ändern.
- Stellen Sie die Nähgeschwindigkeit auf langsame Geschwindigkeit ein, um bessere Ergebnisse zu erzielen.

⚠ VORSICHT:

Drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu verriegeln, wenn Sie den Nähfuß und die Garnführung für Kordelstickerei anbringen/entfernen und die Fäden und Garne einfädeln.

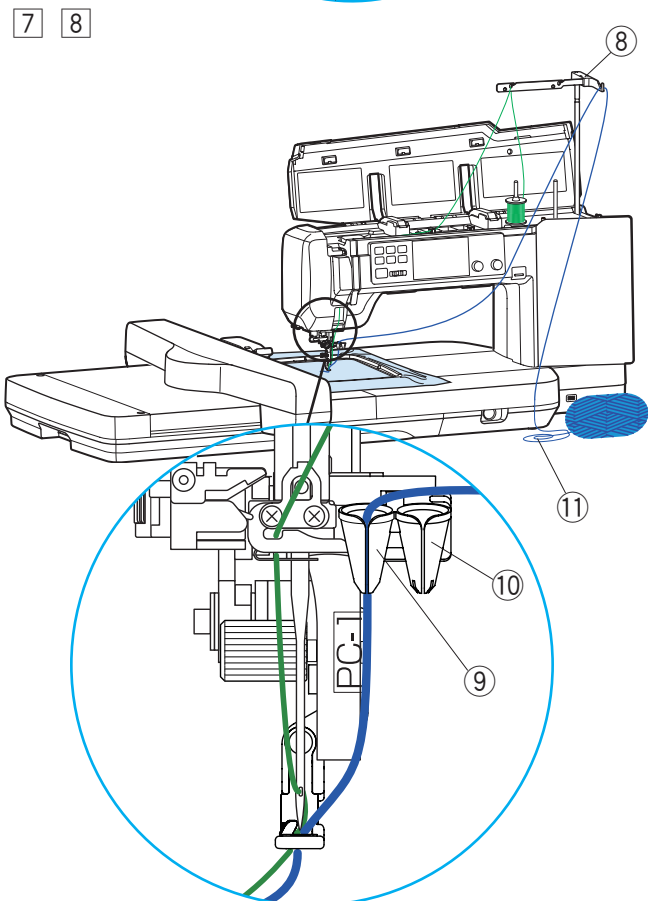
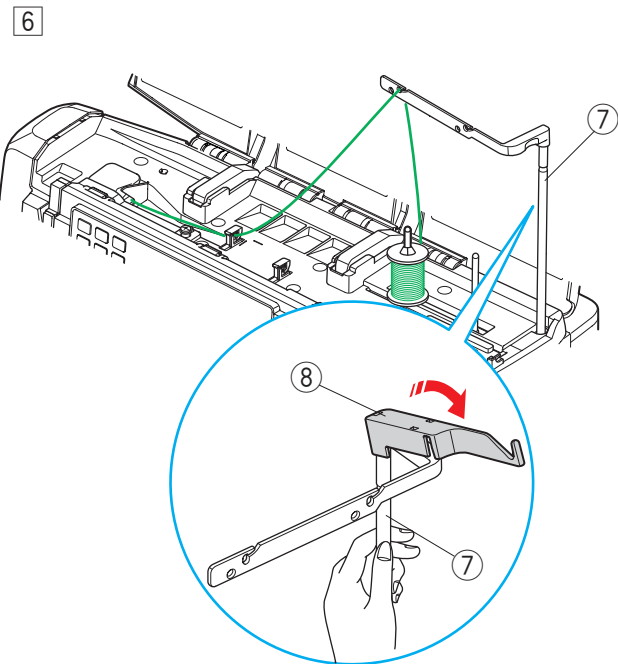
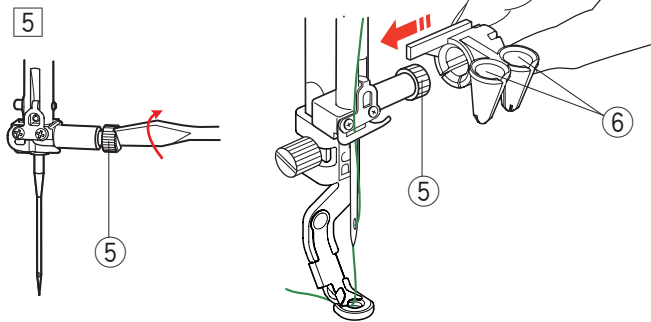
3 Bringen Sie den ausgewählten Kordelstickfuß an der Maschine an.

Zum Anbringen des Kordelstickfuß, siehe Seite 17.

4 Drehen Sie das Handrad zu sich hin. Achten Sie darauf, dass die Nadel in die Mitte des Kordelstickfuß sticht. Halten Sie den Faden mit beiden Händen. Schieben Sie den Faden unter die Platte und führen Sie ihn in das Loch des Kordelstickfuß.

③ Loch des Kordelstickfuß

④ Platte



- 5 Ziehen Sie die Nadelklemmschraube wieder mit dem Schraubenzieher fest.

Schieben Sie die Garnführung für Kordelstickerei fest auf die Nadelklemmschraube wobei die Öffnungen der Garnführungen wie abgebildet nach oben zeigen.

- 5 Nadelklemmschraube
- 6 Öffnungen der Garnführung für Kordelstickerei

⚠ VORSICHT:

Achten Sie darauf, die Nadelklemmschraube nicht zu drehen, wenn Sie die Garnführung für Kordelstickerei auf die Nadelklemmschraube aufschieben.

- 6 Bringen Sie den Zusatzfadenführungsstift wie abgebildet an der Fadenführungsstange an. Stützen Sie die Fadenführungsstange beim Anbringen mit Ihrer Hand ab.

- 7 Fadenführungsstange
- 8 Zusatzfadenführungsstift

- 7 Führen Sie das Garn durch den Zusatzfadenführungsstift.

- 8 Zusatzfadenführungsstift

- 8 Fädeln Sie das Garn ein, indem Sie es durch den Schlitz an der Öffnung führen.

Führen Sie das Garn für den Kordelstickfuß PC-1 durch die linke Öffnung.

Führen Sie das Garn für den Kordelstickfuß PC-2 durch die rechte Öffnung.

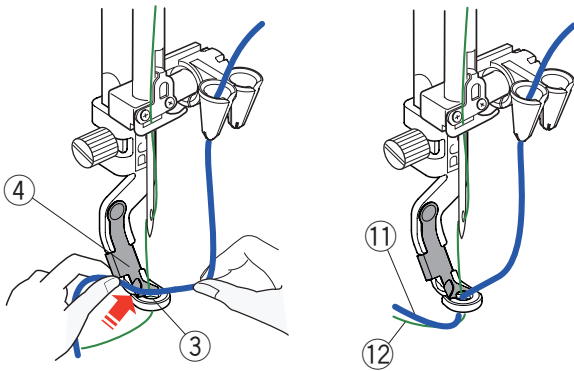
- 9 Öffnung für Kordelstickfuß PC-1
- 10 Öffnung für Kordelstickfuß PC-2

ANMERKUNG:

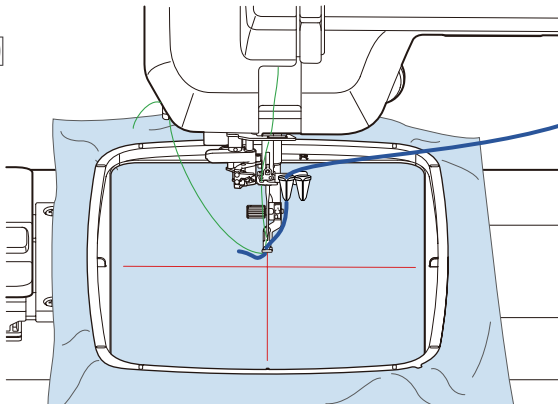
Wickeln Sie das Garnknäuel etwas ab und breiten Sie es auf dem Nähtisch aus, um sicherzustellen, dass das Garn leicht und ohne zu verknoten zugeführt wird.

- 11 Garn

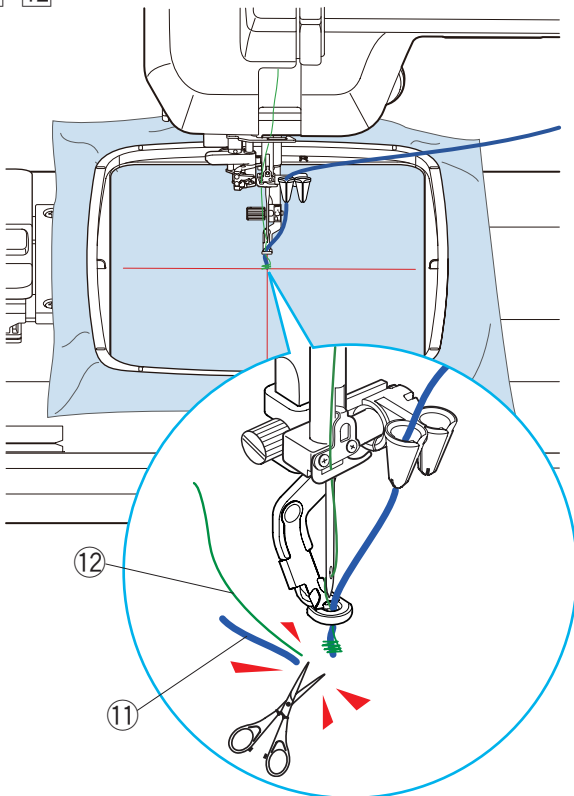
9



10



11 12



9 Halten Sie das Garn mit beiden Händen.

Schieben Sie das Garn unter die Platte und führen Sie es in das Loch des Kordelstickfuß.

Ziehen Sie das Garn und den Oberfaden nach hinten.

- ③ Loch des Kordelstickfuß
- ④ Platte
- ⑪ Garn
- ⑫ Oberfaden

⚠ VORSICHT:

In Garnknäulen können Knoten auftreten und den Stickablauf stören. Achten Sie beim Sticken darauf, dass keine Knoten in die Garnführung für Kordelstickerei gelangen.

10 Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein.

Befestigen Sie den Stickrahmen am Schlitten.

Machen Sie eine Test mit Ihrem Garn vor dem eigentlichen Sticken, um das Ergebnis zu überprüfen.

11 Drücken Sie die Taste „START/STOP“ und sticken Sie 5 bis 6 Stiche.

Drücken Sie die Taste „START/STOP“ erneut, um die Maschine anzuhalten.

12 Schneiden Sie das lose Garn und den Faden am Anfang des Startpunkts ab.

Drücken Sie die Taste „START/STOP“ nochmals, um weiterzusticken.

Die Maschine hält nach Fertigstellen des ersten Farbbereichs automatisch an. Ist automatisches Fadenschneiden aktiviert, werden die Fäden abgeschnitten.

- ⑪ Garn
- ⑫ Oberfaden

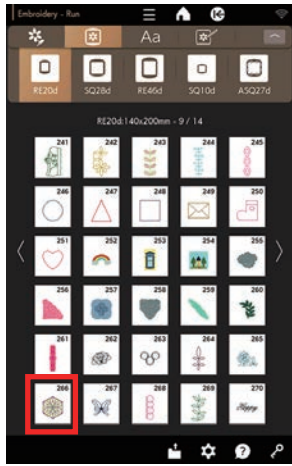
13 Wechseln Sie Faden und Garn für den nächsten Farbbereich.

Stickern Sie den nächsten Abschnitt.

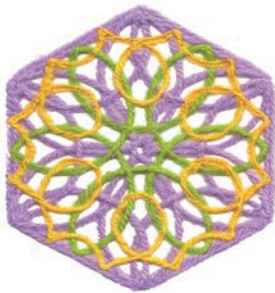
ANMERKUNG:

- Entfernen Sie den Kordelstickfuß, wenn Sie mit dem Kordelstickfuß fertig sind. Die Nadel kann auf den Kordelstickfuß aufschlagen, wenn Sie in den Modus normal Nähen umschalten.
- Wählen Sie Stickfuß P im Fenster Stickereiauswahl aus, wenn Sie einen Nähfuß durch einen Stickfuß P ersetzen wollen (siehe Seite 54).
- Bei Kombinationen von Kordelstickereimustern ist es notwendig die Maschine anzuhalten und den überschüssigen Faden abzuschneiden, wenn der Faden zum nächsten Kordelstickereimuster springt.

1



2



Kordelstickereimuster mit wasserlöslichen Stabilisatorator

Sie können die Muster RE20d #266 oder SQ28d #177 auf wasserlöslichen Stabilisator sticken.

- Spannen Sie wasserlöslichen Stabilisator in den Stickrahmen ein und setzen diesen in den Schlitten ein.

Wählen Sie das Stickmuster RE20d #266.

- Stickern Sie das Muster auf den wasserlöslichen Stabilisator. Hinweise zum Nähen finden sich auf Seite 73--75.

Nehmen Sie den Stabilisator aus dem Stickrahmen.

Schneiden Sie den überschüssigen wasserlöslichen Stabilisator rund um das Stickmuster mit einer Schere ab.

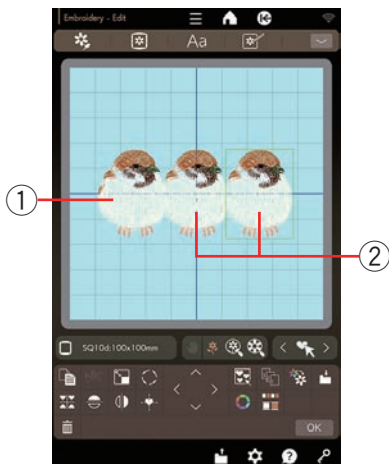
Entfernen Sie die wasserlöslichen Stabilisator, indem Sie das Muster in eine Schüssel mit warmem Wasser tauchen.

Achten Sie darauf, dass das anzubringende Spitzenmuster vollständig getrocknet ist.

ANMERKUNG:

- Reiben oder scheuern Sie nicht an den Stickerei-Spitzenmuster für wasserlöslichen Stabilisator.
- Auf Seite 37 finden Sie Informationen zur Verwendung von wasserlöslichen Stabilisator.

1



Stickmuster SQ10d#113 und SQ10d#114 sticken

Die linke Seite des Musters SQ10d #114 wurde so entworfen, dass sie zum Muster SQ10d #113 passt.

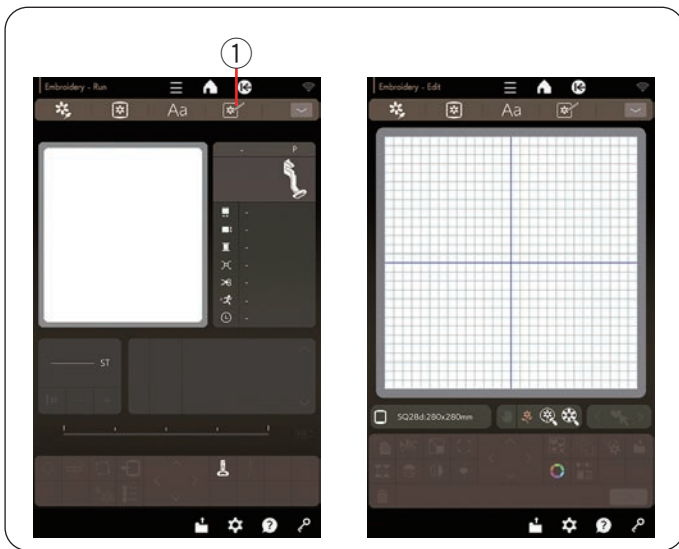
Sie können die Muster SQ10d #113 und SQ10d #114 so verbinden, das es aussieht, als drängten sich die Spatzen aneinander.

- Platzieren Sie das Muster SQ10d #114 rechts vom Muster SQ10d #113.

Sie können zusätzliche Spatzen (Muster SQ10d #114) hinzufügen, indem Sie Muster SQ10d #114 rechts neben den Spatzen platzieren.

* Ändern Sie die Stickreihenfolge, und beginnen mit dem Spatz ganz rechts, um bessere Nähergebnisse zu erzielen (siehe Seite 84).

- ① Muster SQ10d #113
- ② Muster SQ10d #114

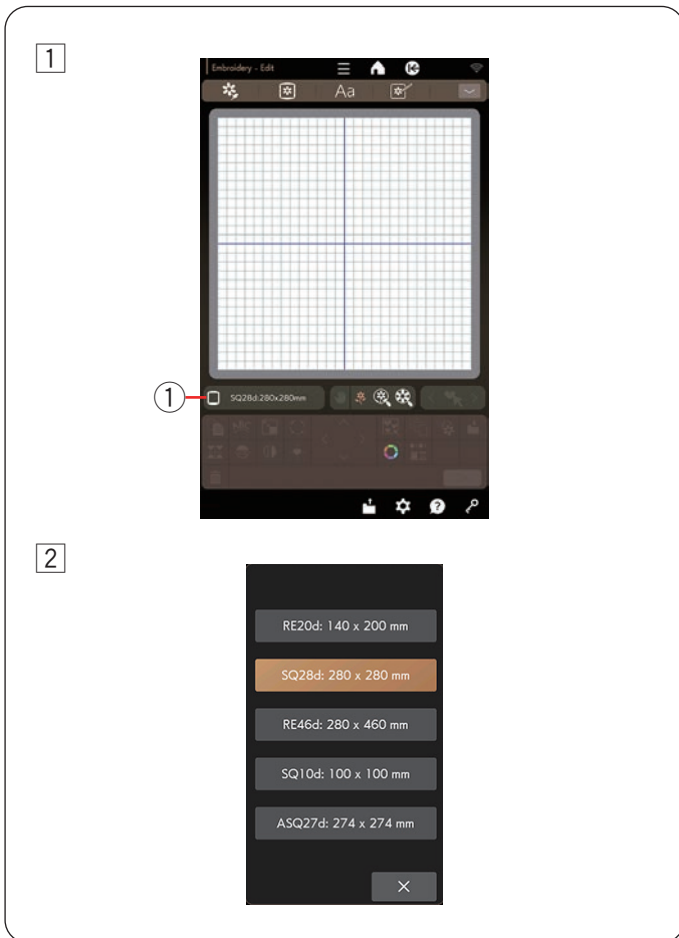


Modus Stickerei bearbeiten

Im Modus Stickerei bearbeiten können Sie Muster ändern und/oder kombinieren, um individuelle Stickmuster zu erstellen.

Drücken Sie die Taste „Modus Stickerei Bearbeiten“, und das Fenster-Stickerei bearbeiten für den Stickrahmen SQ28d wird geöffnet.

- ① Taste „Modus Stickerei Bearbeiten“



Stickrahmengröße auswählen

Sie können eine andere Stickrahmengröße wählen.

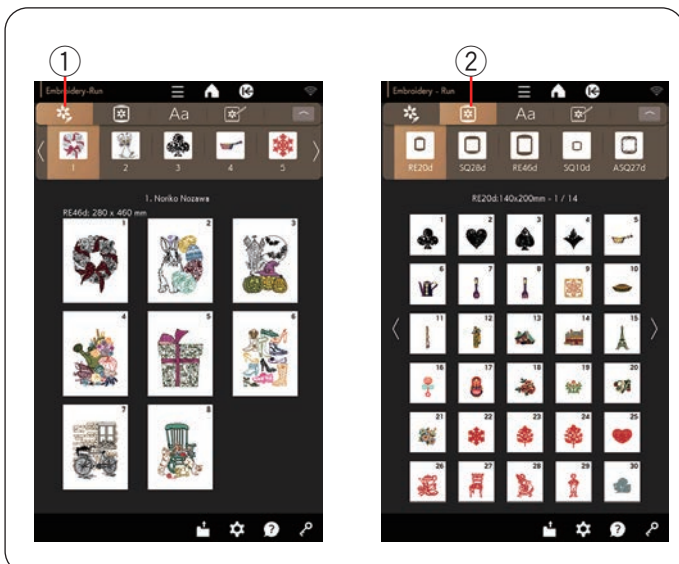
- ① Drücken Sie die Taste „Stickrahmenauswahl“. Das Auswahlfenster für den Stickrahmen wird geöffnet.

- ① Taste „Stickrahmenauswahl“

- ② Wählen Sie den gewünschten Stickrahmen aus.
Der Bildschirm kehrt zum Fenster-Stickerei bearbeiten zurück.

ANMERKUNG:

Im Modus Stickerei bearbeiten können Sie keine Muster wählen, welche die Größe des gewählten Stickrahmens überschreiten.



Stickmuster öffnen

Im Fenster-Stickerei bearbeiten können Sie die integrierten Muster, Schriften und die Muster auf einem USB-Stick öffnen.

Drücken Sie die Taste „Musterkategorie“, um die Musterliste nach Kategorien zu durchsuchen, oder drücken Sie die Taste „Musterauswahl“, um die Muster nach Stickrahmengröße zu durchsuchen.

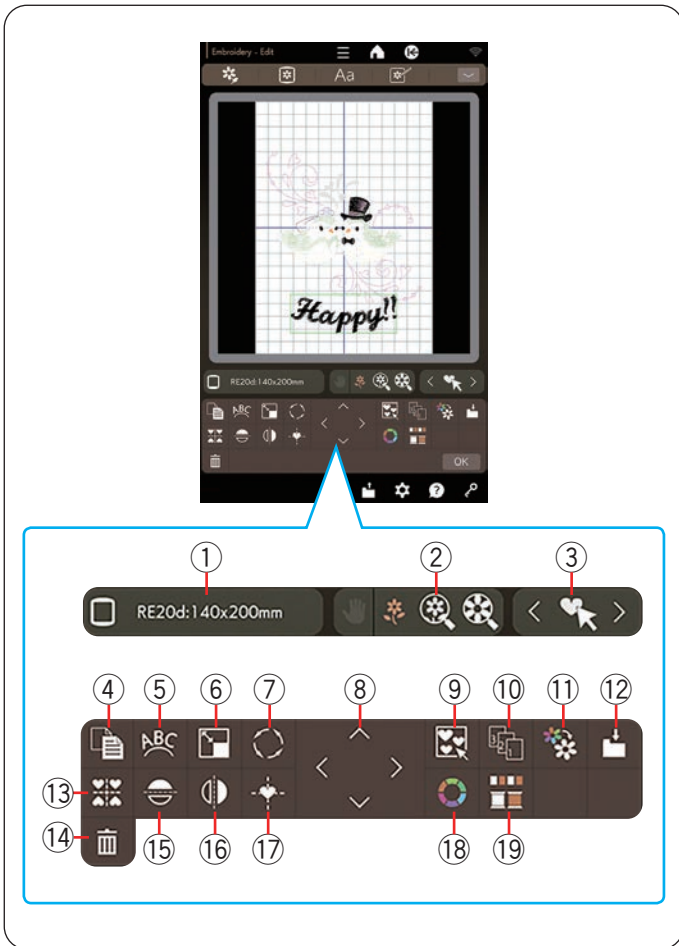
Wählen Sie das gewünschte Muster aus der Musterliste (siehe Seiten 41-43).

- ① Taste „Musterkategorie“
- ② Taste „Musterauswahl“

Informationen zum Fenster-Stickerei bearbeiten

Das Fenster-Stickerei bearbeiten enthält folgende Tasten.

- ① Taste „Stickrahmenauswahl“
- ② Taste „Anzeigegröße“
- ③ Tasten „Musterauswahl“
- ④ Taste „Kopieren“
- ⑤ Taste „Bogen“
- ⑥ Taste „Größe ändern“
- ⑦ Taste „Drehen“
- ⑧ Cursortasten
- ⑨ Taste „Gruppieren“
- ⑩ Taste „Stickreihenfolge“
- ⑪ Taste „einfarbig Sticken“
- ⑫ Taste „Datei speichern“
- ⑬ Taste „Eckenlayout“
- ⑭ Taste „Löschen“
- ⑮ Taste „horizontales Spiegelbild“
- ⑯ Taste „vertikales Spiegelbild“
- ⑰ Taste „Mittelposition“
- ⑱ Taste „eigene Farbe“
- ⑲ Taste „Farbgruppe“



Muster auswählen

Um das zu bearbeitende Muster auszuwählen, klicken Sie auf das Musterbild im Fenster-Stickerei bearbeiten. Ein grüner Rahmen erscheint um das ausgewählte Muster herum.

Muster verschieben

Das ausgewählte Stickmuster kann im Fenster-Stickerei bearbeiten verschoben werden. Klicken Sie das Muster an und bewegen Sie es mit dem Touchscreen Stif oder Ihrer Fingerspitze an die gewünschte Position.

ANMERKUNG:

Bewegen Sie das Muster nicht mit einem scharfen Gegenstand über den Bildschirm.

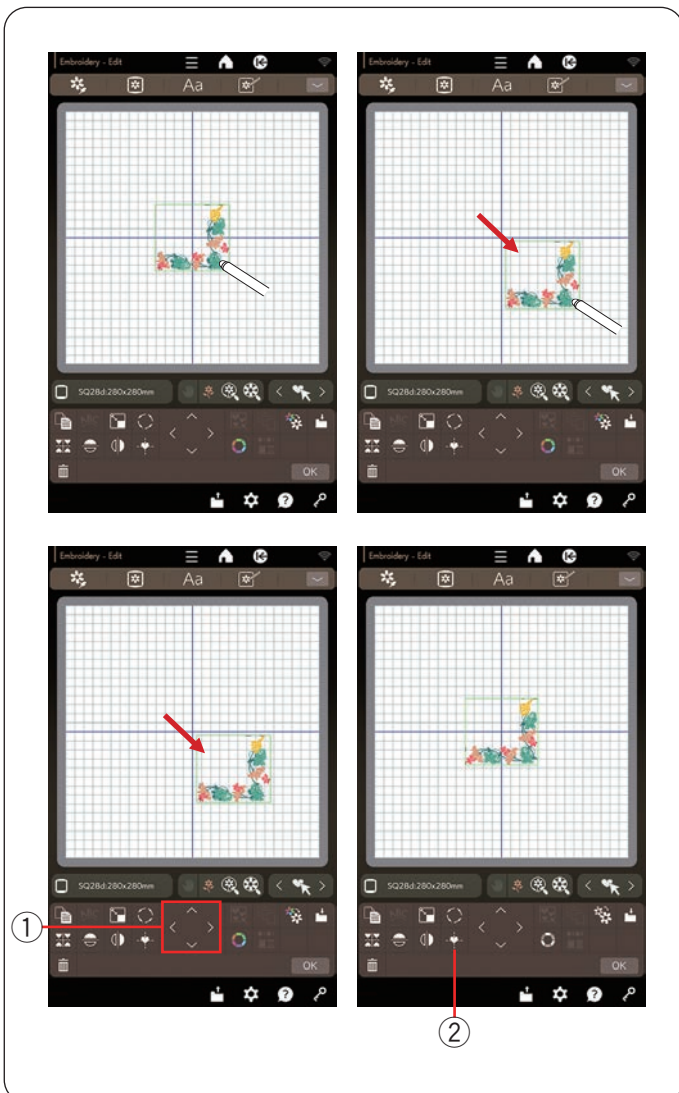
Sie können das ausgewählte Muster auch durch Drücken der Cursortasten verschieben.

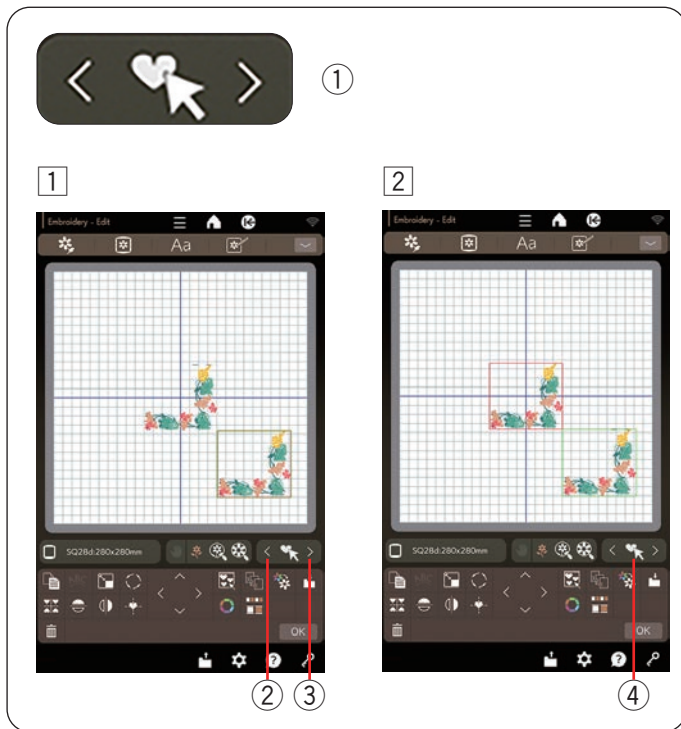
Drücken Sie die Cursortasten, um das Muster im Fenster-Stickerei bearbeiten in die gewünschte Position zu bringen.

Drücken Sie die Taste „Mittelposition“, um das Muster zur Mitte des Fenster-Stickerei bearbeiten zu bewegen.

- ① Cursortasten
- ② Taste „Mittelposition“

Wenn Sie die Cursortasten drücken, bewegt sich nicht der Schlitten, da sich die Musterposition in Bezug zum Stickrahmen und nicht zur Maschine verändern wird.





Ein Muster auswählen mit den Tasten „Musterauswahl“


Wenn mehrere Muster nah aneinander positioniert werden, kann es schwierig sein, das gewünschte Muster auszuwählen.

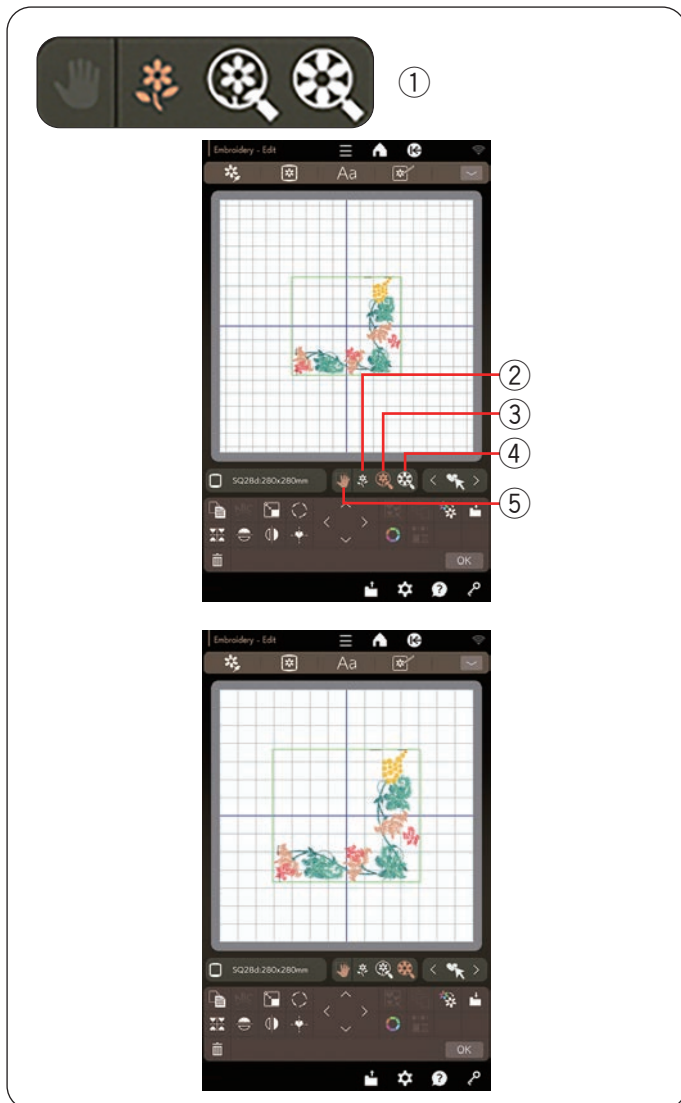
Tasten „Musterauswahl“ erscheinen, wenn mehrere Muster im Fenster-Stickerei bearbeiten angezeigt werden, um die Musterauswahl zu erleichtern.

① Tasten „Musterauswahl“

① Drücken Sie die Taste < ② oder > ③ diese Taste und ein roter Rahmen erscheint.

② Drücken Sie die Taste < ② oder > ③, bis der rote Rahmen das Muster umrandet, das Sie auswählen möchten.

Drücken Sie die Taste  ④, um das gewünschte Muster auszuwählen.



Im Fenster-Stickerei bearbeiten zoomen

Wählen Sie die Anzeigegröße aus normal, groß oder größte durch Drücken einer der Taste „Anzeigegröße“ aus.

① Taste „Anzeigegröße“

② Taste „normale Anzeige“

③ Taste „große Anzeige“

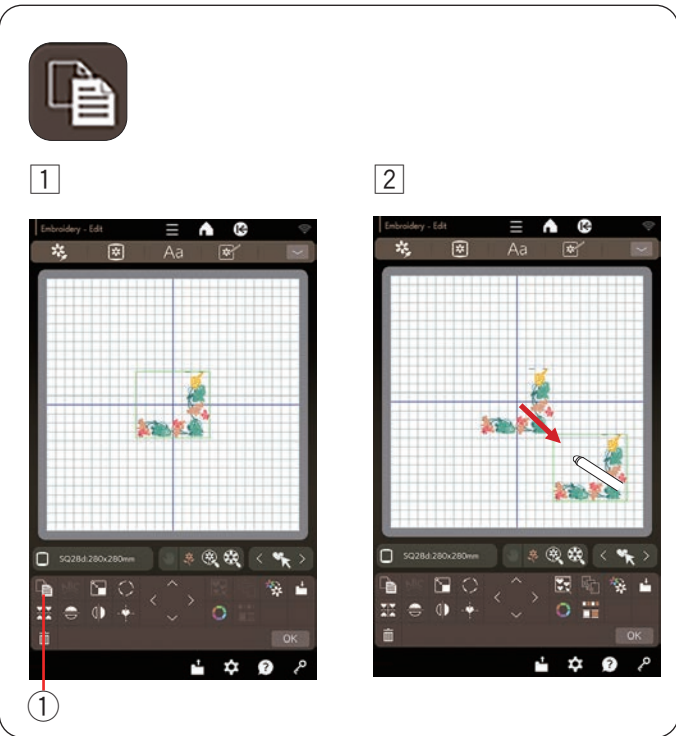
④ Taste „größte Anzeige“

Die Scroll-Funktion wird beim Vergrößern automatisch aktiviert.

Um das vergrößerte Fenster zu scrollen, ziehen Sie das Fenster in die gewünschte Richtung.

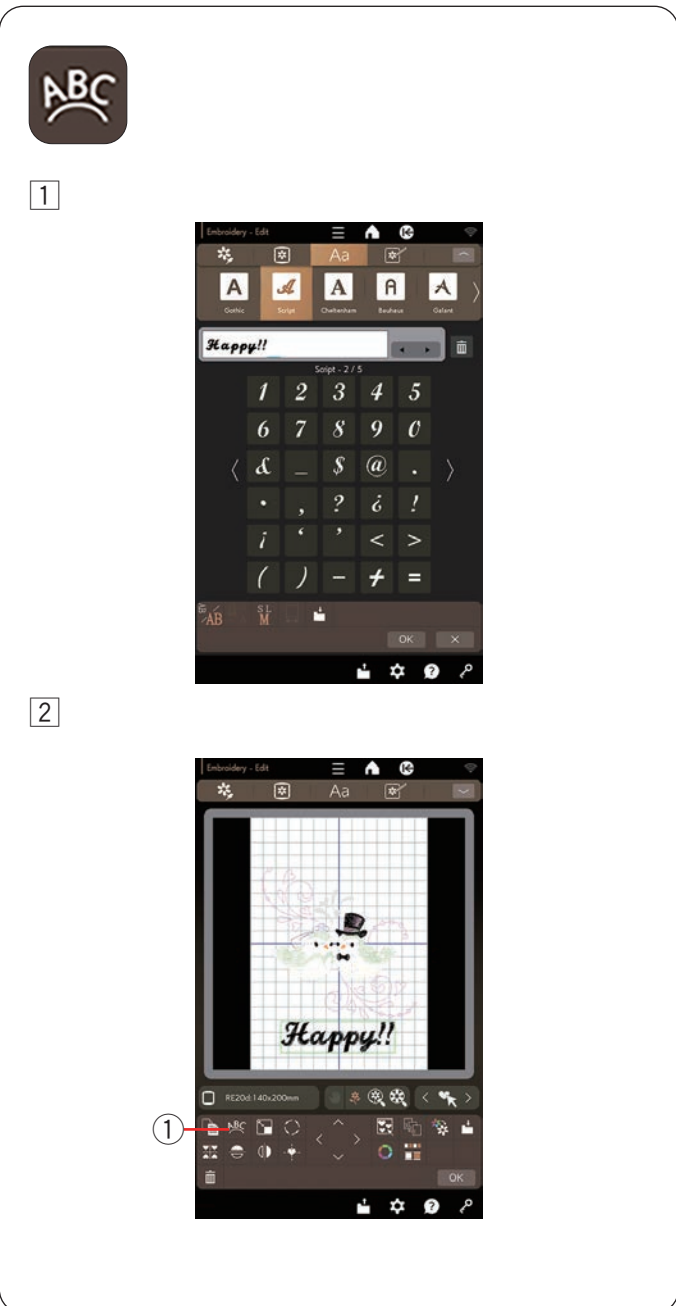
Drücken Sie die Taste „Scrollen“, um den Scroll-Befehl aufzuheben.

⑤ Taste „Scrollen“



Ein Muster kopieren

- 1 Drücken Sie die Taste „Kopieren“, um das gewählte Muster zu duplizieren.
 - ① Taste „Kopieren“
- 2 Das kopierte Muster wird über das Originalmuster gelegt. Verschieben Sie die Kopie, so dass das Originalmuster sichtbar wird.



Schrift in Bogenform

Im Modus Stickerei bearbeiten können Sie ein Monogramm oder Text in einem nach oben oder unten geschwungenen Bogen erstellen.

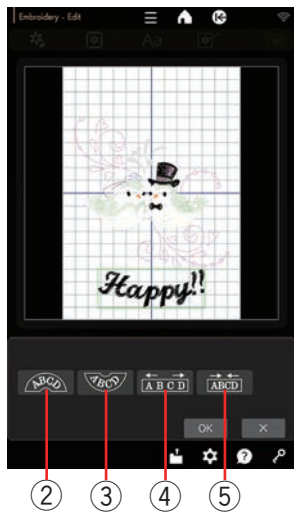
- 1 Geben Sie die Buchstaben ein und drücken Sie die Taste „OK“.

- 2 Die eingegebenen Zeichen werden im Fenster Stickerei bearbeiten angezeigt.

Drücken Sie die Taste „Bogen“, woraufhin das Bogenanordnungsfenster geöffnet wird.

- ① Taste „Bogen“

3

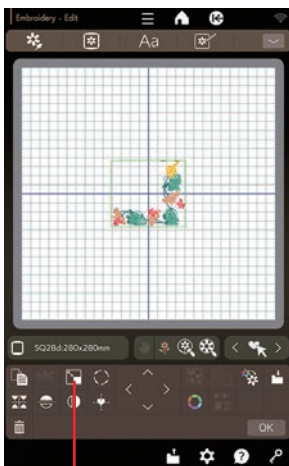


- 3 Drücken Sie die Taste „obere Bogen“, um einen nach oben zeigenden Bogen zu formen.
Drücken Sie die Taste „untere Bogen“, um einen nach unten zeigenden Bogen zu formen.
Drücken Sie die Taste „Vergrößerung“, um dem Bogen zu verlängern.
Drücken Sie die Taste „Verkleinerung“, um dem Bogen zu verkürzen.
Drücken Sie zur Bestätigung die Taste „OK“.

- 2 Taste „obere Bogen“
- 3 Taste „untere Bogen“
- 4 Taste „Vergrößerung“
- 5 Taste „Verkleinerung“

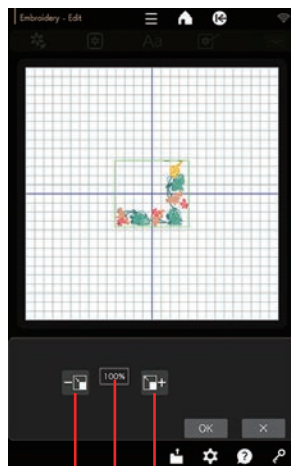


1



1

2

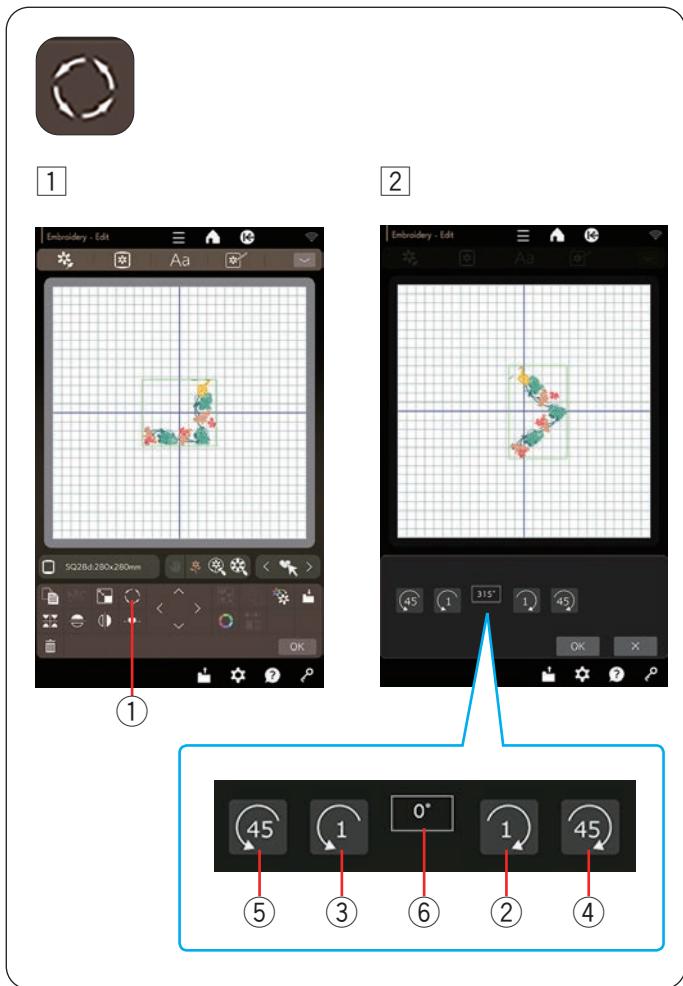


3 4 2





Mustergöße verändern

- 1 Drücken Sie die Taste „Größe ändern“, um das Fenster für die Größenänderung zu öffnen.
1 Taste „Größe ändern“
- 2 Sie können die Größe der Stickmuster auf 80 % bis 120 % der ursprünglichen Größe ändern.
Drücken Sie die Taste „+“, um das Muster zu vergrößern.
Drücken Sie die Taste „-“, um das Muster zu verkleinern.
Mit jedem Druck auf die „+“- oder „-“-Taste ändert sich die Größe um 1 %. Für ein schnelles Ändern der Größe halten Sie die Tasten „+“ oder „-“ gedrückt. Die Skala des verkleinerten Musters wird in Prozent angezeigt.
Drücken Sie die Taste „OK“, um die neue Größe zu bestätigen.

- 2 Taste „+“
- 3 Taste „-“
- 4 Mustergöße

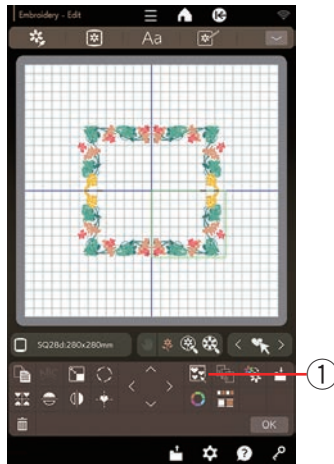


Muster drehen

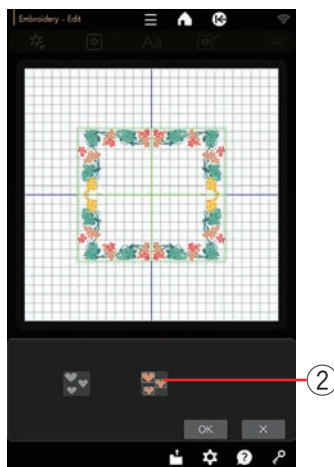
- 1 Drücken Sie die Taste „Drehen“, um das Drehfenster zu öffnen.
 - ① Taste „Drehen“
- 2 Drücken Sie die Taste  ②, um das ausgewählte Muster um 1 Grad im Uhrzeigersinn zu drehen. Drücken Sie die Taste  ③, um das ausgewählte Muster um 1 Grad gegen den Uhrzeigersinn zu drehen. Drücken Sie die Taste  ④, um das ausgewählte Muster um 45 Grad im Uhrzeigersinn zu drehen. Drücken Sie die Taste  ⑤, um das ausgewählte Muster um 45 Grad gegen den Uhrzeigersinn zu drehen. Der Winkel des gedrehten Musters wird im Fenster ⑥ angezeigt. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste „OK“.



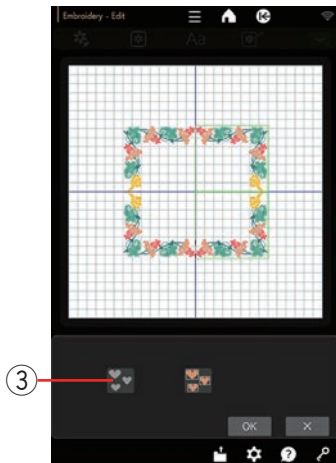
1



2



3



4



Muster gruppieren

1 Sie können Muster zu Gruppen zusammenfassen. Drücken Sie die Taste „Gruppieren“, woraufhin das Gruppierfenster geöffnet wird.

① Taste „Gruppieren“

2 Drücken Sie die Taste „Alles gruppieren“, und bestätigen Sie mit OK, um alle Muster im Fenster-Stickerei bearbeiten zu gruppieren.

② Taste „Alles gruppieren“

3 Wenn Sie nur die ausgewählten Muster gruppieren möchten, drücken Sie die Taste „Ausgewähltes gruppieren“.

Wählen Sie die gewünschten Muster aus, indem Sie auf die Musterbilder klicken.

Klicken Sie erneut auf das ausgewählte Muster, um das ausgewählte Muster zu verwerfen.

Drücken Sie die Taste „OK“, um die ausgewählten Muster zu gruppieren.

③ Taste „Ausgewähltes gruppieren“

4 Die gruppierten Muster können als Einheit verschoben und kopiert werden.

Wenn nur die ausgewählten Muster gruppiert werden, erscheinen die übrigen Muster grau und können nicht ausgewählt werden.

Um die Gruppierung der Muster aufzuheben, drücken Sie die Taste „Gruppieren“ nochmals.



Stickfolge

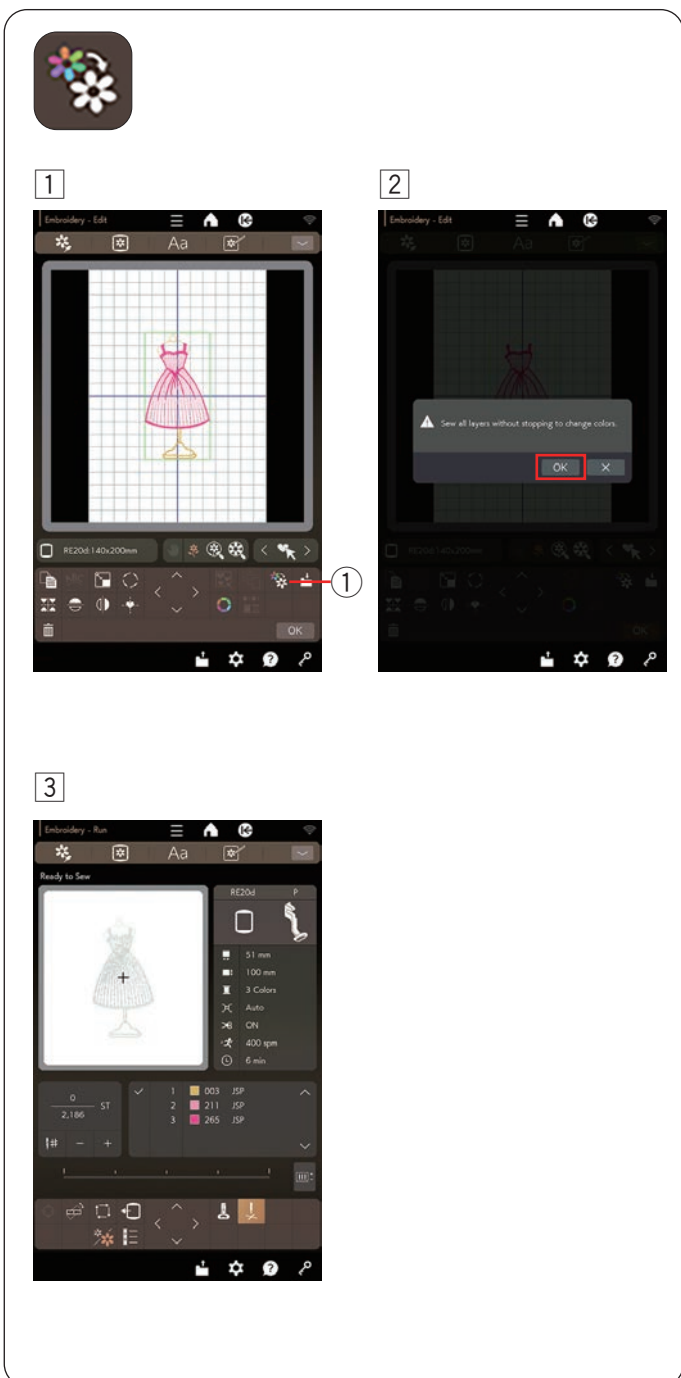
Sie können die Stickreihenfolge einer Musterkombination verändern.

Drücken Sie auf die Taste „Stickreihenfolge“ und dann nacheinander auf die Bilder des Musters.

Die Muster werden in der Reihenfolge gestickt, in der Sie die Bilder auswählen.

Drücken Sie auf die Taste „Stickreihenfolge“ erneut, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

- ① Taste „Stickreihenfolge“



Einfarbiges Sticken

Wenn Sie ein Muster oder eine Musterkombination mit nur einer Farbe sticken möchten, drücken Sie die Taste „einfarbig Sticken“.

Die Maschine hält erst an, wenn das gesamte Muster gestickt wurde.

- ① Drücken Sie die Taste „einfarbig Sticken“.

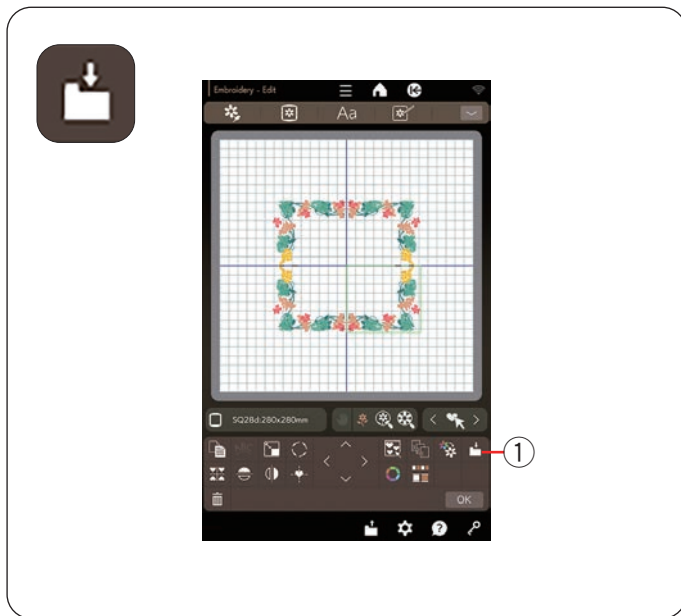
- ① Taste „einfarbig Sticken“

- ② Drücken Sie die Taste „OK“.

- ③ Das/die Muster werden grau angezeigt.

Drücken Sie die Taste „START/STOP“, um mit dem einfarbigen Sticken zu beginnen.

Das Muster wird gestickt, ohne für einen Farbwechsel anzuhalten.

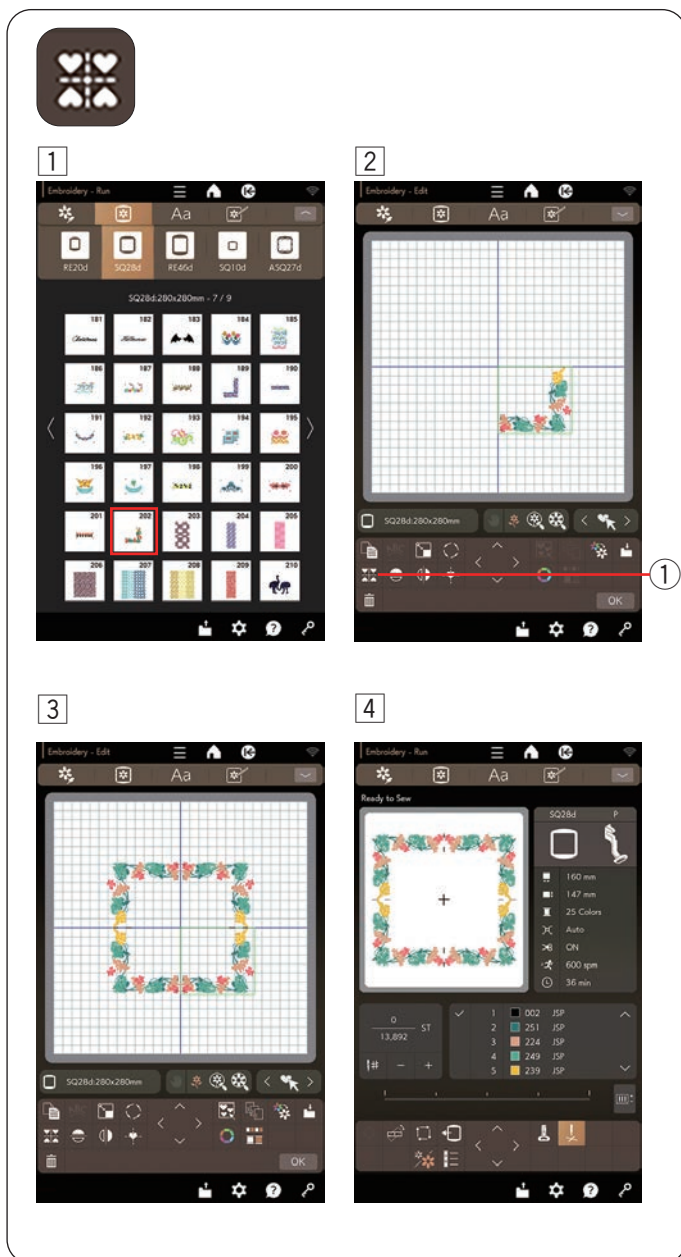


Taste „Datei speichern“

Sie können die selbst erstellten Stickmuster als Dateien im eingebauten Speicher und/oder auf einem USB-Stick speichern.

Drücken Sie die Taste „Datei speichern“, um die bearbeitete Stickerei zu speichern (siehe Seiten 110--111).

- ① Taste „Datei speichern“



Einen quadratischen Rahmen erstellen

- ① Wählen Sie das Bordürenmuster SQ28d #202.
Bewegen Sie das Muster nach unten und nach rechts.

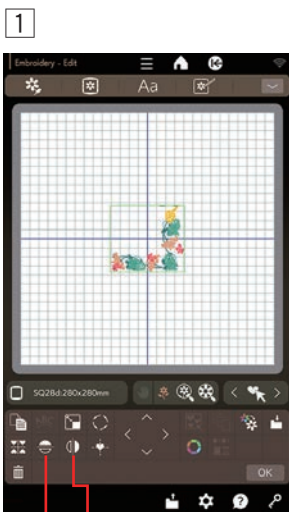
- ② Drücken Sie die Taste „Eckenlayout“.

- ① Taste „Eckenlayout“

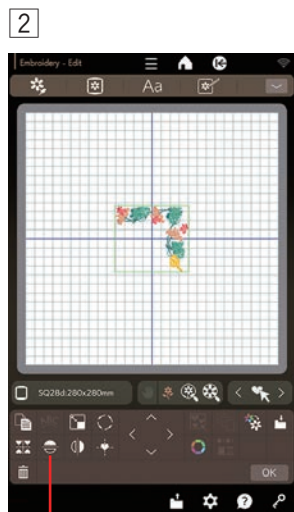
- ③ Das Muster wird automatisch kopiert und symmetrisch in die 4 Ecken platziert.

Drücken Sie die Taste „OK“.

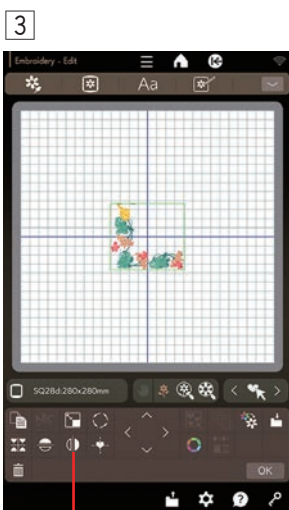
- ④ Das Fenster Nähen bereit wird geöffnet.



① ②



①




②

Muster spiegeln

1 Drücken Sie die Taste „horizontales/vertikales Spiegelbild“.

- ① Taste „horizontales Spiegelbild“
- ② Taste „vertikales Spiegelbild“

2 Drücken Sie die Taste , um das horizontale Spiegelbild eines ausgewählten Musters zu erstellen.

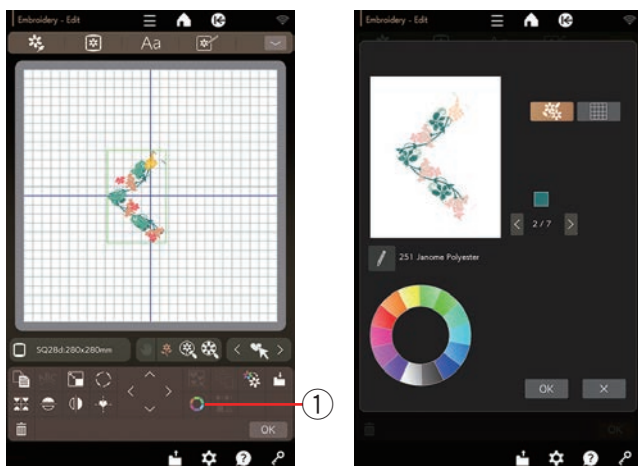
- ① Taste „horizontales Spiegelbild“

3 Drücken Sie die Taste , um das vertikale Spiegelbild eines ausgewählten Musters zu erstellen.

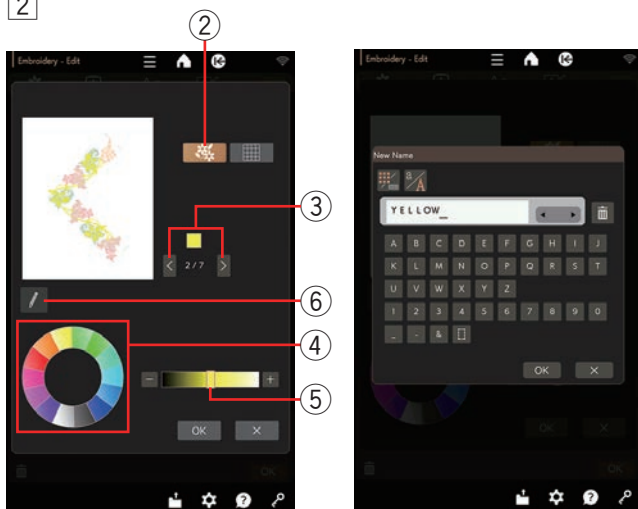
- ② Taste „vertikales Spiegelbild“



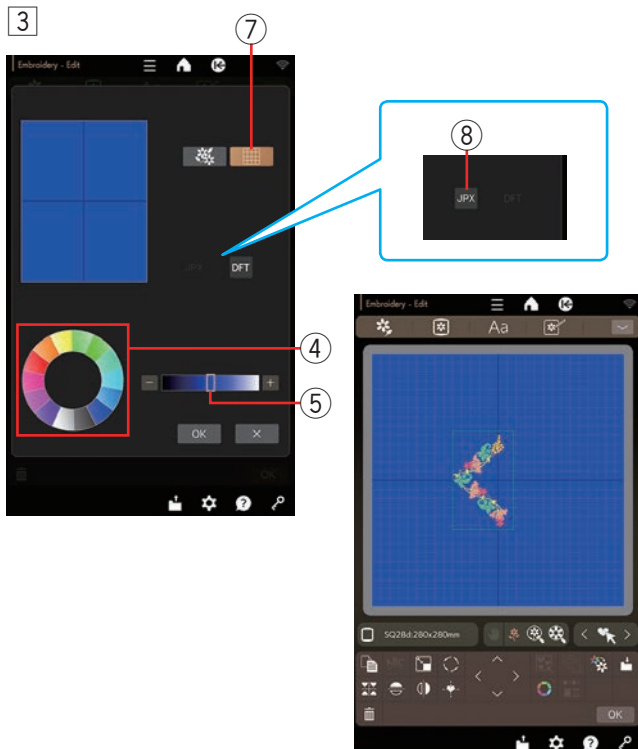
1



2



3



Farbanzeige anpassen

Sie können die tatsächlichen Farben des Stoffes und der Garne auf dem Bildschirm simulieren, indem Sie die Farben des Musters und des Fenster-Stickerei bearbeiten individuell ändern.

1 Drücken Sie die Taste „eigene Farbe“. Das Farbänderungsfenster wird geöffnet.

① Taste „eigene Farbe“

2 Wenn Sie die Farbe des Musters ändern möchten, drücken Sie die Taste „Musterfarbe“.

Drücken Sie die Cursortasten, bis der gewünschte Abschnitt im Vorschauenfenster angezeigt wird.

② Taste „Musterfarbe“

③ Cursortasten

Zur Auswahl der Farben drücken Sie auf eines der 14 Farbkästchen.

Drücken Sie die Tasten „+“ oder „-“ oder ziehen Sie den Schieberegler nach links oder rechts, um die Schattierung der ausgewählten Farbe zu ändern.

④ Farbkästchen

⑤ Schieber

Sie können der von Ihnen bestimmten Farbe für den Farbabschnitt einen Namen geben. Drücken Sie dazu die Taste „Name“.

Der zugeordnete Name erscheint anstatt des Namens und Codes der Garnfarbe im Stickfenster.

⑥ Taste „Name“

3 Um die Hintergrundfarbe zu ändern, drücken Sie die Taste „Hintergrundfarben“, und wählen Sie die gewünschte Farbe.

Zur Auswahl der Farben drücken Sie auf eines der 14 Farbkästchen.

Drücken Sie die Tasten „+“ oder „-“ oder ziehen Sie den Schieberegler nach links oder rechts, um die Schattierung der ausgewählten Farbe zu ändern.

⑦ Taste „Hintergrundfarben“

ANMERKUNG:

Drücken Sie die Taste „Hintergrundbild“, um das Bild auf dem Hintergrund des Bearbeitungsfensters anzuzeigen, wenn Sie eine Datei im JPX-Format öffnen, die ein Hintergrundbild enthält. So können Sie das Layout eines Stickmusters und des Hintergrundbildes visuell überprüfen.

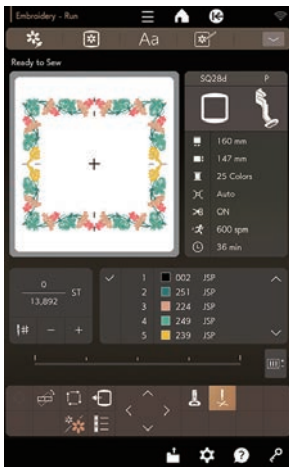
* Wenn Sie ein Stickmuster mit Artistic Digitizer Jr. bearbeiten, wird die Datei automatisch im *.JPX-Format gespeichert, wenn Sie als Stickmaschine „CM17“ festlegen.

* Das .JPX-Dateiformat kann mit einem Hintergrundbild gespeichert werden.

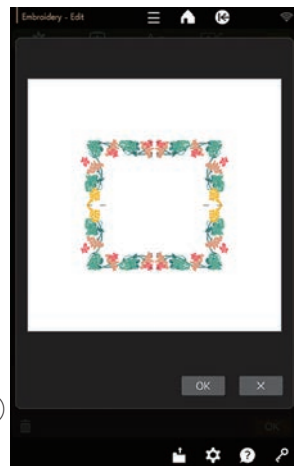
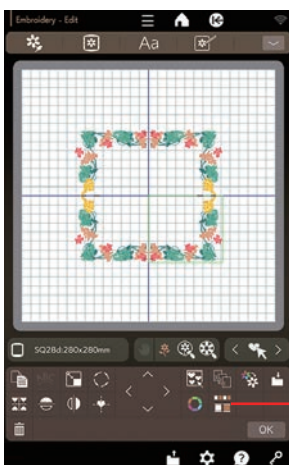
⑧ Taste „Hintergrundbild“



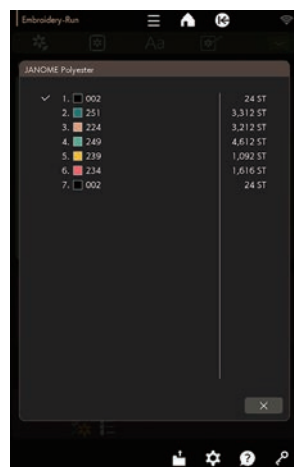
1



2



3



Farbgruppen

Beim Kombinieren kopierter Muster können Sie die Anzahl der Farbwechsel mit Farbgruppen reduzieren.

- 1 Beispielsweise hat das kombinierte Stickmuster, das auf Seite 85 erstellt wurde, 25 Farbbereiche.

- 2 Drücken Sie die Taste „Farbgruppe“. Das Fenster Farbgruppen wird geöffnet.

Drücken Sie die Taste „OK“, um alle Farbbereiche mit der gleichen Farbe zusammenzufassen. Danach öffnet sich das „Fenster Nähen bereit“.

- 1 Taste „Farbgruppe“

- 3 Die Anzahl der Farbbereiche wird auf 7 reduziert.

ANMERKUNG:

Die „Farbgruppe“ wird aufgehoben, wenn Sie zur Bearbeitung zurückkehren.

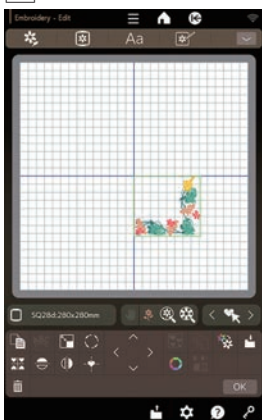


1



1

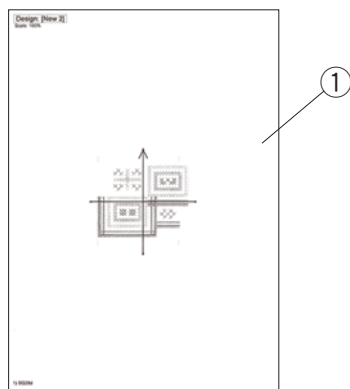
2



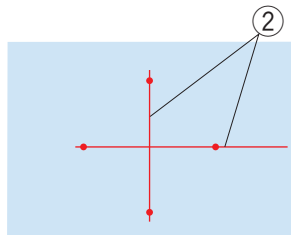
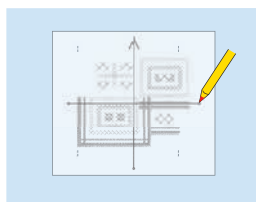
Muster löschen

- 1 Wählen Sie das zu löschende Muster.
- 2 Drücken Sie die Taste „Löschen“, um das ausgewählte Muster zu löschen.
 - 1 Taste „Löschen“

1



2



3



3



Bordürenmuster

Die Bordürenmuster können mit Hilfe der eingebauten Markierungspunkte präzise miteinander verbunden werden.

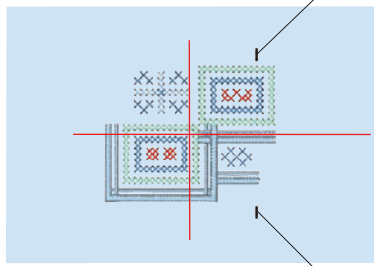
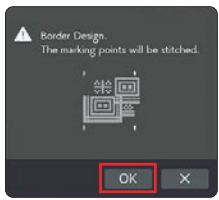
Beispiel: Verbinden der Bordürenmuster RE20d #281 und SQ28d #194.

- 1 Drucken Sie das Muster (Schablonenblatt) auf halbtransparentem Papier für die Bordürenmuster RE20d #281 und SQ28d #194 mit dem Artistic Digitizer Jr. (siehe Seiten 92-93).
 - 1 Muster (Schablonenblatt)
- 2 Legen Sie das Muster (Schablonenblatt) auf den Stoff, und markieren Sie die Endpunkte der Mittellinien mit Schneiderkreide oder Markierstift. Zeichnen Sie Mittellinien auf den Stoff.

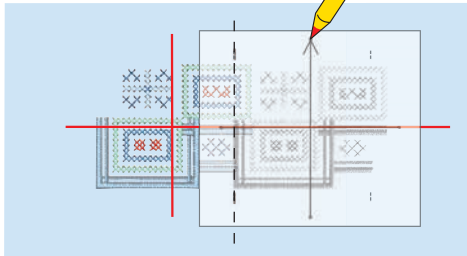
Die horizontale Linie sollte lang genug sein, um die nächsten Muster zu verbinden.

 - 2 Mittellinien
- 3 Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein, und bringen Sie den Stickrahmen am Schlitten an. Wählen Sie die Bordürenmuster SQ28d #194 und justieren Sie die Stickrahmenposition mit den Pfeiltasten. Drücken Sie die Taste „START/STOP“, woraufhin Sie in einer Meldung gebeten werden, die ersten Markierungspunkte zu sticken. Drücken Sie die X-Taste und die Taste „START/STOP“, um mit dem Stick zu beginnen.
 - 3 Erste Markierungspunkte

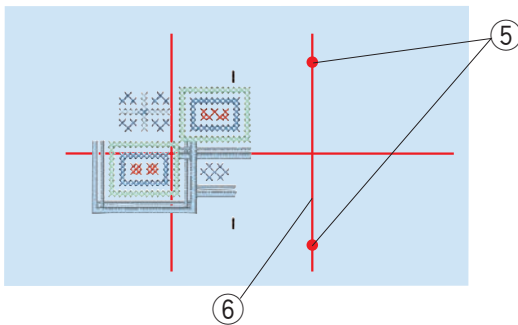
4



5



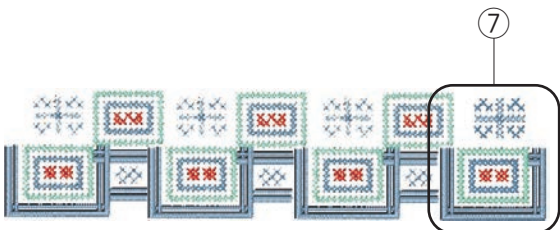
6



7



8



- 4 Die Maschine stoppt automatisch, wenn das Muster gestickt ist.

Drücken Sie Taste „START/STOP“ und die Meldung für die letzten 2 Markierungspunkte erscheint.

Drücken Sie die Taste „OK“ und die Taste „START/STOP“, um die letzten 2 Markierungspunkte zu sticken.

- ④ Letzte Markierungspunkte

- 5 Nehmen Sie den Stickrahmen vom Schlitten ab und den Stoff aus dem Stickrahmen.

Legen Sie das Muster (Schablonenblatt) auf den Stoff. Richten Sie die Markierungspunkte des gestickten Musters und das Muster (Schablonenblatt) aus.

ANMERKUNG:

Steht kein halbdurchsichtiges Papier zur Verfügung, drucken Sie das Muster (Schablonenblatt) auf normalem Papier aus und scheiden Sie die linke Seite an den Markierungspunkten (entlang der gestrichelten Linie in der Abbildung) durch.

- 6 Markieren Sie die Endpunkte der vertikalen Mittellinie für das zweite Muster.

- ⑤ Markierungspunkte
⑥ Vertikale Mittellinie

- 7 Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein, und passen Sie die Stoffposition an die Mittellinien des zweiten Musters und der Vorlage an.

Bringen Sie den Stickrahmen am Schlitten an, und drücken Sie die Taste „START/STOP“.

Drücken Sie die Taste „OK“, wenn die Meldung erscheint.

Der Stickrahmen wird zum ersten Markierungspunkt für das zweite Muster bewegt.

Senken Sie die Nadel ab, indem Sie das Handrad drehen, um zu prüfen, ob sich die Nadel direkt über dem letzten Markierungspunkt des ersten Musters befindet.

Justieren Sie bei Bedarf die Stickrahmenposition mit den Pfeiltasten.

Drücken Sie die Taste „START/STOP“, um das zweite Muster zu sticken.

ANMERKUNG:

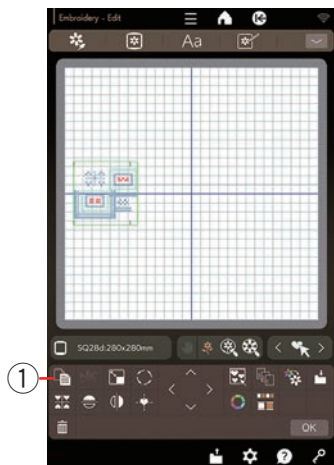
Sie können den Positionsmarkierungs Stickfuß PM verwenden, um die Nadeleinstichposition zu bestätigen, ohne in den Stoff zu stechen (siehe Seiten 18--19).

- 8 Wiederholen Sie die Schritt 5 bis 7 um die gewünschte Anzahl an Mustern zu sticken.

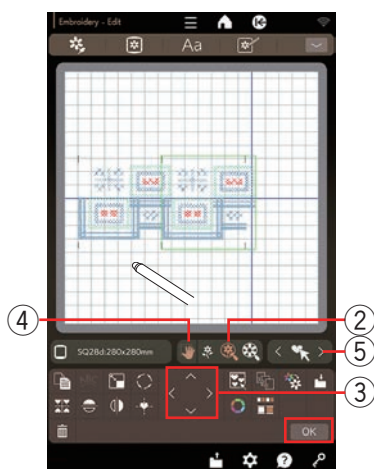
Sie können die Bordürenmuster RE20d #281 am Ende der Musterreihe sticken.

- ⑦ Wählen Sie Bordürenmuster RE20d #281

1



2 3



4



Muster im Fenster-Stickerei bearbeiten verbinden

Sie können die Bordürenmuster im Fenster-Stickerei bearbeiten verbinden.

Öffnen Sie das Fenster-Stickerei bearbeiten, und wählen den Stickrahmen SQ28d. Wählen Sie das Bordürenmuster SQ28d #194.

- 1 Bewegen Sie das Muster zum linken Rand. Drücken Sie die Taste „Kopieren“ um das Muster zu duplizieren. Verschieben Sie das Duplikat nach rechts, bis sich die Markierungspunkte beider Muster überlappen.

① Taste „Kopieren“

- 2 Drücken Sie die Taste „Anzeigegröße“ um das Musterbild zu vergrößern. Bewegen Sie den Bearbeitungsbildschirm, um die Markierungspunkte anzuzeigen.

② Taste „Anzeigegröße“

- 3 Drücken Sie die Pfeiltasten, und stimmen Sie die Position des zweiten Musters exakt auf die Markierungspunkte ab.

Drücken Sie die Taste „OK“.

③ Pfeiltasten

ANMERKUNG:

Um die Muster auszuwählen, wenn die Taste „Scrollen“ aktiviert ist, Drücken Sie die Taste „Scrollen“ erneut, um diese zu deaktivieren oder verwenden Sie die Taste „Musterauswahl“.

④ Taste „Scrollen“

⑤ Taste „Musterauswahl“

- 4 Das Fenster Nähen bereit wird geöffnet.

Drücken Sie die Taste „START/STOP“, um die Musterkombination zu sticken.

ANMERKUNG:

Die Meldung für die Markierungspunkte erscheint nicht, aber Markierungspunkte werden gestickt.

Im Stickrahmen ASQ27d quilten

Stickrahmen ASQ27d

Der Stickrahmen ASQ27d wird zum Sticken von Quiltmustern auf Quiltsschichten verwendet.

Es gibt keinen inneren Stickrahmen, aber die Quiltlagen werden im Stickrahmen durch Magnetklappen festgehalten.

- ① Stickrahmen ASQ27d
- ② ASQ27d Schablone
- ③ Magnetklappen

⚠ VORSICHT:

Die Magnetklappe kann Gegenstände wie Kreditkarten, Disketten usw. beschädigen. Verwenden Sie die Magnetklappe nicht nahe Person mit einem Herzschrittmacher oder anderen medizinischen Implantaten, da die möglicherweise durch das starke Magnetfeld beeinträchtigt werden können.

ASQ27d Schablone

- ④ Mittellinien
- ⑤ Maximaler Stickbereich

Kalibrieren Sie vor der Verwendung die Mittelposition (siehe Seite 103).

Das Muster (Schablonenblatt) drucken

Speichern Sie das integrierte Stickmuster auf einem USB-Stick, und drucken Sie das Muster (Schablonenblatt) mit der Druckfunktion Funktion in Artistic Digitizer Jr. aus.

Stickmuster ASQ27d #48 drucken

- ① Drücken Sie die Taste „Modus Stickerei Bearbeiten“, um das Bearbeitungsfenster zu öffnen. Drücken Sie die Taste „Stickrahmenauswahl“, und wählen ASQ27d aus.

- ① Taste „Modus Stickerei Bearbeiten“
- ② Taste „Stickrahmenauswahl“

- ② Drücken Sie die Taste „Musterwahl“ und wählen den Stickrahmen ASQ27d aus. Wählen Sie das Stickmuster #48.

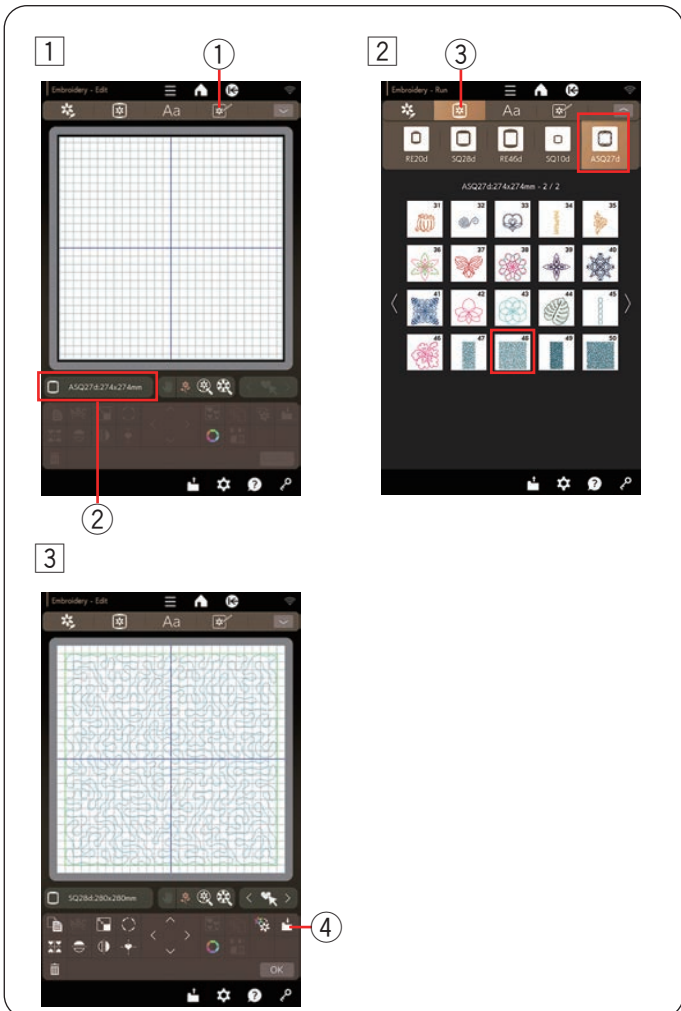
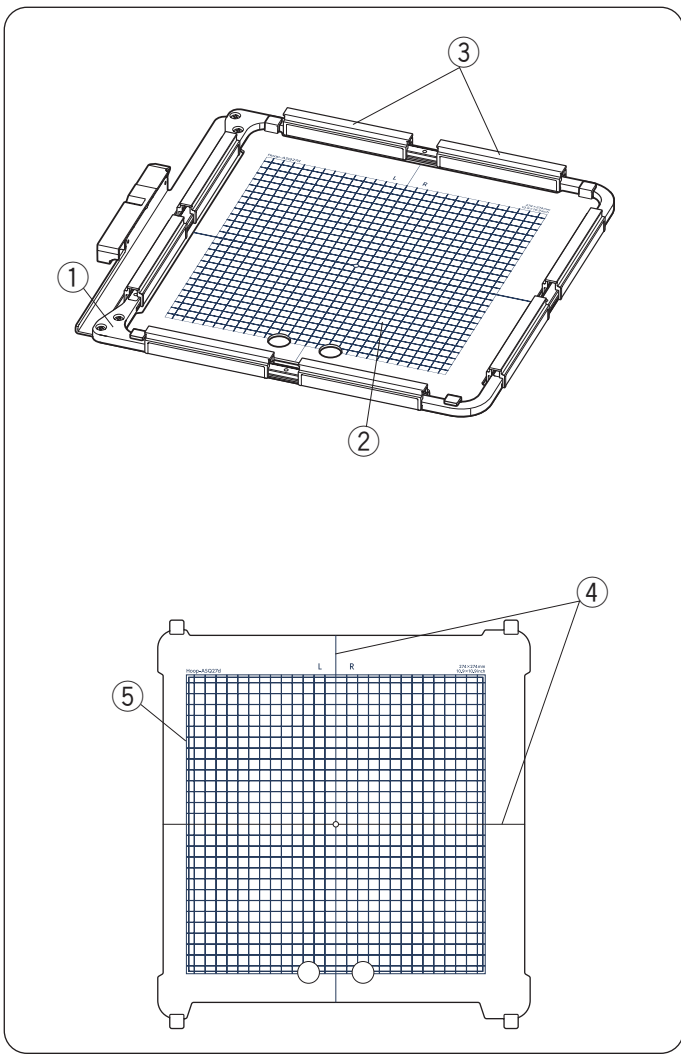
- ③ Taste „Musterwahl“

- ③ Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss auf der rechten Seite der Nähmaschine (siehe Seiten 110-111).

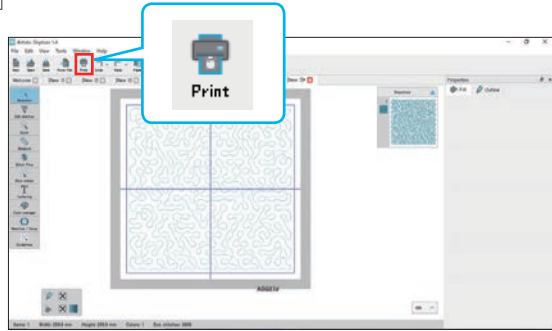
- ④ Taste „Datei speichern“

ANMERKUNG:

- Ein USB-Stick mit einer Speicherkapazität von 64 GB oder weniger wird für diese Nähmaschine empfohlen.
- Dieses Modell unterstützt nur die Formate FAT16 und FAT32. Wenn der USB-Stick nicht gelesen werden kann, überprüfen das Format (siehe Seiten 124-125).

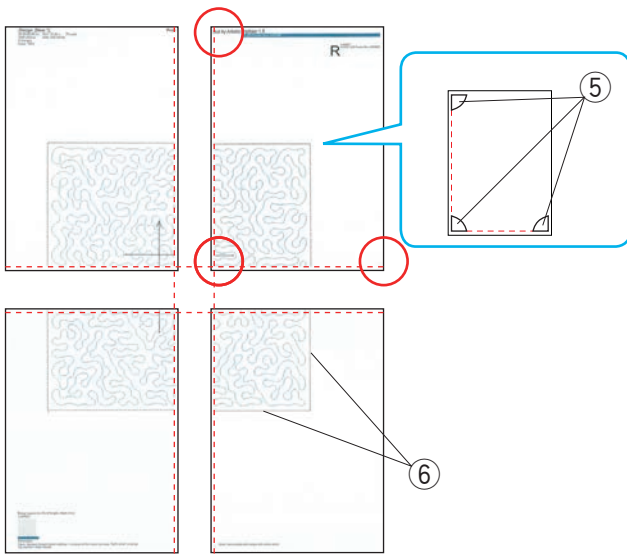


4

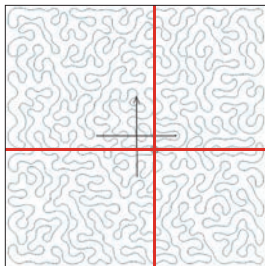


5

6



7



- 4 Starten Sie „Artistic Digitizer Jr.“ auf Ihrem PC/ Mac und stellen Sie die Stickmaschine und den Stickrahmen ein.

Wählen Sie als Nähmaschine die „CM17“.

Wählen Sie die Größe des Stickrahmens „ASQ27d“.

Öffnen Sie das integrierte Stichmuster ASQ27d #48, das in Schritt 3 mit Artistic Digitizer Jr.

ANMERKUNG:

Für die Einrichtung der Stickmaschine und des Stickrahmens, lesen Sie in der dem Artistic Digitizer Jr. beiliegenden „KURZANLEITUNG“ oder in der Hilfe der Artistic Digitizer Jr. Software nach.

- 5 Klicken Sie auf das Symbol „Drucken“ in der Standardleiste, um das Muster (Schablonenblatt) zu drucken.

Das Muster (Schablonenblatt) wird auf 4 Seiten gedruckt.

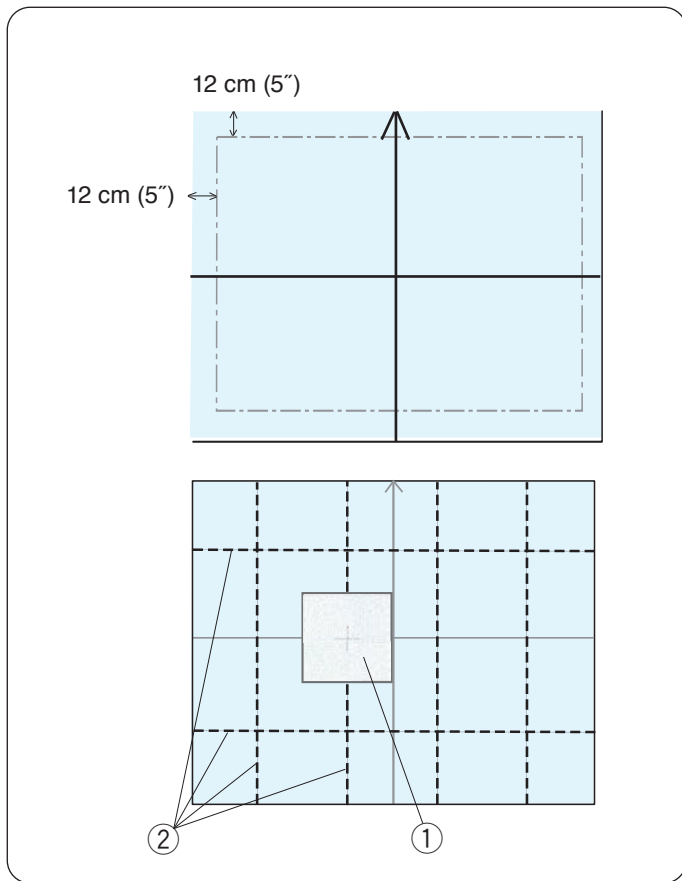
- * Weitere Informationen finden Sie unter „Muster drucken“ im Hilfetext.

- 6 Richten Sie die Schnittmarken an den Ecken jedes Muster (Schablonenblattes) aus, und schneiden Sie den Rand innerhalb des Musters aus.

Beschneiden Sie das Muster (Schablonenblatt) entlang der Schnittlinien.

- ⑤ Schnittmarken
- ⑥ Schnittlinie

- 7 Schneide die einzelnen Teile aus und kleben Sie diese wie gezeigt zusammen.



Mittellinien markieren

Bereiten Sie eine Quiltobenseite, einen Rückseitenstoff und Wattierung vor.

Für das Maschinen-Quilten wird leichte Wattierung empfohlen.

Addieren Sie mindestens 12 cm zum äußeren Rand des Stickbereiches dazu, wenn Sie die Gesamt-Quiltgröße festlegen.

Zeichnen Sie die Mittellinien und die Richtungspfeile auf die Mitte des Stoffes mit einem auswaschbaren Marker.

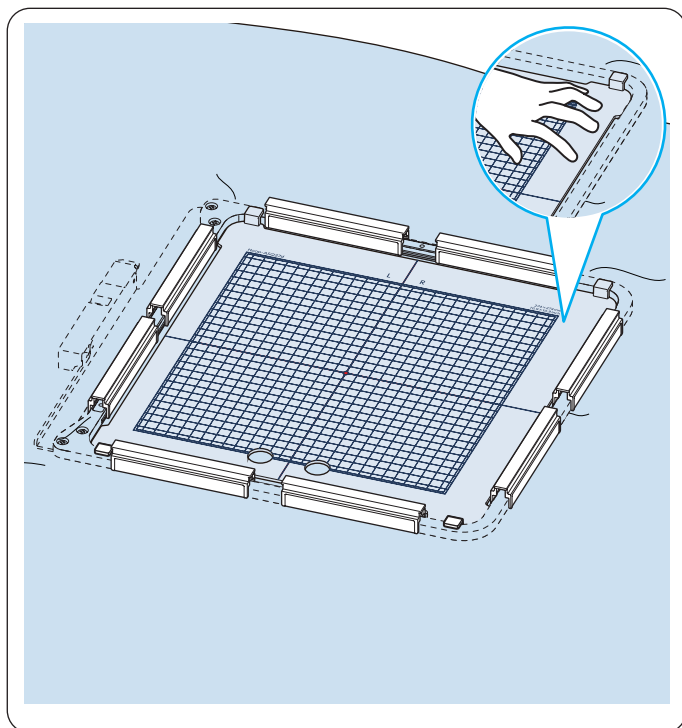
Stecken oder heften Sie alle Lagen zusammen.

Legen Sie das Muster (Schablonenblatt) auf den Quilt, um die allgemeine Anordnung zu prüfen.

Legen Sie das Muster (Schablonenblatt) wie gezeigt auf und zeichnen die Linien in der Verlängerung der Mittellinien des Muster (Schablonenblattes) auf den Stoff (Schablonenblatt).

Markieren Sie die Mittellinien für jeden Bereich auf der Quiltobenseite.

- ① Muster (Schablonenblatt)
- ② Mittellinien



Die Quiltlagen im Stickrahmen ASQ27d ausrichten und einspannen

Positionieren Sie die Quiltlagen im Stickrahmen ASQ27d.

Legen Sie die ASQ27d-Schablone auf den Quilt, richten Sie seine Position dabei an der Mittellinien des Quilts und der ASQ27d-Schablone aus.

Danach legen Sie die Quiltlagen in den Stickrahmen und drücken diese mit der ASQ27d-Schablone nach unten.

Während Sie die ASQ27d-Schablone nah am äußeren Rahmen herunterdrücken, klemmen Sie Magnetklemmen auf den Stickrahmen, um die Quiltlagen im Stickrahmen zu befestigen.

Entfernen Sie die ASQ27d-Schablone.

Entfernen Sie Stecknadeln und Heftstiche aus dem Stickbereich.

Stipplingmuster sticken

- 1 Drücken Sie die Taste „Musterauswahl“, für den Stickrahmen ASQ27d. Die Muster von #47 bis #50 sind Stipplingmuster.
Wählen Sie das gewünschte Muster aus (Muster #48 zum Beispiel).

① Taste „Musterauswahl“

- 2 Schalten Sie die Funktion „Einzelstich Stopp“ im Stickerei-Einstellmodus ein (siehe Seite 101).

Befestigen Sie den Stickrahmen ASQ27d an der Maschine und sticken Sie den ersten Abschnitt.

ANMERKUNG:

- Verwenden Sie für die Spule denselben Faden wie im Oberfaden.
- Stellen Sie falls nötig die Fußhöhe ② ein.
- Schalten Sie die Funktion „Sensor verbleibender Unterfaden“ im Stickerei-Einstellmodus ein (siehe Seite 101).
- Eine Nadel mit violetter Spitze wird um Fehlstiche zu vermeiden.

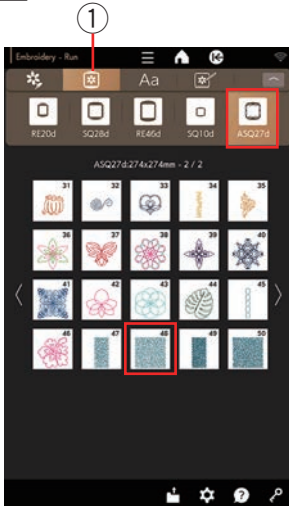
- 3 Spannen Sie die Quiltlagen anschließend wieder ein und sticken Sie den nächsten Abschnitt.

Wiederholen Sie diese Schritte. Stickern Sie den mittleren Abschnitt zuerst und anschließend der Reihe nach die benachbarten Abschnitte nach außen.

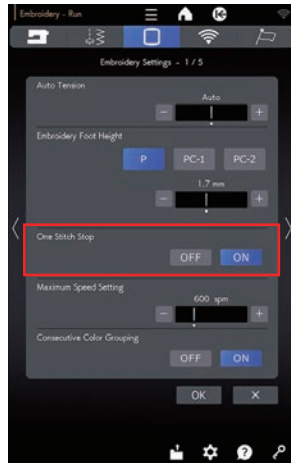
ANMERKUNG:

- Sorgen Sie für viel Platz rund um die Maschine.
- Verhindern Sie, dass die freien Enden der Quiltlagen von der Nähoberfläche herunterhängen.
- Achten Sie darauf, die Nadel anzuheben, indem Sie die Taste „Nadel hoch/tief“ drücken, bevor Sie den Schlitten in die Ausgangsposition bringen.
- Die Größe der Stipplingmuster können Sie mit dem Artistic Digitizer Jr. verändern.
- Artistic Digitizer Jr. enthält weitere Stipplingmuster.

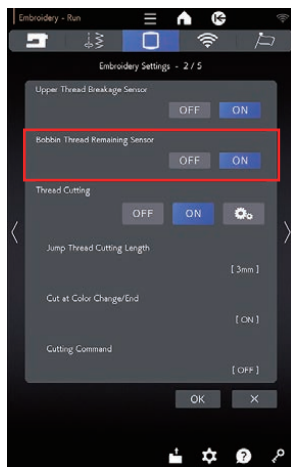
1



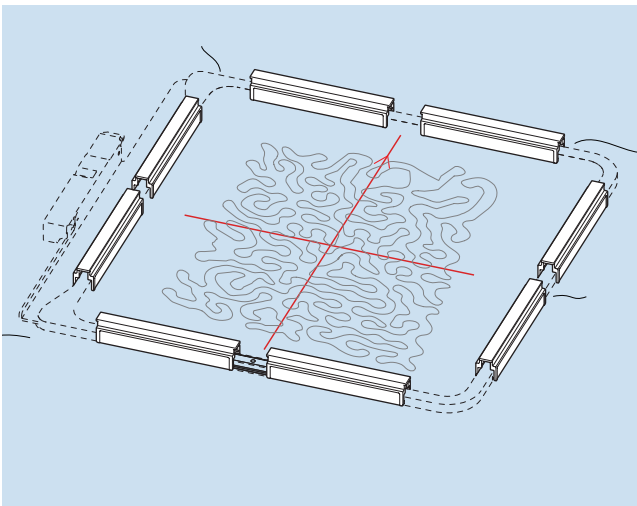
2



2



3



INFORMATION UND INDIVIDUELLE EINSTELLUNGEN

Funktionsmenü

Drücken Sie die Taste „Funktionsmenü“, um das Funktionsmenü zu öffnen.

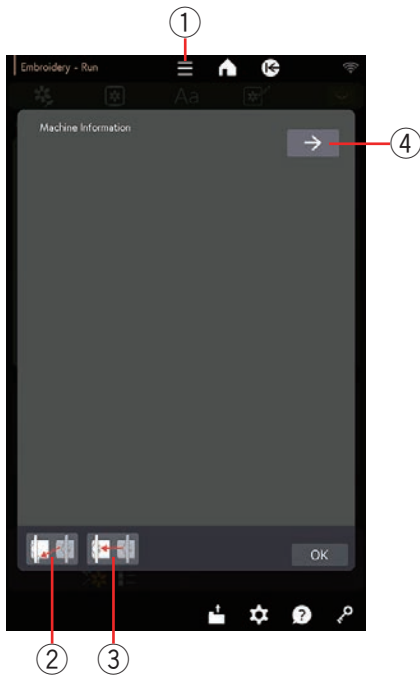
- ① Taste „Funktionsmenü“

Sie können den Schlitten über das Funktionsmenü in die Ausgangsposition bringen oder im Handbuch nachschlagen.

Drücken Sie die Taste „Einspannposition“ und das Bestätigungsfenster wird geöffnet. Drücken Sie die „Taste OK“, um den Schlitten in die ausgewählte Position zu bewegen.

Wenn sich der Schlitten bereits in einer der 2 verfügbaren Positionen befindet, wird die Taste für diese Position ausgegraut.

- ② „Taste Ausgangsposition“
- ③ „Taste Einspannposition“



Maschineninformationen

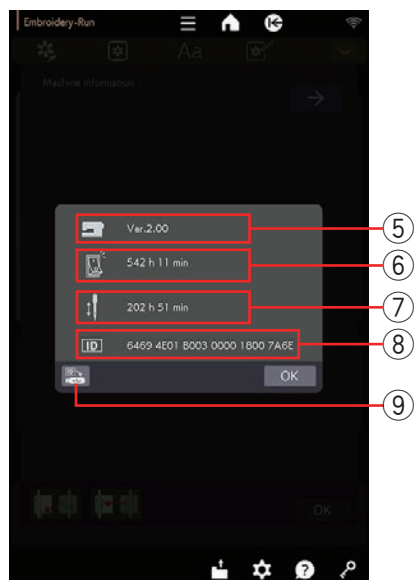
Sie können die Softwareversion der Maschine, die Gesamt-Einschaltzeit der Maschine, die Gesamt-Laufzeit der Maschine und der Maschinen ID anzeigen.

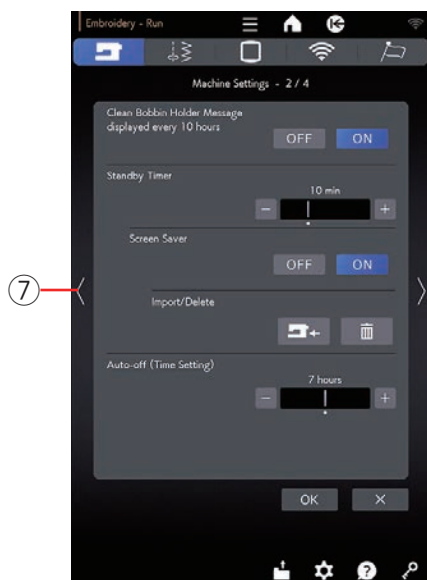
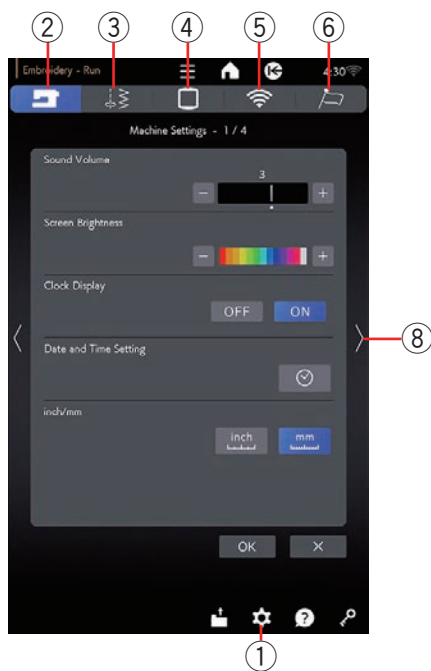
Drücken Sie die Taste „Modus Maschineneinstellung“ um das Fenster-Maschineninformationen zu öffnen.

- ④ Taste „Modus Maschineneinstellung“
- ⑤ Softwareversion
- ⑥ Gesamt-Einschaltzeit
- ⑦ Gesamt-Laufzeit
- ⑧ Maschinen ID

Drücken Sie die Taste zum Kopieren der Maschinen-ID, um die Maschinen-ID (machineID.txt) auf dem in die Nähmaschine eingesteckten USB-Stick zu speichern.

- ⑨ Taste Kopieren der Maschinen-ID





Individuelle Maschineneinstellungen

Drücken Sie die Taste „Maschineninformationen“, um zum „Modus Maschineneinstellungen“ zu gelangen. Sie können verschiedene Optionen wählen und die Einstellung Ihrer Maschine an Ihre persönlichen Vorlieben anpassen.

① Taste „Maschineninformationen“

Drücken Sie eine der 5 Tasten, um den Modus auszuwählen, der geändert werden soll.

② Taste „Modus Maschineneinstellungen“

Drücken Sie die Taste „Modus Maschineneinstellungen“, um dorthin zu gelangen.

In diesem Modus können Sie die allgemeinen Maschineneinstellungen und Optionen anpassen (siehe Seiten 98-100).

③ Taste „Modus Näheinstellungen“

Drücken Sie die Taste „Modus Näheinstellungen“, um in den Einstellmodus für normales Nähen zu gelangen. In diesem Modus können Sie die Maschineneinstellungen und Optionen für normales Nähen anpassen (siehe die Anleitung Nähen/Nähanwendung).

④ Taste „Modus Stickeinstellung“

In diesem Modus können Sie die Maschineneinstellungen und Optionen zum Sticken ändern (siehe Bedienungsanleitung-Sticken Seiten 101-104).

⑤ Taste „Modus WLAN-Einstellen“

In diesem Modus können Sie die WLAN-Verbindung sowohl für das normale Nähen als auch für das Sticken einstellen (siehe Seiten 105-108).

⑥ Taste „Modus Sprachauswahl“

Drücken Sie die Taste „Modus Sprachauswahl“, um diesen aufzurufen. In diesem Modus können Sie die gewünschte Sprache für Bildschirmmeldungen auswählen (siehe Seite 109).

Um Seiten in jedem Modus zu durchsuchen, drücken Sie die Taste „nächste/vorherige Seite“.

⑦ Taste „vorherige Seite“

⑧ Taste „nächste Seite“

Individuelle Einstellungen Speichern

Drücken Sie nach dem Anpassen der Einstellungen die Taste „OK“, um die neuen Einstellungen zu aktivieren. Um die Änderungen der Einstellungen zu verwerfen, drücken Sie die X-Taste und das Fenster „Modus Einstellen“ wird geschlossen.

Modus Maschineneinstellungen

① Tonlautstärke

Der Signalton kann durch Drücken der Tasten „+“ oder „-“ eingestellt werden. Stellen Sie den Wert auf „AUS/OFF“, indem Sie mehrmals auf die Taste „-“ drücken, um die Signaltöne stumm zu schalten.

② Bildschirmhelligkeit

Die Helligkeit des Touchscreens kann mit den Tasten „+“ oder „-“ eingestellt werden.

③ Uhranzeige

Sie können die Anzeige der Uhrzeit ausschalten, indem Sie die Taste „AUS/OFF“ drücken.

④ Datums- und Zeiteinstellung

Drücken Sie die Uhr-Taste , um Datum und Uhrzeit einzustellen.

Stellen Sie das Jahr, den Monat, den Tag, die Stunde und die Minute mit den Tasten „+“ oder „-“ ein. Sie können die Anzeige der Uhrzeit im 24-Stunden-Format oder im 12-Stunden-Format auswählen. Wenn Sie die Anzeige der Uhrzeit im 12-Stunden-Format wählen, können Sie zwischen AM oder PM wählen.

- ⑥ Jahr
- ⑦ Monat
- ⑧ Tag
- ⑨ Stunde
- ⑩ Minute
- ⑪ 24-Stunden-Anzeige
- ⑫ 12-Stunden-Anzeige
- ⑬ AM/PM

⑤ inch/mm

Sie können die Maßeinheit der Maschine auf Inch oder Millimeter einstellen. Drücken Sie dazu die Taste mit dem Symbol „Inch“ bzw. „mm“. Die Standardeinstellung ist Millimeter. Drücken Sie die Taste „nächste Seite“, um die nächsten Einstellungen anzuzeigen.

⑭ Meldung für Reinigung Spulenhalter alle 10 Stunden

Die Erinnerungsmeldung zum Reinigen des Spulenkorbhalters und der Greiferlaufbahn wird angezeigt, wenn die bestimmte Zeit (10 Stunden) vergeht, wenn diese Option aktiviert ist.

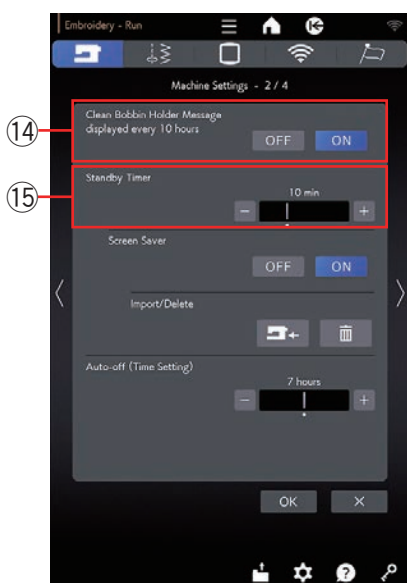
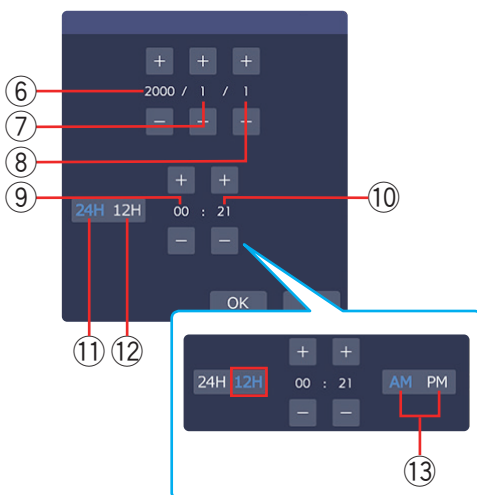
Die Erinnerung wird nicht angezeigt, wenn diese Option deaktiviert ist.

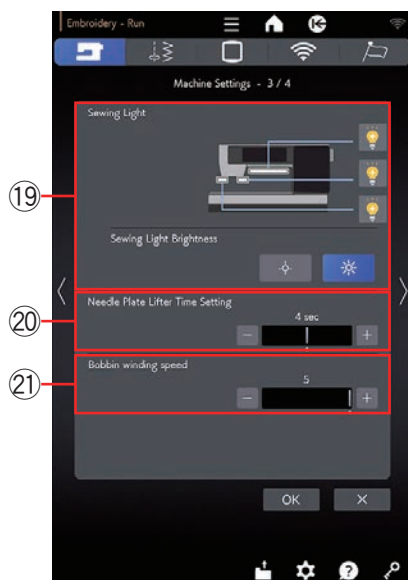
⑮ Standby-Zeit

Die Nähleuchten schalten sich aus und die Maschine geht in den Standby-Modus, wenn die Maschine während der durch diesen Timer festgelegten Zeit nicht benutzt wird. Bei jeder Bedienung der Maschine schalten sich die Leuchten und der Bildschirm wieder ein.

Der Standby-Zeit kann zwischen 1 und 30 Minuten eingestellt werden.

Soll der Timer abgeschaltet werden, halten Sie die Taste „+“ gedrückt, bis im Fenster „AUS/OFF“ erscheint.






16 Bildschirmschoner

Drücken Sie die Taste „AN/ON“, um den Bildschirmschoner einzuschalten. Der Touchscreen zeigt den Bildschirmschoner an, wenn sich die Maschine im Standby-Modus befindet.

Drücken Sie die Taste „Import“, um einen Bildschirmschoner von einem USB-Stick zu importieren.

Sie können einen eigenen Bildschirmschoner mit dem „Bildschirmschoner-Werkzeug“ erstellen (Um das Bildschirmschoner-Werkzeug herunterzuladen, siehe Kurzanleitung, die dieser Nähmaschine beiliegt).

Die importierten Bildschirmschonerdaten werden gelöscht, wenn die Taste „Löschen“  gedrückt wird.

17 Taste „Import“

18 Automatisches Abschalten (Zeiteinstellung)

Die Maschine wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie sie innerhalb des von diesem Timer festgelegten Zeitraums nicht benutzen.

„Automatisches Abschalten (Zeiteinstellung)“ kann von 1 bis 12 Stunden eingestellt werden.

Soll der Timer abgeschaltet werden, halten Sie die Taste „+“ gedrückt, bis im Fenster „Timer“ „AUS/OFF“ erscheint. Um die Maschine wieder einzuschalten, schalten Sie den Netzschalter ein.

Drücken Sie die auf Taste „nächste Seite“, um die nächsten Einstellungen anzuzeigen.

19 Nählicht

Die Nählichter können einzeln ein- oder ausgeschaltet werden.

Drücken Sie die entsprechenden Lichttasten, um die Nählichter ein- oder auszuschalten.

Sie können die Helligkeit des Nählichts heller oder dunkler einstellen.

20 Stichplattenheber Zeiteinstellung

Sie können die Hebedauer der Stichplatte zwischen 2 und 6 Sekunden einstellen.

21 Spulgeschwindigkeit Unterfaden

Wenn Sie den Unterfaden schneller oder langsamer aufspulen möchten, können Sie die maximale Spulgeschwindigkeit Unterfaden durch Drücken der entsprechenden entsprechende Taste.

Drücken Sie die Taste „nächste Seite“, um die nächsten Einstellungen anzuzeigen.



②② **Format**

Wenn der interne Speicher der Maschine oder der USB-Stick aufgrund einer Beschädigung des Speichers nicht funktionieren, müssen Sie sie durch Formatieren des Speichers wieder aktivieren.

Um den internen Speicher der Maschine zu formatieren, drücken Sie die Taste „Maschinensymbol“, woraufhin eine Bestätigungsmeldung erscheint. Drücken Sie zum Formatieren die Taste „OK“.

Drücken Sie zum Formatieren eines USB-Flashlaufwerks die USB-Symbole, und das Bestätigungsfenster wird geöffnet. Drücken Sie zum Formatieren die Taste „OK“.



VORSICHT:

Schalten Sie den Netzschalter nicht aus und ziehen Sie den USB-Stick nicht heraus, solange eine Warnmeldung angezeigt wird, da sonst die Speicherbank beschädigt werden kann.

ANMERKUNG:

- Dieses Modell unterstützt nur die Formate FAT16 und FAT32. Wenn der USB-Stick nicht gelesen werden kann, überprüfen Sie sein Format (siehe Seiten 124-125).
- Verwenden Sie keinen USB-Kartenleser und keinen USB-Hub.

②③ **Alles auf Grundeinstellung**

Drücken Sie die Taste „JA/YES“, um alle Parameter außer den WLAN-Einstellungen auf die ursprünglichen Werte (Werkseinstellungen) zurückzusetzen.

Drücken Sie die Taste „OK“, um das neue Menü zu speichern.

Modus Stickeinstellung

Drücken Sie die Taste für den Einstellungsmodus zum Sticken (siehe Seite 97).

① Automatische Spannung

Die automatische Fadenspannung kann mit den Tasten „+“ oder „-“ eingestellt werden. Erhöhen Sie den Wert, wenn das gleiche Garn als Ober- und Unterfaden zu verwenden.

② Stickfußhöhe

Die Maschine misst die Stoffdicke und stellt den Stickfuß automatisch auf die optimale Höhe ein.

Sie können jedoch die Fußhöhe entsprechend dem Stoff und/oder den Nähbedingungen durch Drücken der Tasten „+“ oder „-“ im Bereich ist von 0 bis 4 mm justieren.

Sie können den Stickfuß auswählen, indem Sie die entsprechende Taste drücken, um die Stickfußhöhe für P, PC-1 oder PC-2 einzustellen.

③ Einzelstich Stopp ON/OFF

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, näht die Maschine einen Stich und stoppt automatisch mit der Meldung „Einzelstich Stopp“ auf dem Bildschirm, damit Sie den Unterfaden vor dem Sticken nach oben holen können.

④ Maximum-Tempo einstellen

Durch Drücken der Tasten „+“ oder „-“ kann die maximale Stickgeschwindigkeit für Stickereien zwischen 400 und 1200 spm (Stiche pro Minute) eingestellt werden. (Die Stickgeschwindigkeit lässt sich mit dem Geschwindigkeitsregler auch variieren, während die Maschine läuft.)

ANMERKUNG:

Reduzieren Sie die Nähgeschwindigkeit, wenn Sie Muster mit dichten Zick-Zack-Stichen sticken, da diese bei hohen Geschwindigkeiten zu Verformungen neigen.

⑤ Farbgruppe bilden ON/OFF

Wenn eine importierte Stichdatendatei oder die Stickmuster einer Musterkombination aufeinanderfolgende Abschnitte in derselben Farbe enthalten, werden diese Abschnitte automatisch zu einem Abschnitt zusammengefasst, wenn die Datei geöffnet, die Musterkombination als Datei gespeichert oder das Fenster Nähen bereit aufgerufen wird. Diese Funktion funktioniert nicht, wenn die in der Maschine gespeicherten Muster und externe Muster kombiniert werden.

Deaktivieren Sie diese Option, wenn die Abschnitte nicht zu einer Gruppe zusammengefasst werden sollen.

Drücken Sie die Taste „nächste Seite“, um zum nächsten Menü zu gehen.

⑥ Oberfadenbruchsensoren

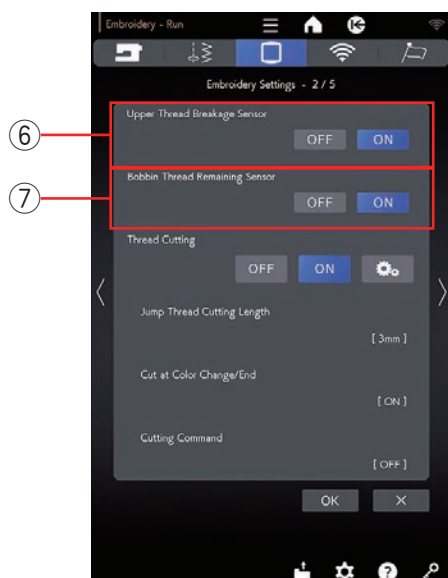
Wenn Sie die automatische Stoppfunktion beim Reißen des Oberfadens (Nadelfaden) ausschalten möchten, schalten Sie den Sensor Oberfadenbruch aus.

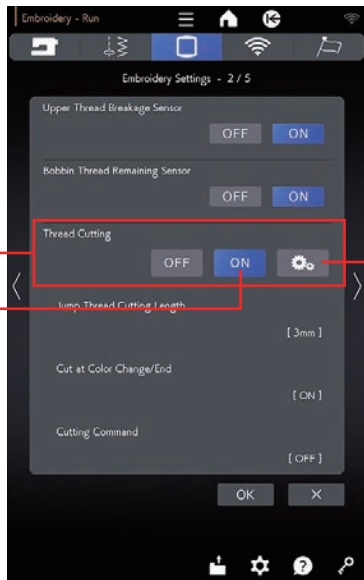
⑦ Sensor verbleibender Unterfaden

Wenn Sie die automatische Stoppfunktion am Ende des Unterfadens ausschalten möchten, schalten Sie den Sensor verbleibender Unterfaden aus.



One Stitch Stop





⑧ Fadenschnitt

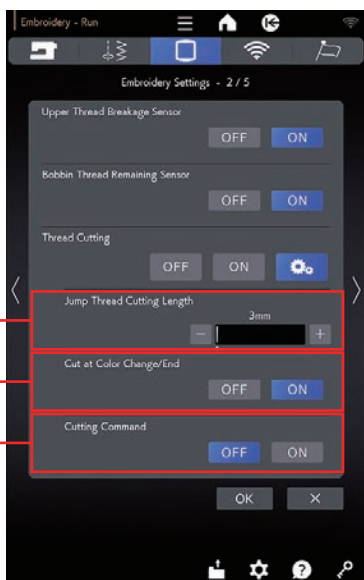
Beim Sticken gibt es 3 Fadenschnittoptionen.

⑨ Einfache Einstellung

Wenn diese Einstellung eingeschaltet ist, schneidet die Maschine die Fäden ab, wenn der Sprungfaden 3 mm oder länger ist oder wenn die Maschine anhält, um zur nächsten Farbe zu wechseln.

⑩ Erweiterte Einstellung

Wenn diese Einstellung eingeschaltet ist, können Sie die konfigurieren Minimale Länge für Sprungstichschnitt ① Schnitt bei Farbwechsel/Farbende ②, und Schnittfunktion an/aus ③ Optionen einzeln.



⑪ Minimale Länge für Sprungstichschnitt

Wenn diese Option eingeschaltet ist, schneidet die Maschine die Sprungfäden ab, wenn die Länge des Sprungfadens gleich oder länger als der eingestellte Wert ist.

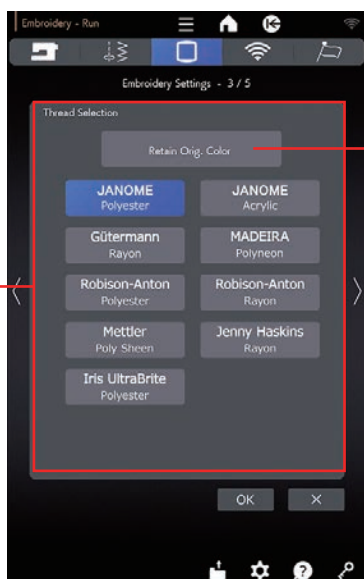
⑫ Schnitt bei Farbwechsel/Farbende

Wenn diese Option eingeschaltet ist, schneidet die Maschine den Faden ab, wenn sie anhält, um den Faden zur nächsten Farbe zu wechseln.

⑬ Schnittfunktion an/aus

Wenn diese Option eingeschaltet ist, schneidet die Maschine die Fäden beim Schnittbefehl ab, wenn die importierte Stickdatei einen Befehl zum Abschneiden (Schnittfunktion an/aus) enthält.

Drücken Sie die Taste „nächste Seite“, um zum nächsten Menü zu gehen.



⑭ Garnauswahl

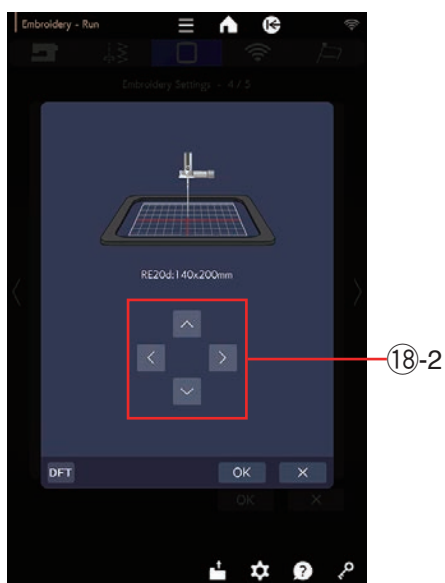
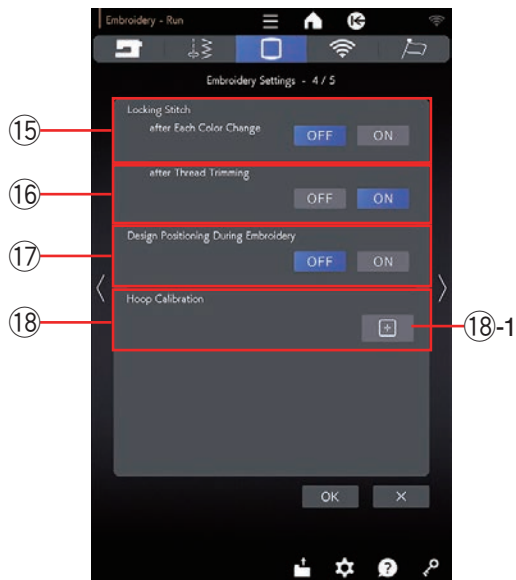
Es stehen 9 verschiedene Stickgarne zur Auswahl.

Drücken Sie die Taste der Stickgarnmarke, die Sie verwenden möchten. Der Farbkarte und die gewählte Stickgarnmarke werden im Fenster Nähen bereit angezeigt. Der Farbkarte der gewählten Marke werden auch angezeigt, wenn Sie der Taste „Farbtabelle“ anklicken.

Wenn Sie importierte Stickdaten mit korrekten Garninformationen verwenden, drücken Sie die „Orig. farbe erhalten“, um diese Informationen zu erhalten.

⑭-1 Taste „Originalfarbe erhalten“

Drücken Sie die Taste „nächste Seite“, um zum nächsten Menü zu gehen.



ANMERKUNG:

Sie müssen die Vernähfunktion für eingebaute Stickmuster nicht ändern.

15 Punktvernähstiche (Vernähstich) ON/OFF (nach jedem Farbwechsel)

Die Stiche können sich auflösen, wenn die Stichdaten keine Punktvernähstiche am Anfang eines Farbbereichs enthalten.

Um das Auflösen zu vermeiden, fügen Sie Punktvernähstiche am Anfang ein, wenn diese Funktion ein geschaltet ist.

16 Punktvernähstiche (Vernähstich) ON/OFF (nach Abschneiden der Fäden)

Wenn Sie Fadenabschneiden (siehe Vorherige Seite „Fadenschnitt“) einschalten, fügt die Maschine automatisch Punktvernähstiche nach dem Sprung ein, um zu vermeiden, dass die Stickerei sich auflöst.

17 Musterpositionierung während der Stickerei

Wenn Sie „Musterpositionierung während der Stickerei“ ein schalten, Sie können das Stickmuster mit den Pfeiltasten neu positionieren.

18 Ringkalibrierung (Stickrahmen kalibrieren)

Sie können die Mittelposition der Stickrahmen kalibrieren. Sie müssen den Modus Stickerei aufrufen, bevor Sie das Fenster Stickeinstellung öffnen.

Bringen Sie das Stickaggregat an und drücken Sie die Taste 18-1.

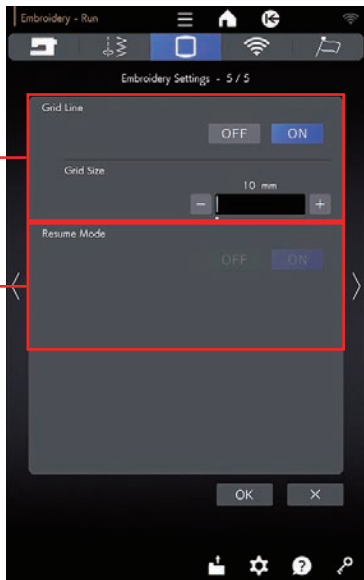
Der Schlitten bewegt sich zur Mittelposition.

Wählen Sie den Stickrahmen und befestigen Sie ihn am Schlitten. Legen Sie die Schablone in den Stickrahmen. Justieren Sie die Stickrahmenposition durch Drücken der Pfeiltasten, so dass sich die Nadel direkt über der Öffnung in der Schablone befindet, und drücken Sie die Taste „OK“.

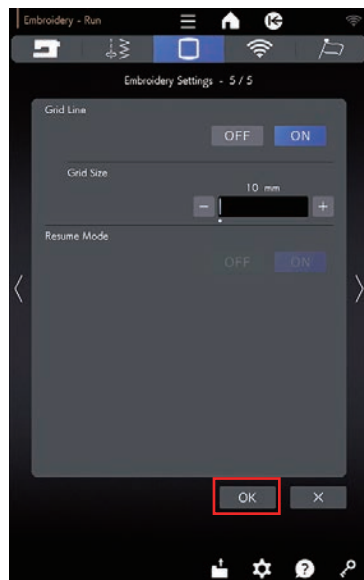
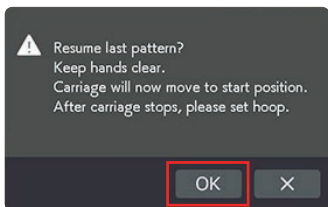
18-2 Pfeiltasten

Drücken Sie die Taste „nächste Seite“, um zum nächsten Menü zu gehen.

19



20



19 Rasterlinien ON/OFF

Schalten Sie diese Option ein, um das Raster im Fenster-Stickerei bearbeiten anzuzeigen.

Die Rastergröße kann von 10 bis 30 mm mit den „Tasten +“ oder „-“ geändert werden, wenn diese Option aktiviert ist.

Schalten Sie diese Option aus, um das Raster auszublenden.

20 Modus Wiederaufnahme (Vorherige Einstellung)

Ist der Modus Wiederaufnahme aktiviert, wird der vor dem Ausschalten der Maschine zuletzt gestickte Stich wieder aufgenommen, wenn die Maschine wieder eingeschaltet wird.

ANMERKUNG:

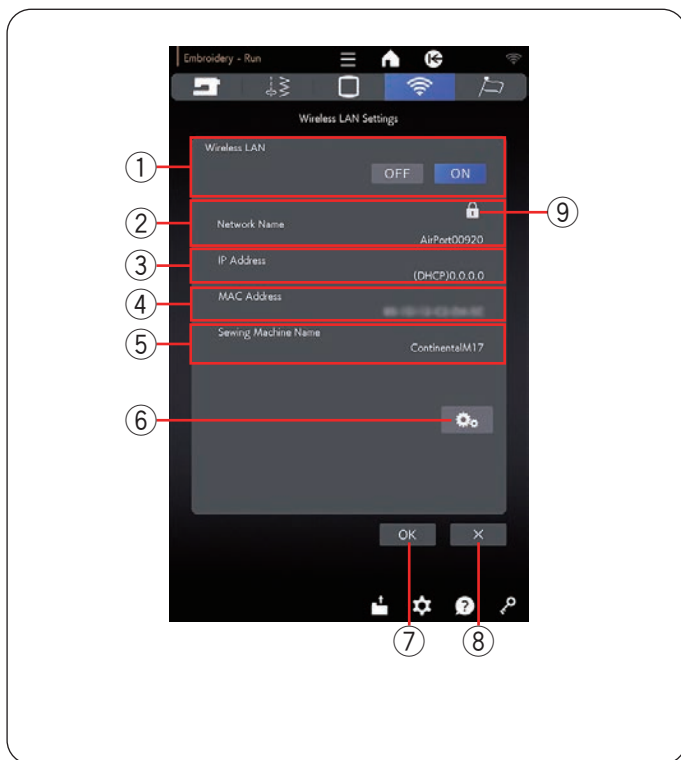
Sie können die Einstellung für den Modus Wiederaufnahme nicht deaktivieren, wenn „Automatisches Abschalten (Zeiteinstellung)“ nicht auf „OFF“ eingestellt ist (siehe Seite 99).

Beim Einschalten der Maschine wird das Bestätigungsfenster geöffnet.

Drücken Sie die Taste „OK“, um den beim letzten Stich des zuletzt gestickten Musters weiter zu machen.

Drücken Sie nach dem Anpassen der Einstellungen die OK Taste, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Um den Einstellmodus zu beenden, ohne die Einstellungen zu ändern, drücken Sie die X-Taste.



Modus WLAN-Einstellen

Mit WLAN-Netzwerk verbinden

Um Ihre Nähmaschine mit einem WLAN-Netzwerk zu verbinden, ist ein WLAN-Router, der dem WLAN-Standard IEEE802.11b/g/n entspricht, erforderlich.

WLAN-Verbindung starten

Die Standardeinstellung der WLAN-Verbindung ist „AN“ ①. Die Taste „Netzwerkeinstellungen“ ⑥ ist aktiviert. Drücken Sie die Taste „Netzwerkeinstellungen“ ⑥ um die Taste „Netzwerkeinstellungen“ einzugeben. Wählen Sie eine der 4 Methoden, um eine WLAN-Verbindung herzustellen (siehe Seite 106-107).

① WLAN-Verbindung

Die Standardeinstellung der WLAN-Verbindung ist „AN“. Die WLAN-Verbindung und die Taste „Netzwerkeinstellungen“ ⑥ sind aktiviert. Drücken Sie „AUS/OFF“, um die WLAN-Verbindung zu trennen.

② Netzwerkname

Der Name des WLANs (SSID), das mit Ihrer Continental M17 verbunden ist, wird angezeigt. Das Sperrsymbol ⑨ wird angezeigt, wenn der verbundene Zugangspunkt durch einen Sicherheitscode gesichert ist.

③ IP-Adresse

Die IP-Adresse Ihrer Maschine wird angezeigt. „(DHCP)“ wird vor der IP-Adresse angezeigt, wenn die DHCP-Option eingeschaltet ist.

Die IP-Adresse kann in den Netzwerkeinstellungen geändert werden.

④ MAC-Adresse

Die MAC-Adresse Continental M17 wird angezeigt.

⑤ Name der Nähmaschine

Der Name der Nähmaschine zur Identifizierung im Netzwerk wird angezeigt.

Der Name der Nähmaschine kann in den Netzwerkeinstellungen geändert werden.

⑥ Taste „Netzwerkeinstellungen“

Drücken Sie diese Taste, um das Fenster Netzwerkeinstellungen zu öffnen (siehe Seite 106-108).

⑦ Taste „OK“

Drücken Sie diese Taste, um die WLAN-Verbindungseinstellung zu bestätigen.

⑧ Taste „Abbruch“

Drücken Sie diese Taste, um die WLAN-Verbindungseinstellung abzubrechen.

ANMERKUNG:

Die Verwendung von Haushaltsgeräten wie Mikrowellenherd, Bluetooth-Geräte oder schnurlose Telefone können die Reichweite der WLAN-Verbindung verringern (wenn der Netzwerkstandard Ihres WLANRouters IEEE802.11b oder IEEE802.11g verwendet). Möglicherweise müssen Sie den Abstand zwischen der Maschine und dem WLAN-Zugangspunkt verringern oder den WLAN-Zugangspunkt an einem geeigneten Ort installieren.

ANMERKUNG:

- Wenn Sie per Knopfdruck die Sicherheitseinstellung Ihres WLAN-Routers auswählen, überprüfen Sie Folgendes:
 - Wählen Sie „ASCII“ für die Verschlüsselungsart.
 - Wählen Sie die erste Nummer für die Schlüsselindexnummer (Die erste Nummer kann „0“ oder „1“ sein, je nach dem WLAN-Router).
- Informationen zur Einrichtung finden Sie in der Anleitung Ihres WLAN-Routers.
- Verbinden Sie nur ein Gerät mit dem WLAN-Zugangspunkt. Wenn Sie mehrere Janome-Nähmaschinen gleichzeitig verwenden, schalten Sie die WLAN-Einstellungen oder die Netzschalter der derzeit nicht verwendeten Nähmaschinen aus, um Anwendungen für Continental M17 zu ermöglichen. Verbinden Sie dann die Maschine (Continental M17) mit dem WLAN-Zugangspunkt.
 - * AcuAssist, AcuSetter, AcuSketch, ScreenSaverTool, Embroidery-Link usw. (Informationen zum Herunterladen von Anwendungen für Continental M17 finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung der Nähmaschine.)

Netzwerkeinstellungen

ANMERKUNG:

Beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung Ihres WLAN-Routers, wenn Sie die Knopfdruck- (Push-Button) oder PIN-Methode für die Verbindung mit der WLAN-Verbindung verwenden.

① Konfiguration der WLAN-Einstellungen per Knopfdruck

Drücken Sie auf „Knopfdruck“ (Push Button) ①. Das Dialogfeld Knopfdruck-Sys. wird auf dem Bildschirm eingeblendet. Drücken Sie die Taste „WLAN-Einstellungen“ am WLAN-Router.

Das Dialogfeld wird eingeblendet und der WLAN-Router wird automatisch eine Verbindung zu Ihrer Continental M17 herstellen.

Um die Konfiguration per Knopfdruck für die WLAN-Einstellungen zu verwenden, muss der WLAN-Router diese Methode unterstützen. Bitte lesen Sie auch die Anweisungen des WLAN-Routers zu dieser Methode.

ANMERKUNG:

Die Maschine zeigt „Netzwerkverbindung fehlgeschlagen“ an, wenn die Maschine innerhalb von 2 Minuten kein Signal vom WLAN-Zugangspunkt empfängt.

② WLAN-Einstellungen PIN-Methode

Wenn der WLAN-Router die PIN-Methode für die WLAN-Einstellungen unterstützt, können Sie die Maschine mit dieser Methode verbinden.

Drücken Sie auf „PIN-Code“ ②. Das Dialogfeld PIN-Codesystem wird eingeblendet.

Registrieren Sie den PIN-Code zum Router, bevor das Dialogfeld PIN-Code-System geschlossen wird, um die Netzwerkverbindung herzustellen.

Um den PIN-Code in Ihren WLAN-Router einzugeben, lesen Sie bitte die Anweisungen zur Einrichtung der PIN-Methode der WLAN-Einstellungen Ihres WLAN-Routers.

ANMERKUNG:

Die Maschine zeigt „Netzwerkverbindung fehlgeschlagen“ an, wenn die WLAN-Verbindung nicht innerhalb von 2 Minuten hergestellt wird.

③ Zugangspunkt suchen

Drücken Sie auf „Suche“ ③. Die Maschine sucht nach einem WLAN-Zugangspunkt innerhalb des Bereichs und die Namen der Netzwerke werden aufgeführt.

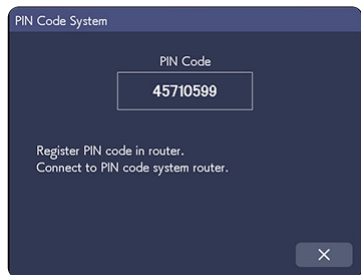
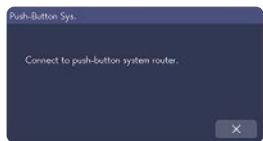
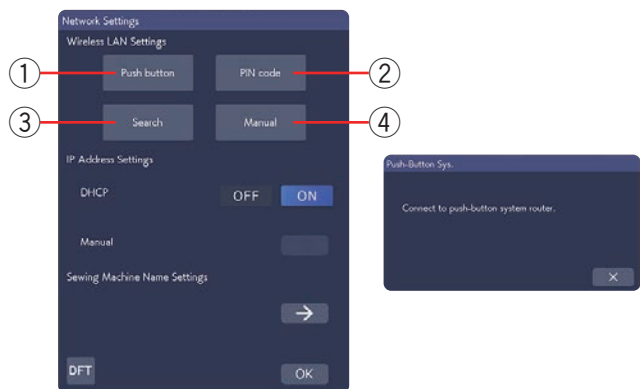
Das Sperrsymbol ⑤ wird auf der rechten Seite der Liste eingeblendet, wenn die Verbindung einen Sicherheitscode benötigt.

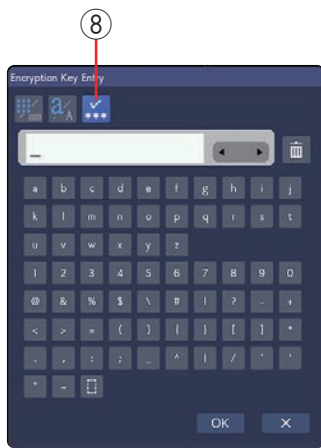
Das Symbol der Signalstärke ⑥ zeigt die Stärke des Verbindungssignals an. Die Anzahl der Wellen über dem Punkt kennzeichnet die Signalstärke der WLAN-Verbindung.

Drücken Sie auf den WLAN-Namen, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

ANMERKUNG:

Falls Sie die WLAN-Verbindung, nach der Sie suchen, nicht finden können, drücken Sie die Taste „Aktualisieren“ ⑦, um erneut nach dem WLAN-Zugangspunkt zu suchen.

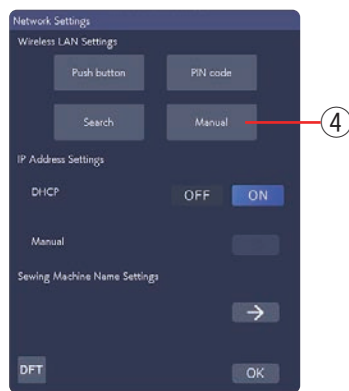




Wenn das ausgewählte WLAN einen Sicherheitscode für die Verbindung benötigt, wird das Dialogfeld für den Sicherheitscode (Verschlüsselung) eingeblendet. Achten Sie darauf, je nach Bedarf Groß- oder Kleinbuchstaben einzugeben.

Geben Sie den Sicherheitscode ein und drücken Sie die Taste „OK“, um die Netzwerkverbindung herzustellen.

Drücken Sie die Taste „ein-/ausblenden“ ⑧, um den Eintrag ein- oder auszublenden.



④ Manuelle Methode

Drücken Sie auf „Manuell“ ④. Geben Sie den Netzwerknamen ein, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Drücken Sie die Taste „OK“.

Wenn das ausgewählte WLAN einen Sicherheitscode für die Verbindung benötigt, wird das Dialogfeld für den Sicherheitscode (Verschlüsselung) eingeblendet.

Geben Sie den Sicherheitscode ein und drücken Sie die Taste „OK“, um die Netzwerkverbindung herzustellen.



① IP-Adresseinstellungen (Netzwerkeinstellungen)

Schalten Sie die Option DHCP ein, um DHCP für die Zuweisung der IP-Adresse zu verwenden.

Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen manuell konfigurieren möchten, drücken Sie auf die DHCP-Option AUS ② und drücken Sie die Taste „Pfeil“ ③ der manuellen Option.

Das Fenster Netzwerkeinstellungen wird eingeblendet.

Drücken Sie das Symbol ④ des Parameters, den Sie einstellen möchten. Wählen Sie aus folgenden Optionen: IP-Adresseinstellungen, Subnetzmaske oder Standard-Gateway.

Geben Sie die Einstellung durch drücken der numerischen Tasten ein, die unter den Einstellungen eingeblendet werden.

Drücken Sie die Taste , um die Einstellungen zu übernehmen.

Drücken Sie die Taste „OK“ ⑤ um die Netzwerkeinstellungen zu bestätigen.

Drücken Sie die X-Taste ⑥, um die Einstellungen abzubrechen.

ANMERKUNG:

- Sie müssen die DHCP-Option nicht ausschalten und die Netzwerkeinstellungen manuell konfigurieren, sofern Sie nicht die entsprechende IP-Adresseinstellungen, Subnetzmaske und Standard-Gateway für diese Maschine kennen.
- Wenn die DHCP-Option der Continental M17 eingeschaltet ist, schalten Sie auch die DHCP-Option Ihres WLAN-Routers ein.

⑦ Namen der Nähmaschine einstellen

Drücken Sie die Taste „Pfeil“ ⑧, um den Fenster „Nähmaschinenname einstellen“ zu öffnen.

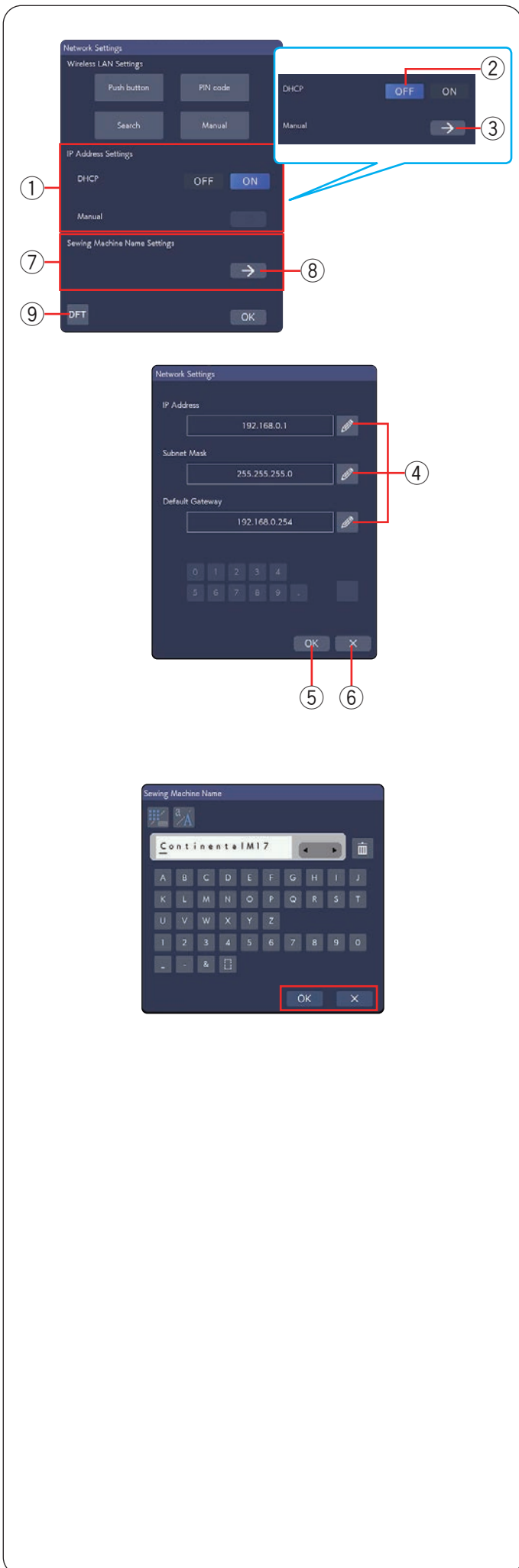
Geben Sie den Namen der Nähmaschine zur Identifizierung im Netzwerk ein.

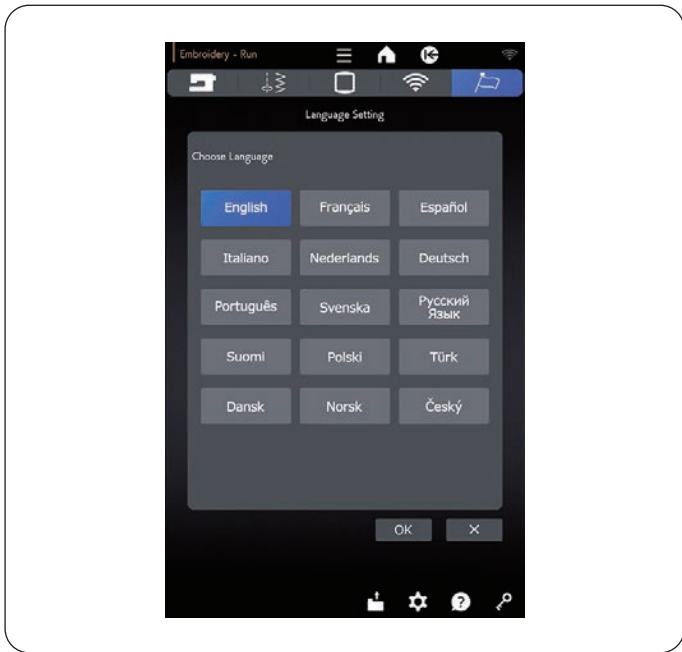
Drücken Sie die Taste „OK“, um den Namen zu ändern.

Drücken Sie die X-Taste, um die Einstellungen abzubrechen.

⑨ Taste „Werkseinstellungen“

Drücken Sie die Taste „Werkseinstellungen“ ⑨, um die WLAN-Einstellungen (Werkseinstellungen) zurückzusetzen.





Modus Spracheinstellungen

Wählen Sie die gewünschte Sprache, und drücken Sie die Taste „OK“.

Der rechte Touchscreen zeigt Meldungen in der ausgewählten Sprache an.

DATEI SPEICHERN UND ÖFFNEN

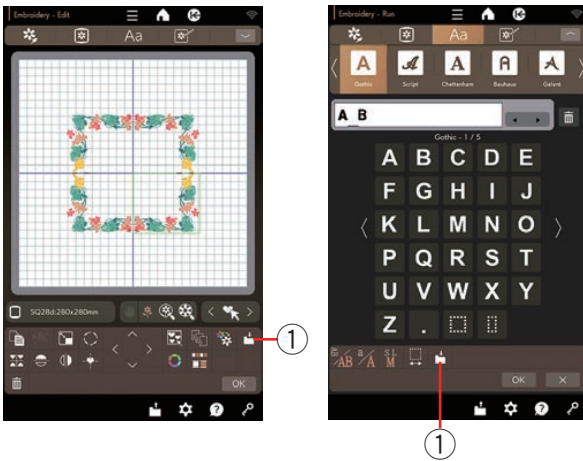
Datei speichern

Sie können die individuelle Stickmuster oder Musterkombinationen, als Dateien im eingebauten Speicher und/oder auf einem USB Stick speichern.

ANMERKUNG:

- Für diese Stickmaschine wird ein USB-Stick mit der Speicherkapazität von 64 GB und weniger empfohlen.
- Dieses Modell unterstützt nur die Formate FAT16 und FAT32.
Wenn der USB-Stick nicht gelesen werden kann, überprüfen das Format (siehe Seiten 124--125).
- Verwenden Sie keinen USB-Kartenleser und keinen USB-Hub.

1



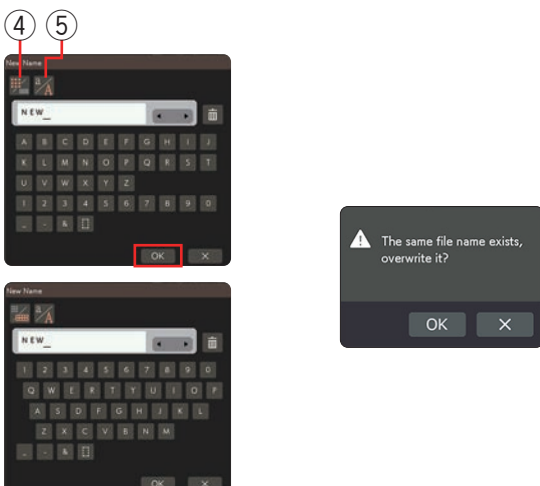
2



3



4 5



1 Drücken Sie die Taste „Datei speichern“. Das Dateispeicherfenster wird geöffnet.

① Taste „Datei speichern“

2 Die Ordner "EMB" und "ORD" werden auf dem Bildschirm angezeigt.

Drücken Sie auf das Ordnersymbol "EMB", um den Ordner im Modus Stickens auszuwählen.

3 Dateinamen werden automatisch in numerischer Reihenfolge zugeordnet, beginnend mit M_001. Drücken Sie die Taste „OK“, und die Datei wird im ausgewählten Ordner gespeichert.

Um einer Datei einen bestimmten Namen zuzuweisen, drücken Sie die Taste „Umbenennen“.

② Dateiname

③ Taste „Umbenennen“

4 Das Tastaturfenster wird geöffnet.

Wenn Sie eine Tastatur im QWERTY-Layout verwenden möchten, drücken Sie auf die Taste „Tastatur“. Durch Drücken die Taste „Groß-/Kleinschreibung“ können Sie von Groß- auf Kleinbuchstaben umschalten und umgekehrt.

④ Taste „Tastatur“

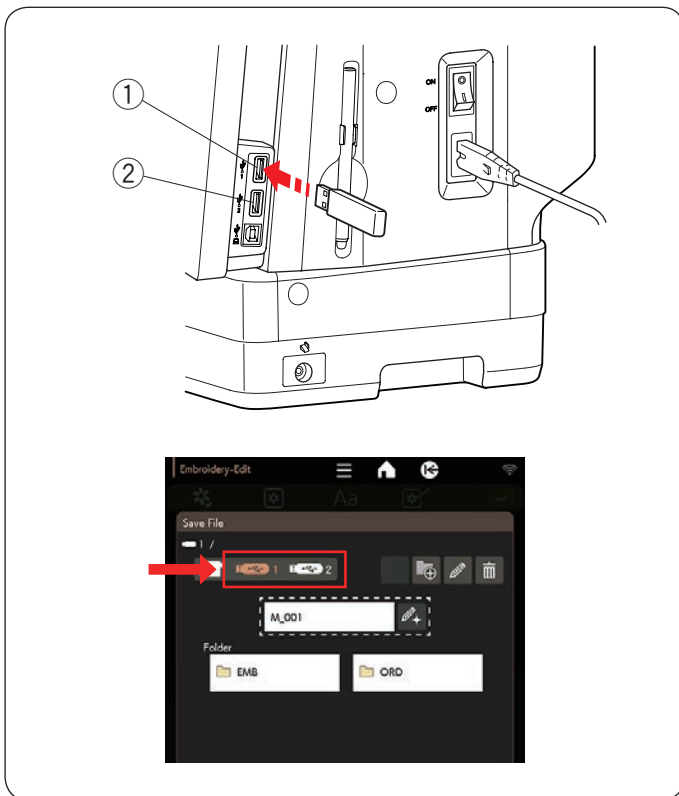
⑤ Taste „Groß-/Kleinschreibung“

5 Geben Sie einen neuen Namen ein, und drücken Sie die Taste „OK“.

Die Datei wird unter dem neuen Namen gespeichert.

Wenn Sie versuchen, eine Datei unter einem bereits bestehenden Namen zu speichern, erscheint ein Bestätigungsfenster.

Drücken Sie die Taste „OK“, um die bestehende Datei zu überschreiben oder die X-Taste, wenn sie nicht überschrieben werden soll.



Datei auf einem USB-Stick speichern

Um eine Datei auf einem USB-Stick zu speichern, stecken Sie einen USB-Stick in USB-Anschluss 1 oder USB-Anschluss 2 ein.

- ① USB-Anschluss 1
- ② USB-Anschluss 2

Wählen Sie im Fenster „Speichern“ (Datei speichern) den USB-Anschluss 1 oder 2 aus, in den Sie Ihren USB-Stick eingesteckt haben.

* Informationen zum Speichern einer Datei finden Sie auf der vorherigen Seite “Datei speichern”.



Neuen Ordner erstellen

Drücken Sie die Taste „Neuer Ordner“, und das Tastaturfenster wird geöffnet.

- ① Taste „Neuer Ordner“

Wenn Sie eine Tastatur im QWERTY-Layout verwenden möchten, drücken Sie auf die Taste „Tastatur“. Durch Drücken die Taste „Groß-/Kleinschreibung“ können Sie von Groß- auf Kleinbuchstaben umschalten und umgekehrt.

- ② Taste „Tastatur“
- ③ Taste „Groß-/Kleinschreibung“

Geben Sie einen Ordernamen ein, und drücken Sie die Taste „OK“.

Ein neuer Ordner mit dem gewählten Namen wird angelegt.

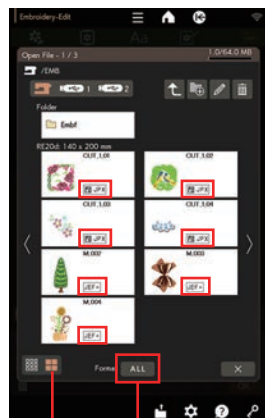
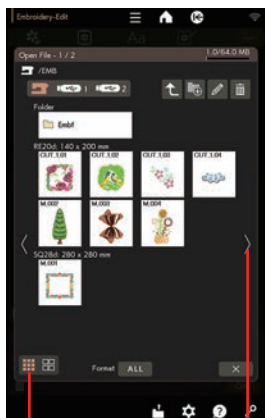
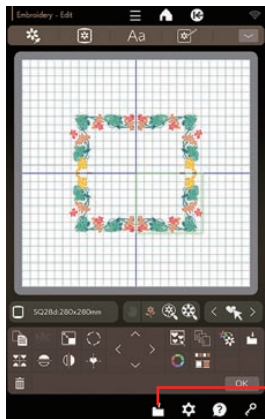
Eine Datei oder einen Ordner löschen

Drücken Sie die Taste „Löschen“, und wählen Sie die zu löschende Datei oder den Ordner.

Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

Drücken Sie die Taste „OK“, um die Datei oder den Ordner zu löschen.

- ④ Taste „Löschen“

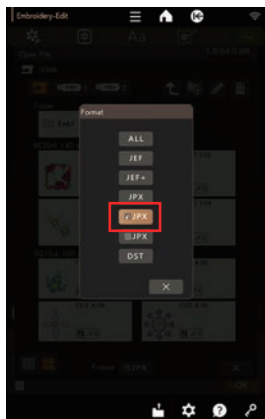


④

②

③

⑤



Eine Datei öffnen

Sie können gespeicherte Dateien im internen Speicher der Maschine oder auf einem USB-Stick öffnen.

Drücken Sie die Taste „Datei öffnen“. Jetzt öffnet sich das Fenster zum Öffnen einer Datei.

① Taste „Datei öffnen“

Wählen Sie den Standort des Ordners, entweder im eingebauten Speicher oder auf dem USB-Stick.

Öffnen Sie den Ordner, der die gewünschte Datei erhält, indem Sie auf das Ordnersymbol klicken.

Die Dateiliste des gewählten Ordners erscheint.

Um die Datei zu öffnen, drücken Sie auf das Dateisymbol.

Die Dateien werden entsprechend der Rahmengröße kategorisiert.

Drücken Sie Taste „nächste Seite“, um die Seite umzublättern.

② Taste „nächste Seite“

Im Modus Sticken können auf dem Formatsymbol angezeigt werden.

Um die Formatsymbol anzuzeigen, drücken Sie die Taste „Große Symbole“.

③ Taste „Große Symbole“

Es gibt folgende Formatsymbole:

| Dateiformatsymbol | Beschreibung |
|-------------------|---|
| JEF | *.JEF (nicht bearbeitbar Stickereiformat) |
| JEF+ | *.JEF+ (bearbeitbares Janome-Stickereiformat) |
| JPX | *.JPX (*.JEF+ mit einem Bitmap-Hintergrundbild) |
| JPX | *.JPX (Acufil-Stickereiformat) |
| JPX | *.JPX (Cutwork-Stickereiformat) |
| DST | *.DST (Tajima-Stickereiformat) |

Zum Verbergen von Formatsymbolen drücken Sie die Taste „Kleine Symbole“.

④ Taste „Kleine Symbole“

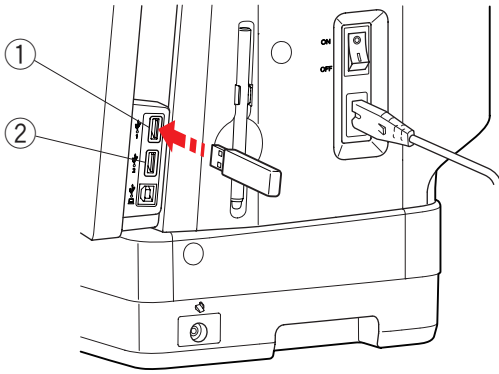
Um nur das von Ihnen gewünschte Dateiformat anzuzeigen, drücken Sie zunächst auf die Taste Formatauswahl.

Das Format-Dialogfeld wird geöffnet. Wählen Sie im Formatdialog das gewünschte Format aus.

⑤ Taste Formatauswahl

ANMERKUNG:

Tajima-Format (*.DST) hat keine Fadenfarbinformationen. Die Janome-Garnfarbe wird beim Öffnen automatisch zugewiesen.



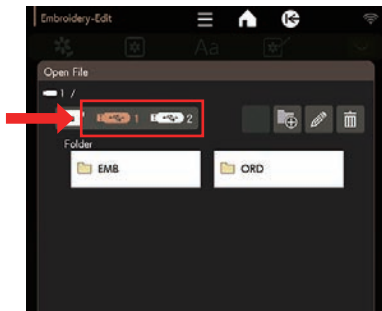
Datei auf einem USB-Stick öffnen

Um die Stickdatei auf einem USB-Stick zu öffnen, stecken Sie ein USB-Stick in den USB-Anschluss 1 oder 2.

- ① USB-Anschluss 1
- ② USB-Anschluss 2

Wählen Sie im Fenster-Datei öffnen das USB-Stick-Symbol 1 oder 2 aus, in das Sie Ihren USB-Stick eingesteckt haben.

* Zum Öffnen einer Datei siehe vorherige Seite „Datei Öffnen“.



Datei- oder Ordnernamen ändern

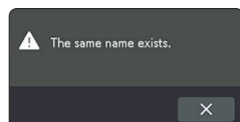
Drücken Sie die Taste „Umbenennen“, und wählen Sie die Datei oder den Ordner, deren bzw. dessen Name geändert werden soll.

Das Tastaturfenster wird geöffnet.

Geben Sie einen neuen Namen ein, und drücken Sie die Taste „OK“.

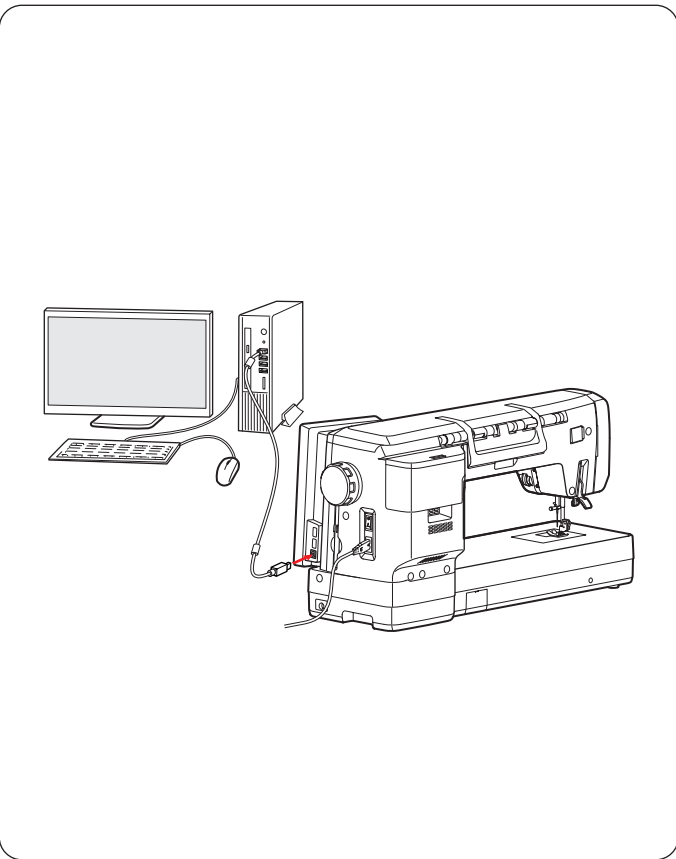
Der Name der Datei oder des Ordners wird geändert.

- ① Taste „Umbenennen“



Wenn Sie einen bereits vorhandenen Namen eingeben, wird die Meldung „Name bereits vorhanden.“ angezeigt.

Drücken Sie die X-Taste, und geben Sie einen anderen Namen ein.



Direkte PC/Mac-Verbindung

Ihre Nähmaschine kann mit dem im serienmäßigen Zubehör gelieferten USB-Kabel oder WLAN-Kabel an den PC/Mac angeschlossen werden. Um die Nähmaschine über das USB-Kabel mit Ihrem PC/Mac zu verbinden, müssen Sie das Programm StitchComposer oder Artistic Digitizer Jr. auf Ihrem Computer installieren.

Weitere Informationen finden Sie unter der folgenden URL.

URL: https://www.janome.co.jp/e/e_downloads/CM17_softwares.html

Informationen zum Importieren von Stickmustern von Ihrem PC/Mac finden Sie im Lehrfilm „Muster exportieren“ in der Software Artistic Digitizer Jr.

Um das Gerät mit Ihrem PC/Mac über WLAN zu verbinden Siehe Seite 105.

VORSICHT:

- Verwenden Sie unbedingt das mit der Maschine USB Netzkabel.
- Während des Datenübertragungsvorgangs darf der Strom nicht abgeschaltet und das USB-Kabel nicht getrennt werden, da es sonst zu Datenverlusten und Schäden am Speicher der Maschine kommt.

PFLEGE UND WARTUNG

⚠️ WARNUNG:

- Schalten Sie vor der Reinigung die Maschine am Netzschalter aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
- Bauen Sie die Maschine nur so weit auseinander, wie es in diesem Abschnitt beschrieben wird.

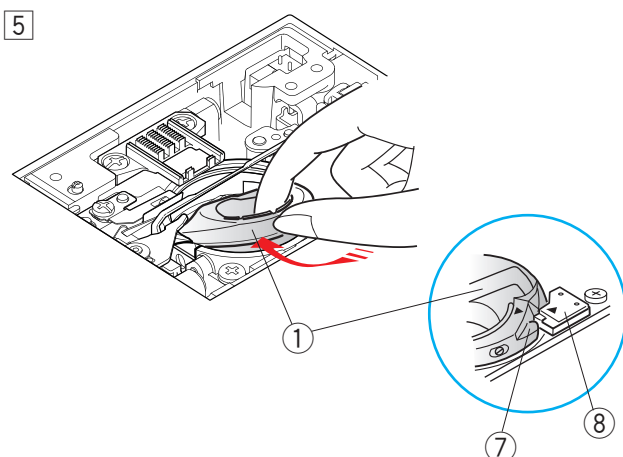
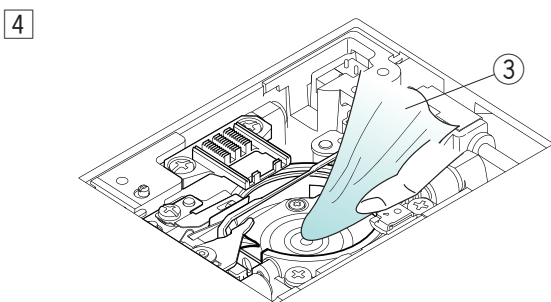
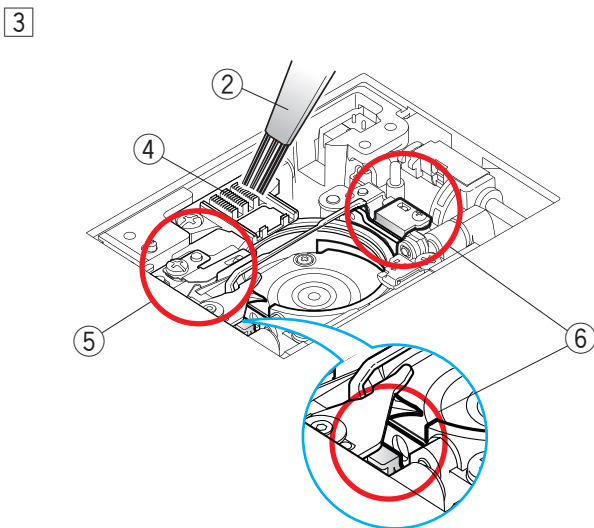
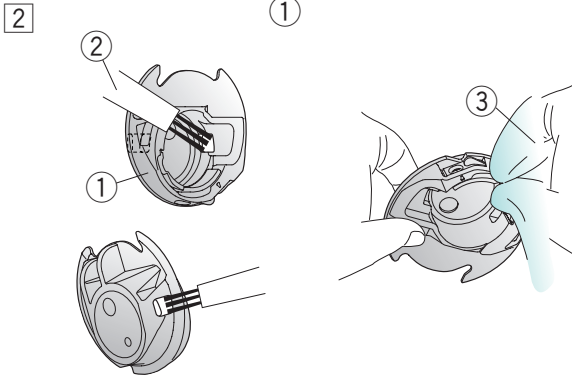
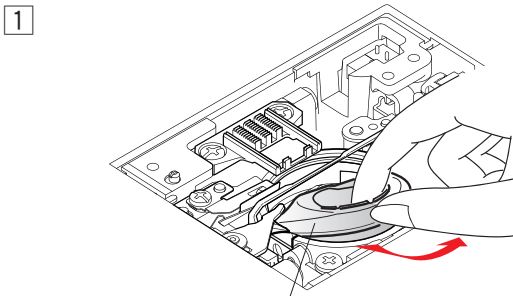
⚠️ VORSICHT:

- Lagern Sie die Maschine nicht in Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe eines Heizkörpers oder an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung. Lagern Sie die Maschine an einem kühlen, trockenen Ort.
- Reinigen Sie das Gehäuse der Maschine mit einem weichen Tuch.
- Benutzen Sie keine chemischen Lösungsmittel.

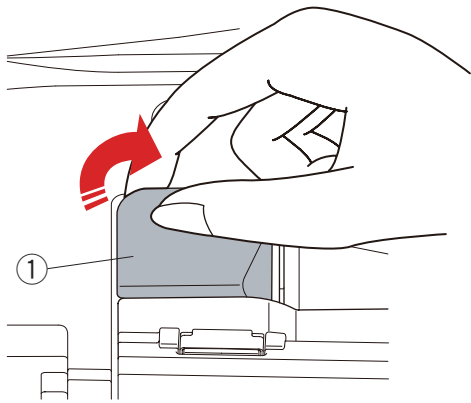
Greiferbereich reinigen

Reinigen Sie den Greiferbereich häufig.

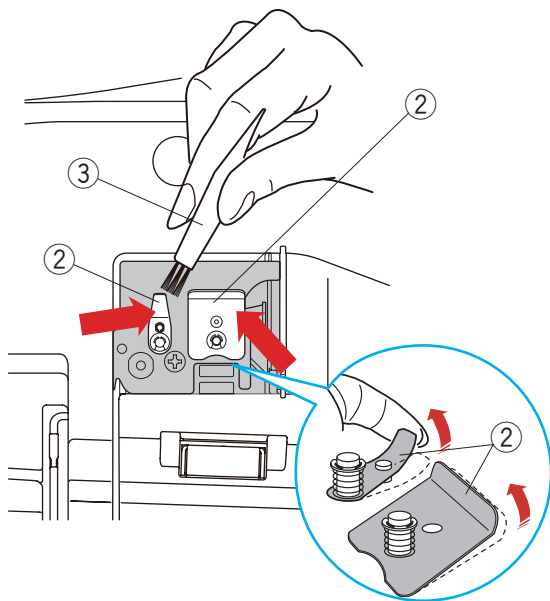
- Entfernen Sie die Nadel und den Nähfuß (siehe Seiten 16 und 21).
Entfernen Sie die Stichplatte (siehe Seite 22).
Schalten Sie die Maschine mit dem Netzschalter aus, und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
Nehmen Sie Spule und Spulenkorb heraus.
 - Spulenkorb
- Reinigen Sie den Spulenkorb mit einem Staubpinsel.
Tragen Sie einige Tropfen Spulenhalterreiniger (im serienmäßigen Zubehör enthalten) auf ein weiches Tuch auf, und wischen Sie den Spulenkorb innen und außen ab.
 - Staubpinsel
 - Weiches Tuch
- Reinigen Sie den Transporteur, den automatischen Fadenschneider und den Bereich um den Sensor verbleibender Unterfaden mit einem Staubpinsel.
 - Transporteur
 - Automatischer Fadenschneider
 - Sensor verbleibender Unterfaden
- Reinigen Sie die Greiferbahn mit einem weichen Tuch.
 - Weiches Tuch
- Setzen Sie den Spulenkorb so ein, dass der Knopf sich neben dem Anschlag in der Greiferbahn befindet.
Bringen Sie Stichplatte, Nähfuß und Nadel an.
Setzen Sie die Spule ein.
 - Knopf
 - Anschlag



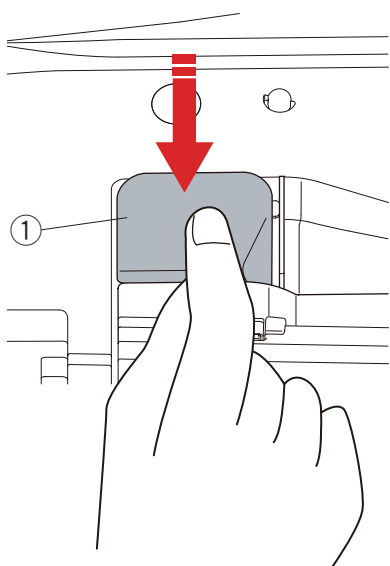
1



2



3



Innenseite der Fadenführung reinigen

Reinigen Sie die Innenseite der Fadenführungsplatte unter der oberen Abdeckung mindestens einmal monatlich.

- 1 Entfernen Sie den Oberfaden, und nehmen Sie die Fadenführungsplatte heraus, indem Sie sie nach oben ziehen.

① Fadenführungsplatte

- 2 Reinigen Sie den Bereich um und unter dem Vorspannungsblatt mit dem Staubpinsel.

② Vorspannungsblatt

③ Reinigungspinsel

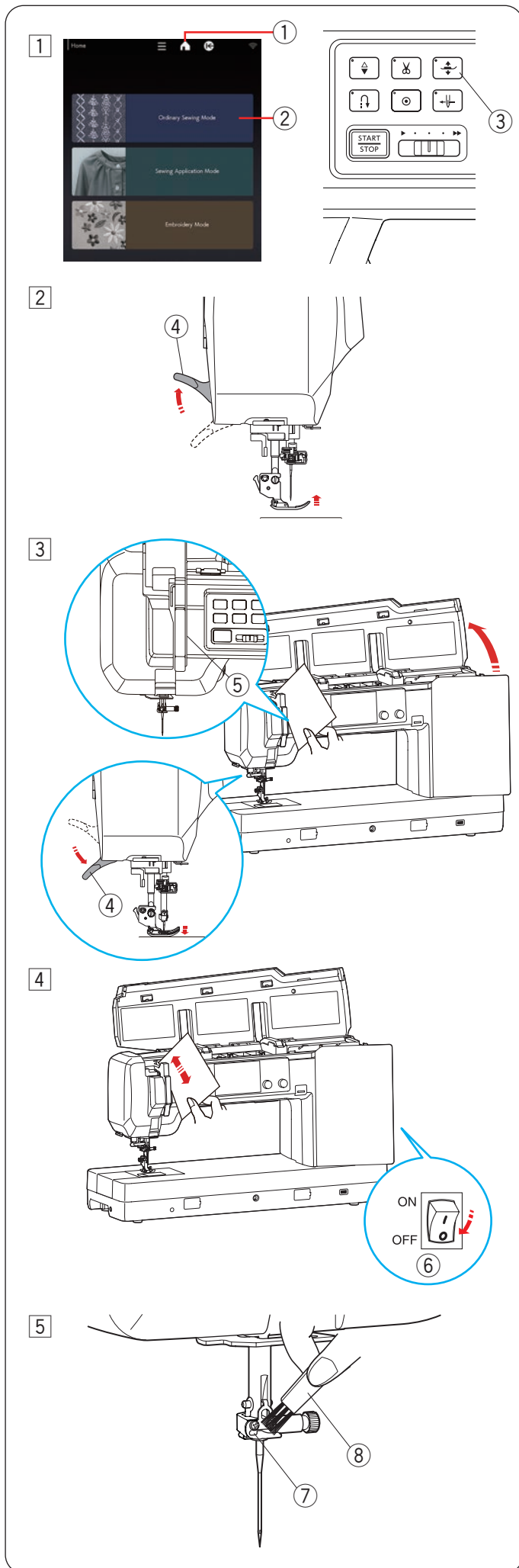
ANMERKUNG:

Heben Sie die Spitze des Vorspannblatts vorsichtig an und bürsten Sie den Staub heraus.

- 3 Setzen Sie die Fadenführungsplatte in die Maschine ein.

Drücken Sie die Fadenführungsplatte nach unten, bis sie einrastet.

① Fadenführungsplatte



Fadenwege reinigen

Entfernen Sie Fusseln und Wachs im Bereich der Fadenspannung mit einem Stück Papier.

Wählen Sie den Modus normal Nähen, wenn Sie die Fadenwege reinigen.

1 Drücken Sie Taste „Startseite“, um das Startfenster zu öffnen.

Drücken Sie im Startfenster auf die Taste „Normaler Nähmodus“ um diesen zu öffnen.

Drücken Sie die Nähfußhebetaste, und abgesenkt Sie den Nähfuß an.

- ① Taste „Startseite“
- ② Taste „Normaler Nähmodus“
- ③ Nähfußhebetaste

2 Heben Sie den Nähfuß mit dem Nähfußheber an.

- ④ Nähfußheber

3 Schieben Sie ein Stück Papier in rechten Kanal und senken Sie den Nähfuß mit dem Nähfußheber ab.

- ④ Nähfußheber
- ⑤ Rechter Kanal

4 Schalten Sie den Netzschalter aus.

Entfernen Sie die Flusen mit dem Papier.

- ⑥ Netzschalter

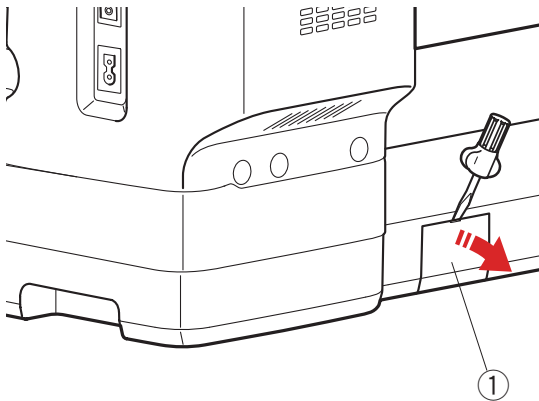
5 Reinigen Sie die Fadenleitöse an der Nadelstange mit der Staubpinsel.

- ⑦ Fadenleitöse an der Nadelstange
- ⑧ Staubpinsel

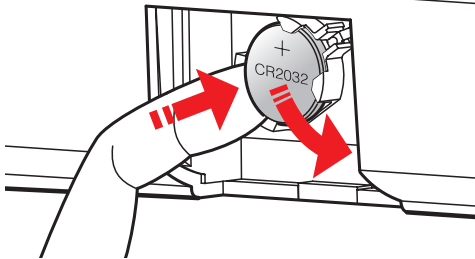
Knopfzellenbatterie für die eingebaute Uhr austauschen

Wenn die Uhr auf dem rechten Touchscreen immer „0:00“ anzeigt, sobald der Netzschalter eingeschaltet wird, tauschen Sie die Knopfzellenbatterie in der Nähmaschine aus.

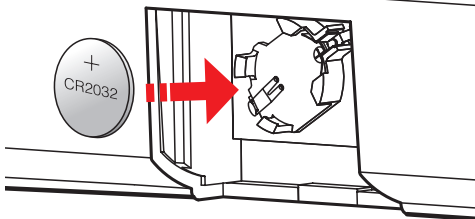
1



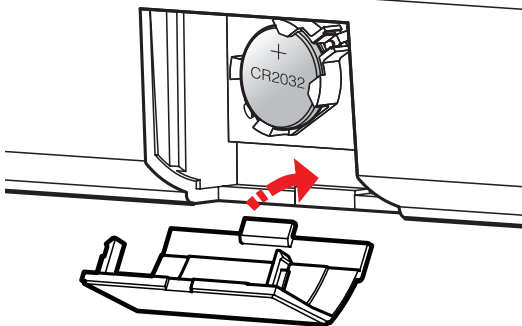
2



3



4



! WARNUNG:

- Die Batterie kann bei unsachgemäßer Behandlung explodieren.
Laden Sie sie nicht auf, zerlegen Sie sie nicht und werfen Sie sie nicht ins Feuer.
- Schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie die Batterie austauschen.
- Ersetzen Sie die Batterie Typ nur durch eine des Typs „CR2032“ .
Die Verwendung einer anderen kann eine Brand- oder Explosionsgefahr darstellen.
- Verätzungsgefahr. Halten Sie die Batterie von Kindern fern.
- Die Batterien müssen ordnungsgemäß entsorgt werden.

1 Nehmen Sie den Batteriefachdeckel mit einem Schraubendreher ab.

① Batteriefachdeckel

2 Nehmen Sie die Knopfzelle heraus.

3 Setzen Sie die Batterie des Typs „CR2032“ mit der „+“-Markierung nach oben ein.

4 Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf.
Stellen Sie die Uhr nach dem Batteriewechsel neu (siehe Seite 98).

Stichplatte austauschen-Notfallmaßnahme

VORSICHT:

Drehen Sie niemals das Stichplatten-Löserad bei laufender Maschine.

Wenn sich die Stichplatte beim Drücken auf die Taste „Stichplatte entriegeln“ auf dem Sperrbildschirm nicht automatisch hebt, können Sie die Stichplatte mit dem Stichplatten-Löserad austauschen.

① Taste „Stichplatte entriegeln“

① Drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis die Nadel in der höchsten Stellung steht.

Drücken Sie die Nähfußhebetaste, und heben Sie den Nähfuß an.

② Handrad

③ Nähfußhebetaste

② Entfernen Sie die Kappe des Stichplatten-Löserades mit einem Schraubendreher.

④ Kappe des Stichplatten-Löserades

③ Drücken Sie auf das Stichplatten-Löserad und drehen Sie es mit dem Schraubendreher im Uhrzeigersinn, um die Stichplatte zu entfernen.

⑤ Stichplatten-Löserad

④ Es erscheint eine Warnmeldung, dass die Stichplatte nicht gesichert ist.

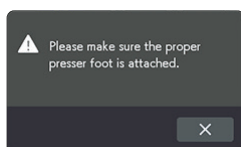
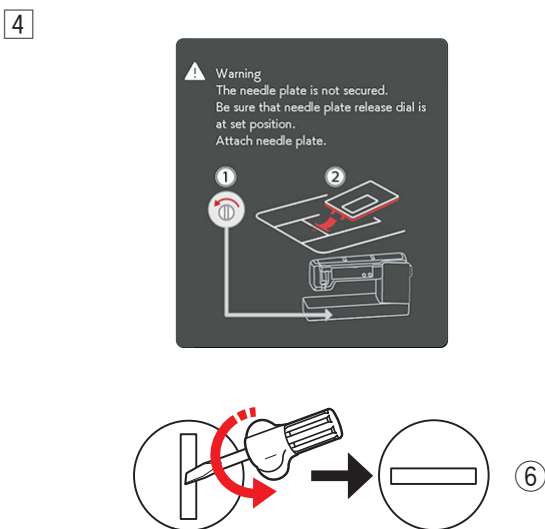
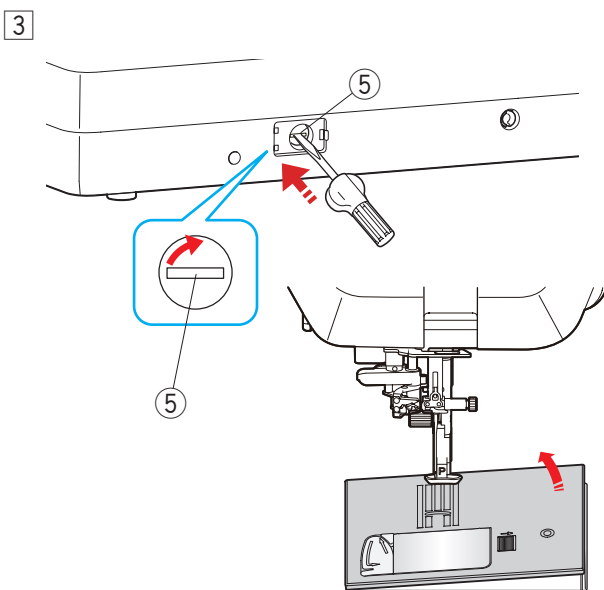
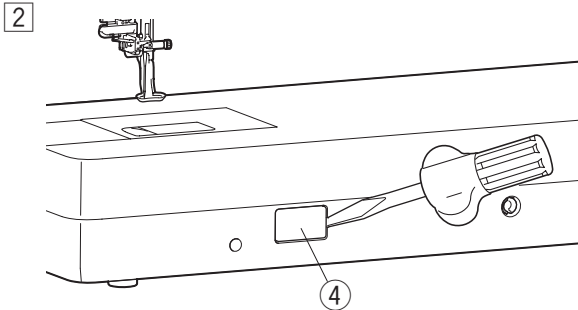
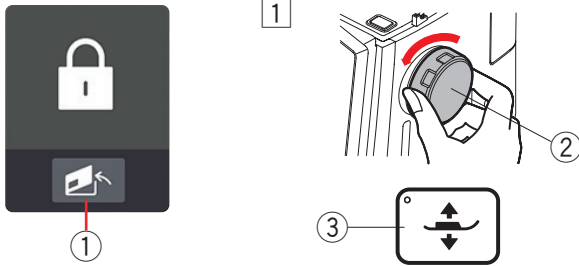
Drehen Sie das Stichplatten-Löserad gegen den Uhrzeigersinn mit dem Schraubendreher auf die Einstellposition zurück.

Setzen Sie die Stichplatte ein.

⑥ Einstellposition

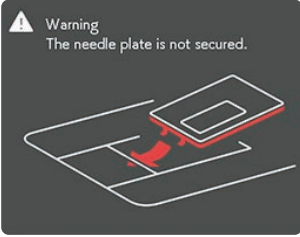

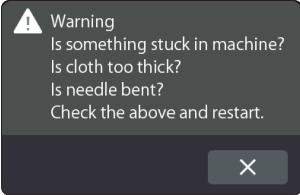
ANMERKUNG:

Im Modus normal Nähen und Modus Nähanwendungen erscheint beim Anbringen einer Stichplatte eine Meldung. Drücken Sie die X-Taste, nachdem Sie den richtigen Nähfuß angebracht haben.




Probleme und Warnsignale (Sticken)

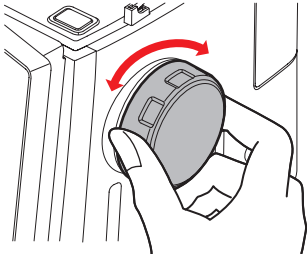
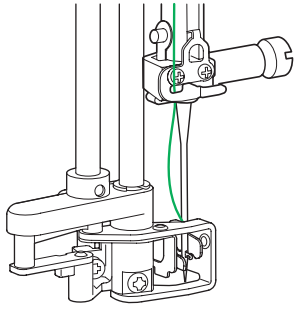
Wenn ein Summer ertönt und auf dem rechten Touchscreen ein Warnzeichen angezeigt wird, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

| Warnzeichen | Ursache | Versuchen Sie dies |
|---|---|---|
|  <p>Warning The needle plate is not secured.</p> | <p>Die Stichplatte wurde entfernt.</p> <p>Die Stichplatte ist nicht richtig eingesetzt.</p> | <p>Setzen Sie die Stichplatte ein. Überprüfen Sie, ob die Stichplatte richtig eingesetzt ist (siehe Seite 22).</p> <p>Drücken Sie die Stichplatte mit dem Finger herunter, um sie in der eingesetzten Stellung einrasten zu lassen.</p> |
|  <p>Warning The needle plate is not secured. Be sure that needle plate release dial is at set position. Attach needle plate.</p> | <p>Die Stichplatte wurde mit dem Stichplatten-Löserad herausgenommen.</p> | <p>Drehen Sie das Stichplatten-Löserad in die Einstellposition. Setzen Sie die Stichplatte ein.</p> |
|  <p>Warning Is something stuck in machine? Is cloth too thick? Is needle bent? Check the above and restart.</p> | <p>Die Maschine wurde wegen Überlastung gestoppt.</p> | <p>Warten Sie mindestens 15 Sekunden, bevor Sie die Maschine neu starten. Entfernen Sie verwickelte Fäden aus dem Fadenhebel, der Greiferbahn und dem automatischen Fadenschneider.</p> |

Fehlersuche (Stickerei)

| Problem | Ursache | Seite |
|--|--|---|
| Maschine läuft geräuschvoll. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Faden klemmt im Greiferbereich. 2. Der Transporteur ist mit Flusen verstopft. | <p>Seite 115 Seite 115</p> |
| Oberfaden gerissen. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt. 2. Die Oberfadenspannung ist zu fest. 3. Nadel verbogen oder stumpf. 4. Nadel falsch eingesetzt. 5. Faden ist zu dick für die Nadel. 6. Oberfaden beim Stickbeginn nicht im Fadenhalter der Maschine eingesetzt. | <p>Seiten 27-28 Seite 53 Seite 21 Seite 21 Seite 21 Seite 40</p> |
| Unterfaden gerissen. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Unterfaden falsch in Spulenhalter gefädelt. 2. Fusseln im Spulenhalter. 3. Die Spule ist beschädigt und dreht sich nicht reibungslos. | <p>Seite 26 Seite 115 Spule ersetzen.</p> |
| Nadel gebrochen. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Nadel falsch eingesetzt. 2. Nadel verbogen oder stumpf. 3. Nadelklemmschraube lose. 4. Die Oberfadenspannung ist zu fest. 5. Nadel zu fein für den genähten Stoff. | <p>Seite 21 Seite 21 Seite 21 Seite 53 Seite 21</p> |
| Der Touchscreen ist unscharf. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Bildschirmkontrast ist nicht richtig eingestellt. | <p>Seite 98</p> |
| Fehlstiche. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Nadel falsch eingesetzt. 2. Nadel verbogen oder stumpf. 3. Nadel und/oder Fäden nicht für den bestickten Stoff geeignet. 4. Zum Stickern auf von Stretchstoffen, sehr feinem Stoff und Synthetik wurde keine Nadel mit blauer Spitze benutzt. 5. Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt. 6. Schadhafte Nadel (verrostet, gratiges Nadelöhr). 7. Stickrahmen nicht richtig befestigt. 8. Stoff nicht stramm genug in den Stickrahmen eingespannt. 9. Zum Besticken von dicken Stoffen, Jeansstoffen und über den Saum wurde keine Nadel mit violetter Spitze benutzt. | <p>Seite 21 Seite 21 Seite 21 Seite 21 Seiten 27-28 Nadel wechseln. Seite 40 Seiten 38-39 Seite 21</p> |
| Naht kräuselt sich. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Oberfadenspannung ist zu fest. 2. Der Ober- oder Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt. 3. Die Nadel ist zu dick für den bestickten Stoff. 4. Stoff nicht stramm genug in den Stickrahmen eingespannt. 5. Bei dichten Stickmustern wurde auf der Rückseite kein Vlies verwendet. | <p>Seite 53 Seiten 26-28 Seite 21 Seiten 38-39 Seite 36</p> |
| Maschine läuft nicht. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Maschine ist nicht an die Steckdose angeschlossen. 2. Faden hat sich in der Greiferlaufbahn verfangen. 3. Zum Stickern wurde der Fußanlasser eingesteckt. | <p>Seite 9 Seite 115 Ziehen Sie den Fußanlasser ab und verwenden Sie Taste „START/STOP“.</p> |
| Die Meldung „Unterfaden nicht ausreichend.“ wird angezeigt und die Maschine stoppt, obwohl genügend Faden auf der Spule ist. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ein starkes Licht, z.B. eine weiße Glühbirne, direktes Sonnenlicht oder eine LED-Leuchte, beleuchtet den Bereich um die Greiferabdeckplatte auf der Stichplatte. | <p>Der Bereich um die Greiferabdeckplatte auf der Stichplatte soll nicht mit starkem Licht beleuchtet werden.</p> |

| Problem | Ursache | Seite |
|--|--|---|
| Beim Betrieb der Maschine ist ein Schleifgeräusch zu hören. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Etwas hat sich zwischen Schlitten und Arm verfangen. 2. Schlitten berührt etwas außerhalb der Maschine. | <p>Objekt entfernen.</p> <p>Seite 31</p> |
| Die Stickmuster sind verzerrt. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Oberfadenspannung ist zu locker. 2. Bei Stretchstoffen und sehr feinen Stoffen wird kein Stabilisator verwendet. 3. Stickrahmen berührt etwas außerhalb der Maschine. 4. Stoff nicht stramm genug in den Stickrahmen eingespannt. 5. Stoff bleibt beim Nähen von Stickarbeiten hängen oder hat sich verfangen. 6. Stickfuß ist mit einem Sprungfaden blockiert. 7. Der Stickfuß verfängt sich in einem Büschel Stickgarn. | <p>Seite 53 Stabilisator verwenden.</p> <p>Seite 31</p> <p>Seiten 38-39</p> <p>Maschine anhalten und Stoff lösen. Sprungfaden abschneiden. Fußhöhe einstellen (Seite 53).</p> |
| Tasten „Musterauswahl“ funktionieren nicht. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Elektronischer Steuerkreis funktioniert nicht richtig. | Schalten Sie die Maschine aus und dann wieder ein. |
| Fäden bündeln sich häufig auf der Unterseite der Quiltmuster. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Mindestlänge für das Abschneiden von Sprungfäden ist zu kurz. | Seite 102 |
| Der automatische Nadeleinfädler kehrt nicht in die obere Stellung zurück. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Der automatische Nadeleinfädler funktioniert nicht richtig. | Seite 123 |
| Die Maschine kann keine Verbindung zum WLAN-Zugangspunkt herstellen. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Das drahtlose Routergerät entspricht nicht dem WLAN-Standard IEEE802.11b/g/n. 2. Der WLAN Route verwendet die WEP-Sicherheitseinstellung, und der Verschlüsselungstyp oder/und der Schlüsselindex ist nicht richtig eingestellt. | <p>Seite 105</p> <p>Seite 105</p> |
| Die WLAN-Verbindung der Maschine ist nicht stabil. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die DHCP-Option des WLAN-Routers ist nicht eingeschaltet. 2. Ein Mikrowellenherd, Bluetooth-Geräte oder schnurlose Telefone wird/werden zwischen der Maschine und dem Zugangspunkt verwendet. | <p>Seite 108</p> <p>Seite 105</p> |
| Im Modus WLAN-Einstellen sind die „ON/OFF“ Tasten zur WLAN-Verbindung ausgegraut. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Modus WLAN-Einstellen wird zu früh nach dem Einschalten des Geräts ausgewählt. 2. Der Stromkreis funktioniert nicht einwandfrei. | Warten Sie eine Weile, bevor Sie in den Modus WLAN-Einstellen wechseln. Schalten Sie die Nähmaschine aus und wieder ein. |
| Die WLAN-Einstellung wurde vorgenommen, aber das Symbol für die Signalstärke  in der oberen rechten Ecke des rechten Touchscreens ist ausgegraut und das Gerät kann keine Verbindung zum WLAN herstellen. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die WLAN-Einstellung wurde nicht korrekt abgeschlossen. 2. Der Stromkreis funktioniert nicht richtig. | Stellen Sie die WLAN-Einstellungen korrekt ein (siehe Seiten 105-108). Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein. |
| Der USB-Stick wird nicht lesen. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Formatierungseinstellung des USB-Sticks ist nicht korrekt. 2. Das USB-Stick ist defekt. | <p>Seiten 124-125</p> <p>Tauschen Sie den USB Stick aus.</p> |



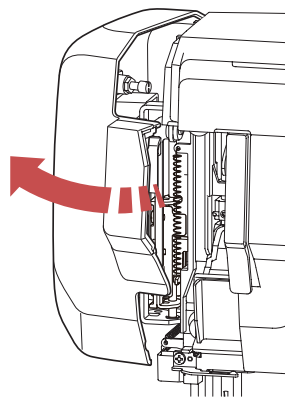
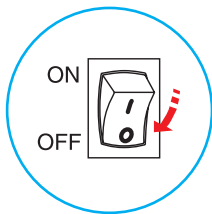
Fehlersuche (automatischer Nadeleinfädler)

Wenn der automatische Nadeleinfädler hängen bleibt und nicht automatisch in die obere Stellung zurückkehrt, korrigieren Sie dies wie folgt:

Drehen Sie das Handrad vorsichtig ein wenig um die Nadel nach oben zu bewegen. Der automatische Nadeleinfädler kehrt automatisch in die obere Stellung zurück.

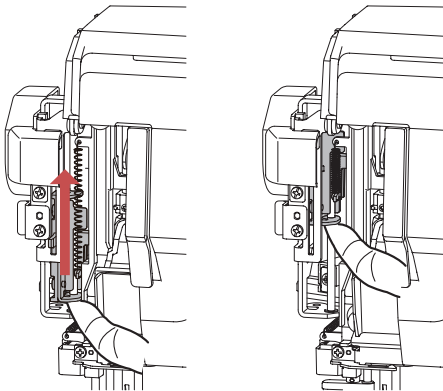
Wenn der automatische Nadeleinfädler weiterhin nicht in die obere Stellung zurückkehrt, befolgen Sie die Schritte.

1



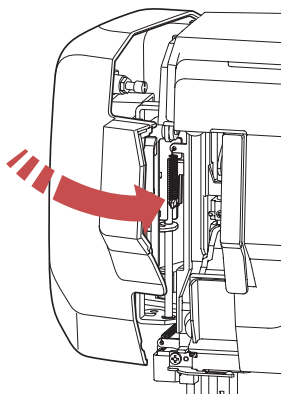
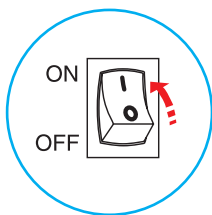
- 1 Schalten Sie den Netzschalter aus.
Öffnen Sie die Kopfblende.

2



- 2 Heben Sie die Spindelplatte so weit es geht mit Ihrem Finger an.

3



- 3 Schließen Sie die Kopfblende.
Schalten Sie den Netzschalter ein.

USB-Stick formatieren

ANMERKUNG:

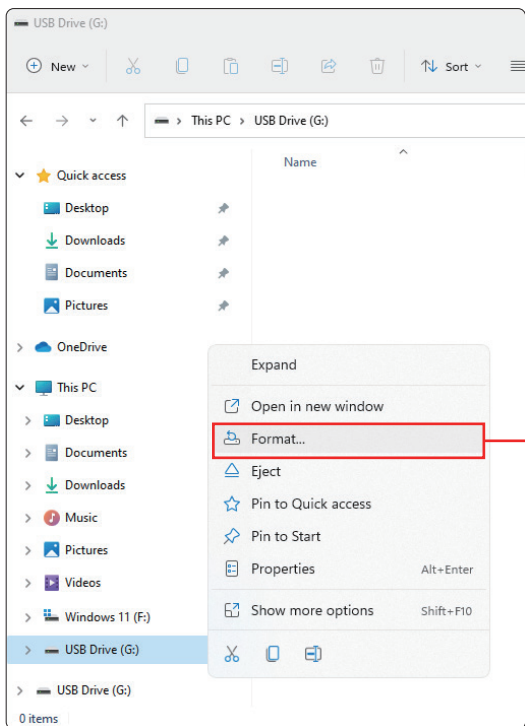
Die Formatierung des USB-Sticks muss auf einem PC mit Windows von Microsoft* durchgeführt werden.

Für Windows 11- und 10-Benutzer, die Beispiele zeigen Screenshots von Windows 11.

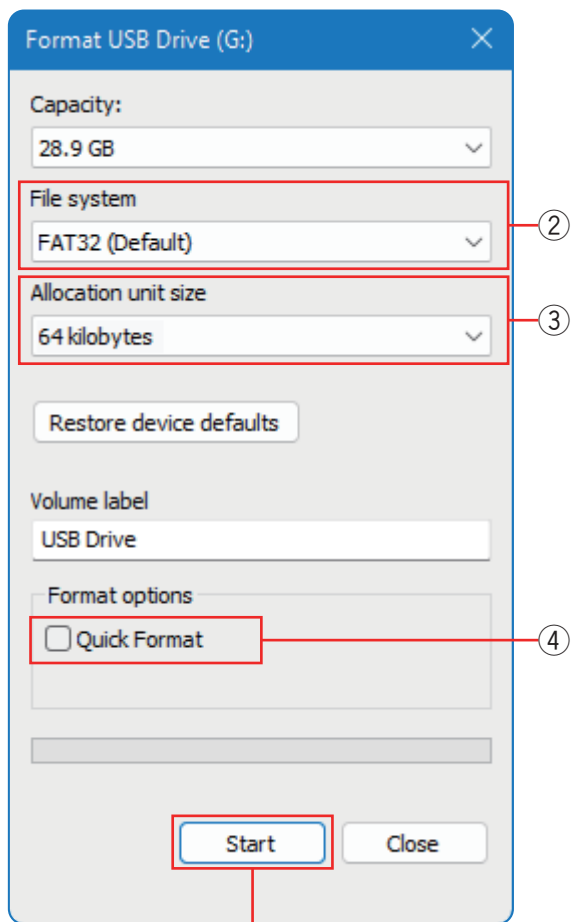
- 1 Klicken Sie im Datei-Explorer mit der rechten Maustaste auf das USB-Laufwerk.

Klicken Sie auf Formatieren.

- 1 Formatieren



- 2
- 3
- 4



- 2 Der Dialog zum Formatieren wird angezeigt. Wählen Sie FAT16 oder FAT32 als Dateiformat.

- 2 Dateiformat

ANMERKUNG:

Wenn FAT16 oder FAT 32 nicht ausgewählt werden kann, verwenden Sie einen anderen PC. Oder verwenden Sie andere USB-Sticks mit Windows von Microsoft.

- 3 Wählen Sie unter Größe der Speichereinheit eine Größe von 64 Kilobytes oder weniger.

- 3 Größe der Speichereinheit

ANMERKUNG:

Aktivieren Sie nicht das Quick Format.

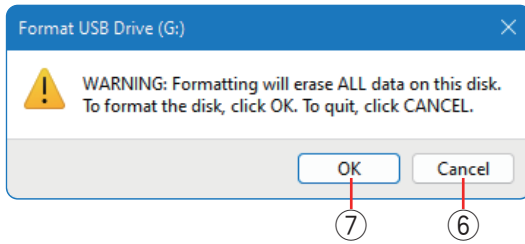
- 4 Quick Format

- 4 Klicken Sie auf die Taste „Start“.

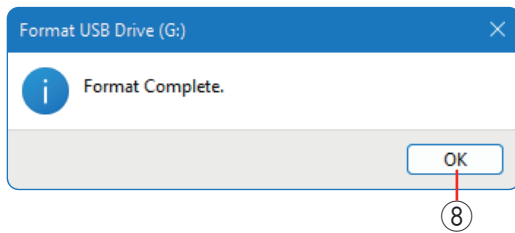
- 5 Taste „Start“

* Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

5



6



- 5 Nachdem Sie die Taste „Start“ angeklickt haben, wird die Bestätigungsmeldung angezeigt.

ANMERKUNG:

Wenn noch wichtige Daten auf dem USB-Stick vorhanden sind, klicken Sie auf die Taste „Abbrechen“. Nachdem Sie die Daten an anderer Stelle gespeichert haben, beginnen Sie den Vorgang erneut von 1.

- 6 Taste „Abbrechen“

Klicken Sie auf die Taste „OK“, um mit der Formatierung zu beginnen.

- 7 Taste „OK“

- 6 Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, wird eine Meldung angezeigt.

Klicken Sie auf die Taste „OK“.

- 8 Taste „OK“

MUSTERTABELLE

Musterbilder sind nicht maßstabgerecht.

Stickerei

Noriko Nozawa © N. NOZAWA



(RE46d)

Nicola Elliott © Nicola Elliott



(SQ28d)

Nina Matsumoto © Nina. Matsumoto



(RE20d)

(SQ28d)



(RE46d)

GANAHA-Kollektionen © Y. GANAHA



(RE20d)



(SQ28d)

MUSTERTABELLE Stickerei

Musterbilder sind nicht maßstabgerecht.

GANAHA-Kollektionen © Y. GANAHA

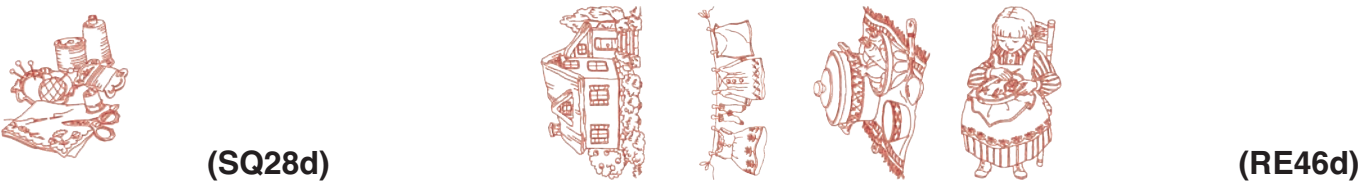


(SQ10d)

GANAHA von Redwork Muster © Y. GANAHA



(RE20d)



(SQ28d)

(RE46d)



(SQ10d)

GANAHA von Weißstickereimuster © Y. GANAHA



(RE20d)

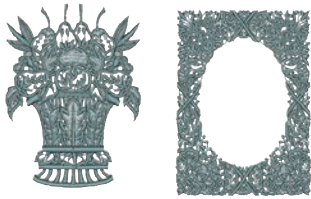
MUSTERTABELLE
Stickerei

Musterbilder sind nicht maßstabgerecht.

GANAHA von Weißstickereimuster © Y. GANAHA



(RE20d)



(SQ28d)



(SQ10d)

Florale Muster



(SQ28d)



(RE46d)

Knopfloch-Muster



(SQ10d)

MUSTERTABELLE

Stickerei

Musterbilder sind nicht maßstabgerecht.

Knopfloch-Dekorationen



(SQ10d)

Muster Rund um die Welt



(RE20d)



(SQ28d)



(RE46d)



(SQ10d)

Kombinationsmuster

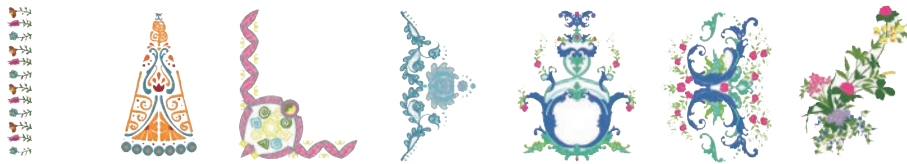


(RE20d)

Kombinationsmuster



(SQ28d)



(RE46d)



(SQ10d)

Blumen-und Gartenmuster



(RE20d)

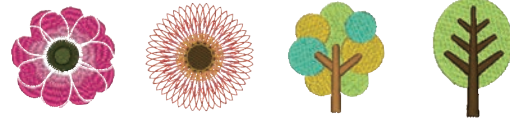


(SQ28d)

Blumen-und Gartenmuster



(RE46d)



(SQ10d)

Lieblingsmuster



(RE20d)



(SQ28d)



(SQ10d)

Baby- & Kindermuster



(RE20d)



(SQ28d)



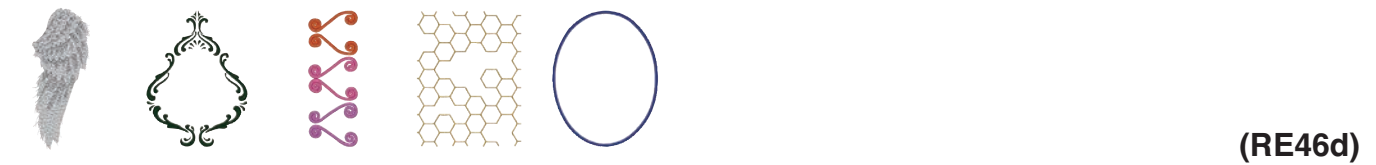
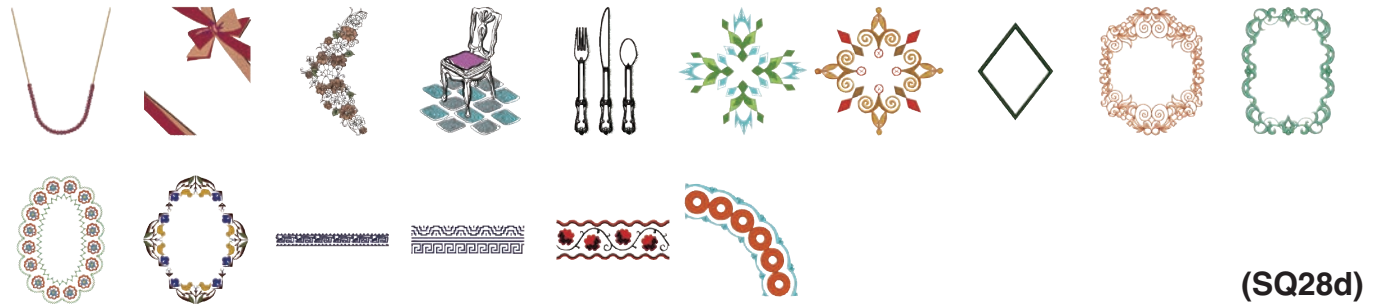
(SQ10d)

MUSTERTABELLE

Stickerei

Musterbilder sind nicht maßstabgerecht.

Dekorative Muster



Küchenmuster

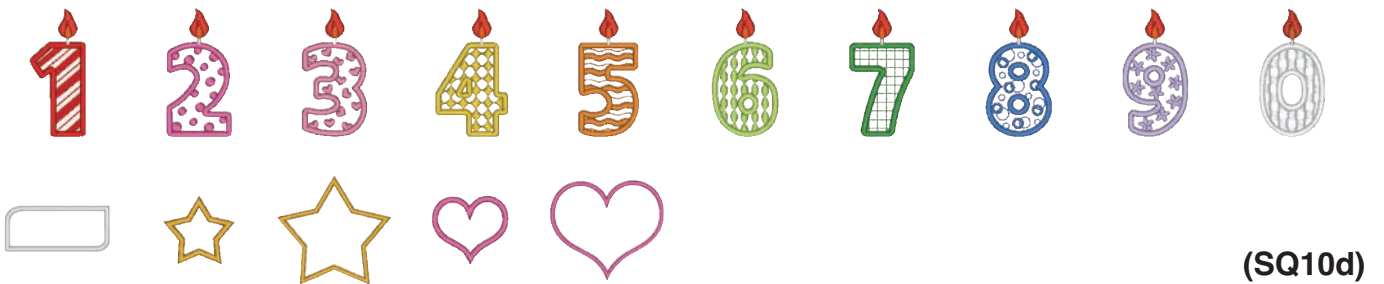


Muster für bes. Anlässe <Hochzeit>



MR MRS Mr Mrs (SQ10d)

Muster für bes. Anlässe <Geburtstag>



Muster für bes. Anlässe <X-MAS>



MUSTERTABELLE
Stickerei

Musterbilder sind nicht maßstabgerecht.

Muster für bes. Anlässe <Sonstiges>



(RE20d)



(SQ28d)



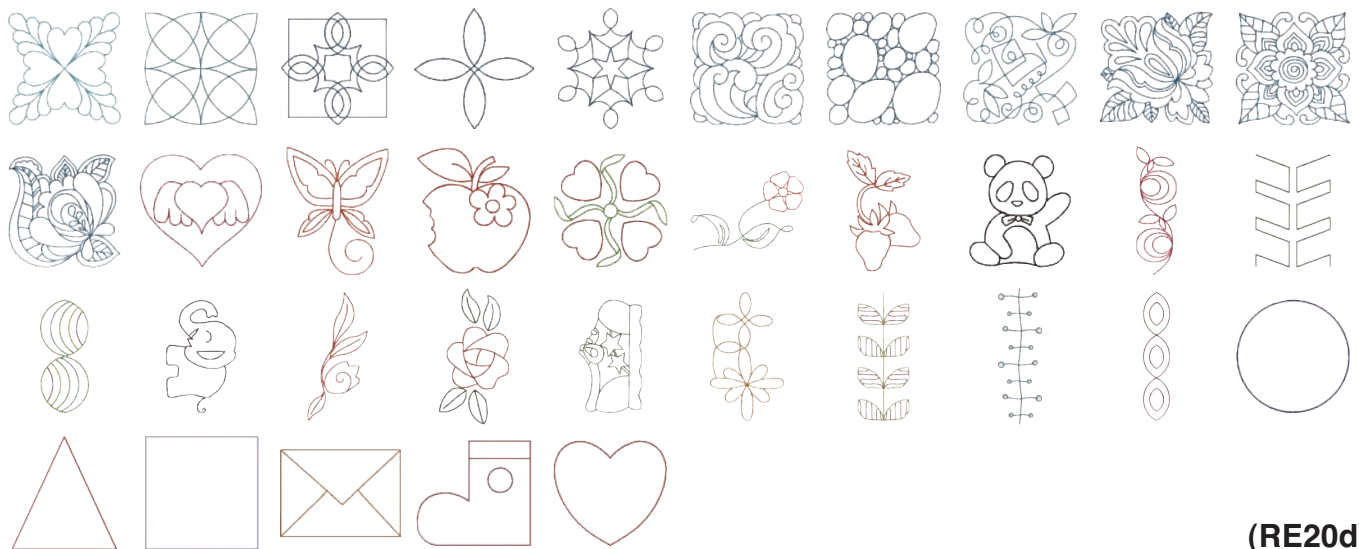
(SQ10d)

Muster - Im Rahmen



(RE46d)

Quiltmuster



(RE20d)



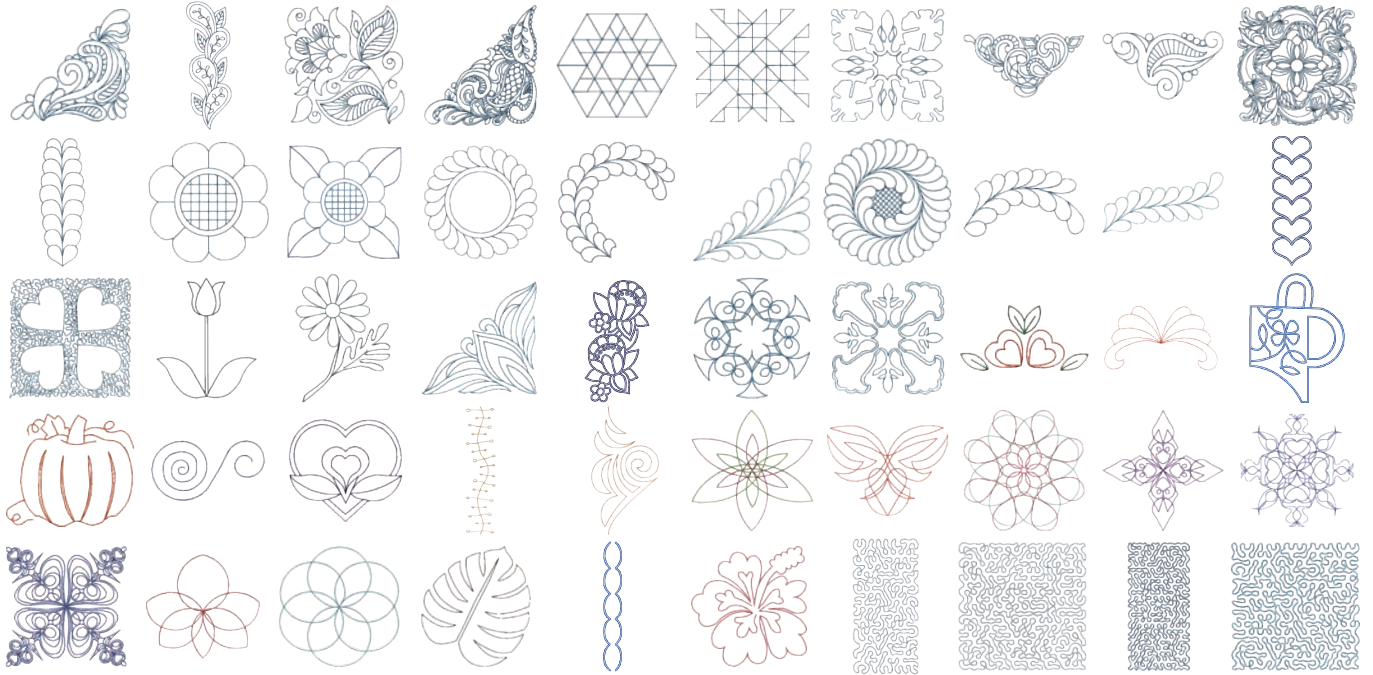
(SQ10d)

MUSTERTABELLE

Stickerei

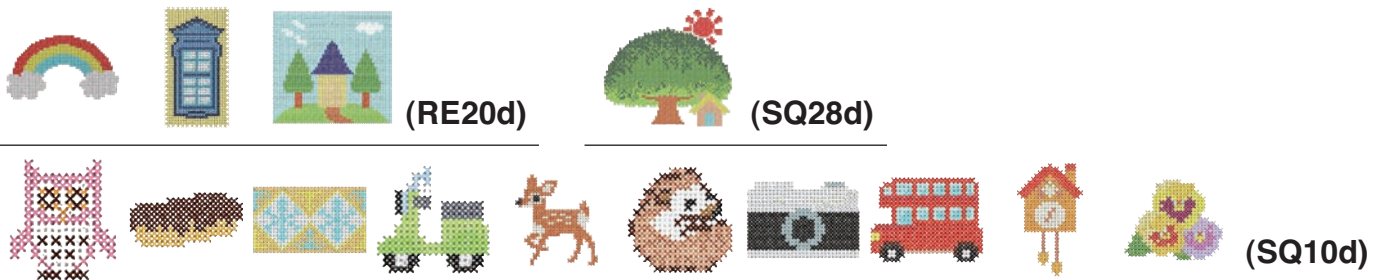
Musterbilder sind nicht maßstabgerecht.

Quiltmuster



(ASQ27d)

Kreuzstichmuster



Stickerei-Spitzenmuster

Stickerei-Spitzenmuster für wasserlöslichen Stabilisator

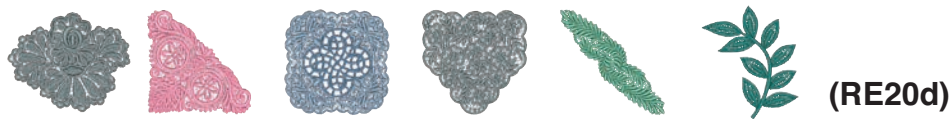


MUSTERTABELLE

Stickerei

Musterbilder sind nicht maßstabgerecht.

Stickerei-Spitzenmuster Stickerei-Spitzenmuster für Stoff



(RE20d)



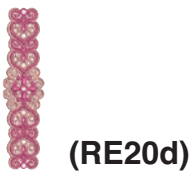
(SQ28d)

(RE46d)

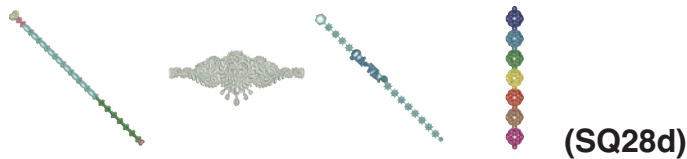


(SQ10d)

Armband-Designs

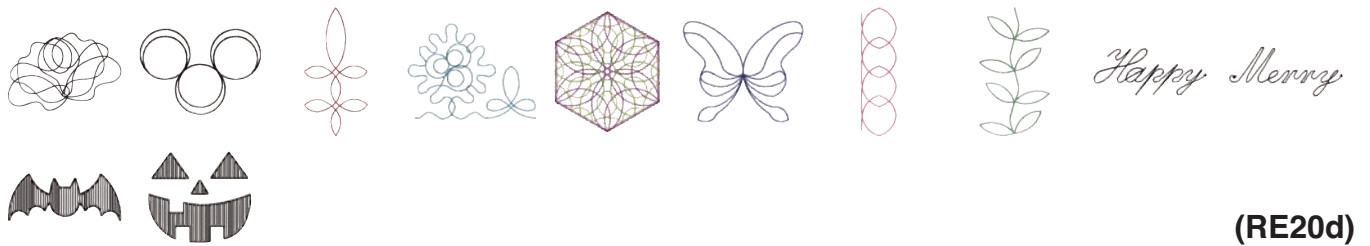


(RE20d)



(SQ28d)

Kordelstickerei



(RE20d)



(SQ28d)



(SQ10d)

Fransenmuster



(RE20d)



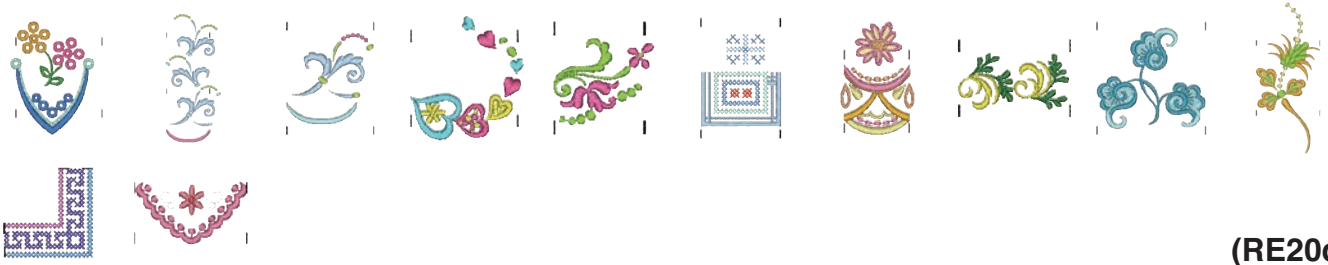
(SQ10d)

MUSTERTABELLE

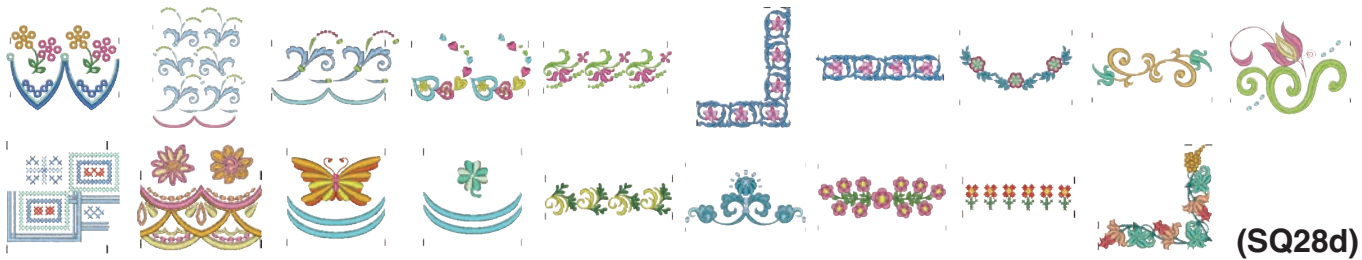
Stickerei

Musterbilder sind nicht maßstabgerecht.

Bordürenmuster

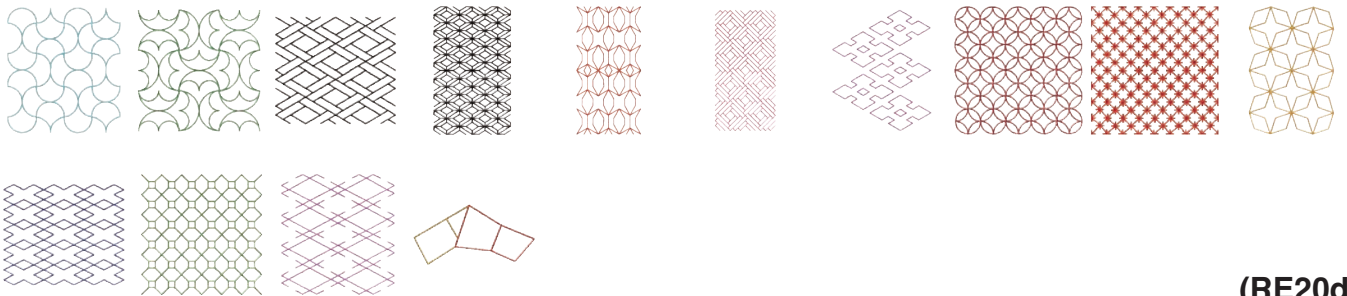


(RE20d)

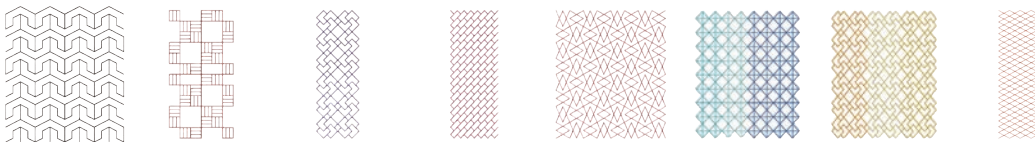


(SQ28d)

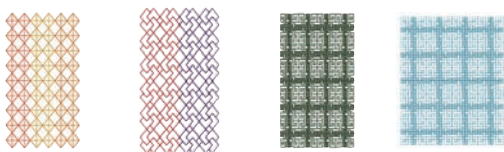
Sashikomuster



(RE20d)



(SQ28d)



(RE46d)



(SQ10d)

MUSTERTABELLE
Stickerei

Musterbilder sind nicht maßstabgerecht.

Einfarbige Muster



Wortmuster



Alphabet <Ranken>



(RE20d)

Alphabet <Kreuzstich>



(SQ10d)

Alphabet <Hana>



(SQ10d)

MUSTERTABELLE
Stickerei

Musterbilder sind nicht maßstabgerecht.

Alphabet <Motiv>



Alphabet <Blumen>



Alphabet <Curly>



Alphabet <Amerikanische Appl.>



(RE20d)

Kalibrierungsmuster



(SQ10d)

MUSTERTABELLE

Stickerei Zeichen und Monogramme

Gothic

A B C D E F G H I J K L M N
 O P Q R S T U V W X Y Z . □ ▣
 a b c d e f g h i j k l m n
 o p q r s t u v w x y z . □ ▣
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 & _ \$ @ .
 , ? ! ' ' < > () - + =
 / // % ~ :

À Á Â Ã Ä Å Æ Ç È É Ê Ë Ì Í Î
 Ï Ñ Ò Ó Ô Õ Ö Ø Ù Ú Û Ü ß à á
 ç è é ģ Ĩ Ĵ Ł Ń Ņ Œ Š Š Ÿ Ž Ž
 ž

à á â ã ä å æ ç è é ê ë ì í î
 ï ñ ò ó ô õ ö ø ù ú û ü ß à á
 ç è é ģ Ĩ Ĵ ł ń ñ œ š š š ý ž ž
 ž

Script

A B C D E F G H I J K L M N
 O P Q R S T U V W X Y Z . □ ▣
 a b c d e f g h i j k l m n
 o p q r s t u v w x y z . □ ▣
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 & _ \$ @ .
 , ? ! ' ' < > () - + =
 / // % ~ :

À Á Â Ã Ä Å Æ Ç È É Ê Ë Ì Í Î
 Ï Ñ Ò Ó Ô Õ Ö Ø Ù Ú Û Ü ß à á
 ç è é ģ Ĩ Ĵ Ł Ń Ņ Œ Š Š Ÿ Ž Ž
 ž

à á â ã ä å æ ç è é ê ë ì í î
 ï ñ ò ó ô õ ö ø ù ú û ü ß à á
 ç è é ģ Ĩ Ĵ ł ń ñ œ š š š ý ž ž
 ž

Cheltenham

A B C D E F G H I J K L M N
 O P Q R S T U V W X Y Z . □ ▣
 a b c d e f g h i j k l m n
 o p q r s t u v w x y z . □ ▣
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 & _ \$ @ .
 , ? ! ' ' < > () - + =
 / // % ~ :

À Á Â Ã Ä Å Æ Ç È É Ê Ë Ì Í Î
 Ï Ñ Ò Ó Ô Õ Ö Ø Ù Ú Û Ü ß à á
 ç è é ģ Ĩ Ĵ Ł Ń Ņ Œ Š Š Ÿ Ž Ž
 ž

à á â ã ä å æ ç è é ê ë ì í î
 ï ñ ò ó ô õ ö ø ù ú û ü ß à á
 ç è é ģ Ĩ Ĵ ł ń ñ œ š š š ý ž ž
 ž

Bauhaus

A B C D E F G H I J K L M N
 O P Q R S T U V W X Y Z . □ ▣
 a b c d e f g h i j k l m n
 o p q r s t u v w x y z . □ ▣
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 & _ \$ @ .
 , ? ! ' ' < > () - + =
 / // % ~ :

À Á Â Ã Ä Å Æ Ç È É Ê Ë Ì Í Î
 Ï Ñ Ò Ó Ô Õ Ö Ø Ù Ú Û Ü ß à á
 ç è é ģ Ĩ Ĵ Ł Ń Ņ Œ Š Š Ÿ Ž Ž
 ž

à á â ã ä å æ ç è é ê ë ì í î
 ï ñ ò ó ô õ ö ø ù ú û ü ß à á
 ç è é ģ Ĩ Ĵ ł ń ñ œ š š š ý ž ž
 ž

Galant

A B C D E F G H I J K L M N
 O P Q R S T U V W X Y Z . □ ▣
 a b c d e f g h i j k l m n
 o p q r s t u v w x y z . □ ▣
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 & _ \$ @ .
 , ? ! ' ' < > () - + =
 / // % ~ :

À Á Â Ã Ä Å Æ Ç È É Ê Ë Ì Í Î
 Ï Ñ Ò Ó Ô Õ Ö Ø Ù Ú Û Ü ß à á
 ç è é ģ Ĩ Ĵ Ł Ń Ņ Œ Š Š Ÿ Ž Ž
 ž

à á â ã ä å æ ç è é ê ë ì í î
 ï ñ ò ó ô õ ö ø ù ú û ü ß à á
 ç è é ģ Ĩ Ĵ ł ń ñ œ š š š ý ž ž
 ž

Typist

A B C D E F G H I J K L M N
 O P Q R S T U V W X Y Z . □ ▣
 a b c d e f g h i j k l m n
 o p q r s t u v w x y z . □ ▣
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 & _ \$ @ .
 , ? ! ' ' < > () - + =
 / // % ~ :

À Á Â Ã Ä Å Æ Ç È É Ê Ë Ì Í Î
 Ï Ñ Ò Ó Ô Õ Ö Ø Ù Ú Û Ü ß à á
 ç è é ģ Ĩ Ĵ Ł Ń Ņ Œ Š Š Ÿ Ž Ž
 ž

à á â ã ä å æ ç è é ê ë ì í î
 ï ñ ò ó ô õ ö ø ù ú û ü ß à á
 ç è é ģ Ĩ Ĵ ł ń ñ œ š š š ý ž ž
 ž

MUSTERTABELLE

Stickerei Zeichen und Monogramme

Brush

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|---|---|
| A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | |
| O | P | Q | R | S | T | U | V | W | X | Y | Z | . | □ | ▨ |
| a | b | c | d | e | f | g | h | i | j | k | l | m | n | |
| o | p | q | r | s | t | u | v | w | x | y | z | . | □ | ▨ |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | & | _ | \$ | @ | . |
| · | , | ? | ¿ | ! | ¡ | ' | ' | < | > | (|) | - | + | = |
| / | // | % | ~ | : | | | | | | | | | | |
| À | Á | Â | Ã | Ä | Å | Æ | Ç | È | É | Ê | Ë | Ì | Í | Î |
| Ï | Ñ | Ò | Ó | Ô | Õ | Ö | Ø | Ù | Ú | Û | Ü | ß | À | Á |
| Ĉ | ĉ | Ĝ | ĝ | Ĥ | ĥ | Ŭ | ŭ | Ŭ | ŭ | Ŭ | ŭ | Ŭ | ŭ | Ŭ |
| Š | | | | | | | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| à | á | â | ã | ä | å | æ | ç | è | é | ê | ë | ì | í | î |
| ï | ñ | ò | ó | ô | õ | ö | ø | ù | ú | û | ü | ß | à | á |
| ĉ | ĉ | ĝ | ĝ | ĥ | ĥ | ŭ | ŭ | ŭ | ŭ | ŭ | ŭ | ŭ | ŭ | ŭ |
| š | | | | | | | | | | | | | | |

First Grade

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|---|---|
| A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | |
| O | P | Q | R | S | T | U | V | W | X | Y | Z | . | □ | ▨ |
| a | b | c | d | e | f | g | h | i | j | k | l | m | n | |
| o | p | q | r | s | t | u | v | w | x | y | z | . | □ | ▨ |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | & | _ | \$ | @ | . |
| · | , | ? | ¿ | ! | ¡ | ' | ' | < | > | (|) | - | + | = |
| / | // | % | ~ | : | | | | | | | | | | |
| À | Á | Â | Ã | Ä | Å | Æ | Ç | È | É | Ê | Ë | Ì | Í | Î |
| Ï | Ñ | Ò | Ó | Ô | Õ | Ö | Ø | Ù | Ú | Û | Ü | ß | À | Á |
| Ĉ | ĉ | Ĝ | ĝ | Ĥ | ĥ | Ŭ | ŭ | Ŭ | ŭ | Ŭ | ŭ | Ŭ | ŭ | Ŭ |
| Š | | | | | | | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| à | á | â | ã | ä | å | æ | ç | è | é | ê | ë | ì | í | î |
| ï | ñ | ò | ó | ô | õ | ö | ø | ù | ú | û | ü | ß | à | á |
| ĉ | ĉ | ĝ | ĝ | ĥ | ĥ | ŭ | ŭ | ŭ | ŭ | ŭ | ŭ | ŭ | ŭ | ŭ |
| š | | | | | | | | | | | | | | |

Hollowblock

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|---|---|
| A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | |
| O | P | Q | R | S | T | U | V | W | X | Y | Z | . | □ | ▨ |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | & | _ | \$ | @ | . |
| · | , | ? | ¿ | ! | ¡ | ' | ' | < | > | (|) | - | + | = |
| / | // | % | ~ | : | | | | | | | | | | |
| À | Á | Â | Ã | Ä | Å | Æ | Ç | È | É | Ê | Ë | Ì | Í | Î |
| Ï | Ñ | Ò | Ó | Ô | Õ | Ö | Ø | Ù | Ú | Û | Ü | ß | À | Á |
| Ĉ | ĉ | Ĝ | ĝ | Ĥ | ĥ | Ŭ | ŭ | Ŭ | ŭ | Ŭ | ŭ | Ŭ | ŭ | Ŭ |
| Š | | | | | | | | | | | | | | |

Jupiter

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|---|---|
| A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | |
| O | P | Q | R | S | T | U | V | W | X | Y | Z | . | □ | ▨ |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | & | _ | \$ | @ | . |
| · | , | ? | ¿ | ! | ¡ | ' | ' | < | > | (|) | - | + | = |
| / | // | % | ~ | : | | | | | | | | | | |
| À | Á | Â | Ã | Ä | Å | Æ | Ç | È | É | Ê | Ë | Ì | Í | Î |
| Ï | Ñ | Ò | Ó | Ô | Õ | Ö | Ø | Ù | Ú | Û | Ü | ß | À | Á |
| Ĉ | ĉ | Ĝ | ĝ | Ĥ | ĥ | Ŭ | ŭ | Ŭ | ŭ | Ŭ | ŭ | Ŭ | ŭ | Ŭ |
| Š | | | | | | | | | | | | | | |

Mikro-Gotik

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|---|---|
| A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | |
| O | P | Q | R | S | T | U | V | W | X | Y | Z | . | □ | ▨ |
| a | b | c | d | e | f | g | h | i | j | k | l | m | n | |
| o | p | q | r | s | t | u | v | w | x | y | z | . | □ | ▨ |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | & | _ | \$ | @ | . |
| · | , | ? | ¿ | ! | ¡ | ' | ' | < | > | (|) | - | + | = |
| / | // | % | ~ | : | | | | | | | | | | |

Cyrillic 1

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| А | Б | В | Г | Д | Е | Ё | Ж | З | И | Й | К | Л | М | Н |
| О | П | Р | С | Т | У | Ф | Х | Ц | Ч | Ш | Щ | . | □ | ▨ |
| Ъ | Ы | Ь | Э | Ю | Я | . | □ | ▨ | | | | | | |
| а | б | в | г | д | е | ё | ж | з | и | й | к | л | м | н |
| о | п | р | с | т | у | ф | х | ц | ч | ш | щ | . | □ | ▨ |
| ъ | ы | ь | э | ю | я | . | □ | ▨ | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | - | , | . | : | ! |
| ? | < | > | (|) | = | - | + | / | % | | | | | |

Kyrillisch 2

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| А | Б | В | Г | Д | Е | Ё | Ж | З | И | Й | К | Л | М | Н |
| О | П | Р | С | Т | У | Ф | Х | Ц | Ч | Ш | Щ | . | □ | ▨ |
| Ъ | Ы | Ь | Э | Ю | Я | . | □ | ▨ | | | | | | |
| а | б | в | г | д | е | ё | ж | з | и | й | к | л | м | н |
| о | п | р | с | т | у | ф | х | ц | ч | ш | щ | . | □ | ▨ |
| ъ | ы | ь | э | ю | я | . | □ | ▨ | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | - | , | . | : | ! |
| ? | < | > | (|) | = | - | + | / | % | | | | | |

Kyrillisch 3

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| А | Б | В | Г | Д | Е | Ё | Ж | З | И | Й | К | Л | М | Н |
| О | П | Р | С | Т | У | Ф | Х | Ц | Ч | Ш | Щ | . | □ | ▨ |
| Ъ | Ы | Ь | Э | Ю | Я | . | □ | ▨ | | | | | | |
| а | б | в | г | д | е | ё | ж | з | и | й | к | л | м | н |
| о | п | р | с | т | у | ф | х | ц | ч | ш | щ | . | □ | ▨ |
| ъ | ы | ь | э | ю | я | . | □ | ▨ | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | - | , | . | : | ! |
| ? | < | > | (|) | = | - | + | / | % | | | | | |

MUSTERTABELLE

Stickerei Zeichen und Monogramme

Umrandung



Nähen



2 Zeichen



3 Zeichen



Für Ihre Notizen

